

Bewirtschaftungsplan 2016-2021 – Anhang
für die nordrhein-westfälischen Anteile
von Rhein, Weser, Ems und Maas



Impressum

Herausgeber

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW)
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 4566-0
www.umwelt.nrw.de
poststelle@mkulnv.nrw.de

Text

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW)
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Satz und Layout

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)
(Karten und Grafiken)
Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH (Aachen)

Titelbild

Bröl – Dr. Gabriele Mickoleit

Stand

Dezember 2015

Inhaltsverzeichnis Textanhang zum Bewirtschaftungsplan

Teil I

Chapeau-Kapitel der Flussgebietsgemeinschaft Rhein

Teil II

Anhang zum Kapitel 1: Allgemeine Beschreibung der Merkmale der Flussgebietseinheiten

- 1-1 Fließgewässer größer 10 km² je Flussgebietseinheit
- 1-2 Seen größer als 50 ha
- 1-3 Talsperren mit See-Bewertung
- 1-4 Schifffahrtskanäle
- 1-5 Grundwasserkörper
- 1-6 Wasserkörper mit Trinkwassergewinnung
- 1-7 Verzeichnis der Badegewässer

Anhang zum Kapitel 2: Signifikante Belastungen und anthropogene Auswirkungen auf den Zustand der Gewässer

- 2-1 Zuordnung wesentlicher stofflicher Belastungen zu Eintragspfaden (MKULNV 2014) - Basis sind aktuelle Monitoringergebnisse sowie Modellierungen
- 2-2 Katalog signifikante Belastungsquellen (OW)
- 2-3 Katalog signifikante Belastungsquellen (GWK)

Anhang zum Kapitel 3: Risikoanalyse der Zielerreichung 2021

- 3-1 Prüfkriterien zu den Schritten 1-5 der Risikoanalyse GW (2. BA)
- 3-2 Chemische Prüfwerte zur Ermittlung einer potenziellen signifikanten Belastung des Grundwassers (2. BA)

Anhang zum Kapitel 5: Umweltziele und Ausnahmeregelungen

- Erläuterungen zu den Anhängen 5-1 bis 5-4
- 5-1 Bewirtschaftungsziele für Oberflächenwasserkörper
 - 5-2 Bewirtschaftungsziele für Seen
 - 5-3 Bewirtschaftungsziele für Grundwasserkörper
 - 5-4 Schutzgebietsziele für wasserabhängige FFH-Lebensraumtypen

**Anhang zum Kapitel 7:
Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms**

7-1 Grundlegende Maßnahmen

Inhaltsverzeichnis Kartenanhang zum Bewirtschaftungsplan

Hinweise zu den Karten zur Darstellung des chemischen Zustands

Kartenanhang zum Kapitel 1:

Allgemeine Beschreibung der Merkmale der Flussgebietseinheiten

Planungseinheiten und Verwaltungsgrenzen

Grundwasserkörper

Bedeutende grundwasserabhängige Landökosysteme (gwaLös)

Festgesetzte Trinkwasserschutzgebiete

Badegewässer

Bewertung der Badegewässerqualität - Erhebungszeitraum 2011 bis 2014

Fließgewässertypen

Kartenanhang zum Kapitel 4:

Überwachung und Zustandsbewertung der Wasserkörper und Schutzgebiete

Fischgewässertypen

Überblicksmessstellen an Fließgewässern und Talsperren

Operative Messstellen an Fließgewässern

Komponente Makrozoobenthos

Operative Messstellen an Fließgewässern

Komponente Fischfauna

Operative Messstellen an Fließgewässern

Komponente Gewässerflora

Operative Messstellen an Fließgewässern

Komponente Chemie

Überwachungsnetz Grundwassermenge

Überwachungsnetz Grundwasserchemie

Zustandsbewertung der Fließgewässer

Makrozoobenthos - Modul Saprobie (PERLODES bzw. DIN 38410)

Zustandsbewertung der Fließgewässer

Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation

Zustandsbewertung der Fließgewässer

Makrozoobenthos - Ökologische Zustandsklasse (Gesamtbewertung)

Zustandsbewertung der Fließgewässer

Fischfauna - Fisch-basiertes Bewertungssystem (FibS)

Zustandsbewertung der Fließgewässer

Gewässerflora - Teilkomponente Makrophyten

Zustandsbewertung der Fließgewässer

Gewässerflora - Teilkomponente benthische Diatomeen

- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Gewässerflora - Teilkomponente Phytobenthos ohne Diatomeen
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Phytoplankton
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Ökologische Zustandsklasse/Ökologisches Potenzial - Makrozoobenthos
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Ökologischer Zustand/Ökologisches Potenzial - Fischfauna
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Allgemeine chemische und physikalische Parameter - Beispiel: Ammonium-Stickstoff
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Allgemeine chemische und physikalische Parameter - Beispiel: Gesamtphosphat-Phosphor
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Allgemeine chemische und physikalische Parameter - Beispiel: pH-Wert
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Allgemeine chemische und physikalische Parameter - Beispiel: Chlorid
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Metalle (Anlage 5 OGewV) - Beispiel: Zink
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Metalle (Anlage 5 OGewV) - Beispiel: Kupfer
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Stoffe der Anlage 7 OGewV - Beispiel: Nitrat
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Metalle (Anlage 7 OGewV) - Beispiel: Cadmium
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Metalle (Anlage 7 OGewV) - Beispiel: Nickel
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Metalle (Anlage 7 OGewV) - Gesamtüberblick
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Pflanzenschutzmittel (Anlage 5 OGewV) - Gesamtüberblick
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Pflanzenschutzmittel (Anlage 7 OGewV) - Beispiel: Isoproturon
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Pflanzenschutzmittel (Anlage 7 OGewV) - Gesamtüberblick
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Sonstige Stoffe (Anlage 5 OGewV) - Beispiel: PCB-153
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Sonstige Stoffe (Anlage 7 OGewV) - Beispiel: Benzo(ghi)-perylene+Indeno(1,2,3-cd)pyren
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Sonstige Stoffe (Anlage 7 OGewV) - Beispiel: Tributylzinn-Kation
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
Stoffe der Anlage 5 OGewV - Gesamtüberblick

- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Ökologischer Zustand - Gesamtbewertung
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Ökologischer Zustand/Ökologisches Potenzial – Gesamtbewertung
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Stoffe der Anlage 7 OGewV - Gesamtüberblick
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper nach OGewV, ohne Quecksilber in Biota (entspricht RL 2008/105/EG analog Bewertung im BP 2009)
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Chemischer Zustand nach Anlage 7 OGewV ohne ubiquitäre Stoffe gemäß RL 2013/39/EU
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Chemischer Zustand - nicht ubiquitäre Stoffe (UQN 2013 entspricht UQN 2008)
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Chemischer Zustand - nicht ubiquitäre Stoffe (UQN 2013 geändert zu UQN 2008), bewertet nach RL 2008/105/EG
- Zustandsbewertung der Fließgewässer
 - Chemischer Zustand - nicht ubiquitäre Stoffe (UQN 2013 geändert zu UQN 2008), bewertet nach RL 2013/39/EU
- Mengenmäßiger Zustand der Grundwasserkörper
 - Auswirkungen auf grundwasserabhängige Landökosysteme, Oberflächengewässer, Intrusionen
- Mengenmäßiger Zustand der Grundwasserkörper
 - Chemischer Zustand der Grundwasserkörper
 - Nitrat
- Chemischer Zustand der Grundwasserkörper
 - Auswirkungen auf grundwasserabhängige Landökosysteme und Oberflächengewässer
- Chemischer Zustand der Grundwasserkörper
 - Gesamtergebnis und maßnahmenrelevante Trends
- Chemischer Zustand der Grundwasserkörper
 - Gesamtbewertung

Anhang BWP Teil I

Chapeau-Kapitel der Flussgebietsgemeinschaft Rhein

Koordinierung und Abstimmung der Vorgehensweisen zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme nach Wasserrahmenrichtlinie



Chapeau-Kapitel der Flussgebietsgemeinschaft Rhein

Koordinierung und Abstimmung
der Vorgehensweisen zur Erstellung
der Bewirtschaftungspläne und
Maßnahmenprogramme nach
Wasserrahmenrichtlinie

Stand: 12. November 2015

Impressum:

Herausgeber:	Flussgebietsgemeinschaft Rhein (FGG Rhein) Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Saarland Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Redaktion:	FGG Rhein - Geschäftsstelle - Am Rhein 1 67547 Worms Tel.: 06131/6033-1560 Fax: 06131/6033-1570 info@fgg-rhein.de www.fgg-rhein.de
Datenquellen:	Berichtsportal WasserBLiCK der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) sowie ergänzende Länderangaben
Datum:	12. November 2015

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AWB	Artificial Waterbodies (künstliche Wasserkörper)
CIS	Common Implementation Strategy (gemeinsame Umsetzungsstrategie)
DPSIR	Driving forces - Pressures - State - Impact - Responses (Treibende Kräfte - Belastungen - Zustand - Wirkungen - Maßnahmen)
EZG	Einzugsgebiet
FFH	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FGE	Flussgebietseinheit
FGG	Flussgebietsgemeinschaft
CDNI	Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt
GrwV	Grundwasserverordnung
GWK	Grundwasserkörper
HMWB	Heavily Modified Waterbodies (erheblich veränderte Wasserkörper)
HWRM-RL	Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie)
IFGE	Internationale Flussgebietseinheit
IHWZ	Internationale Hauptwarnzentralen
IKSR	Internationale Kommission zum Schutz des Rheins
LAWA	Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser
MSRL	Europäische Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL 2008/56/EG)
NATURA 2000	Kohärentes Netz von Schutzgebieten nach Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie)) und Richtlinie 79/409/EWG (Vogelschutzrichtlinie)
NWB	Natural Waterbodies („natürliche“ Wasserkörper)
OGewV	Oberflächengewässerverordnung
OWK	Oberflächenwasserkörper
RAKON	Rahmenkonzeption zur Aufstellung von Monitoringprogrammen und zur Bewertung des Zustands von Oberflächengewässern
RPA	Regionalisierte Pfadanalyse
UQN	Umweltqualitätsnorm
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724)
WRRL	Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (Wasserrahmenrichtlinie)
WVU	Wasserversorgungsunternehmen

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1:	Zeitplan zur Umsetzung der WRRL	1
Abb. 2:	Übersicht über das deutsche Einzugsgebiet des Rheins	3
Abb. 3:	Organisationsstruktur der FGG Rhein	4
Abb. 4:	Anteil der „natürlichen“, künstlichen und erheblich veränderten Oberflächenwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gesamtzahl: 2.171)	12
Abb. 5:	Wassermengenwirtschaft im deutschen Rheineinzugsgebiet für den Zeitraum 1976-2005	17
Abb. 6:	Anteile der Oberflächenwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet, in denen die spezifischen, teils potenziell signifikanten Belastungen vorkommen	20
Abb. 7:	Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials der Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes (Gesamtzahl der OWK: 2.171)	24
Abb. 8:	Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes (Gesamtzahl der GWK: 461)	25
Abb. 9:	Mengenmäßiger und chemischer Zustand der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gesamtzahl der GWK: 461)	33

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1:	Bewirtschaftungspläne 2016 - 2021 in der Internationalen Flussgebietseinheit Rhein und der Flussgebietsgemeinschaft Rhein.....	5
Tab. 2:	Kennzahlen des deutschen Rheineinzugsgebietes	9
Tab. 3:	Flächenanteile der Bundesländer in der FGG Rhein.....	10
Tab. 4:	Künstliche und erheblich veränderte Oberflächenwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet.....	11
Tab. 5:	Anzahl der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet	13
Tab. 6:	Anzahl der Wasserkörper mit Trinkwasserentnahmen nach Artikel 7 Absatz 1 WRRL im deutschen Rheineinzugsgebiet.....	13
Tab. 7:	Anzahl der Badegewässer sowie der wasserabhängigen FFH- und Vogelschutzgebiete im deutschen Rheineinzugsgebiet.....	14
Tab. 8:	Bestandsaufnahme der "potenziell" signifikanten Belastungen in den Oberflächenwasserkörpern im Einzugsgebiet der FGG Rhein (Mehrfachnennung möglich*)	19
Tab. 9:	Bestandsaufnahme der Belastungen in den Grundwasserkörpern im Einzugsgebiet der FGG Rhein	21
Tab. 10:	Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials der OWK im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes	23
Tab. 11:	Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes ..	25
Tab. 12:	Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial „natürlicher“ (NWB), erheblich veränderter (HMWB) oder künstlicher (AWB) Oberflächenwasserkörper im Einzugsgebiet der FGG Rhein	30
Tab. 13:	Messstellen zur Überwachung des Grundwassers in der FGG Rhein	31
Tab. 14:	Mengenmäßiger und chemischer Zustand der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet.....	32
Tab. 15:	Anzahl der Oberflächenwasserkörper in der FGG Rhein, die die Umweltziele hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials voraussichtlich fristgerecht erreichen oder in denen Fristverlängerungen und weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach §§ 29 und 30 WHG in Anspruch genommen werden ..	37
Tab. 16:	Anzahl der Grundwasserkörper in der FGG Rhein, die die Umweltziele voraussichtlich fristgerecht erreichen oder in denen Fristverlängerungen und weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach § 47 WHG in Anspruch genommen werden	38
Tab. 17:	Einwohner, Anzahl der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU), der öffentlichen Kläranlagen sowie Angaben zur Bruttowertschöpfung - Stand 31. Dezember 2010.....	39
Tab. 18:	Zuständige Behörden für die Umsetzung der WRRL im deutschen Rheineinzugsgebiet.....	44

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung.....	1
1. Allgemeine Beschreibung der Merkmale des Flussgebietes	9
2. Signifikante Belastungen und anthropogene Auswirkungen auf den Zustand der Gewässer.....	18
3. Risikoanalyse der Zielerreichung 2021	23
4. Überwachung und Zustandsbewertung der Wasserkörper und Schutzgebiete	26
5. Umwelt- /Bewirtschaftungsziele	34
6. Wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen.....	39
7. Maßnahmenprogramme.....	41
8. Detaillierte Programme und Bewirtschaftungspläne	42
9. Maßnahmen zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit und deren Ergebnisse	42
10. Liste der zuständigen Behörden	43
11. Anhang.....	45

Einführung

Grundlagen und Ziele der Wasserrahmenrichtlinie

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat eine neue Dimension in der europäischen Gewässerschutzpolitik eröffnet. Über Staats- und Ländergrenzen hinweg sollen die Gewässer nach einheitlichem Maßstab und durch ein koordiniertes Vorgehen innerhalb der Flussgebiete bewirtschaftet werden. Vorrangiges Ziel der Richtlinie ist die Erhaltung und Verbesserung der aquatischen Umwelt. Das konkrete Bewirtschaftungsziel ist grundsätzlich der gute Zustand aller Gewässer. Bezogen auf das deutsche Rheineinzugsgebiet heißt das, dass ein guter ökologischer und chemischer Zustand der Oberflächengewässer und ein guter mengenmäßiger und chemischer Zustand des Grundwassers zu erreichen oder dort, wo bereits festgestellt, zu erhalten ist.

Umsetzung, Zuständigkeiten und Koordinierung

Der Zeitplan zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele ist in der WRRL verankert und in Abbildung 1 dargestellt.

Die Umsetzung der WRRL in nationales Recht erfolgte auf Bundesebene durch das Wasserhaushaltsgesetz (WHG), die Oberflächengewässerverordnung (OGewV) und die Grundwasserverordnung (GrwV) sowie durch die Länder-Wassergesetze. Die praktische Umsetzung der Vorgaben der Richtlinie obliegt im deutschen Rheingebiet den 8 Bundesländern, in deren Hoheitsgebiet Anteile des Rheineinzugsgebiets liegen. Die komplexe Aufteilung der Kompetenzen erfordert ein hohes Maß an Koordinierung auf verschiedenen Ebenen.

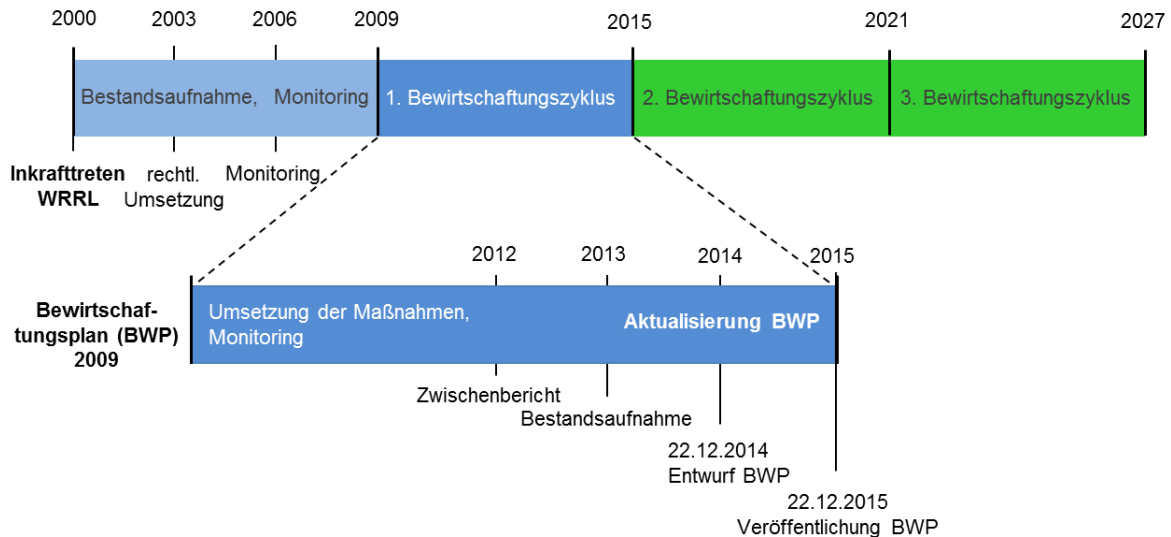


Abb. 1: Zeitplan zur Umsetzung der WRRL

Zunächst wurde eine Bestandsaufnahme der Gewässer durchgeführt und die Monitoringprogramme der Länder an die Vorgaben der Richtlinie und die Belastungssituation angepasst. Auf Basis der Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme und dem Monitoring wurden bis zum Jahr 2009 Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufgestellt. Seither wird an der Umsetzung der nationalen Maßnahmenprogramme gearbeitet.

Die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme werden in einem Sechs-Jahres-Turnus fortgeschrieben bzw. neu aufgestellt. Dabei werden sowohl der Stand der Umsetzung als auch neue Entwicklungen berücksichtigt.

Als Konsequenz aus den Erfahrungen bei der Aufstellung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den ersten Bewirtschaftungszyklus und den Ergebnissen der Evaluation der Pläne durch die EU-Kommission wurde durch die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) das Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung initiiert¹. Ziel des Programms ist eine weitergehende Abstimmung und Harmonisierung sowohl in als auch zwischen den Flussgebieten im Hinblick auf den zweiten Bewirtschaftungszyklus (2016 - 2021).

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit auch im Hinblick auf die internationale Koordination beim Gewässerschutz im deutschen Einzugsgebiet des Rheins (Abbildung 2) wurde zum 1. Januar 2012 die Flussgebietsgemeinschaft Rhein (FGG Rhein) gegründet.

Die Mitglieder der FGG Rhein sind:

- Baden-Württemberg
- Freistaat Bayern
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Freistaat Thüringen
- Bundesrepublik Deutschland

Die FGG Rhein löst die seit 1963 bestehende Deutsche Kommission zur Reinhaltung des Rheins (DK-Rhein) und die Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung des Rheins (ARGE Rhein) ab und sieht sich verpflichtet, die über Jahrzehnte hinweg erfolgreich geleistete Arbeit dieser Vorgängerorganisationen im Sinne eines integrierten Wasserressourcenmanagements weiterzuführen.

Die FGG Rhein hat folgende zentrale Aufgaben:

- Abstimmung und Koordinierung zur Umsetzung von europäischen Richtlinien, insbesondere der WRRL, der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL),
- Herbeiführung gemeinsamer Bund/Länder-Standpunkte in der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR),
- Koordinierung bei der Aufstellung und Durchführung von Gewässerüberwachungsprogrammen und bei der Auswertung und Bewertung von Messdaten,
- Koordinierung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten zur Gewässerbeschaffenheit und Hydrologie des Rheins,
- Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der FGG Rhein.

¹ Die Arbeitsmaterialien der LAWA für die Umsetzung der WRRL sind unter folgendem Link abrufbar: www.wasserblick.net/servlet/is/142651



Abb. 2: Übersicht über das deutsche Einzugsgebiet des Rheins

Die Organe der FGG Rhein sind die Rhein-Ministerkonferenz und der Rhein-Rat. Soweit erforderlich sind bzw. werden Arbeitsgruppen zu bestimmten fachlichen Themen eingerichtet. Die FGG Rhein besitzt eine ständige Geschäftsstelle, die die Organe und Arbeitsgruppen bei ihrer Arbeit unterstützt (Abbildung 3).

Organisationsstruktur der Flussgebietsgemeinschaft Rhein

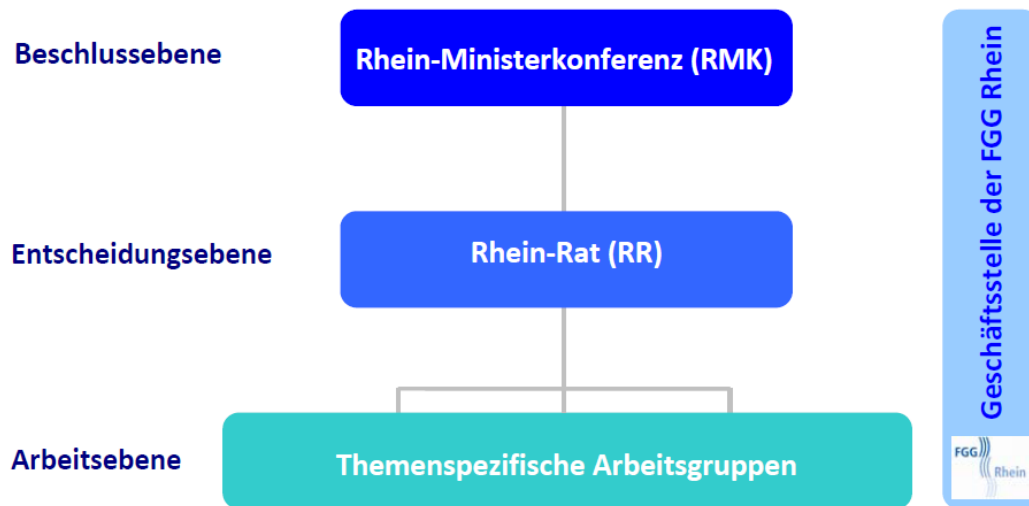


Abb. 3: Organisationsstruktur der FGG Rhein

In der FGG Rhein wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der die wesentlichen flussgebietsbezogenen Aspekte zur Umsetzung der WRRL abgestimmt und koordiniert werden (AG WRRL). Der Rhein-Rat hat dieser Arbeitsgruppe den Auftrag erteilt, ein übergeordnetes Kapitel (Chapeau-Kapitel) für die nationalen Bewirtschaftungspläne der Länder zu erstellen, welches die gemeinschaftlichen Anstrengungen zur harmonisierten Vorgehensweise in der Gewässerbewirtschaftung im deutschen Einzugsgebiet des Rheins darstellt und die wichtigsten Ergebnisse der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme zusammenfasst.

Zur Erfüllung der Koordinierungsverpflichtungen nach Artikel 3 WRRL haben die im internationalen Einzugsgebiet des Rheins vertretenen Staaten (Liechtenstein, Österreich, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande und Deutschland) und die Europäische Union 2001 entschieden, die auf der Ebene der internationalen Flussgebietseinheit (IFGE) Rhein erforderlichen Arbeiten gemeinsam zu koordinieren. Dafür wurde das so genannte Koordinierungskomitee gegründet. Die Schweiz hat sich bereit erklärt, die EU-Staaten bei der Koordination zu unterstützen. Die internationale Koordination und das abgestimmte Vorgehen innerhalb der IKSR setzt eine Abstimmung auf nationaler Ebene voraus. Diese erfolgt über die dargestellten Strukturen der FGG Rhein.

Vorgehensweise bei der Erarbeitung der Bewirtschaftungspläne

Als Resultat der internationalen Koordinierung wurde im Dezember 2009 ein Bewirtschaftungsplan für die IFGE Rhein (übergeordneter Teil A, Fließgewässer mit einem EZG > 2.500 km²) veröffentlicht. Dieser wurde für die neue Bewirtschaftungsperiode 2016 - 2021 fortgeschrieben. In dem international koordinierten Bewirtschaftungsplan sind die übergeordneten Bewirtschaftungsaspekte der Flussgebietseinheit Rhein zusammenfassend dargestellt. Für den deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes wurden die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme durch die Länder erstellt. Im Sinne der Harmonisierung und einer einheitlichen Darstellung der Bewirtschaftungspläne wurde, auch vor dem Hintergrund der Empfehlungen aus der Evaluation der Bewirtschaftungspläne, in der FGG Rhein beschlossen, ein gemeinsames Chapeau-Kapitel zu erstellen, in dem die erfolgte Koordinierung und Abstimmung innerhalb der FGG Rhein dargestellt und wesentliche Inhalte der Bewirtschaftungspläne beschrieben werden. Das Kapitel bildet somit einen Rahmen für die Bewirtschaftungspläne der einzelnen Länder. Für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Rhein stellt die Gesamtheit der vorgelegten Teilpläne zusammen mit dem Chapeau Kapitel ein in sich konsistentes und abgestimmtes Gesamtbild dar.

Im Hinblick auf eine gute Les- und Vergleichbarkeit weisen die Bewirtschaftungspläne der Länder und das Chapeau-Kapitel in der FGG Rhein eine einheitliche Gliederungsstruktur auf.

In Tabelle 1 sind Links aufgeführt, die zu den Bewirtschaftungsplänen der IFGE Rhein und den einzelnen Bundesländern der FGG Rhein führen.

Tab. 1: Bewirtschaftungspläne 2016 - 2021 in der Internationalen Flussgebietseinheit Rhein und der Flussgebietsgemeinschaft Rhein

<p>Internationale Flussgebiets-einheit Rhein (IFGE Rhein)</p> 	<p>International abgestimmter und koordinierter Bewirtschaftungsplan (www.iksr.org)</p>
<p>Flussgebietsgemeinschaft Rhein</p> 	<p>Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme der Länder inkl. Chapeau-Kapitel der FGG Rhein</p> <p>Baden-Württemberg (www.wrrl.baden-wuerttemberg.de) Bayern (www.wrrl.bayern.de) Hessen (www.flussgebiete.hessen.de) Niedersachsen (www.nlwkn.niedersachsen.de) Nordrhein-Westfalen (www.flussgebiete.nrw.de) Rheinland-Pfalz (www.wrrl.rlp.de) Saarland (www.saarland.de/wrrl.htm) Thüringen (www.flussgebiete.thueringen.de)</p>

Empfehlungen der Europäischen Kommission zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne

Die Europäische Kommission hat im Rahmen des Blueprint-Prozesses² die Bewirtschaftungspläne der EU-Mitgliedstaaten für den ersten Bewirtschaftungszyklus evaluiert. Die FGG Rhein hat die Empfehlungen der EU-Kommission aus der Evaluation intensiv ausgewertet und in bilateralen Gesprächen mit den Mitgliedstaaten vereinbart, wie diese in die Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme einfließen können. Nachfolgende zwei grundsätzliche Aspekte hat die Europäische Kommission bei ihrem Assessment zur Bewirtschaftungsplanung im deutschen Rheingebiet thematisiert:

Gemeinsamer Bewirtschaftungsplan im deutschen Einzugsgebiet des Rheins

Die Europäische Kommission weist darauf hin, dass es im deutschen Einzugsgebiet des Rheins keinen nationalen Bewirtschaftungsplan gibt. Hierzu ist Folgendes auszuführen: Im Gegensatz zu anderen Flussgebietseinheiten sind am Rhein deutlich mehr Staaten vertreten und die internationale Koordination hat aus diesem Grunde traditionell eine größere Relevanz. Wie bereits ausgeführt, setzt die internationale Koordination und das abgestimmte Vorgehen innerhalb der IKSR eine Abstimmung auf nationaler Ebene voraus. Diese erfolgt für Deutschland über die FGG Rhein. Ein zusätzlicher deutscher Rheinbericht wird deshalb, auch aufgrund der vorhandenen Strukturen auf internationaler Ebene, als nicht erforderlich erachtet.

Vor dem Hintergrund der Empfehlungen wurde in der FGG Rhein die Erstellung eines gemeinsamen Chapeau-Kapitels vereinbart, das in den einzelnen Bewirtschaftungsplänen der Länder eingebunden ist.

Unterschiedliche Umsetzungsansätze in den Ländern

Die Europäische Kommission kritisiert die teilweise unterschiedlichen Umsetzungsansätze in der Bundesrepublik, auch in den Ländern der FGG Rhein. Dies hat die LAWA bereits in 2011 zum Anlass genommen, mit dem Arbeitsprogramm „Flussgebietsbewirtschaftung“ eine weitere Harmonisierung der Vorgehensweise für den zweiten Bewirtschaftungszyklus einzuleiten. Vor allem für folgende Bereiche sind mittlerweile Abstimmungen erfolgt und Dokumente zu einem einheitlichen Vorgehen entstanden:

- Bestandsaufnahme,
- Überwachungsstrukturen und -methoden,
- Ausweisung erheblich veränderter Wasserkörper und Bestimmung des guten ökologischen Potenzials,
- Ausnahmen und ihre Begründung,
- überregionale Bewirtschaftungsziele,
- Einzelaspekte der wirtschaftlichen Analyse sowie Berichterstattung.

Die Produkte der LAWA wurden von den Ländern in der FGG Rhein bei der Erstellung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme berücksichtigt.

² Im November 2012 hat die Europäische Kommission den Blueprint zum Schutz der europäischen Wasserressourcen veröffentlicht. Der Blueprint stützt sich auf umfangreiche Analysen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, anderer für die EU-Wasserpolitik relevanter Regelungen sowie der EU-Strategie von 2007 zu Wasserknappheit und Dürre. Weitere Informationen unter: http://ec.europa.eu/environment/water/blueprint/index_en.htm

Insgesamt ist festzuhalten, dass in der FGG Rhein Vorgehensweisen vereinbart wurden, die die Wiedererkennung bundeseinheitlicher Ansätze gewährleisten und die Koordination innerhalb der FGG Rhein verdeutlichen.

Verlinkung der Umsetzung der WRRL mit HWRM-RL sowie MSRL

Die WRRL ist die erste europäische Gewässerschutzrichtlinie, die eine flussgebietsbezogene Betrachtungsweise zugrunde liegt. Danach wurden weitere Richtlinien verabschiedet, wie die ebenfalls auf Flussgebietseinheiten abstellende Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie und die Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, die sich auf Meeresregionen bezieht, aber auch deren Einzugsgebiete im Binnenland im Blick hat. Die Umsetzung dieser Richtlinien ist mit der Umsetzung der WRRL zu koordinieren, um in sich stimmige Planungen für Flussgebiete zu erreichen und – wo möglich – Synergien zu erzielen. Vor allem die Zielsetzungen und die zur Erreichung der Ziele zu ergreifenden Maßnahmen bedürfen einer weitgehenden Abstimmung.

Die HWRM-RL fordert ausdrücklich eine Koordination mit der WRRL, insoweit wurden auf EU-Ebene und durch die LAWA bereits Leitlinienpapiere entwickelt. Diese Koordination wird vor allem in den Hochwasserrisikomanagementplänen darzustellen sein. Die Koordinierung und Abstimmung der Hochwasserrisikomanagementpläne im Einzugsgebiet des Rheins erfolgt auf internationaler wie auf nationaler Ebene in den entsprechenden Arbeitsgremien.

Die Anwendungsbereiche von MSRL und WRRL überlappen sich in den Küstengewässern und hinsichtlich des chemischen Zustandes in den Hoheitsgewässern³. Einträge von Nährstoffen, Schadstoffen und Abfällen aus den Flussgebieten führen zu Belastungen der Meeresgebiete.

Im Einzugsgebiet des Rheins werden seit 1985 erhebliche Anstrengungen zur Stickstoffreduzierung durchgeführt. Im ersten Bewirtschaftungsplan für die internationale Flussgebietseinheit Rhein wurde eine weitere Reduzierung der Stickstofffracht um 15 - 20 % bis 2015 in den Staaten im Rheineinzugsgebiet definiert. Diese Frachtminderung ist voraussichtlich erreicht, wenn im Rhein bei der Messstation Bimmen/Lobith und in den Mündungsbereichen in die Nordsee ein Wert von 2,8 mg Gesamtstickstoff/l im Jahresmittel eingehalten wird. In den letzten Jahren hat sich die gemessene Konzentration dem Zielwert angenähert⁴. Trotz dieser positiven Entwicklung muss allerdings auch unter Berücksichtigung der jährlichen Schwankungen festgestellt werden, dass innerhalb der IFGE Rhein weitere Anstrengungen notwendig sind, damit das angestrebte Ziel dauerhaft erreicht wird. Dabei sind zunächst die Verpflichtungen der Kommunalabwasserrichtlinie vollständig zu erfüllen.

Der Schutz von Langdistanzwanderfischen, die zwischen Salz- und Süßwasser als Lebensraum wechseln, bedarf ebenfalls einer engen Abstimmung. Im Rahmen der nationalen und der internationalen Koordinierung im Rheineinzugsgebiet wurde bereits seit 1987 die Umsetzung des Programms „Lachs 2000“⁵, das die Wiederansiedlung von Lachs, Meerforelle und anderen anadromen Wanderfischen im Rheinsystem zum Ziel hat, vereinbart. Mit dem Pro-

³ s. a.: Empfehlungen zur koordinierten Anwendung der EG-MSRL und EG-WRRL. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.7.6.
<http://www.wasserblick.net/servlet/is/142651/>

⁴ s. a.: Positionspapier der FGG Rhein zur Novellierung der Düngeverordnung
www.fgg-rhein.de/servlet/is/4350

⁵ Weitere Informationen unter: www.iksr.org/index.php?id=159

gramm „Rhein 2020⁶“ und der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie wird dieses Ziel ebenso weiterverfolgt.

In dem gemeinsamen LAWA-BLANO-Maßnahmenkatalog⁷ werden die Maßnahmen nach WRRL, HWRM-RL und MSRL sowie deren gegenseitige Relevanz transparent dargestellt. Somit ist es möglich, frühzeitig Synergien zu identifizieren und zu nutzen.

Weitere internationale Abkommen und Pläne

Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI)⁸

Das Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt vom 9. September 1996 ist nach der Ratifikation durch die sechs Vertragsparteien (Luxemburg, Schweiz, Niederlande, Belgien, Deutschland und Frankreich) am 1. November 2009 in Kraft getreten.

Das Übereinkommen hat den Schutz der Umwelt und insbesondere der Gewässer zum Ziel. Es enthält dementsprechend Bestimmungen, die auf die Förderung der Abfallvermeidung, die Organisation der Abfallentsorgung über ein spezielles Netz von Annahmestellen entlang der Wasserstraßen, die Sicherstellung der Finanzierung dieser Initiativen auf internationaler Ebene unter Berücksichtigung des Verursacherprinzips sowie eine leichtere Überwachung des Einleitungsverbots für die betreffenden Abfälle in Oberflächengewässer abzielen.

Warn- und Alarmplan Rhein

Seit 1982 existiert am Rhein ein internationaler Warn- und Alarmplan⁹. Dieser stellt einen Kommunikations- und Meldeweg dar, über den bei einem Störfall oder wenn Schadstoffe in erheblichen Mengen in den Rhein fließen, alle Rheinanliegerstaaten schnell informiert werden können. An dem Warn- und Alarmsystem sind die national bzw. regional zuständigen Behörden sowie sieben sogenannte Internationale Hauptwarnzentralen (IHWZ) beteiligt. Der internationale Warn- und Alarmplan ergänzt die regionalen und landesinternen Warnpläne.

Neben den Meldungen über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, zu denen die Betreiber verpflichtet sind, können auch die Ergebnisse der kontinuierlichen Messungen an den Rheinmessstationen Auslöser für Meldungen im Rahmen des Warn- und Alarmplanes sein.

⁶ Weitere Informationen unter: www.iksr.org/index.php?id=30

⁷ LAWA-BLANO-Massnahmenkatalog_Begleittext, LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung: <http://www.wasserblick.net/servlet/is/142651/>

⁸ Weitere Informationen unter: <http://www.cdni-iwt.org/de>

⁹ Warn- und Alarmplan Rhein. www.iksr.org/index.php?id=86

1. Allgemeine Beschreibung der Merkmale des Flussgebietes

1.1 Allgemeine Merkmale des Flussgebietes

Das Quellgebiet des Rheins liegt in den schweizerischen Alpen. Von dort fließt der Alpenrhein in den Bodensee. Zwischen dem Bodensee und Basel bildet der Hochrhein über weite Strecken die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland. Nördlich von Basel fließt der deutsch-französische Oberrhein durch die oberrheinische Tiefebene. Bei Bingen beginnt der Mittelrhein, in den bei Koblenz die Mosel mündet. Bei Bonn verlässt der Fluss das Mittelgebirge als deutscher Niederrhein. Stromabwärts der deutsch-niederländischen Grenze teilt der Rhein sich in mehrere Arme und bildet mit der Maas ein breites Flussdelta.

Der Rhein verbindet somit die Alpen mit der Nordsee und ist mit 1.233 km Länge einer der wichtigsten Flüsse Europas. Die rund 200.000 km² des Flusseinzugsgebiets verteilen sich auf neun Staaten. In ihm leben ca. 60 Mio. Menschen. Mehr als 30 Millionen Menschen werden mit Trinkwasser aus dem Rhein versorgt. Der Rhein selbst ist die bedeutendste Schifffahrtsstraße Europas.

Die Länge des deutschen Rheinabschnittes beträgt ca. 857 km (Tabelle 2). Im deutschen Einzugsgebiet, welches über 105.000 km² und damit rund 50 % des gesamten Rheineinzugsgebietes umfasst, leben mit ca. 37 Mio. Einwohnern etwa 45 % der deutschen Bevölkerung.

Tab. 2: Kennzahlen des deutschen Rheineinzugsgebietes

Fläche	105.418 km ²
Länge Hauptstrom	857 km
Mittlerer Jahresabfluss	338 m ³ /s Konstanz 1.253 m ³ /s Karlsruhe-Maxau 1.420 m ³ /s Worms 2.090 m ³ /s Köln 2.340 m ³ /s Emmerich
Wichtige Nebenflüsse	Neckar, Main, Mosel, Saar, Nahe, Lahn, Sieg, Ruhr, Lippe, Vechte
Wichtige Seen	Bodensee
Einwohner	ca. 37 Mio.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen haben Anteile unterschiedlicher Größe am Rheineinzugsgebiet (Tabelle 3). Den größten Anteil am Flussgebiet hat Baden-Württemberg, den geringsten Anteil der Freistaat Thüringen.

Tab. 3: Flächenanteile der Bundesländer in der FGG Rhein

Bundesland	Flächenanteil im Rheingebiet	
	[km ²]	[%]
Baden-Württemberg	27.675	26,3
Bayern	20.319	19,3
Hessen	12.119	11,5
Niedersachsen	1.053	1,0
Nordrhein-Westfalen	21.025	19,9
Rheinland-Pfalz	19.848	18,8
Saarland	2.570	2,4
Thüringen	809	0,8
FGG Rhein gesamt	105.418	100

Der Rhein ist einer der am intensivsten genutzten Flüsse in Europa und bietet gleichzeitig vielfältige Erholungsmöglichkeiten sowie Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Damit auch künftige Generationen diese Vielfalt erleben können, müssen Nutzungen wie Schifffahrt und Transport, Trinkwasserversorgung, Wasserkraftanlagen, Abwassereinleitungen, Landwirtschaft, Fischerei, Erholung und Sport mit dem Gewässerschutz abgestimmt werden.

1.2 Oberflächengewässer

Oberflächenwasserkörper (OWK) sind einheitliche und bedeutende Abschnitte eines Oberflächengewässers oder auch mehrerer kleinerer Gewässer und können in die vier Kategorien Fließgewässer, Seen, Übergangsgewässer und Küstengewässer unterteilt werden. Im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes kommen nur die zwei Oberflächengewässerkategorien Fließgewässer und Seen vor.

Künstliche und erheblich veränderte Gewässer

Ein künstliches Gewässer ist ein von Menschen geschaffenes oberirdisches Gewässer. Ein erheblich verändertes Gewässer ist ein durch den Menschen in seinem Wesen physikalisch erheblich verändertes oberirdisches Gewässer (§ 3 WHG).

Ein Oberflächenwasserkörper kann als „erheblich verändert“ eingestuft werden, wenn die zum Erreichen eines „guten ökologischen Zustands“ erforderlichen Änderungen der hydro-morphologischen Merkmale dieses Wasserkörpers signifikante negative Auswirkungen hätten auf

- die Umwelt im weiteren Sinne,
- die Schifffahrt, einschl. Hafenanlagen oder die Freizeitnutzung,
- die Tätigkeit, zu deren Zweck das Wasser gespeichert wird, wie Trinkwasserversorgung, Stromerzeugung oder Bewässerung,
- die Wasserregulierung, den Schutz vor Überflutungen, die Landentwässerung,
- oder andere ebenso wichtige nachhaltige Entwicklungstätigkeiten der Menschen.

Die Einstufung erheblich veränderter und künstlicher Wasserkörper ist kein einmaliger Prozess, sondern wurde im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme im Jahr 2013 überprüft und bei Bedarf angepasst. Hierbei wurden die Empfehlungen der LAWA innerhalb

der FGG Rhein angewandt¹⁰. An den Ländergrenzen erfolgte eine bilaterale Abstimmung der OWK-Einstufung.

Der Anteil künstlicher und erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper im hier betrachteten deutschen Einzugsgebiet des Rheins wird in der Tabelle 4 dargestellt.

Tab. 4: Künstliche und erheblich veränderte Oberflächenwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet

Bundesländer/ FGG Rhein	Oberflächen- wasserkörper Gesamtanzahl*	davon künstliche Oberflächen- wasserkörper Anzahl	davon erheblich ver- änderte Oberflächen- wasserkörper Anzahl
Fließgewässer			
Baden-Württemberg	127	0	17
Bayern	202	6	34
Hessen	231	0	18
Niedersachsen	44	17	25
Nordrhein-Westfalen	1.028	48	480
Rheinland-Pfalz	332	0	78
Saarland	113	0	22
Thüringen	4	0	2
FGG Rhein gesamt	2.081	71	676
Seen			
Baden-Württemberg	23	18	0
Bayern	5	0	5
Hessen	5	2	2
Niedersachsen	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	41	20	19
Rheinland-Pfalz	16	1	11
Saarland	0	0	0
Thüringen	0	0	0
FGG Rhein gesamt	90	41	37

* Angegeben ist die Anzahl der Oberflächenwasserkörper, die federführend in den Ländern bearbeitet werden. Aufgrund von grenzüberschreitenden Wasserkörpern kann die Anzahl der Wasserkörper in den Bewirtschaftungsplänen der Länder der FGG Rhein davon abweichen.

¹⁰ Empfehlung zur Ausweisung HMWB/AWB im zweiten Bewirtschaftungsplan in Deutschland. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.4.1 www.wasserblick.net/servlet/is/142651

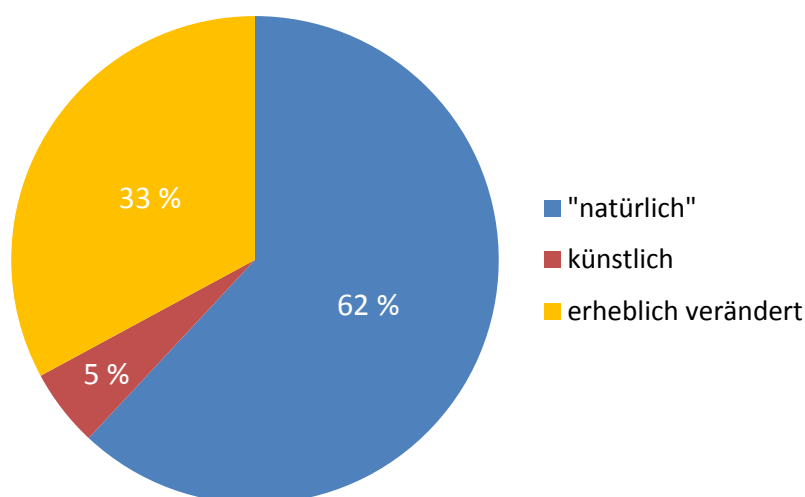


Abb. 4: Anteil der „natürlichen“, künstlichen und erheblich veränderten Oberflächenwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gesamtzahl: 2.171)

Im deutschen Einzugsgebiet des Rheins gibt es insgesamt 2.171 Oberflächenwasserkörper (Fließgewässer und Seen). 62 % der Oberflächenwasserkörper sind „natürlich“ (siehe Abb. 4). 5 % der Oberflächenwasserkörper werden als künstliche und ca. 33 % aufgrund der vielen anthropogenen Einflüsse als erheblich veränderte Gewässer eingestuft.

Karte 1 im Anhang zeigt für die großen Gewässer im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gewässernetz > 500 km²) die räumliche Verteilung der Fließgewässereinstufung im deutschen Rheineinzugsgebiet. Eine differenzierte Darstellung für alle berichtspflichtigen oberirdischen Gewässer befindet sich in den Bewirtschaftungsplänen der Länder.

1.3 Grundwasser

Grundwasserkörper (GWK) bilden die kleinste Bewertungs- und Bewirtschaftungseinheit für das Grundwasser. Hierbei handelt es sich um ein abgegrenztes Grundwasservolumen innerhalb eines oder mehrerer Grundwasserleiter.

Die Abgrenzung der Grundwasserkörper in den Ländern der FGG Rhein erfolgte unter Beachtung der Empfehlungen der LAWA¹¹. Bei der Abgrenzung wurden die hydraulischen und geologisch-hydrogeologischen Verhältnisse, aber auch die anthropogenen Einwirkungen soweit berücksichtigt, dass es möglich wurde, die Grundwasserkörper hinsichtlich ihres Zustands als relativ homogene Einheiten zu bewerten.

Die Beschreibung der Grundwasserkörper wurde im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme im Jahr 2013 überprüft und ggf. fortgeschrieben.

Tabelle 5 enthält die aktualisierten Zahlen der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet.

¹¹ Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach EG-Wasserrahmenrichtlinie bis zum 22. Dezember 2013 - Aktualisierung und Anpassung der LAWA-Arbeitshilfe zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, Teil 3, Kapitel II.1.2 –Grundwasser. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.1.6. www.wasserblick.net/servlet/is/142651

Tab. 5: Anzahl der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet

Bundesländer FGG Rhein	Grundwasserkörper Gesamtanzahl*
Baden-Württemberg	33
Bayern	79
Hessen	55
Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	173
Rheinland-Pfalz	98
Saarland	16
Thüringen	1
FGG Rhein gesamt	461

* Angegeben ist die Anzahl der Grundwasserkörper, die federführend in den Ländern bearbeitet werden. Aufgrund von grenzüberschreitenden Wasserkörpern kann die Anzahl der Wasserkörper in den Bewirtschaftungsplänen der Länder der FGG Rhein davon abweichen.

1.4 Schutzgebiete

Die gemäß WRRL relevanten Schutzgebiete umfassen diejenigen Gebiete, für die nach den gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers oder zur Erhaltung von wasserabhängigen Lebensräumen und Arten ein besonderer Schutzbedarf festgestellt wurde.

Gebiete zur Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch

Für das Schutzgebietsverzeichnis wurden alle Wasserkörper, die für die Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch genutzt werden und durchschnittlich mehr als 10 m³ täglich liefern oder mehr als 50 Personen versorgen, sowie solche für die eine derartige Nutzung vorgesehen ist, ermittelt (Anhang IV 1 i und Art. 7 Abs. 1 WRRL). Diese Schutzgebiete sind in den Bewirtschaftungsplänen der Länder verzeichnet.

Die Anzahl der Wasserkörper mit entsprechenden Entnahmen sind in Tabelle 6 für das deutsche Rheineinzugsgebiet aufgeführt.

Tab. 6: Anzahl der Wasserkörper mit Trinkwasserentnahmen nach Artikel 7 Absatz 1 WRRL im deutschen Rheineinzugsgebiet

Bundesländer FGG Rhein	Oberflächenwasserkörper			Grundwasserkörper		
	Gesamtanzahl (Fließgewässer und Seen)	mit Trinkwasserentnahmen aus Oberflächengewässern		Gesamtanzahl	mit Trinkwasserentnahmen aus dem Grundwasser	
		Anzahl	%-Anteil		Anzahl	%-Anteil
Baden-Württemberg	150	11	7,3	33	33	100
Bayern	207	1	0,5	79	79	100
Hessen	236	0	0	55	55	100
Niedersachsen	44	0	0	6	6	100
Nordrhein-Westfalen	1.069	65	6,1	173	102	59
Rheinland-Pfalz	348	2	0,6	98	86	87,8
Saarland	113	1	1	16	14	87,5
Thüringen	4	0	0	1	1	100
FGG Rhein gesamt	2.171	80	3,7	461	376	81,6

Nährstoffsensible Gebiete (nach Nitrat- und Kommunalabwasserrichtlinie)

Zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen nach der Nitratrichtlinie (RL 91/676/EWG) werden auf der gesamten landwirtschaftlichen Fläche der Bundesrepublik Deutschland Aktionsprogramme durchgeführt. Umgesetzt wird die Nitratrichtlinie auf Bundesebene mit der Düngeverordnung sowie z. T. in den Bundesländern durch Regelungen in Anlagenverordnungen oder im jeweiligen Landeswassergesetz.

Die Anforderungen der Kommunalabwasserrichtlinie (91/271/EWG) an die Nährstoffelimination werden in Deutschland eingehalten. Gemäß Artikel 5 Abs. 8 der Kommunalabwasserrichtlinie kann aus diesem Grunde auf die formale Ausweisung empfindlicher Gebiete verzichtet werden. Die Umsetzung der Richtlinie erfolgt durch die Abwasserverordnung des Bundes sowie durch entsprechende Verordnungen der Länder, z. T. auch zusätzlich durch Regelungen im Landeswassergesetz oder durch Indirekteinleiterverordnungen.

Erholungsgewässer (Badegewässer)

Als Erholungsgewässer gemäß Anhang IV 1 iii WRRL werden Badegewässer betrachtet, die nach der Badegewässerrichtlinie (RL 76/160/EWG) bzw. der novellierten Fassung dieser Richtlinie (RL 2006/7/EG) und durch deren Umsetzung in Rechtsnormen der Bundesländer (Badegewässerverordnungen) durch die zuständigen Behörden ausgewiesen worden sind. In Tabelle 7 sind die in den Ländern der FGG Rhein ausgewiesenen Badegewässer aufgelistet.

Tab. 7: Anzahl der Badegewässer sowie der wasserabhängigen FFH- und Vogelschutzgebiete im deutschen Rheineinzugsgebiet

Bundesländer FGG Rhein	Badegewässer Anzahl	Wasserabhängige FFH-Gebiete Anzahl	Wasserabhängige Vogelschutzgebiete Anzahl
Baden-Württemberg	266	208	61
Bayern	65	198	30
Hessen	44	262	32
Niedersachsen	4	11	2
Nordrhein-Westfalen	81	278	17
Rheinland-Pfalz	69	133	65
Saarland	3	78	32
Thüringen	1	17	5
FGG Rhein gesamt	533	1.185	244

Wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete

Die Anzahl der Gebiete gemäß der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) oder Gebiete nach der Richtlinie 79/409/EWG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie), in denen die Erhaltung oder Verbesserung des Wasserzustands ein wichtiger Faktor für das jeweilige Gebiet ist (wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete) sind zusammenfassend in Tabelle 7 aufgeführt.

Grundsätzlich ist bei der Umsetzung der WRRL sowie der FFH- und der Vogelschutz-Richtlinie von Synergien auszugehen, auch wenn die Richtlinien unterschiedliche Ansätze haben. Sollte es zu Konflikten im Einzelfall kommen, werden diese im Planungsprozess möglichst ausgeräumt bzw. gemeinsame Umweltziele definiert.

1.5 Biodiversität und invasive Arten

„Biodiversität“ als Kurzform des Begriffs „biologische Vielfalt“ ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus gerückt. Anlass dafür gibt die weltweit festgestellte Gefährdung von Ökosystemen, einhergehend mit einem Artensterben in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt gelten daher als wichtige Grundlagen für das menschliche Wohlergehen bzw. umgekehrt wird in der weiteren Zerstörung von natürlichen Lebensräumen die weitaus größte Gefahr für die biologische Vielfalt der Erde gesehen¹².

Die EU-Kommission hat daher 2011 eine Strategie (EU Biodiversity Strategy) vorgelegt, um bis 2020 die biologische Vielfalt in Europa zu schützen und zu verbessern. In Deutschland wurde bereits im November 2007 die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt vom Bundeskabinett verabschiedet¹³.

Flussauen - die Niederungen entlang eines Oberflächengewässers, die von wechselndem Hoch- und Niedrigwasser geprägt sind - zählen zu den wertvollsten Ökosystemen. Sie verstärken den Wasserrückhalt und stellen so die beste Hochwasservorsorge dar. Zur Unterstützung der Biodiversität wurden im Einzugsgebiet des Rheins seit dem Jahr 2000 u. a. knapp 120 km² Auen reaktiviert, 80 Alt- und Nebengewässer wieder an den Rhein angeschlossen und auf einer Länge von 105 km die Strukturvielfalt im Uferbereich des Rheins und seiner Rheinarme erhöht¹⁴. Durch diese Maßnahmen werden im Einzugsgebiet des Rheins Lebensräume für die im Wasser sowie im Ufer- und Auenbereich vorkommenden Pflanzen und Tierarten erschlossen.

Im Einzugsgebiet des Rheins werden aber auch vermehrt gebietsfremde Pflanzen und Tiere gefunden. Die gebietsfremden Tiere (Neozoen) besiedeln den Hauptstrom und die Nebenflüsse oft in erheblicher Dichte und breiten sich - oft auf Kosten der heimischen Fauna - insbesondere mit dem Schiffsverkehr aus. Unter den Fischen treten in den vergangenen Jahren zunehmend die Grundeln in hohen Individuenzahlen und Dichten auf. Bisher kommen vier eingewanderte Arten im Rhein vor; in absehbarer Zukunft ist mit zwei weiteren Arten zu rechnen¹⁵. Diese Grundeln konkurrieren dabei mit einigen einheimischen Arten um Nahrung, Standplätze und Laichplätze. Zudem könnte es zu Auswirkungen auf Nahrungsorganismen (einheimische Wirbellose, kleine Fische bzw. Fischeier und -larven), auf die Bestände von Fressfeinden (Raubfische, Kormoran) sowie zur Einschleppung von Parasiten kommen. Auch einige gebietsfremde Wasserpflanzenarten (Neophyten) wurden bei den letzten biologischen Bestandsaufnahmen im Rhein festgestellt, z. B. die schmalblättrige Wasserpest.

Die gebietsfremden Pflanzen und Tiere im Einzugsgebiet des Rheins werden sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr merklich zurückdrängen lassen. Heimische Arten, deren Bestände bereits unter Druck sind, werden durch gebietsfremde Arten unter Umständen weiter unter Druck gesetzt. Maßnahmen zur Renaturierung und Verbesserungen der Durchgängigkeit sowie gezielte Artenhilfsprogramme können allerdings dazu beitragen, Massenentwicklungen gebietsfremder Arten entgegenzuwirken.

¹² s. a.: Textbausteine Biodiversität / NATURA 2000 / Invasive Arten. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.7.2. www.wasserblick.net/servlet/is/142653

¹³ Weitere Informationen zur biologischen Vielfalt finden Sie im Internet unter <http://www.biologischevielfalt.de/>

¹⁴ IKSR (2013): Der Rhein und sein Einzugsgebiet - Ein Überblick. www.iksr.org/index.php?id=254

¹⁵ IKSR (2013): Eingewanderte Grundelarten im Rheinsystem. IKSR-Fachbericht 208. http://www.iksr.org/de/dokumentearchiv/fachberichte/index.html?no_cache=1

1.6 Klimawandel

Im Rheineinzugsgebiet liegen umfangreiche Kenntnisse zu den bereits im 20. Jahrhundert beobachteten Auswirkungen der Klimaänderung auf das Abflussgeschehen im Rhein und die Wassertemperaturentwicklung seit 1978 vor.

Nach einer Literaturlauswertung¹⁶ im Jahr 2009 wurde bezüglich der Temperaturentwicklung die langjährige Rheinwassertemperaturentwicklung im Zeitraum 1978 - 2011 ausgewertet¹⁷. Als Ergänzung wurde erstmals für ein europäisches Flussgebiet ein Bericht über die Abschätzung der Folgen des Klimawandels auf die Entwicklung der Rheinwassertemperaturen in der nahen Zukunft (2021 - 2050) und der fernen Zukunft (2071 - 2100) erarbeitet¹⁸. Gleichzeitig wurden im Jahr 2011 die Ergebnisse der „Szenarienstudie für das Abflussregime des Rheins“ publiziert¹⁹. Diese enthält - erstmals für ein Flussgebiet in Europa - konkrete Abflussprojektionen für die nahe (bis 2050) und ferne Zukunft (bis 2100) an repräsentativen Pegeln.

Die Ergebnisse der Studien zeigen, dass die Wassertemperatur nachgewiesenermaßen im Mittel von 1978 bis 2011 um rund 1°C bis 1,5 °C angestiegen ist. Regional begrenzt (zwischen Basel und Worms) tragen anthropogen bedingte Wärmeeinleitungen zur weiteren Erhöhung der Wassertemperatur bei. Allerdings wurde durch die Energiewende in Deutschland und der damit verbunden Stilllegung von vier Kernkraftwerksblöcken im Bereich des Oberrheins im März 2011, die Wärmeeinträge in den Rhein zwischen Karlsruhe und Worms deutlich reduziert. An der Messstelle Mainz konnte für das 2. Halbjahr 2011 ein entsprechender Rückgang der mittleren Temperaturerhöhung (im Vergleich zu Karlsruhe) auf die Hälfte festgestellt werden.

In der nahen Zukunft (2021 - 2050) zeigen die Längsschnitte im Vergleich der mittleren Augusttemperaturen zum Referenz-Zeitraum (2001 - 2010) eine um etwa 1,5°C erhöhte Wassertemperatur, während in der fernen Zukunft (2071 - 2100) die Zunahme im Rhein eine Größenordnung von 3,5°C einnimmt. Die Erwärmung ist dabei ursächlich klimatisch bedingt, ohne Zusatzeffekt durch Wärmeeinleitungen.

Bezüglich der Niederschläge ist festzuhalten, dass diese im Winter im gesamten Rheineinzugsgebiet zugenommen (+10 bis +20 %) haben. Die Sommerniederschläge haben sich kaum verändert (von -5 bis +5 %). Bis zum Jahr 2050 werden im Sommer auch keine wesentlichen Änderungen projiziert. Für den Winter werden moderate Zunahmen erwartet, die zwischen 0 % und +15 % liegen.

Trotz großer Unsicherheiten über das Ausmaß und die Auswirkungen des Klimawandels gibt es viele Maßnahmen und Handlungsoptionen, die für die Stabilisierung und Verbesserung des Gewässerzustands nützlich sind, unabhängig davon wie das Klima in der Zukunft aussehen wird. Die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach WRRL, wie die Verbesserung der

¹⁶ Analyse des Kenntnisstands zu den bisherigen Veränderungen des Klimas und zu den Auswirkungen der Klimaänderung auf den Wasserhaushalt im Rhein-Einzugsgebiet – Literaturlauswertung. IKS-R-Fachbericht Nr. 174.

¹⁷ Darstellung der Entwicklung der Rheinwassertemperaturen auf der Basis validierter Temperaturmessungen von 1978 bis 2011. IKS-R-Fachbericht Nr. 209.

¹⁸ s.a. Abschätzungen der Folgen des Klimawandels auf die Entwicklung zukünftiger Rheinwassertemperaturen auf Basis von Klimaszenarien – Kurzbericht; IKS-R-Fachbericht 213.

¹⁹ Szenarienstudie für das Abflussregime des Rheins. IKS-R-Fachbericht Nr. 188.

Durchgängigkeit, die Verbesserung der Gewässermorphologie und die Reduzierung der Wärmebelastung haben positive Wirkungen für die Lebensbedingungen und die Belastbarkeit der Gewässerökosysteme.

Die Ergebnisse fließen in eine Klimawandelanpassungsstrategie für die internationale Flussgebietseinheit Rhein ein, die im Dezember 2014 verabschiedet wurde.

1.7 Wasserdargebot und Wassernutzung

Die EU-Kommission hat in dem 2012 veröffentlichten „Blueprint für den Schutz der europäischen Wasserressourcen“ die übermäßige Wassernutzung als ein Problem für den schlechten Wasserzustand europäischer Gewässer genannt. Die übermäßige Nutzung der Wasserressourcen führt dazu, dass das Gleichgewicht des aquatischen Ökosystems gestört wird und die Funktionen für den Naturhaushalt sowie die für den Menschen wichtigen lebensnotwendigen Ökosystemdienstleistungen nicht mehr erbracht werden können.

In Abbildung 5 sind einige relevante Kennzahlen für das deutsche Rheineinzugsgebiet dargestellt²⁰.

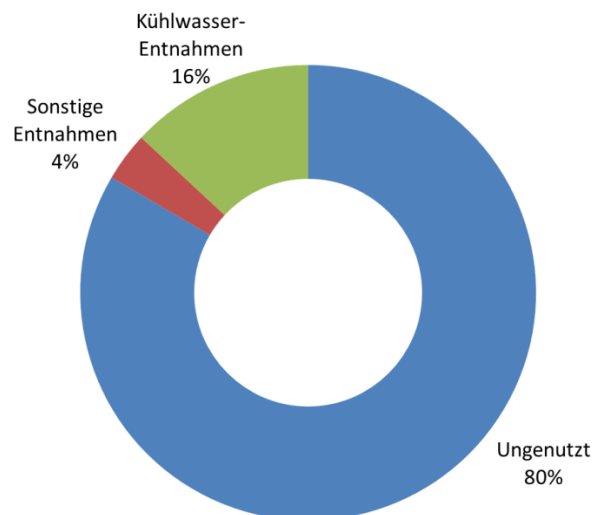


Abb. 5: Wassermengenwirtschaft im deutschen Rheineinzugsgebiet für den Zeitraum 1976-2005. Datenquelle: LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.7.13

Das potenzielle Wasserdargebot im deutschen Einzugsgebiet des Rheins beträgt pro Jahr ca. 84.200 Mio. m³ (externer Zufluss: 40.298 Mio. m³, gebietsbürtiger Abfluss: 43.895 Mio. m³). Dem potenziellen Wasserdargebot sind die Entnahmen von ca. 16.700 Mio. m³ (entspricht ca. 20 %) gegenübergestellt. Die Wassermenge, die für Kühlwasser entnommen wird, wird dabei zum weitaus größten Anteil wieder eingeleitet.

Für die gesamtheitliche Betrachtungsweise im deutschen Einzugsgebiet der FGE Rhein lässt sich ableiten, dass es zu keiner dauerhaften Übernutzung des Wasserdargebotes kommt.

²⁰ s. a.: Textbaustein zur Analyse und Nutzung des Wasserdargebotes für die 2. Bewirtschaftungspläne WRRL. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.7.13. www.wasserblick.net/servlet/is/142653

2. Signifikante Belastungen und anthropogene Auswirkungen auf den Zustand der Gewässer

2.1 Zusammenstellung der Gewässerbelastungen und Beurteilungen ihrer Auswirkungen

Die für den ersten Bewirtschaftungsplan durchgeführte Zusammenstellung der Gewässerbelastungen und Beurteilungen ihrer Auswirkungen waren durch die zuständigen Behörden bis zum 22. Dezember 2013 zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren²¹.

Bei der Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach WRRL wurden in den Ländern der FGG Rhein die entsprechenden LAWA-Papiere berücksichtigt²².

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Bestandsaufnahme war die Zusammenstellung der signifikanten Gewässerbelastungen und die Beurteilung ihrer Auswirkungen. Am Ende folgt eine Einschätzung, wie wahrscheinlich es ist, dass die gemäß § 27 und § 47 WHG festgelegten Bewirtschaftungsziele bis Ende des nächsten Bewirtschaftungszyklus 2021 aufgrund der Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten und ohne weitere ergänzende Maßnahmen erreicht werden (Risikoanalyse).

Die Risikoanalyse ist eine zentrale Grundlage der Maßnahmenplanung für den zweiten Bewirtschaftungszyklus 2016 - 2021 (siehe Kap. 3).

Oberflächengewässer

Im Rahmen der Bestandsaufnahme wurden die signifikanten Belastungen und anthropogenen Einwirkungen betrachtet. Hierbei ist jedoch stets zu beachten, dass diese, in Abhängigkeit von der Empfindlichkeit des Gewässersystems, nicht per se zu einem Defizit führen und somit als potenzielle Belastungen zu verstehen sind. Die Ergebnisse der Bewertung nach den Hauptbelastungsarten in den Oberflächenwasserkörpern sind in Tabelle 8 und Abbildung 6 dargestellt.

²¹ gemäß § 4 Abs. 1 OGewV und § 3 Abs. 3 GrwV

²² Die LAWA-Papiere können unter folgendem Link abgerufen werden:

- Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach Wasserrahmenrichtlinie bis Ende 2013 - Kriterien zur Ermittlung signifikanter anthropogener Belastungen in Oberflächengewässern, Beurteilung ihrer Auswirkungen und Abschätzung der Zielerreichung bis 2021, LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.1.2.
<http://www.wasserblick.net/servlet/is/142653/>
- Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach EG-Wasserrahmenrichtlinie bis zum 22. Dezember 2013 - Aktualisierung und Anpassung der LAWA-Arbeitshilfe zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, Teil 3, Kapitel II.1.2 – Grundwasser LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.1.6.
<http://www.wasserblick.net/servlet/is/142651/>

Tab. 8: Bestandsaufnahme der "potenziell" signifikanten Belastungen in den Oberflächenwasserkörpern im Einzugsgebiet der FGG Rhein (Mehrfachnennung möglich*)

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl OWK gesamt	Anzahl Wasserkörper				
		Belastungen aus Punktquellen	Belastungen aus diffusen Quellen**	Belastungen durch Wasserentnahmen u./o. Wiedereinleitungen	Belastungen durch Abflussregulierungen u./o. morph. Veränderungen	andere anthropogene Belastungen
Fließgewässer						
Baden-Württemberg	127	118	104	4	127	9
Bayern	202	113	189	91	185	1
Hessen	231	107	226	1	224	0
Niedersachsen	44	3	44	0	44	0
Nordrhein-Westfalen	1.028	752	780	27	837	116
Rheinland-Pfalz	332	167	144	0	215	18
Saarland	113	84	36	10	96	6
Thüringen	4	3	2	0	3	2
FGG Rhein gesamt	2.081	1.347	1.525	133	1.731	152
Seen						
Baden-Württemberg	23	2	21	0	22	6
Bayern	5	2	4	0	4	1
Hessen	5	2	2	0	0	0
Niedersachsen	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	41	0	11	0	0	0
Rheinland-Pfalz	16	14	14	0	1	0
Saarland	0	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0	0
FGG Rhein gesamt	90	20	52	0	27	7

* Mehrfachnennung führt dazu, dass die Addition einer Zeile nicht die Anzahl der OWK ergibt.

** ausschließlich diffuse Nährstoffbelastungen ohne ubiquitäre Stoffe

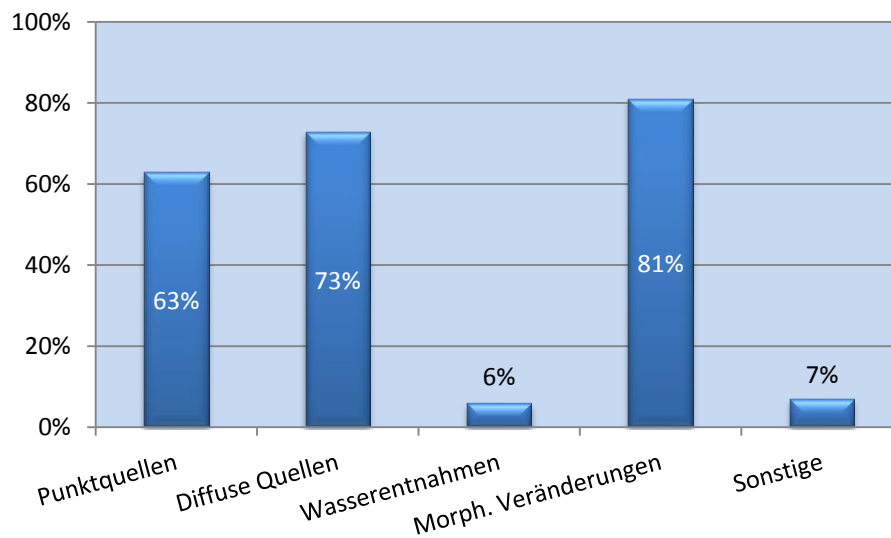


Abb. 6: Anteile der Oberflächenwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet, in denen die spezifischen, teils potenziell signifikanten Belastungen vorkommen

Im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes wird flächendeckend das in den Haushalten anfallende Abwasser in Kläranlagen gereinigt, die mindestens dem Stand der Technik und den Anforderungen der EG-Kommunalabwasserrichtlinie entsprechen. Gleichwohl wurden an 63 % der Oberflächenwasserkörper signifikante Belastungen aus Kläranlagen erhoben. Als Kriterium wurde hier die Ausbaugröße der jeweiligen Kläranlage herangezogen. Ergänzend wurden auch die Einträge aus den industriellen Direkteinleitungen sowie den Niederschlagswasser- bzw. Mischwassereinleitungen aus Regenüberläufen/Regenüberlaufbecken berücksichtigt.

Insgesamt weisen 73 % der Oberflächenwasserkörper Nährstoffbelastungen aus diffusen Quellen auf. Die Nährstoffanreicherung z. B. durch Phosphor kann für die biologische Gewässerqualität in den Binnengewässern problematisch sein. Erhöhte Stickstofffrachten führen zudem zu einer Belastung der Meeresumwelt in der Nordsee, insbesondere des Wattenmeeres.

Wasserentnahmen mit und ohne Wiedereinleitungen werden für industrielle, gewerbliche, energetische, landwirtschaftliche und fischereiliche Zwecke genutzt. Sie können aufgrund wesentlicher Veränderungen des Abflussregimes und physikalisch chemischer Veränderungen die Gewässerbiozönose auf verschiedenste Weise signifikant beeinträchtigen. Belastungen durch Wasserentnahmen und/oder Wiedereinleitungen treten in 6 % der Oberflächenwasserkörper auf. Ein positiver Effekt in Bezug auf die Wärmebelastung durch Wiedereinleitungen von Kühlwasser konnte durch die Energiewende erzielt werden. Die im Jahr 2011 durchgeführte Abschaltung von vier Kernkraftwerksblöcken im Bereich des Oberrheins hat bei den Rheinwassertemperaturen am nördlichen Oberrhein zu einer in Mainz nachweisbaren Entlastung ab dem Jahr 2011 geführt (s. a. Kapitel 1.6).

Die morphologische Gewässerstruktur und das ökologische Wirkungsgefüge sind heute größtenteils anthropogen beeinträchtigt. Darüber hinaus sind zahlreiche Fließgewässer biologisch nicht oder nur teilweise durchgängig. 81 % der Oberflächenwasserkörper weisen derartige hydromorphologische Belastungen auf. Die vielfältigen Nutzungen der Oberflächengewässer und des Gewässerumfeldes haben zu weit reichenden Umgestaltungen geführt. Zu diesen zählen u. a. die Abflussregulierungen (z. B. durch Begradigungen (u. a. Rheinkorrektur), Überleitungen, die Errichtung von Wanderhindernissen), morphologische Belastungen (Veränderungen der Gewässersohle, des Ufers oder der Gewässeraue), Großschifffahrt oder Wasserkraftnutzung.

Auch weitere Belastungen durch z. B. Fischteiche, Freizeit- und Erholungsnutzung, urbane Überprägung und gebietsfremde Pflanzen- und Tierarten wurden erfasst (7 % Oberflächenwasserkörper).

Insgesamt ist festzustellen, dass in den meisten Wasserkörpern nicht nur eine, sondern mehrere Belastungsarten vorliegen.

Grundwasser

Die Ergebnisse der Bewertung nach den Hauptbelastungsarten in den Grundwasserkörpern sind in Tabelle 9 dargestellt.

Im deutschen Einzugsgebiet des Rheins sind nur in 11 der 461 Grundwasserkörper mengenmäßige Belastungen durch Entnahmen und künstliche Anreicherungen vorhanden. Durch die Entnahme kann es zum Trockenfallen von oberirdischen Gewässern oder aufsteigenden Quellen, Absinken des oberflächennahen Grundwassers und damit zusammenhängend auch zu Beeinträchtigungen von grundwasserabhängigen Landökosystemen kommen.

In 154 Grundwasserkörpern treten chemische Belastungen durch insbesondere diffuse Schadstoffquellen auf. Beim Grundwasser sind hohe Nitratkonzentrationen als das größte Problem zu benennen. Ein großer Teil dieser diffusen Einträge stammt aus der Landwirtschaft.

Tab. 9: Bestandsaufnahme der Belastungen in den Grundwasserkörpern im Einzugsgebiet der FGG Rhein

Bundesländer FGG Rhein	GWK gesamt	Belastungen durch	
		Entnahmen und künstliche Anreicherungen	diffuse & punktuelle Schadstoffquellen
Baden-Württemberg	33	0	12
Bayern	79	0	22
Hessen	55	0	12
Niedersachsen	6	0	4
Nordrhein-Westfalen	173	9	67
Rheinland-Pfalz	98	2	37
Saarland	16	0	0
Thüringen	1	0	0
FGG Rhein gesamt	461	11	154

2.2 Bestandsaufnahme prioritärer Stoffe

Erstmalig war zum 22. Dezember 2013 eine Bestandsaufnahme der Emissionen, Einleitungen und Verluste aller prioritären Stoffe und bestimmter anderer Schadstoffe gemäß § 4 Abs. 2 OGeV (Art. 5 der Richtlinie 2008/105/EG) durchzuführen.

Mit der Bestandsaufnahme der Emissionen, Einleitungen und Verluste der prioritären Stoffe wurde ein neues Instrument eingeführt, um zu überprüfen, ob die in der WRRL genannten Ziele der Beendigung oder schrittweisen Einstellung bzw. der Reduzierung der Stoffeinträge eingehalten werden (Artikel 4 Abs. 1 Buchstabe a der Richtlinie 2000/60/EG). Aufgrund der Zielsetzung wurde für diese Bestandsaufnahme ein eng gefasster Relevanzbegriff (Überschreitung der ½ Umweltqualitätsnorm (UQN) in mehr als einem Wasserkörper oder der UQN in mindestens einem Wasserkörper) gewählt. Die Bestandsaufnahme wurde auf der Ebene der Bearbeitungsgebiete/subunits durchgeführt. Je nach Datenlage wurden für die einzelnen Stoffe unterschiedliche Methoden für die Erstellung des Inventars herangezogen (Basisabschätzung, Stofffrachtberechnung, Regionalisierte Pfadanalyse (RPA)).

Die Ergebnisse sind in den Anlagen 1 und 2 dargestellt (s. Anhang).

Anlage 1 gibt an

- a) welche Stoffe in der FGE Rhein nach den Kriterien nicht relevant sind und ob eine Basisabschätzung möglich war,
- b) für welche Stoffe eine RPA durchgeführt wurde und
- c) für alle übrigen Stoffe ggf. die Ergebnisse der Stofffrachtberechnung (aus Immissionsdaten), ggf. die Berechnung des Stoffeintrags über kommunale Kläranlagen mittels eines Emissionsfaktors und die Zusammenstellung der Anzahl und Fracht aus Punktquellen.

Die diffusen Einträge konnten für einige Stoffe für einzelne Bearbeitungsgebiete als Differenz der Immissionsfracht und der Fracht aus Punktquellen berechnet werden; das Ergebnis ist als Abschätzung der diffusen Einträge in % der Gesamtfracht angegeben. Für Schwermetalle, PAK (16 Verbindungen), Diuron, DEHP, Isoproturon und Nonylphenol lagen ausreichend Daten vor, um Frachten aus den verschiedenen Eintragspfaden mittels RPA zu berechnen (Anlage 2).

Weitere Informationen sind der „Bestandsaufnahme der Emissionen, Einleitungen und Verluste nach Art. 5 der RL 2008/105/EG bzw. § 4 Abs. 2 OGeV in Deutschland“ der Bund/Länder Ad-hoc Arbeitsgruppe „Koordinierung der Bestandsaufnahme der Emissionen, Einleitungen und Verluste nach Art. 5 der RL 2008/105/EG (prioritäre Stoffe)“ zu entnehmen²³.

²³ Bestandsaufnahme der Emissionen, Einleitungen und Verluste nach Art. 5 der RL 2008/105/EG bzw. § 4 Abs. 2 OGeV in Deutschland
s. Abschlussbericht_Bestandsaufnahme_Endfassung.pdf:
<http://www.wasserblick.net/servlet/is/142651/>

3. Risikoanalyse der Zielerreichung 2021

3.1 Methodik der Risikoabschätzung

Die Risikoanalyse gibt eine Einschätzung, ob ausgehend von aktuellen Kenntnissen der gute ökologische und chemische Zustand bzw. das gute ökologische Potenzial der Oberflächengewässer und der gute chemische und mengenmäßige Zustand der Grundwasserkörper bis 2021 ohne weitere ergänzende Maßnahmen erreicht werden kann oder nicht²⁴. Das Ergebnis der Risikoanalyse, die im Rahmen der „Bestandsaufnahme“ im Jahr 2013 abgeschlossen wurde, war wesentliche Grundlage für die Maßnahmenplanung.

3.2 Ergebnisse für Oberflächengewässer

Für die Bewertung der Risikoeinschätzung wurden drei Kategorien gebildet. Die Erfüllung der Bewirtschaftungsziele („Zielerreichung“) ist für den betrachteten Wasserkörper entweder wahrscheinlich, unwahrscheinlich oder unklar.

Tab. 10: Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials der OWK im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes

Bundesländer FGG Rhein	Zielerreichung 2021 (gesamt)			Wasserkörper (Anzahl)
	wahrscheinlich	unwahrscheinlich	unklar	
Fließgewässer				
Baden-Württemberg	0	121	6	127
Bayern	8	138	56	202
Hessen	7	207	17	231
Niedersachsen	0	43	1	44
Nordrhein-Westfalen	86	425	517	1.028
Rheinland-Pfalz	101	231	0	332
Saarland	8	46	59	113
Thüringen	1	1	2	4
FGG Rhein gesamt	211	1.212	658	2.081
Seen				
Baden-Württemberg	9	2	12	23
Bayern	1	1	3	5
Hessen	3	1	1	5
Niedersachsen	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	26	2	13	41
Rheinland-Pfalz	2	14	0	16
Saarland	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
FGG Rhein gesamt	41	20	29	90

²⁴ Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach Wasserrahmenrichtlinie bis Ende 2013 - Kriterien zur Ermittlung signifikanter anthropogener Belastungen in Oberflächengewässern, Beurteilung ihrer Auswirkungen und Abschätzung der Zielerreichung bis 2021, LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.1.2.
<http://www.wasserblick.net/servlet/is/142651/>

Der Gesamtüberblick zu den OWK in Tabelle 10 verdeutlicht, dass wahrscheinlich 10 % der Fließgewässer einen guten ökologischen Zustand / ein gutes ökologisches Potenzial 2021 erreichen werden, während etwa 58 % der Wasserkörper ohne weitere ergänzende Maßnahmen den guten ökologischen Zustand voraussichtlich verfehlen würden. Für den Anteil von ca. 32 % war aufgrund der Datenlage eine Prognose nicht möglich. Von den 90 Seen einschließlich der Talsperren erreichen 41 wahrscheinlich den guten Zustand. Bei 20 Seen war 2013 die Zielerreichung bezüglich des ökologischen Zustands unwahrscheinlich und bei 29 unklar.

In Abbildung 7 wird das Gesamtergebnis der Risikoanalyse für das Erreichen eines guten ökologischen Gewässerzustands bis zum Jahr 2021 in den Fließgewässern und Seen im deutschen Rheineinzugsgebiet grafisch dargestellt.

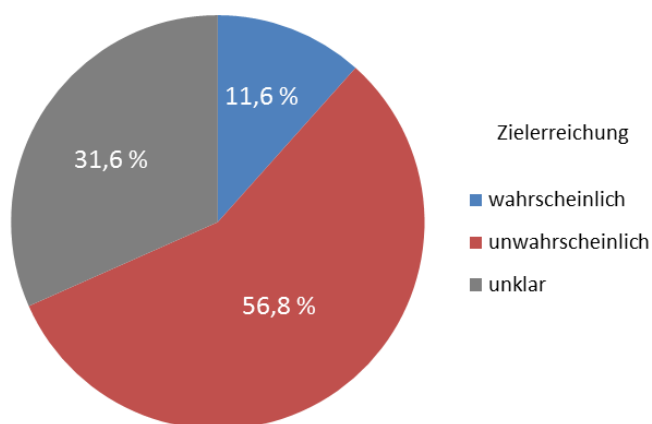


Abb. 7: Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials der Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes (Gesamtzahl der OWK: 2.171)

Aufgrund der vorgegebenen Umweltqualitätsnormen nach der Richtlinie 2013/39/EU verfehlen derzeit alle Oberflächenwasserkörper im Einzugsgebiet des Rheins den guten chemischen Zustand. Der Grund hierfür ist die flächendeckende Überschreitung der Umweltqualitätsnormen für ubiquitäre Stoffe (z. B. Quecksilber). Diese Situation wird sich auch bis 2021 voraussichtlich nicht substantiell verändern.

3.3 Ergebnisse für Grundwasser

Das Ergebnis der abschließenden Risikobeurteilung für jeden Grundwasserkörper ist die Einschätzung, ob ein Risiko besteht, die definierten Bewirtschaftungsziele bis 2021 ohne weitere ergänzende Maßnahmen nicht zu erreichen. Hierbei wird zwischen den folgenden zwei Kategorien unterschieden²⁵:

- Zielerreichung wahrscheinlich (kein Risiko vorhanden)
- Zielerreichung unwahrscheinlich (Risiko vorhanden)

²⁵ s. a.: Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach EG-Wasserrahmenrichtlinie bis zum 22. Dezember 2013 - Aktualisierung und Anpassung der LAWA-Arbeitshilfe zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, Teil 3, Kapitel II.1.2 – Grundwasser LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung 2013, Produktdatenblatt 2.1.6. www.wasserblick.net/servlet/is/142651

Tab. 11: Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl der Grund- wasser- körper ge- samt	Zielerreichung bis 2021			
		hinsichtlich des mengen- mäßigen Zustands		hinsichtlich des chemi- schen Zustands	
		wahr- scheinlich	unwahr- scheinlich	wahr- scheinlich	unwahr- scheinlich
Baden-Württemberg	33	33	0	15	18
Bayern	79	79	0	41	38
Hessen	55	55	0	55	0
Niedersachsen	6	6	0	0	6
Nordrhein-Westfalen	173	141	32	61	112
Rheinland-Pfalz	98	98	0	80	18
Saarland	16	16	0	16	0
Thüringen	1	1	0	1	0
FGG Rhein gesamt	461	429	32	269	192

Der Gesamtüberblick in der Tabelle 11 und Abbildung 8 verdeutlicht, dass ca. 93 % einen guten mengenmäßigen Zustand und ca. 58 % der Grundwasserkörper einen guten chemischen Zustand bereits aufweisen oder diesen ohne weitere ergänzende Maßnahmen bis 2021 voraussichtlich erreichen werden.

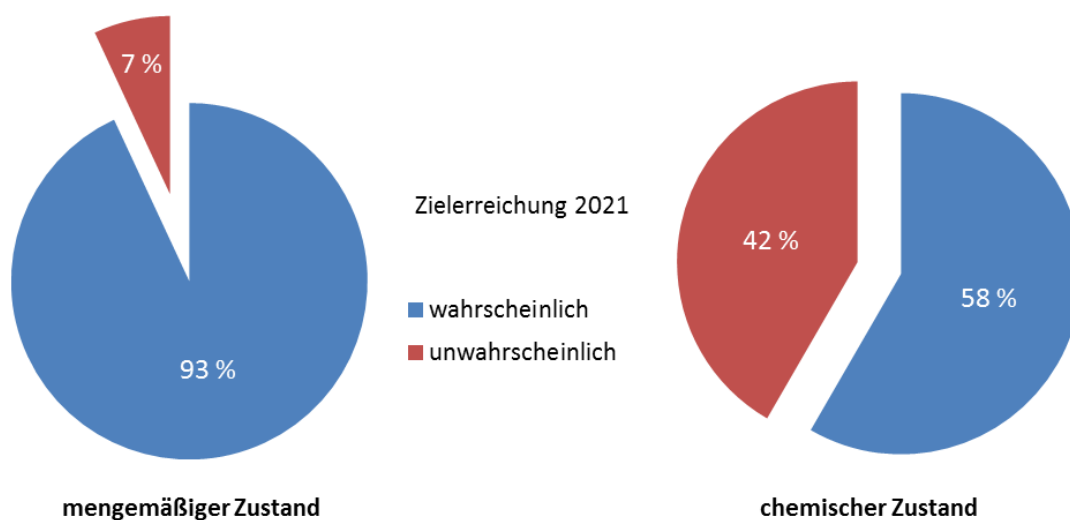


Abb. 8: Ergebnis der Risikoanalyse hinsichtlich des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper im deutschen Teil des Rheineinzugsgebietes (Gesamtzahl der GWK: 461)

4. Überwachung und Zustandsbewertung der Wasserkörper und Schutzgebiete

Das Überwachungsprogramm ist eine Kombination aus vorwiegend immissions- und ergänzend emissionsseitiger Untersuchungen sowie von Belastungsanalysen und Analogieschlüssen. Hierdurch werden eine flächendeckende Gewässerbewertung und eine belastbare Grundlage für den wasserwirtschaftlichen Vollzug ermöglicht.

Die hier dargestellten Ergebnisse beruhen auf bestehenden Messnetzen, die gleichwohl für den operativen Bereich Änderungen und Anpassungen unterliegen. Voraussetzung für eine Gewässerzustandsbewertung sind zuverlässige und vergleichbare Ergebnisse. Zu diesem Zweck werden abgestimmte Probenahme-, Analyse- und Bewertungsverfahren eingesetzt²⁶.

4.1 Oberflächengewässer

Überwachung der Oberflächengewässer

Nach der OGewV sind die Oberflächenwasserkörper hinsichtlich ihres ökologischen Zustands oder ihres ökologischen Potenzials und ihres chemischen Zustands zu überwachen. Um dieser Forderung gerecht zu werden, hat die LAWA bereits im Jahr 2005 eine Rahmenkonzeption (RAKON) „Monitoring und Bewertung von Oberflächengewässern“ erarbeitet. Diese Konzepte wurden im Rahmen des Arbeitsprogramms Flussgebietsbewirtschaftung überprüft und ggf. fortgeschrieben²⁷.

Das Überwachungsnetz ist so ausgelegt, dass sich umfassende und kohärente Erkenntnisse zum ökologischen und chemischen Zustand der Wasserkörper gewinnen lassen. Das Gewässermonitoring wurde so ausgerichtet, dass eine Bewertung des Gewässerzustands entsprechend der jeweils relevanten Bewirtschaftungsziele möglich ist. Dabei wurde das Monitoring an das zu überprüfende Ziel, die spezifischen Belastungssituationen und den betrachteten Bewirtschaftungsraum angepasst.

Im deutschen Rheineinzugsgebiet werden an den festgelegten Überblicksmessstellen der Oberflächengewässer (Fließgewässer und Seen) mit wenigen Ausnahmen sämtliche biologischen, chemischen und chemisch-physikalischen Qualitätskomponenten überwacht.

Ziel der operativen Überwachung ist, den Zustand der Oberflächenwasserkörper, die voraussichtlich die Bewirtschaftungsziele nicht erreichen, zu bestimmen und alle auf die Umsetzung der Maßnahmenprogramme zurückgehenden Veränderungen am Zustand dieser Oberflächenwasserkörper zu bewerten. Dazu sollte das operative Monitoring derart aufgestellt sein, dass daraus effiziente Maßnahmen abzuleiten sind.

²⁶ Die Vorgehensweise wurden auf der Grundlage des CIS-Leitfadens Nr. 7 (Europäische Kommission 2003) entwickelt. Die CIS-Dokumente können unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://circabc.europa.eu/faces/jsp/extension/wai/navigation/container.jsp>

²⁷ Rahmenkonzeption zur Aufstellung von Monitoringprogrammen und zur Bewertung des Zustands von Oberflächengewässern. Teil A: Eckpunkte zum Monitoring und zur Bewertung von Oberflächengewässern, LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung. Weitere Infos unter:
www.wasserblick.net/servlet/is/42489

Die Messaktivitäten bei diesen Messstellen sind problemorientiert angelegt, was bedeutet, dass diejenigen Qualitätskomponenten untersucht werden, die die vorliegenden Belastungen am deutlichsten widerspiegeln.

Durch eine mit der WRRL vorgegebene europaweite Harmonisierung der nationalen Bewertungsverfahren (dem sogenannten Interkalibrierungsprozess) wird sichergestellt, dass die Ergebnisse der nationalen biologischen Bewertungsverfahren mit denen anderer Mitgliedstaaten vergleichbar sind und somit ein einheitliches Anforderungsniveau in der EU gilt²⁸.

Ökologischer Zustand der Oberflächengewässer

Die Bewertung des ökologischen Zustands eines „natürlichen“, d. h. nicht nach § 28 WHG in „erheblich verändert“ oder „künstlich“ eingestuften Wasserkörpers erfolgt nach den Vorgaben der OGewV. Dabei werden vorrangig die biologischen Qualitätskomponenten und die flussgebietspezifischen Schadstoffe berücksichtigt. Unterstützend werden hydromorphologische sowie physikalisch-chemische Qualitätskomponenten betrachtet. Die Bewertung erfolgt anhand einer 5-stufigen Skala (sehr gut, gut, mäßig, unbefriedigend und schlecht).

Entsprechend der Rahmenkonzeption der LAWA werden diejenigen Qualitätskomponenten herangezogen, die den Zustand des Gewässers am besten widerspiegeln. Es wird das Prinzip „one out - all out“ angewendet, was bedeutet, dass bei schlechter Bewertung nur einer biologischen Qualitätskomponente der ökologische Gesamtzustand ebenfalls als schlecht bewertet werden muss und der Wasserkörper das Ziel verfehlt. Dieses Prinzip wird auch beim chemischen Zustand angewendet²⁹.

Für künstliche und erheblich veränderte Wasserkörper muss abweichend vom guten ökologischen Zustand das gute ökologische Potenzial erreicht werden.

Die Einstufung von Wasserkörpern in „erheblich verändert“ und „künstlich“ sowie die Festlegung des ökologischen Potenzials für solche Wasserkörper wurden zwischen den Ländern koordiniert. Sie erfolgte auf der Grundlage der in den CIS-Leitlinien der Europäischen Kommission erarbeiteten Vorgaben³⁰ und den entsprechenden Leitfäden der LAWA³¹.

Die Ergebnisse der Bewertung des ökologischen Zustands bzw. des ökologischen Potenzials der Fließgewässer im deutschen Rheineinzugsgebiet sind in der Tabelle 12 für die Kategorien Fließgewässer und Seen differenziert nach den Ländern der FGG Rhein ausgewiesen. In Karte 2 im Anhang ist die Zustandssituation für die großen Fließgewässer und den Bodensee im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gewässernetz > 500 km²) dargestellt.

Zusammenfassend ist für die FGG Rhein festzustellen, dass ca. 82 % der Flusswasserkörper und ca. 38 % der Seewasserkörper den guten ökologischen Zustand/das gute ökologische Potenzial nicht erreichen. Das Ergebnis spiegelt die hohe Nutzungsintensität im deut-

²⁸ Weitere Informationen zum Interkalibrierungsprozess finden sich im Internet unter http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/objectives/status_en.htm

²⁹ Eine aktuelle Beschreibung der einzelnen biologischen Bewertungsverfahren findet sich im Internet unter www.wasserblick.net/servlet/is/42489

³⁰ Die Vorgehensweise wurden auf der Grundlage des CIS-Leitfadens Nr. 4 (Europäische Kommission) entwickelt. Die CIS-Dokumente können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://circabc.europa.eu/faces/jsp/extension/wai/navigation/container.jsp>

³¹ Empfehlung zur Ausweisung HMWB/AWB im zweiten Bewirtschaftungsplan in Deutschland. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.4.1. Weitere Infos unter: www.wasserblick.net/servlet/is/142651

schen Einzugsgebiet des Rheins u. a. durch Schifffahrt, Wasserkraft, Industrie (Entnahmen und Einleitungen), Siedlungswasserwirtschaft (Abwasserreinigung und Regenwasser), Landwirtschaft (morphologische Veränderungen), Trinkwasserversorgung, Hochwasserschutz und Freizeit wider.

Chemischer Zustand der Oberflächengewässer

Die Beurteilung des chemischen Zustands eines Wasserkörpers erfolgt anhand der Messungen von festgelegten Stoffen und dem Vergleich der Messwerte mit einer Umweltqualitätsnorm.

Auf EU-Ebene wurde am 12. August 2013 die Richtlinie 2013/39/EU verabschiedet. Im Vergleich zur vorher gültigen Richtlinie 2008/105/EG ergeben sich u. a. folgende Änderungen:

- Die Liste der prioritären Stoffe wurde um 12 Stoffe erweitert; für diese wurden UQN festgelegt. Die Einhaltung der UQN für diese neuen prioritären Stoffe ist in den Oberflächengewässern bis zum 22. Dezember 2027 zu gewährleisten.
- Für acht bestehende prioritäre Stoffe wurden strengere UQN festgelegt; deren Einhaltung ist in den Oberflächengewässern bis zum 22. Dezember 2021 zu gewährleisten.
- Es wird eine Beobachtungsliste für Stoffe eingeführt, die als mögliche Kandidaten für neue prioritäre Stoffe angesehen werden.

Im Hinblick auf die anstehende Maßnahmenplanung für den zweiten Bewirtschaftungszyklus werden dabei bereits im Vorgriff auf die nationale Umsetzung die verschärften UQN der RL 2013/39/EU für die in der OGewV geregelten Stoffe herangezogen.

Derzeit kann festgestellt werden, dass die Einhaltung einer Umweltqualitätsnorm von 20 µg/kg für Quecksilber in Fischen äußerst problematisch ist³². Aufgrund der für ganz Deutschland vorliegenden Untersuchungsdaten zur Belastung von Fischen durch Quecksilber ist von einer flächenhaften Überschreitung der Biota-UQN auszugehen. In Deutschland wird der chemische Zustand deshalb flächendeckend als „nicht gut“ eingestuft.

Für ein ubiquitäres und nicht abbaubares Element wie Quecksilber muss nach derzeitigem Kenntnisstand davon ausgegangen werden, dass trotz erheblicher Minimierungsanstrengungen und selbst bei umfassender Einstellung der Stoffeinträge aufgrund der langen Verweildauer in der Umwelt und eines möglichen Ferntransportes die Einhaltung der UQN in Biota überhaupt nur langfristig erreicht werden können. Es sind jedoch weitere Studien und die Festlegung einer einheitlichen Untersuchungsanleitung (Art, Alter der Fische) auf EU-Ebene notwendig, um die bisherigen Messungen zu validieren und Trends zu ermitteln.

In der Karte 3 im Anhang wird der chemische Gesamtzustand für die großen Fließgewässer und den Bodensee im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gewässernetz > 500 km²) unter Berücksichtigung der bereits in der RL 2008/105/EG geregelten und durch die RL 2013/39/EU verschärften UQN dargestellt.

Damit auch zukünftig die Belastungssituation der Gewässer transparent und differenziert dargestellt werden kann, wurden innerhalb der LAWA Formate für zusätzliche Karten entwickelt und abgestimmt. Die Karten sind auch Bestandteil der Bewirtschaftungspläne der Län-

³² s. a. Sachstandsdarstellung und Begründung der flächenhaften Überschreitung der Umweltqualitätsnorm für Quecksilber. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.1.5. Weitere Infos unter: www.wasserblick.net/servlet/is/142651

der. In diesen Karten werden die ubiquitär vorkommenden Stoffe generell ausgeklammert, da diese letztendlich immer den Gesamtzustand derart beeinflussen, dass für jeden Wasserkörper stets ein „nicht gut“ beim chemischen Zustand festzustellen ist.

In der Karte 4 im Anhang wird daher für das gleiche Gewässernetz (Gewässernetz > 500 km²) auch der chemische Zustand nach der RL 2013/39/EU ohne die ubiquitären Stoffe dargestellt. Diese Karte ergibt ein deutlich differenzierteres Bild hinsichtlich der Belastungssituation. Detaillierte Informationen und Darstellungen für alle berichtspflichtigen Gewässer sind den Bewirtschaftungsplänen der Länder zu entnehmen.

Tab. 12: Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial „natürlicher“ (NWB), erheblich veränderter (HMWB) oder künstlicher (AWB) Oberflächenwasserkörper im Einzugsgebiet der FGG Rhein

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl OWK gesamt	Zustand/Potenzial schlechter als gut		darunter NWB		darunter HMWB		darunter AWB	
		Anzahl	%-Anteil (von Länge/ Fläche)	Anzahl	%-Anteil (von Länge/ Fläche)	Anzahl	%-Anteil (von Länge/ Fläche)	Anzahl	%-Anteil (von Länge/ Fläche)
Fließgewässer									
Baden-Württemberg	127	121	95,9	104	90,6	17	5,4	0	-
Bayern	202	189	96,3	149	83,1	34	11,7	6	1,5
Hessen	231	226	97,5	210	92,4	16	5	0	-
Niedersachsen	44	43	98,7	2	2,4	24	61,4	17	35
Nordrhein-Westfalen	1.028	780	80,9	376	39,7	371	81,1	33	3,1
Rheinland-Pfalz	332	231	73,2	159	48,1	72	25,1	0	-
Saarland	113	105	95	85	76	20	19	0	-
Thüringen	4	3	74,3	2	48	1	26,2	0	-
FGG Rhein gesamt	2.081	1.698	89	1.087	60	555	29,4	56	5
Seen									
Baden-Württemberg	23	3	9,4	1	9,2	0	-	2	0,3
Bayern	5	4	93,3	0	-	4	93,3	0	-
Hessen	5	2	38	1	27,1	1	10,9	0	-
Niedersachsen	0	0	-	0	-	0	-	0	-
Nordrhein-Westfalen	41	11	23,8	2	1,9	3	15,1	6	6,8
Rheinland-Pfalz	16	14	93,2	4	25,2	9	60,8	1	7,3
Saarland	0	0	-	0	-	0	-	0	-
Thüringen	0	0	-	0	-	0	-	0	-
FGG Rhein gesamt	90	34	32,2	8	8	17	22,5	9	1,8

4.2 Grundwasser

Überwachung des Grundwassers

Gemäß § 9 der GrwV wird hinsichtlich der Überwachung des mengenmäßigen und chemischen Grundwasserzustandes unterschieden:

- Überwachung zur Bewertung des mengenmäßigen Zustands in allen Grundwasserkörpern,
- Überblicksüberwachung zur Bewertung des chemischen Zustands in allen Grundwasserkörpern,
- operative Überwachung zur weiteren Bewertung des chemischen Zustands in den Grundwasserkörpern.

Die Überwachungsprogramme basieren konsequent auf den Vorgaben des Anhangs V der WRRL. Die für die Überwachung eingesetzten Grundwassermessstellen können sowohl für die Überwachung des chemischen als auch des mengenmäßigen Zustands genutzt werden.

Im deutschen Rheineinzugsgebiet werden für die Überwachung des mengenmäßigen Zustands des Grundwassers 1.359 Messstellen, für die überblicksweise Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers 1.452 Messstellen und für die operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers 1.279 Messstellen genutzt. Informationen zur Anzahl der Messstellen, die zur Überwachung des Grundwassers in den einzelnen Bundesländern genutzt werden, sind in der Tabelle 13 aufgeführt.

Tab. 13: Messstellen zur Überwachung des Grundwassers in der FGG Rhein

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl der Messstellen		
	Überwachung des mengenmäßigen Zustands	Überblicksüber- wachung des chemischen Zustands	operative Überwachung des chemischen Zustands
Baden-Württemberg	77	159	134
Bayern	141	141	101
Hessen	121	153	100
Niedersachsen	29	39	31
Nordrhein-Westfalen	817	632	772
Rheinland-Pfalz	128	276	126
Saarland	38	43	15
Thüringen	8	9	0
FGG Rhein gesamt	1.359	1.452	1.279

Mengenmäßiger und chemischer Zustand des Grundwassers

Bei der Beurteilung des mengenmäßigen Zustands der Grundwasserkörper wurden gemäß den Vorgaben der WRRL die Grundwasserentnahmen und -einleitungen zugrunde gelegt. Soweit vorhanden wurden zusätzlich Grundwasserstandsganglinien zur Ermittlung von Trends in der Entwicklung der Grundwasserstände sowie als Grundlage der geforderten Bewertung der verfügbaren Grundwasserressource, Grundwasserentnahmemengen und Grundwasserneubildung als Messgröße für das Dargebot einbezogen. Zudem wurden Auswirkungen von Grundwasserstandsschwankungen auf grundwasserabhängige Landökosystemen berücksichtigt.

Der mengenmäßige Zustand der Grundwasserkörper ist in der Karte 5 im Anhang dargestellt. Es ist festzustellen, dass nur wenige Grundwasserkörper in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz sich im schlechten Zustand befinden. Der größte Teil der Grundwasserkörper befindet sich im guten mengenmäßigen Zustand.

Der chemische Zustand der Grundwasserkörper wurde sowohl in der aktuellen Beschaffenheit (Überschreitung von Grundwasserqualitätsnormen bzw. Schwellenwerten) als auch in seiner zeitlichen Entwicklung (Beurteilung von Trends) charakterisiert. Analysiert werden die in der Grundwasserrichtlinie (RL 2006/118/EG) nach Artikel 17 WRRL in den Anhängen I und II vorgegebenen Beurteilungsparameter. Die Bewertung des chemischen Zustands der Grundwasserkörper erfolgt gem. § 7 GrwV.

Die räumliche Situation hinsichtlich des chemischen Zustands der Grundwasserkörper ist in der Karte 6 im Anhang dokumentiert.

Tabelle 14 gibt einen Gesamtüberblick über die Zustandsbewertung des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet.

Tab. 14: Mengenmäßiger und chemischer Zustand der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl der Grundwas- serkörper gesamt	Anzahl			
		Mengenmäßiger Zustand		Chemischer Zustand	
		gut	schlecht	gut	schlecht
Baden-Württemberg	33	33	0	21	12
Bayern	79	79	0	57	22
Hessen	55	55	0	43	12
Niedersachsen	6	6	0	2	4
Nordrhein-Westfalen	173	154	19	99	74
Rheinland-Pfalz	98	96	2	61	37
Saarland	16	16	0	16	0
Thüringen	1	1	0	1	0
FGG Rhein gesamt	461	440	21	300	161

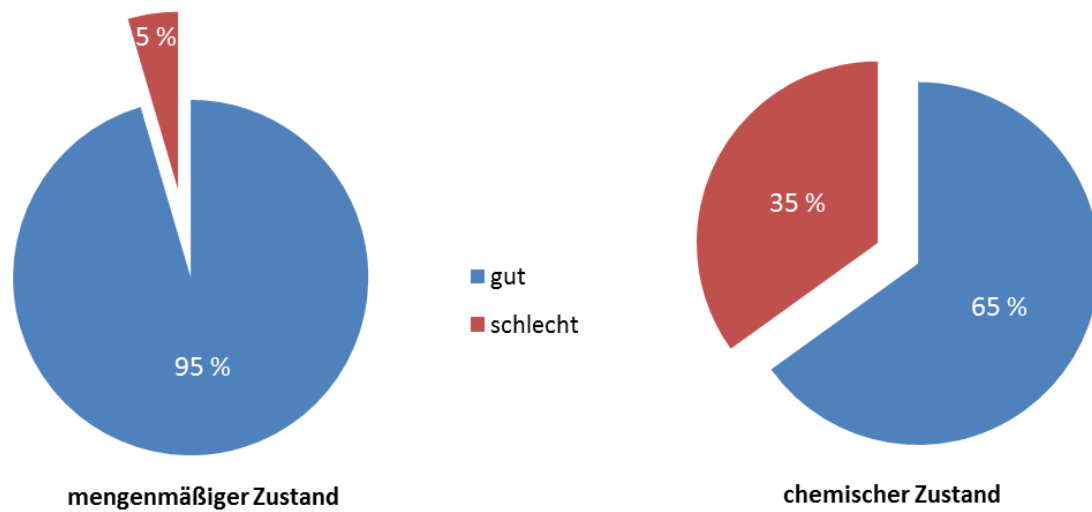


Abb. 9: Mengenmäßiger und chemischer Zustand der Grundwasserkörper im deutschen Rheineinzugsgebiet (Gesamtzahl der GWK: 461)

Aus der Tabelle 14 und der Abbildung 9 geht hervor, dass in den Grundwasserkörpern im deutschen Rheineinzugsgebiet zu 95 % der gute mengenmäßige Zustand und zu 65 % der gute chemische Zustand erreicht wird. Nur wenige Grundwasserkörper in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz befinden sich im schlechten mengenmäßigen Zustand. In 161 Grundwasserkörpern wird der gute chemische Zustand nicht erreicht (35 %).

Eine flächenbezogene Auswertung ergab keine gravierende Abweichung. 97 % der Grundwasserflächen sind in einem guten mengenmäßigen und 68 % der Grundwasserflächen in einem guten chemischen Zustand.

Der schlechte chemische Zustand ist dabei überwiegend auf Nitrat-Belastungen aus diffusen Quellen zurückzuführen.

5. Umwelt- /Bewirtschaftungsziele

Wesentliches Ziel der WRRL ist der gute Zustand der Wasserkörper.

Im Rahmen der nationalen und internationalen Zusammenarbeit am Rhein wird dieses Ziel bereits seit langem verfolgt. Die DK-Rhein, als Vorgängerorganisation der FGG Rhein und die IKSr blicken auf eine mehr als sechzigjährige, stetig gewachsene und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gewässerschutz zurück. Die Hauptsorge in den 1970er Jahren betraf die Verbesserung der chemisch-physikalischen Wasserqualität, später richtete sich die Aufmerksamkeit verstärkt auf die ökologische Qualität. Leitmotiv ist die Rückkehr des seit Mitte der 1950er Jahre verschwundenen Lachses. Mit Hilfe des Programms Lachs 2020³³ soll bis zum Jahr 2020 eine stabile Wildlachspopulation im Rheinsystem entwickelt werden.

Durch die nationale und internationale Zusammenarbeit am Rhein konnten in den letzten Jahren weitere wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf stofflichen Belastungen einschließlich Mikroverunreinigungen, die Durchgängigkeit des Rheins und seiner Zuflüsse sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt und die Wassertemperatur erzielt werden³⁴. Viele dieser Erkenntnisse und der daraus abgeleiteten Maßnahmen wurden in den Bewirtschaftungsplänen aufgenommen.

Ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele ist die Identifizierung der wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung. Dabei handelt es sich um die zentralen Kernfragen und die sich daraus ergebenden Handlungsfelder für die Gewässerbewirtschaftung. Innerhalb der FGG Rhein wurden folgende übergeordnete wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung identifiziert:

1. Gewässerstruktur, Durchgängigkeit und Wasserhaushalt der Oberflächengewässer
2. Nähr- und Schadstoffeinträge aus Punktquellen und diffusen Quellen in Oberflächengewässer und das Grundwasser
3. Andere anthropogene Auswirkungen auf Oberflächengewässer und das Grundwasser.

Diese Handlungsfelder wurden in den Ländern der FGG Rhein teilweise noch konkretisiert.

Grundsätzlich sollen der gute Zustand bzw. das gute Potenzial bis Ende 2015 erreicht werden und dazu die entsprechenden Maßnahmen zur Zielerreichung rechtzeitig durchgeführt sein. Die Richtlinie lässt Fristverlängerungen und weniger strenge Bewirtschaftungsziele zu. Die Verlängerungen der Fristen für die Zielerreichung sind höchstens zweimal für einen Zeitraum von jeweils sechs Jahren (Zeitraum zweier Aktualisierungen des Bewirtschaftungsplans) möglich, es sei denn, die Ziele lassen sich aufgrund der natürlichen Gegebenheiten nicht innerhalb dieses Zeitraums erreichen.

³³ www.iksr.org/index.php?id=124

³⁴ Weitere Informationen zum Ministerkommuniqué der 15. Rheinministerkonferenz vom 28. Oktober 2013 unter www.iksr.org/index.php?id=27

Für Wasserkörper, bei denen die Erreichung des guten Zustandes/Potenzials - ggf. auch nach einer Fristverlängerung - nicht möglich oder unverhältnismäßig aufwendig ist, kann nach § 30 WHG bzw. in Verbindung mit §§ 44 und 47 Abs. 3 Satz 2 WHG ein weniger strenges Bewirtschaftungsziel festgelegt werden.

Die Festlegung weniger strenger Bewirtschaftungsziele erfolgt Wasserkörper bezogen durch die zuständige Behörde des jeweiligen Bundeslandes (Koordinierung gemäß § 7 Abs. 2 bis 4 WHG).

Zur Vereinheitlichung der Vorgehensweise wurde die Handlungsempfehlung der LAWA³⁵ berücksichtigt. Innerhalb der LAWA haben sich die Länder darauf verständigt, vor der Anwendung von abweichenden (weniger strengen) Bewirtschaftungszielen nach § 30 WHG zunächst zu prüfen, ob nicht mit Fristverlängerungen nach § 29 WHG die Ziele dennoch zu erreichen sind.

Die Anzahl der Wasserkörper, die die Umweltziele hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials voraussichtlich fristgerecht erreichen werden und in denen Fristverlängerungen und weniger strenger Bewirtschaftungsziele in Anspruch genommen werden müssen, werden zusammenfassend in den Tabellen 15 und 16 für das deutsche Rheineinzugsgebiet dargestellt.

In den Tabellen wird gemäß § 29 Abs. 2 Satz 1 WHG zwischen den drei Typen von Begründungen für Fristverlängerungen unterscheiden:

- Technische Durchführbarkeit
- Unverhältnismäßig hoher Aufwand (Kosten)
- Natürliche Gegebenheiten

Wie bereits in Kapitel 4 ausgeführt, ist für das deutsche Einzugsgebiet des Rheins von einer flächenhaften Überschreitung der UQN für ubiquitär vorkommende Stoffe auszugehen. Im deutschen Einzugsgebiet des Rheins wird der chemische Zustand deshalb flächendeckend als „nicht gut“ eingestuft.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Maßnahmen im Gewässer Zeit benötigen, um die angestrebten Wirkungen zu erzielen. Insofern werden bei vielen Wasserkörpern Fristverlängerungen in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Zwischenbilanzierung für das deutsche Rheineinzugsgebiet konnte allerdings auch gezeigt werden, dass die Fortschritte bei der Umsetzung der Maßnahmenprogramme nach WRRL durchaus beachtlich sind. Die Auswertungen zeigen, dass in allen wesentlichen Belastungsbereichen Projekte begonnen und z. T. abgeschlossen wurden.

Ein erheblicher Teil der bis 2015 geplanten Maßnahmen konnte aber noch nicht umgesetzt werden. Die Gründe dafür sind vielfältig. Bei der Maßnahmenumsetzung sind u. a. aus den nachfolgenden Gründen Verzögerungen eingetreten:

- Besonders die Ausführungsplanungen zur Umgestaltung von Gewässern müssen zum Teil Genehmigungsverfahren mit hohem Zeitaufwand durchlaufen. Werden dann noch Rechtsmittel eingelegt, führt das zu unvorhersehbaren Verzögerungen.

³⁵ Handlungsempfehlung für die Ableitung und Begründung weniger strenge Bewirtschaftungsziele, die den Zustand der Wasserkörper betreffen. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.4.4. www.wasserblick.net/servlet/is/142651

- Viele Projekte sind davon abhängig, dass die nötigen Grundstücke zur Verfügung stehen bzw. erworben werden können. Dies ist nicht immer der Fall oder bedarf langwieriger Verhandlungen.
- Die Finanzierung der Maßnahmen und Refinanzierung über Beteiligte kann kompliziert sein, insbesondere wenn dabei auf mehrere Landes- und EU-Förderprogramme zurückgegriffen werden muss. Die kommunalen Maßnahmenträger müssen zudem Vorbereitungen für die eigene Haushaltsplanung treffen.

Auch der organisatorische Teil des Umsetzungsprozesses bei den Maßnahmenträgern (Diskussions-, Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse) benötigt viel Zeit. Im Rahmen der weiteren Umsetzung werden daher auch Anregungen zur Optimierung der bisherigen Umsetzungsstrategien erwartet.

Tab. 15: Anzahl der Oberflächenwasserkörper in der FGG Rhein, die die Umweltziele hinsichtlich des ökologischen Zustands bzw. Potenzials voraussichtlich fristgerecht erreichen oder in denen Fristverlängerungen und weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach §§ 29 und 30 WHG in Anspruch genommen werden

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl der OWK ge- samt	Anzahl der Oberflächenwasserkörper mit				
		Zieler- reichung 2015	Fristverlängerungen aufgrund			weniger strenge Bewirtschaftungsziele
			techn. Durch- führbar- keit	unverh. hohe Kosten	natürli- che Ge- gebenh.	
Fließgewässer						
Baden-Württemberg	127	0	124	31	49	0
Bayern	202	13	149	18	140	0
Hessen	231	5	226	0	217	0
Niedersachsen	44	0	44	0	44	0
Nordrhein-Westfalen*	1.028	81	148	769	25	5
Rheinland-Pfalz	332	101	211	17	42	0
Saarland	113	8	105	1	105	0
Thüringen	4	1	3	3	0	0
FGG Rhein gesamt	2.081	209	1.010	839	622	5
Seen						
Baden-Württemberg	23	10	13	1	2	0
Bayern	5	1	1	0	4	0
Hessen	5	3	2	0	0	0
Niedersachsen	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	41	26	4	11	0	0
Rheinland-Pfalz	16	2	11	0	7	0
Saarland	0	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0	0
FGG Rhein gesamt	90	42	31	12	13	0

Mehrfachnennung führt dazu, dass die Addition einzelner Zeilen nicht die Anzahl der Wasserkörper ergibt.

* Die fehlende Flächenverfügbarkeit führt zu einer Fristverlängerung, die insbesondere in NRW durch den Typ „Unverhältnismäßig hoher Aufwand (Kosten)“ begründet wurde.

Die Braunkohlentagebaue am linken Niederrhein werden in offenen Gruben bis zu einer Tiefe von mehreren hundert Metern betrieben. Um einen sicheren Abbau zu gewährleisten, muss das Grundwasser tief abgesenkt werden. Grundwasserabsenkung und Abbau haben langfristige Auswirkungen vor allem auf den mengenmäßigen Grundwasserzustand, aber auch auf den chemischen Grundwasserzustand (z. B. Sulfat, Schwermetalle, Ammonium). Somit sind hier einige Grundwasserkörper noch für Jahrzehnte (Laufzeit der Tagebaue bis 2045) in einem schlechten mengenmäßigen und chemischen Zustand (s. Tabelle 16).

Tab. 16: Anzahl der Grundwasserkörper in der FGG Rhein, die die Umweltziele voraussichtlich fristgerecht erreichen oder in denen Fristverlängerungen und weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach § 47 WHG in Anspruch genommen werden

Bundesländer FGG Rhein	Anzahl der Grundwasserkörper gesamt	Anzahl der Grundwasserkörper mit				
		Zielerreichung 2015	Fristverlängerungen aufgrund			weniger strenge Be- wirtschaftungsziele
			techn. Durchführbarkeit	unverh. hohe Kosten	natürliche Gegebenh.	
Baden-Württemberg	33	21	1	1	12	0
Bayern	79	57	2	0	22	0
Hessen	55	43	0	0	12	0
Niedersachsen	6	2	1	0	4	0
Nordrhein-Westfalen	173	95	24	20	62	15
Rheinland-Pfalz	98	59	2	0	37	0
Saarland	16	16	0	0	0	0
Thüringen	1	1	0	0	0	0
FGG Rhein gesamt	461	294	30	21	149	15

Mehrfachnennung führt dazu, dass die Addition einzelner Zeilen nicht die Anzahl der Wasserkörper ergibt.

6. Wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen

Die Bestandsaufnahme nach § 12 OGewV sowie § 14 GrwV (Artikel 5 WRRL) umfasst auch eine „wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen“ für jedes Flussgebiet. Diese Analyse hat die generelle Aufgabe, die Planung von Maßnahmenprogrammen zu unterstützen. Die Analyse soll den ökonomischen Hintergrund der gegenwärtigen Nutzungen und Belastungen der Gewässer beleuchten, um ursachengerechte und wirksame Maßnahmen planen und umgekehrt auch die ökonomischen Auswirkungen möglicher Maßnahmen auf die Wassernutzungen beachten zu können.

Einige wesentliche Daten (Einwohner, Anzahl der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, der öffentlichen Kläranlagen sowie Angaben zur Bruttowertschöpfung - Stand 31. Dezember 2010) können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Diese wurden im Rahmen eines innerhalb der LAWA abgestimmten Projekts aus statistischen Daten der Länder abgeleitet³⁶.

Tab. 17: Einwohner, Anzahl der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU), der öffentlichen Kläranlagen sowie Angaben zur Bruttowertschöpfung - Stand 31. Dezember 2010

Bundesländer FGG Rhein	Einwohner	WVU Anzahl	Kläranlagen Anzahl	Bruttowertschöpfung in Mio. Euro		
				Dienstleistungen	Produzierendes Gewerbe	Landwirtschaft*
Baden-Württemberg	9.524.000	1.126	914	107.535	104.030	1.412
Bayern	3.837.400	699**	906**	70.491	35.272	1.008
Hessen	4.761.582	267	375	128.333	35.565	499
Niedersachsen	142.063	4	10	1.835	1.062	104
Nordrhein-Westfalen	13.226.381	394	416	265.167	105.008	1.174
Rheinland-Pfalz	4.006.996	229	705	64.399	33.448	1.351
Saarland	994.287	37	136	17.504	27.239	74
Thüringen	75.538	2	17	817	665	25
FGG Rhein gesamt	36.568.247	2.758	3.479	656.081	342.289	5.647

* Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei

** Stand: 30.06.2010

Die wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen hat sich im deutschen Einzugsgebiet des Rheins seit der letzten wirtschaftlichen Analyse nicht wesentlich geändert. Eine primär die Dienstleistungsbranche treffende Wirtschaftskrise hatte keine Auswirkungen auf die Wassernutzungen. Gleichzeitig haben sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändert.

³⁶ Handlungsempfehlung für die Aktualisierung der wirtschaftlichen Analyse. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblätter 2.1.1 und 2.5.2.
www.wasserblick.net/servlet/is/142651

Wassernutzungen wie die öffentliche Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung. Infolge des demografischen Wandels³⁷ wird es zu einer Veränderung der Bevölkerungszahlen im deutschen Rheineinzugsgebiet kommen. Die Bevölkerungszahlen werden sich allerdings sowohl regional als auch lokal unterschiedlich entwickeln. Für die raumbezogenen technischen Infrastrukturen wie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bedeutet diese Entwicklung einen möglichen Anpassungsbedarf vor dem Hintergrund, dass die Effizienz dieser Infrastrukturen maßgeblich von der Bevölkerungsdichte abhängt und dass bei abnehmenden Nutzerzahlen zusätzliche technische Veränderungen aufgrund betrieblicher Probleme notwendig werden können.

Dennoch ist bezüglich der Entwicklung bis zum Jahr 2021 (Baseline-Szenario) für das gesamte Einzugsgebiet der FGG Rhein davon auszugehen, dass es - trotz der regionalen Unterschiede - zu keinen gravierenden Veränderungen bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung kommen wird. Die Intensität der verschiedenen Wassernutzungen (Siedlung, Landwirtschaft, Wasserkraft, Schifffahrt, Hochwasserschutz u. a.) dürfte sich ebenfalls nicht wesentlich reduzieren.

Hinsichtlich weiterer Kennzahlen und Angaben zur wirtschaftlichen Analyse wird auf die Bewirtschaftungspläne der Länder verwiesen.

Nach den Anforderung des Art. 9 Abs. 1 WRRL gilt der Grundsatz der Kostendeckung von Wasserdienstleistungen einschließlich Umwelt- und Ressourcenkosten auf der Grundlage des Verursacherprinzips. In Deutschland kann - außer in regionalen Einzelfällen - generell davon ausgegangen werden, dass kaum Ressourcenkosten aufgrund von Wasserknappheit entstehen. Umweltkosten der Wasserdienstleistungen werden durch die Instrumente Abwasserabgabe (im gesamten Einzugsgebiet der FGG Rhein) und Wasserentnahmeentgelte (in 7 Ländern der FGG Rhein) weitgehend internalisiert.

Das Prinzip der Kostendeckung wird in den jeweiligen Kommunalabgabengesetzen der Länder geregelt. Das bedeutet, die Einnahmen einer Abrechnungsperiode - in der Regel das Kalenderjahr - müssen die Kosten für Errichtung, Erhaltung und Betrieb der Wasserver- und Abwasserentsorgungseinrichtungen decken. Gleichzeitig besteht aber auch ein grundsätzliches Kostenüberschreitungsverbot. Die Wasserdienstleister unterliegen zudem der Kommunalaufsicht bzw. der kartellrechtlichen Missbrauchskontrolle.

³⁷ s. a.: Textbausteine Demographischer Wandel. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblatt 2.7.5. www.wasserblick.net/servlet/is/142653

7. Maßnahmenprogramme

Gewässerschutz im Rheineinzugsgebiet wird nicht erst seit Verabschiedung der Wasser-Rahmenrichtlinie betrieben. Die kontinuierliche Untersuchung der Gewässer bestätigt, dass in den letzten Jahrzehnten große Erfolge bei der Reinhaltung der Gewässer erzielt werden konnten. Die Schadstoffbelastung wurde deutlich reduziert. Gelungen ist dies u. a. durch einen konsequenten, dem Stand der Technik entsprechenden Ausbau der Behandlung von industriellem und kommunalem Abwasser. Sämtliche Kläranlagen im deutschen Rheineinzugsgebiet halten die Anforderungen der EG-Kommunalabwasserrichtlinie ein. Allerdings werden neue (Schad-)Stoffe erkannt und teilweise durch EU-Recht geregelt, die durch die moderne chemische Analytik in niedrigen Konzentrationen nachweisbar geworden sind, wie z. B. Pflanzenschutzmittel und Arzneimittelwirkstoffe.

Grundsätzlich ist für eine zielgerichtete Maßnahmenplanung zur Verbesserung des Gewässerzustands sicherzustellen, dass bei der Auswahl der Maßnahmen die Ursachen für Defizite im Gewässer bekannt und die Maßnahmen bestmöglich auf Behebung dieser Defizite ausgerichtet sind. Der in der wasserwirtschaftlichen Praxis stets berücksichtigte Grundsatz der Maßnahmenplanung wird im Rahmen der WRRL-Umsetzung als sogenannter DPSIR-Ansatz bezeichnet³⁸. Das DPSIR dient der Beschreibung und Systematisierung von Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und Umwelt, die mittels Indikatoren dargestellt werden.

Zur harmonisierten zusammenfassenden Darstellung der Maßnahmenprogramme hat die LAWA einen deutschlandweit einheitlichen Maßnahmenkatalog erstellt, der insgesamt 109 Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL definiert, der von den Ländern angewandt wurde. Dabei wird unterschieden nach Maßnahmen zur Reduzierung von punktuellen und diffusen Belastungen sowie Belastungen durch Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen. Neben den technischen Maßnahmen spielen die so genannten „konzeptionellen“ Maßnahmen eine entscheidende Rolle im Hinblick auf Akzeptanz und Bereitwilligkeit zur Umsetzung von Maßnahmen. Sie umfassen alle nicht technischen Maßnahmen, wie z. B. landwirtschaftliche Beratungen oder Forschungsvorhaben, aber auch Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Bis zum 22. Dezember 2012 war von allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft ein digitaler Zwischenbericht an die EU-Kommission über die Durchführung der Maßnahmenprogramme zum Bewirtschaftungszyklus 2009 - 2015 zu übermitteln. Das ist auch für das deutsche Einzugsgebiet des Rheins fristgerecht erfolgt. Im Rahmen der Zwischenbilanzierung für das deutsche Rheineinzugsgebiet³⁹ konnte gezeigt werden, dass es eindeutige Fortschritte bei der Umsetzung der Maßnahmenprogramme gibt. Die Auswertungen zeigen, dass in allen wesentlichen Belastungsbereichen Projekte begonnen und z. T. abgeschlossen wurden. Viele Maßnahmen haben über die Verbesserung des Gewässerzustands hinaus einen weiteren gesellschaftlichen Nutzen. Sie erzeugen Synergien mit dem Hochwasser-

³⁸ Die Abkürzung steht für die Kausalkette von Einflussgrößen: **D**Driving forces – **P**ressures – **S**tate – **I**mpact – **R**esponses (Treibende Kräfte – Belastungen – Zustand – Wirkungen – Maßnahmen). Weitere Infos unter: Handlungsempfehlung für die Aktualisierung der wirtschaftlichen Analyse. LAWA-Arbeitsprogramm Flussgebietsbewirtschaftung, Produktdatenblätter 2.1.1 und 2.5.2. www.wasserblick.net/servlet/is/142651

³⁹ Gewässerschutz im Einzugsgebiet des Rheins - Eine Zwischenbilanz. Hrsg.: Flussgebietsgemeinschaft Rhein, 2013. www.fgg-rhein.de/servlet/is/4350

schutz und den Zielen des europäischen Netzwerkes Natura 2000 für den Arten- und Biotopschutz. Oft entstehen auch positive Auswirkungen auf das Landschaftsbild und neue Möglichkeiten, die Gewässer für Freizeit, Sport und Erholung zu nutzen.

Weitere und detailliertere Informationen sind den Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen der Länder zu entnehmen. In der Tabelle 1 sind die entsprechenden Links aufgeführt, die zu den Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen der einzelnen Länder der FGG Rhein führen.

8. Detaillierte Programme und Bewirtschaftungspläne

Die Internetlinks zu den Bewirtschaftungsplänen der Länder der FGG Rhein sind auf der Homepage der FGG Rhein zusammenfassend aufgeführt⁴⁰.

9. Maßnahmen zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit und deren Ergebnisse

Die Anhörungsphase zu den Zeitplänen und Arbeitsprogrammen für den zweiten Bewirtschaftungsplan fand vom 22. Dezember 2012 bis zum 30. Juni 2013 statt und wurde im Juni 2013 abgeschlossen. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von den Ländern zusammengestellt und ausgewertet.

In der Zeit vom 22. Dezember 2013 bis zum 22. Juni 2014 fand die Anhörung zu den wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum in der FGG Rhein statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ebenfalls von den Ländern zusammengestellt und ausgewertet.

Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne und der Maßnahmenprogramme zur Umsetzung der WRRL sowie des Chapeau-Kapitels der FGG Rhein wurden am 22. Dezember 2014 für sechs Monate offen gelegt.

Die eingegangenen Stellungnahmen zum Chapeau-Kapitel wurden innerhalb der FGG Rhein zusammengestellt und ausgewertet. Die Stellungnahmen sowie die Beantwortung der Stellungnahmen wurden auf der Homepage der FGG Rhein veröffentlicht.⁴¹

Bezüglich detaillierter Angaben zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit und deren Ergebnisse wird auf die jeweiligen Internetseiten der Länder (s. Tabelle 1) verwiesen.

⁴⁰ <http://www.fgg-rhein.de/servlet/is/4367/>

⁴¹ <http://www.fgg-rhein.de/servlet/is/87649/>

10. Liste der zuständigen Behörden

Die für die Umsetzung der WRRL zuständigen Behörden im deutschen Rheineinzugsgebiet sind in Tabelle 18 aufgeführt. Es handelt sich hierbei um die für die Wasserwirtschaft zuständigen obersten Wasserbehörden der acht Mitgliedsländer der FGG Rhein.

Tab. 18: Zuständige Behörden für die Umsetzung der WRRL im deutschen Rheineinzugsgebiet

Bundesländer FGG Rhein	Name	Anschrift	Mail-Adresse
Baden-Württemberg	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg	Kernerplatz 9 70182 Stuttgart	poststelle@um.bwl.de
Bayern	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Rosenkavalierplatz 2 81925 München	poststelle@stmuv.bayern.de
Hessen	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden	poststelle@umwelt.hessen.de
Niedersachsen	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	Archivstraße 2 30169 Hannover	poststelle@mu.niedersachsen.de
Nordrhein-Westfalen	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Schwannstr. 3 40476 Düsseldorf	poststelle@mkulnv.nrw.de
Rheinland-Pfalz	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten	Kaiser-Friedrich-Straße 1 55116 Mainz	poststelle@mulewf.rlp.dep
Saarland	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken	wrrl@umwelt.saarland.de
Thüringen	Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz	Beethovenstraße 3 99096 Erfurt	poststelle@tmuen.thueringen.de

11. Anhang

Anlage 1: Bestandsaufnahme prioritärer Stoffe: Relevanz, Basisabschätzung und Frachtberechnung für die FGE Rhein

Anlage 2: Bestandsaufnahme prioritärer Stoffe: Ergebnisse der regionalisierten Pfadanalyse in kg/a

Karte 1: Kategorie der Fließgewässer

Karte 2: Ökologischer Zustand bzw. ökologisches Potenzial der Fließgewässer und des Bodensees

Karte 3: Chemischer Zustand der Fließgewässer und des Bodensees bewertet nach RL 2013/39/EU (inkl. ubiquitärer Stoffe)

Karte 4: Chemischer Zustand der Fließgewässer und des Bodensees bewertet nach RL 2013/39/EU (ohne ubiquitäre Stoffe)

Karte 5: Mengenmäßiger Zustand der Grundwasserkörper

Karte 6: Chemischer Zustand der Grundwasserkörper

Karten 1 - 6: Einzugsgebiet der FGG Rhein mit Gewässernetz > 500 km²

Anlage 1: Bestandsaufnahme prioritärer Stoffe: Relevanz, Basisabschätzung und Frachtberechnung für die FGE Rhein

Nr. und Stoffname	Messstelle der Immissionsfrachtberechnung*	Immissionsfracht in kg/a	Fracht komm. Kläranlagen > 50 EW in kg/a (berechnet über EF**)	Anzahl komm. Kläranlagen (PRTR)	Fracht komm. Kläranlagen in kg/a (PRTR)	Anzahl industrieller Direkt-einleiter (PRTR u. a.)	Fracht industrieller Direkt-einleiter in kg/a (PRTR)	Abschätzung der diffusen Einträge in %
1 Alachlor	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
2 Anthracen	Koblenz	40	k. A.	0	0	1 (2008)	2,43	
3 Atrazin	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
4 Benzol	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
5 PDBE	Kleve Bimmen	15	1	0	0	0	0	44 - 100 %
6 Cadmium	s. Ergebnisse RPA							
6a Tetrachlor-kohlenstoff	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
7 Chloralkane	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
8 Chlorfen-vinphos	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
9 Chlorpyrifos		n. b.	k. A.	0	0	0	0	
9a Cyclodien-pestizide		n. b.	k. A.	0	0	0	0	
9b Summe DDT	Kleve Bimmen	3	k. A.	0	0	0	0	
9b pp-DDT	Koblenz	1,4	k. A.	0	0	0	0	

10 1,2-Dichlorethan	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
11 Dichlormethan	in FGE Rhein nicht relevant /trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
12 DEHP	s. Ergebnisse RPA							
13 Diuron	s. Ergebnisse RPA							
14 Endosulfan		n. b.	k. A.	0	0	1	2 (3 in 2011)	
15 Fluoranthen	Kleve Bimmen	1370	16,56	3	12,2	1 (2007, 2009)	1,63 (max)	92 - 99 %
16 Hexachlorbenzol	Kleve Bimmen (Mainz)	13 (29)	k. A.	0	0	0	0	100 %
17 Hexachlorbutadien	Kleve Bimmen	3	k. A.	0	0	1	95 (Altlast)	84 %
18 Hexachlorcyclohexan	Laar	0,18	k. A.	0	0	0	0	
19 Isoproturon	s. Ergebnisse RPA							
20 Blei- und Blei-Verb.	s. Ergebnisse RPA							
21 Quecksilber (Hg)- und Hg-Verb.	s. Ergebnisse RPA							
22 Naphtalin	Worms	310	k. A.	0	0	1 (2007, 2008)	74 (max)	
23 Nickel- und Nickelverb.	s. Ergebnisse RPA							
24 Nonylphenol	s. Ergebnisse RPA							
25 Octylphenol	in FGE Rhein nicht relevant / keine Basisabschätzung möglich							

26 Pentachlorbenzol	Kleve Bimmen	3	k. A.	0	0	0	0	100 %
27 Pentachlorphenol		n. b.	22	2 (2008)	26	0	0	
28 Benz(a)pyren	Kleve Bimmen	819	k. A.	0	0	0	0	hoch
28 Benz-(b)-benzo(k)-fluoranthen	Kleve Bimmen	1.182	6	0	0	0	0	97 - 100 %
28 Benzo(g,h,i)-perylen und Indeno (1,2,3-c,d)-pyren	Kleve Bimmen	1.704	1	1 (2007, 2009)	2 (max)	0	0	99 - 100 %
29 Simazin	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
29a Tetrachlorethylen	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
29b Trichlorethylen	in FGE Rhein nicht relevant / trotz ausreichender Analytik keine Basisabschätzung möglich							
30 Tributylzinn	Weil	2	11	1 (2008)	1,61	0	0	
31 Trichlorbenzol	Kleve Bimmen	16	k. A.	0	0	1 (2 in 2008)	1,86 (13,4 in 2008)	
32 Trichlormethan	Worms	1300	386	1 (2008)	17	4	260	95 %
33 Trifluralin		n. b.	k. A.	0	0	0	0	

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten auf das Jahr 2010; die Angaben zu Anzahl und Fracht der Punktquellen sind jeweils die Summe für die gesamte FGE Rhein; ggf. können noch ausländische Anteile enthalten sein

*Messstelle, an der Immissionsfrachtberechnung möglich war; falls eine Immissionsfrachtberechnung am Gebietsauslass Kleve Bimmen möglich war, ist diese angegeben und ggf. zusätzlich die Messstelle mit der höchsten berechneten Fracht

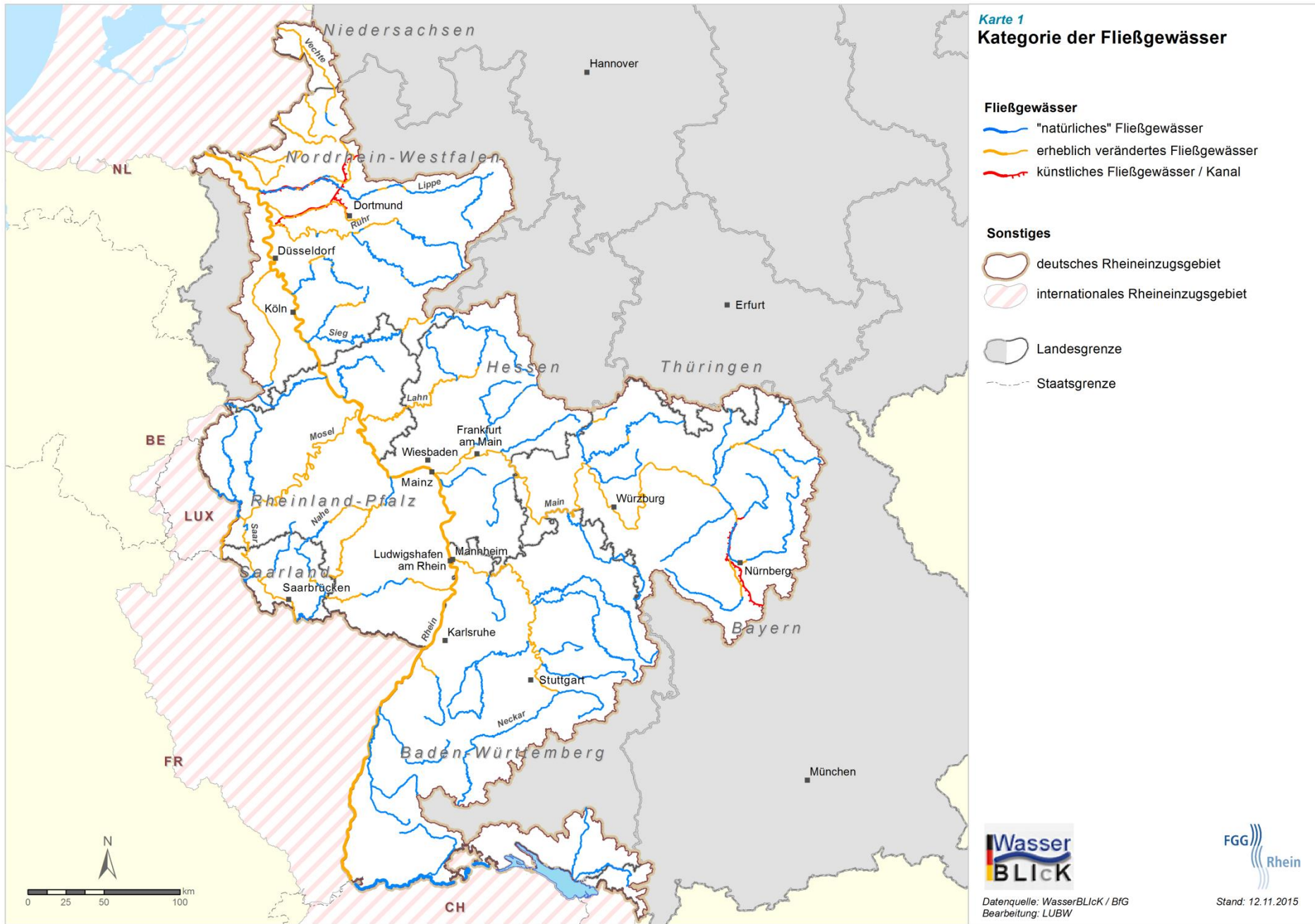
**EF = Emissionsfaktor

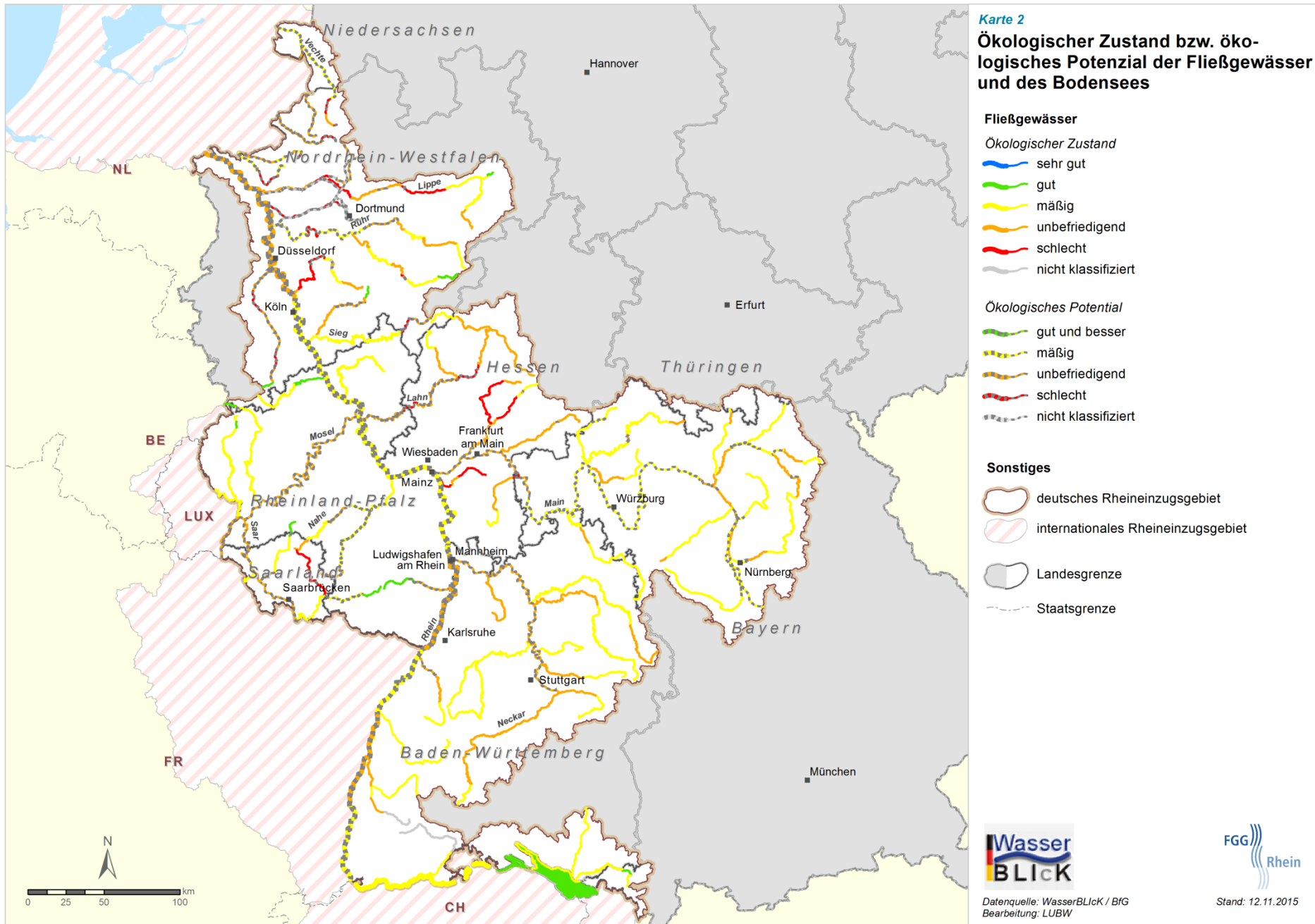
Anlage 2: Bestandsaufnahme prioritärer Stoffe: Ergebnisse der regionalisierten Pfadanalyse in kg/a

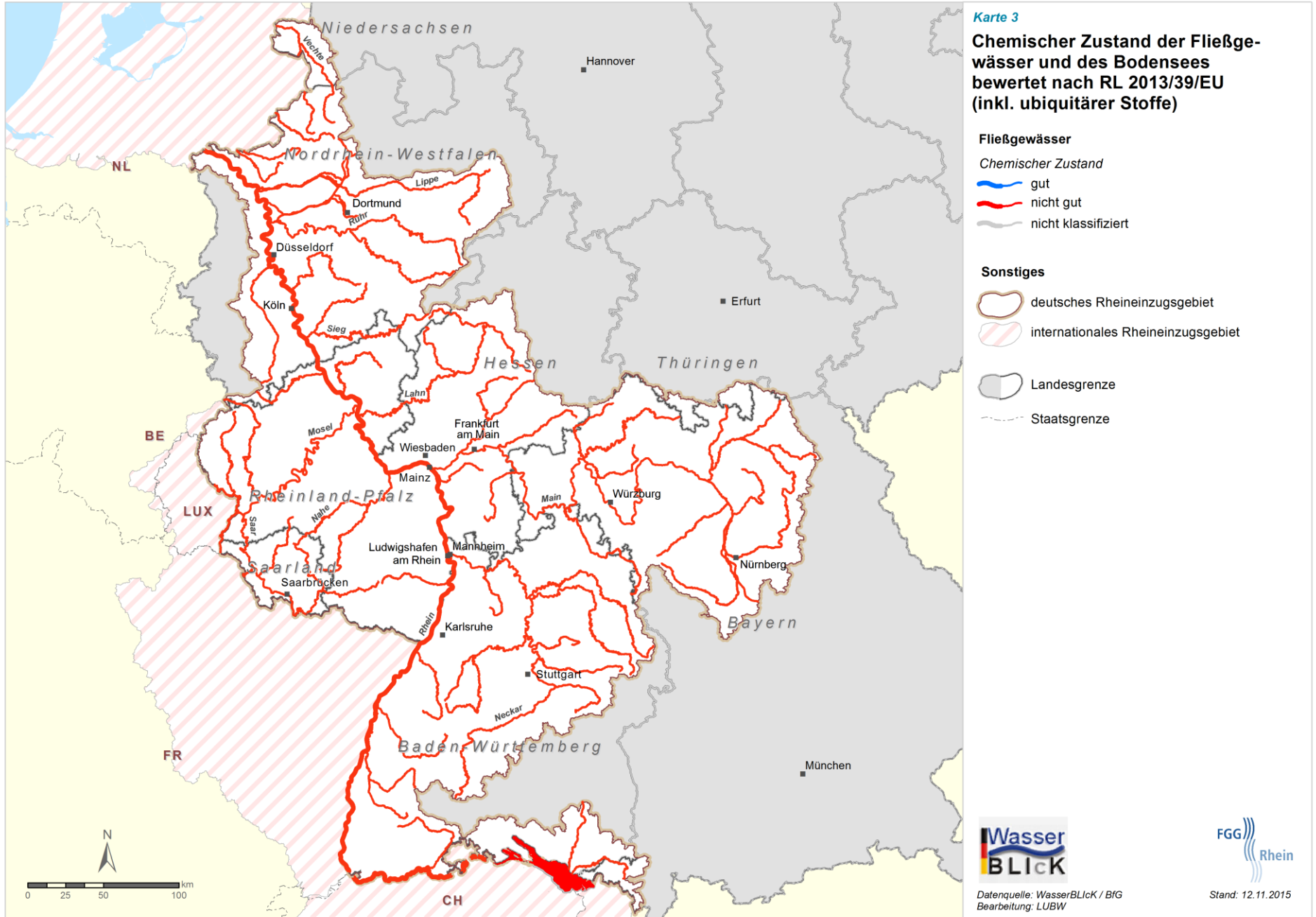
Stoff	Binnen-schiff-fahrt	Ab-drift	Atmosphä-rische De-position auf die Gewässer-oberfläche	Alt-berg-bau	Erosion	Grund-wasser	Oberflä-chen-abfluss	Drän-agen	Urbane Systeme	Indust-rie	Klär-anlagen	Gesamt
6 Cadmium			65	80	493	571	224	142	192	234	265	2.267
12 DEHP			307		151	4.836			6.708	88	2.947	15.036
13 Diuron									285	2	372	656
19 Isoprotu-ron		3					207	99	29	0	128	466
20 Blei u. Verb.			2.083	523	59.119	3.142	4.820	284	13.985	2.947	1.090	87.995
21 Quecksil-ber u. Verb.			27	4	125	143	39	71	89	17	11	525
23 Nickel u. Verb.			1.162	15.657	57.482	96.831	2.468	9.042	4.587	8.192	22.274	217.695
24 Nonylphenol									518	25	1.922	2.465
PAK (16 Verb.)	363		1.466		555	143	583	5	1.910	75	558	5.659

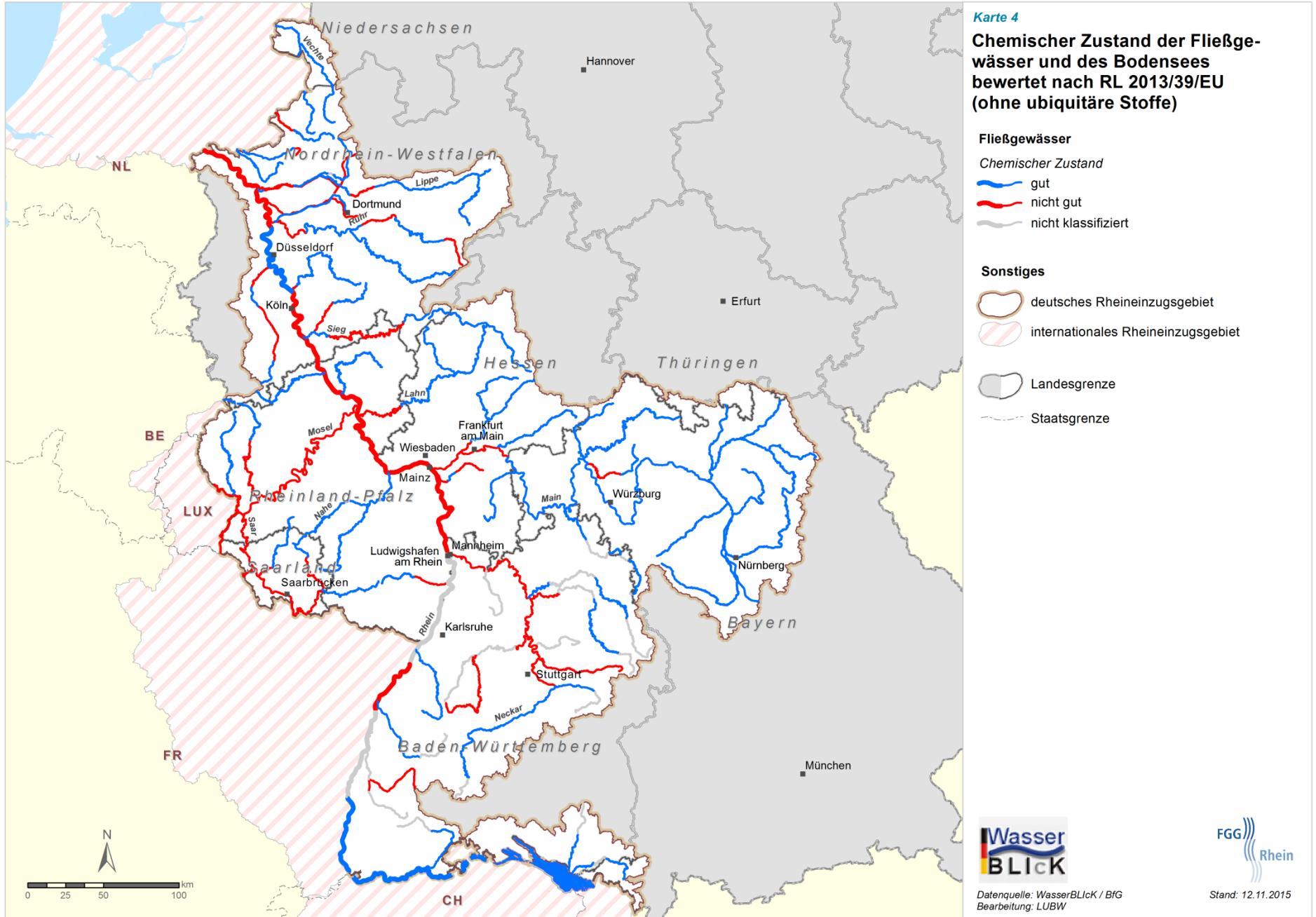
Bezugsjahr für DEHP, Diuron, Isoproturon und Nonylphenol ist das Jahr 2008

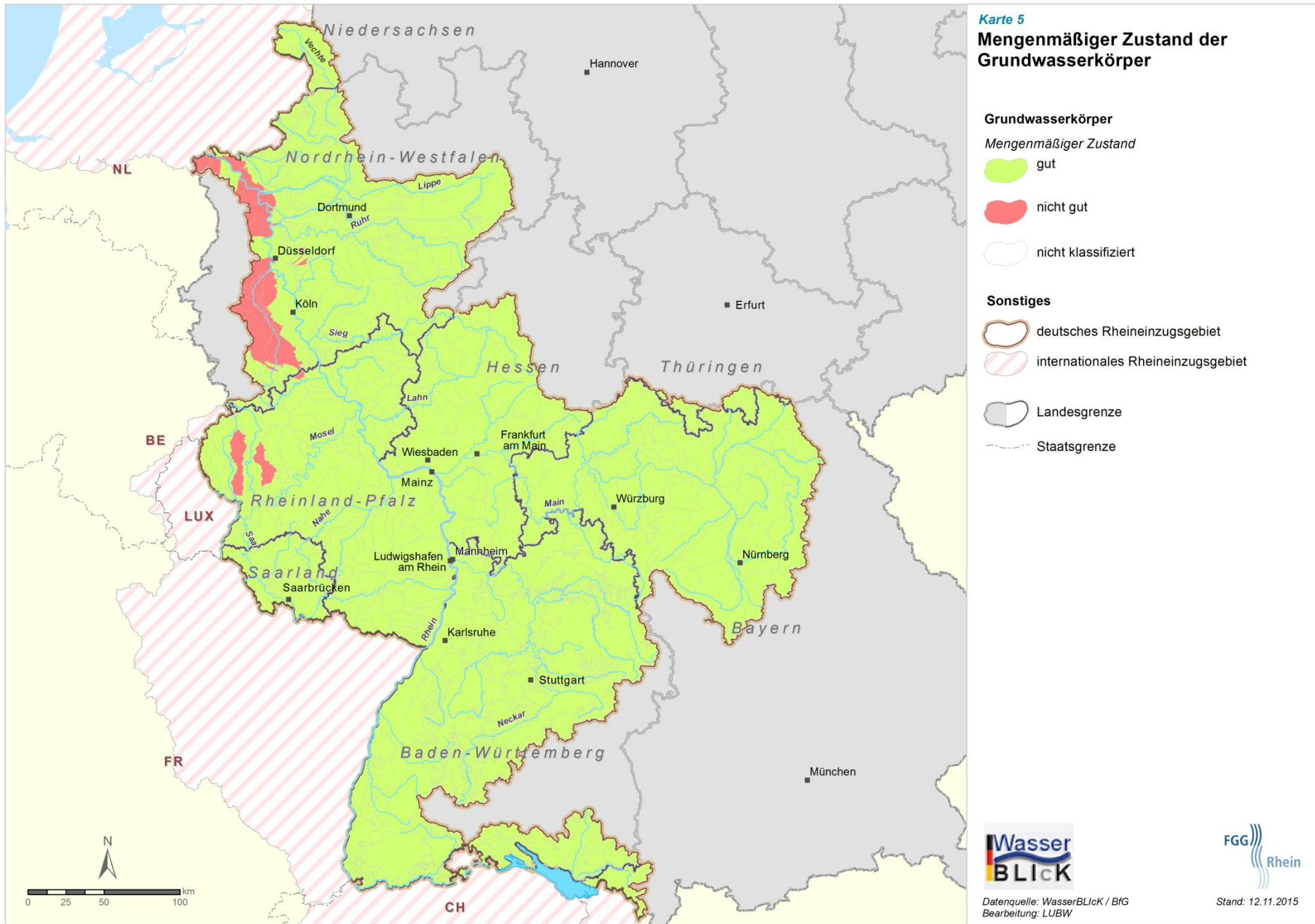
Bezugsjahr für Cadmium, Blei, Nickel, Quecksilber und PAK ist das Jahr 2010











Karte 5
Mengenmäßiger Zustand der Grundwasserkörper

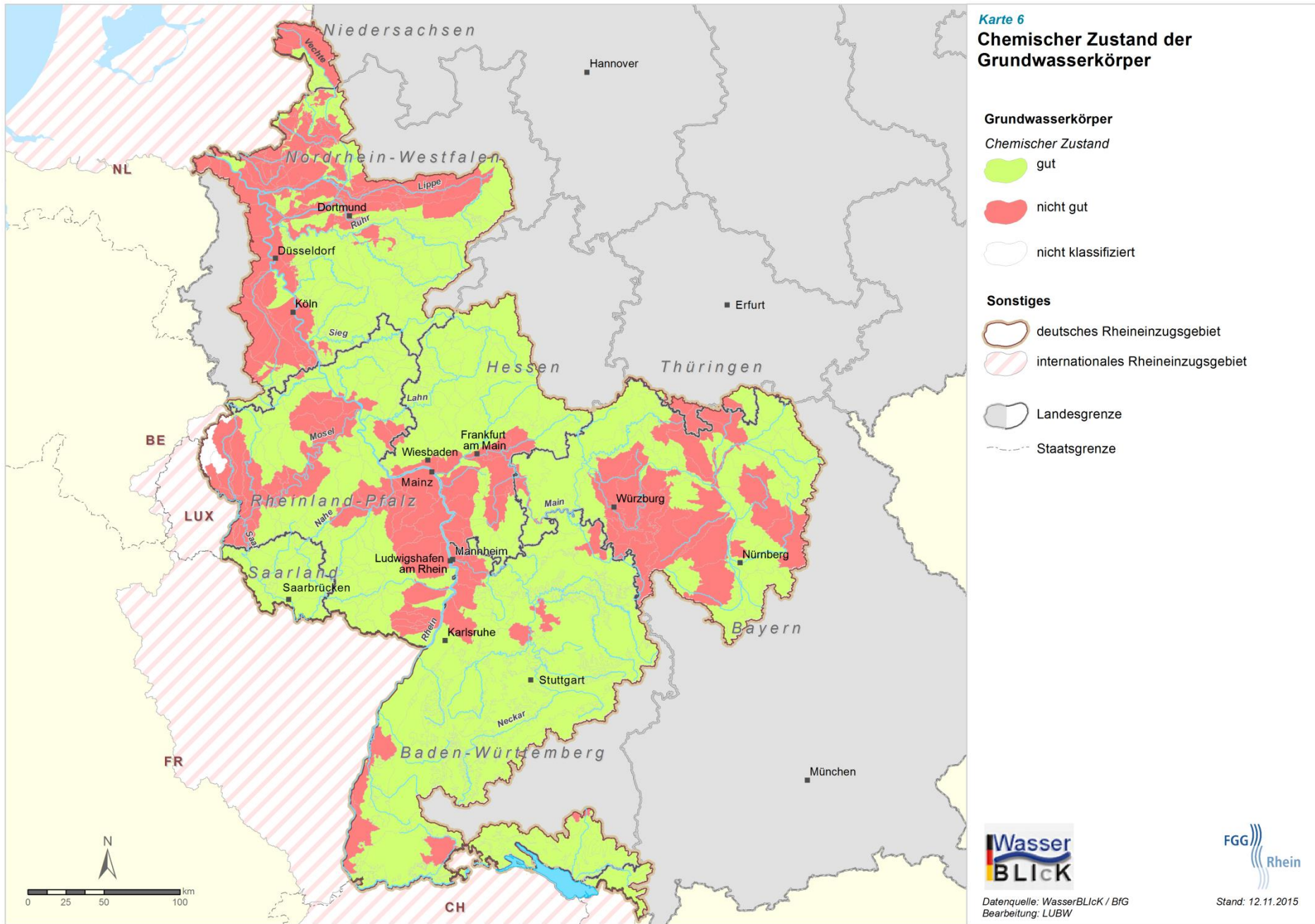
- Grundwasserkörper**
- Mengenmäßiger Zustand*
- gut
 - nicht gut
 - nicht klassifiziert
- Sonstiges**
- deutsches Rheineinzugsgebiet
 - internationales Rheineinzugsgebiet
 - Landesgrenze
 - Staatsgrenze

WasserBLICK

Datenquelle: WasserBLICK / BfG
 Bearbeitung: LUBW

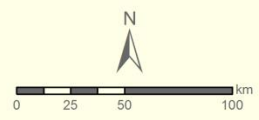
FGG Rhein

Stand: 12.11.2015



Karte 6
Chemischer Zustand der
Grundwasserkörper

- Grundwasserkörper**
- Chemischer Zustand*
- gut
 - nicht gut
 - nicht klassifiziert
- Sonstiges**
- deutsches Rheineinzugsgebiet
 - internationales Rheineinzugsgebiet
 - Landesgrenze
 - Staatsgrenze



Datenquelle: WasserBLICK / BfG
 Bearbeitung: LUBW

Stand: 12.11.2015

Anhang BWP Teil II

Anhang BWP 1-1: Fließgewässer größer 10 km² je Flussgebietseinheit

Erläuterung zu den folgenden Tabellen:

Wasserkörper-ID entsprechend OFWK3D

den Tabelleneinträgen fehlt aus Platzgründen der vorangestellte Namensbestandteil DE_NRW_

Flussgebietseinheit Rhein

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	2_813012	Rhein	Wesel bis Kleve, Landesgrenze	20	HMWB	51,131
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	2_775008	Rhein	Duisburg bis Wesel	20	HMWB	38,004
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	2_701494	Rhein	Leverkusen bis Duisburg	20	HMWB	73,515
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	2_639268	Rhein	Bad Honnef, Landesgrenze bis Leverkusen	10	HMWB	62,225
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258_174675	Lahn	Bad Laasphe bis Quelle (Lahnhof)	5	NWB	18,570
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258_170144	Lahn	Landesgrenze bei Amalienhütte bis Bad Laasphe	9	NWB	4,531
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258112_0	Rüppersbach	Feudingen bis Quelle (Amtshausen)	5	NWB	6,282
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258114_0	Ilse	Feudinger Hütte bis Quelle (Heiligenborn)	5	NWB	8,735
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	25812_0	Banfe	Bad Laasphe bis Quelle (Fischelbach)	5	NWB	11,857
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258132_0	Laasphe	Bad Laasphe bis Quelle (Forsthaus Hülshof)	5	NWB	8,365
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	25842_4399	Wetter Bach	Landesgrenze bei Weißenberg bis Landesgrenze bei Holzhausen	5	NWB	8,339
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258422_0	Weier Bach	Oberdresselndorf bis Landesgrenze bei Liebenscheid	5	NWB	2,119
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_123268	Kyll	Losheim	5	NWB	4,280
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_117500	Kyll	Frauenkron	5	NWB	3,277
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_115200	Kyll	Kronenburger See	5	HMWB	2,302
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_112488	Kyll	Simmelmündung bis Kronenburg	5	NWB	2,711
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_111844	Kyll	Rheinland-Pfalz bis Simmelmündung	5	NWB	0,643
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	26618_0	Berke	Dahlem	5	NWB	6,661
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	26632_0	Kerschenbach	Dahlem	5	NWB	1,237
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266332_3100	Simmel	Baasemer Wald	5	NWB	6,175
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266332_0	Simmel	Baasem	7	NWB	3,100
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	26636_2684	Glaadtbach	Dahlem	7	NWB	5,532
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718_73956	Ahr	Blankenheim	7	NWB	11,168

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718_68205	Ahr	Rheinland-Pfalz bis Blankenheim	9.1	NWB	5,751
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271812_0	Nonnenbach	Blankenheim bis Dahlem	5	NWB	6,998
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271814_0	Schaaftbach	Blankenheim bis Dahlem	5	NWB	11,425
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271816_0	Lamperts-bach	Blankenheim	7	NWB	9,481
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271818_4100	Weilerbach	Blankenheim, Oberlauf	7	NWB	3,008
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271818_0	Mühlenbach	Blankenheim, Unterlauf	7	NWB	4,100
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718192_6310	Michelsbach	Blankenheim, Oberlauf	5	NWB	2,010
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718192_0	Michelsbach	Blankenheim, Unterlauf	7	NWB	6,310
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	27182_0	Ahbach	Blankenheim	7	NWB	2,174
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271854_9322	Dreisbach	Blankenheim	5	NWB	0,715
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271856_11550	Armuthsbach	Blankenheim	7	NWB	6,823
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271856_1513	Armuthsbach	Bad Münstereifel	5	NWB	1,287
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718562_0	Buchholz-bach	Bad Münstereifel	5	NWB	7,700
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271872_6287	Liersbach	Bad Münstereifel	5	NWB	8,181
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	27188_9937	Sahrbach	Bad Münstereifel	5	NWB	5,378
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271882_0	Geißenbach	Bad Münstereifel	5	NWB	9,478
Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271892_8908	Vischelbach	Rheinbach	5	NWB	1,637
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27192_1897	Ohbach	Bad Honnef bis Himberg	5	NWB	5,302
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27192_0	Ohbach	Bad Honnef	5	HMWB	1,897
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27194_1188	Mehlemer Bach	Bonn bis Werthhoven	6	NWB	9,485
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27194_0	Mehlemer Bach	Bonn	6	HMWB	1,189
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27196_0	Godesberger Bach	Bonn bis Fritzdorf	6	HMWB	15,544
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	271972_0	Villicher Bach	Bonn bis Ungarten	14	HMWB	8,592
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27198_5548	Hardtbach	Bonn bis Volmershoven	16	HMWB	9,449
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27198_0	Rheindorfer Bach	Bonn	14	HMWB	5,548
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	271982_2500	Katzenloch-bach	Bonn bis Villiprott	6	NWB	9,065
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	271982_0	Lengsdorfer Bach	Bonn	6	HMWB	2,501
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272_136860	Sieg	Dreis-Tiefenbach bis Quelle	5	HMWB	18,316
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272_129763	Sieg	Einmündung Alche bis Dreis-Tiefenbach	5	HMWB	7,097

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272_120648	Sieg	Landesgrenze Niederschelden bis Einmündung Alche	9	HMWB	9,115
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272_23633	Sieg	Müschmühle bis Windeck, Landesgrenze	9.2	NWB	51,888
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272_0	Sieg	Bonn bis Müschmühle	9.2	NWB	23,633
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27212_0	Werthen Bach	Werthen Bach	5	NWB	9,730
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272122_0	Geiersgrund Bach	Geiersgrund Bach	5	NWB	7,036
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272134_4800	Obernau	Talssperre bis Quelle	5	NWB	1,475
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272134_2980	Obernau	Obernautalsperre	5	HMWB	1,820
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272134_0	Obernau	Mündung bis Talsperre (Brauersdorf)	5	HMWB	2,980
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272136_0	Netphe	Nethpe	5	NWB	10,790
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272138_0	Dreisbach	Mündung in die Sieg bei Dreis-Tiefenbach bis Quelle	5	NWB	14,287
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27214_0	Ferndorfbach	Mündung in die Sieg in SI-Weidenau bis	5	HMWB	24,402
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272146_0	Littfe	Littfe	5	NWB	12,739
Sieg NRW	PE_SIE_1400	2721468_0	Hees	Hees	5	NWB	5,836
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272148_0	Birlenbach	Mündung in die Ferndorf in SI-Geisweid bis Quelle	5	HMWB	7,213
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27216_5790	Weiß	Siegen bis Quelle (Wilsdorf)	5	NWB	12,353
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27216_0	Weiß	Weiss in Siegen	5	HMWB	5,790
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272162_0	Bichelbach	Bichelbach	5	NWB	6,085
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272174_0	Alche	Mündung in die Sieg in Siegen bis Quelle	5	HMWB	11,504
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272176_0	Eisernbach	Eisernbach	5	HMWB	13,422
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272178_0	Gosenbach	Gosenbach	5	HMWB	3,285
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27218_13100	Asdorfer Bach	Asdorfer Bach, Landesgrenze bis Freudenberg	5	HMWB	7,580
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272186_0	Fischbach	Mündung in die Asdorf unterhalb Niederndorf bis Quelle	5	NWB	6,642
Sieg NRW	PE_SIE_1400	272188_6377	Löcherbach	Löcherbach in Freudenberg	5	NWB	1,709
Sieg NRW	PE_SIE_1400	2722_20400	Heller	Einmündung Buchheller bis oh Würgendorf /Landesgrenze zu Hessen	5	NWB	9,764
Sieg NRW	PE_SIE_1400	2722_13563	Heller	Einmündung Wildenbach bis Einmündung Buchheller	5	NWB	6,837
Sieg NRW	PE_SIE_1400	2722_11200	Heller	Neunkirchen bis Burbach	9	HMWB	2,363
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27222_0	Buchheller	Buchheller	5	NWB	8,924
Sieg NRW	PE_SIE_1400	27226_0	Wildenbach	Wildenbach	5	NWB	11,665
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27238_12867	Wisserbach	Niederwambach (Landesgrenze) bis Morsbach	5	NWB	2,407
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27238_7255	Wisserbach	Volperhausen bis Morsbach	9	NWB	5,612
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272384_3500	Ellinger Bach	Niederrellingen bis Morsbach	5	NWB	3,460
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272384_0	Ellinger Bach	Morsbach bis Niederrellingen	5	HMWB	3,501
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27252_6265	Holperbach	Landesgrenze bei Morsbach bis Waldbröl	5	NWB	8,121
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27254_0	Irsenbach	Imhausen bis Windeck, Landesgrenze	5	NWB	8,826
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27256_0	Hufener Bach	Rosbach bis Waldbröl	5	NWB	10,124
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272578_0	Ottersbach	Halft bis Bornscheid	5	NWB	6,836
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27258_0	Eipbach	Eitorf bis Eitorf-Obereip, Landesgrenze	5	HMWB	10,098
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272596_0	Krabach	Merten bis Hennef, Landesgrenze	5	NWB	10,184
Sieg NRW	PE_SIE_1300	2726_14085	Bröl	Bröleck bis Waldbröl	5	NWB	30,979
Sieg NRW	PE_SIE_1300	2726_0	Bröl	Müschmühle bis Bröleck	9	NWB	14,101

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Sieg NRW	PE_SIE_1300	27264_0	Becher Suthbach	Herferath bis Drabenderhöhe	5	NWB	5,066
Sieg NRW	PE_SIE_1300	27266_0	Wald-brölbach	Bröleck bis Biebelshof	5	NWB	20,443
Sieg NRW	PE_SIE_1300	272664_0	Harscheider Bach	Neuroth bis Waldbröl-Hoff	5	NWB	7,998
Sieg NRW	PE_SIE_1300	27268_0	Derenbach	Hennef-Bröl bis Hönscheid	5	NWB	7,728
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27272_2373	Hanfbach	Hennef bis Eulenberg	5	NWB	11,287
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27272_0	Hanfbach	Hennef	5	HMWB	2,373
Sieg NRW	PE_SIE_1300	27274_7448	Wahnbach	Neunkirchen-Seelscheid bis Much	5	NWB	21,990
Sieg NRW	PE_SIE_1300	27274_2088	Wahnbach	Siegburg bis Neunkirchen-Seelscheid	5	HMWB	5,359
Sieg NRW	PE_SIE_1300	27274_0	Wahnbach	Seligenthal bis Siegburg	5	NWB	2,088
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27276_2067	Wolfsbach	Stoßdorf bis Rott	5	HMWB	4,702
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27276_0	Wolfsbach	Buisdorf bis Stoßdorf	19	HMWB	2,067
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27278_4362	Pleisbach	Birlinghoven bis Rottbitze	5	NWB	19,939
Sieg NRW	PE_SIE_1000	27278_0	Pleisbach	Sankt Augustin bis Birlinghoven	5	NWB	4,362
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272782_0	Quirrenbach	Hüscheid bis Stockhausen	5	NWB	7,478
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272788_0	Lauterbach	Birlinghoven bis Thomasberg	5	NWB	8,307
Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_64046	Agger	Deitenbach bis Meinerzhagen	5	NWB	5,486
Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_60774	Agger	Bergneistadt bis Deitenbach	5	HMWB	3,273
Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_56160	Agger	Gummersbach bis Bergneustadt	5	NWB	4,613
Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_29048	Agger	Loope bis Gummersbach	9	HMWB	27,112
Sieg NRW	PE_SIE_1100	2728_0	Agger	Troisdorf bis Loope	9	NWB	29,048
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27281518_3386	Genkel	Meinerzhagen-Redlendorf bis Meinerzhagen	5	NWB	3,724
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27281518_0	Genkel	Bredenbruch bis Meinerzhagen-Redlendorf	5	HMWB	3,386
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272818_0	Dörspe	Gummersbach bis Wegeringhausen	5	HMWB	11,753
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27282_4877	Steinagger	Oberagger bis Tillkausen	5	NWB	6,558
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27282_0	Steinagger	Gummersbach bis Oberagger	5	NWB	4,876
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272832_0	Seßmarbach	Gummersbach bis Dannenberg	5	HMWB	9,040
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272834_0	Gummers-bach	Dieringhausen bis Windhagen	5	HMWB	8,197
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272838_0	Loper Bach	Oesinghausen bis Gummersbach	5	NWB	3,070
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_25705	Wiehl	Nespen bis Wenden-Büchen	5	NWB	7,906
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_19916	Wiehl	Brüchermühle bis Nespen	5	HMWB	5,790
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_16545	Wiehl	Sengelbusch bis Brüchermühle	5	HMWB	3,370
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_15260	Wiehl	Rempert bis Sengelbusch	5	HMWB	1,285
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_6890	Wiehl	Neuklef bis Rempert	5	HMWB	8,370
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_0	Wiehl	Ründeroth bis Neuklef	9	HMWB	6,890
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272844_0	Asbach	Brüchermühle bis Oberasbach	5	NWB	7,119
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272846_0	Dreisbach	Wiehl bis Sinspert	5	NWB	8,064
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272848_0	Alpebach	Neuklef bis Reichshof-Dorn	5	NWB	9,533
Sieg NRW	PE_SIE_1200	27286_0	Leppe	Engelskirchen bis Stülinghausen	5	HMWB	19,402
Sieg NRW	PE_SIE_1200	272872_0	Loopebach	Loope bis Drabenderhöhe	5	NWB	7,710
Sieg NRW	PE_SIE_1100	272878_0	Naafbach	Kreuznaaf bis Federath	5	NWB	22,690
Sieg NRW	PE_SIE_1100	27288_24946	Sülz	Hommerich bis Kempershöhe	5	NWB	23,793
Sieg NRW	PE_SIE_1100	27288_0	Sülz	Lohmar bis Hommerich	9	NWB	24,946
Sieg NRW	PE_SIE_1100	272884_0	Kürtener Sülz	Hommerich bis Peddenpohl	5	NWB	20,455
Sieg NRW	PE_SIE_1100	2728848_0	Olpebach	Kürtener-Sülz bis Obersteinbach	5	NWB	6,869

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Sieg NRW	PE_SIE_1100	2728854_0	Dürschbach	Oberbrombach bis Bechen	5	NWB	9,284
Sieg NRW	PE_SIE_1100	272886_0	Lennefe	Obersteeg bis Lindlar	5	NWB	13,609
Sieg NRW	PE_SIE_1000	272994_0	Mühlengra- ben	Troisdorf-Bergheim bis Troisdorf	9	AWB	8,106
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27312_8400	Mirbach	Alfter bis Alfter-Oedekoven	18	HMWB	2,824
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27312_0	Roisdorfer Bornheimer Bach	Widdig bis Alfter	14	HMWB	8,400
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27314_0	Dickopsbach	Wesseling bis Brühl	18	HMWB	10,422
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273144_0	Mühlenbach	Sechtem bis Merten	18	NWB	5,570
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	2732_0	Palmerdor- fer Bach	Wesseling bis Brühl	18	HMWB	5,926
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	2734_4879	Rheinkanal 1	Grenzel bis Altenrath	14	NWB	5,718
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	2734_0	Rheinkanal 1	Porz bis Köln-Grenzel	14	HMWB	5,399
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	2735312_3800	Kurtenwald Bach	Kleineichen bis Forsbach	14	NWB	4,326
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	2735312_0	Kurtenwald Bach	Grenzel bis Kleineichen	14	NWB	3,800
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27354_5514	Duffesbach	Köln bis Hürth	18	HMWB	7,384
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27354_0	Duffesbach	Köln	14	HMWB	5,514
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27356_4874	Flehbach	Köln bis Forsbach	14	NWB	12,041
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27356_0	Flehbach	Köln	14	HMWB	4,874
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273566_4600	Franken- forstbach	Bensberg	14	HMWB	4,970
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273566_0	Franken- forstbach	Köln bis Bensberg	14	NWB	4,600
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273568_10424	Strunde	Bergisch Gladbach bis Eikamp	7	NWB	5,536
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273568_7124	Strunde	Bergisch Gladbach	7	HMWB	3,299
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273568_0	Strunde	Köln bis Bergisch Gladbach	14	HMWB	7,124
Wupper	PE_WUP_1100	2736_95381	Wipper	Wipperfürth /Marienheide	5	NWB	20,488
Wupper	PE_WUP_1100	2736_87802	Wupper	Hückeswagen /Wipperfürth	9	NWB	7,579
Wupper	PE_WUP_1100	2736_75165	Wupper	Wuppertalsperre	9	HMWB	12,637
Wupper	PE_WUP_1100	2736_71895	Wupper	Dahlhausen bis Krebsöge	9	HMWB	3,270
Wupper	PE_WUP_1100	2736_66964	Wupper	Dahlerau	9	NWB	4,931
Wupper	PE_WUP_1100	2736_64866	Wupper	Beyenburg	9	HMWB	2,098
Wupper	PE_WUP_1100	2736_56845	Wupper	Außenorts in Wuppertal	9	NWB	8,021
Wupper	PE_WUP_1000	2736_40215	Wupper	Wuppertal	9	HMWB	16,630
Wupper	PE_WUP_1000	2736_5925	Wupper	Leichlingen /Solingen	9	NWB	34,290
Wupper	PE_WUP_1000	2736_0	Wupper	Leverkusen	9	NWB	5,925
Wupper	PE_WUP_1100	273612_6430	Kerspe	Außenorts in Kierspe	5	NWB	6,072
Wupper	PE_WUP_1100	273612_2037	Kerspe	Kerspetalsperre	5	HMWB	4,394

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Wupper	PE_WUP_1100	273612_0	Kerspe	Außenorts in Ohl	5	NWB	2,037
Wupper	PE_WUP_1100	273614_0	Hönnige	Außenorts in Kupferberg	5	NWB	9,139
Wupper	PE_WUP_1100	273616_0	Gaulbach	Außenorts in Wipperfürth	5	NWB	8,388
Wupper	PE_WUP_1100	273618_5610	Neye I	Außenorts in Kreuzberg	5	NWB	4,179
Wupper	PE_WUP_1100	273618_2444	Neye I	Neyetalsperre	5	HMWB	3,166
Wupper	PE_WUP_1100	273618_0	Neye I	Außenorts in Neye	5	NWB	2,445
Wupper	PE_WUP_1100	27362_6225	Bever	Oberhalb Bevertalsperre	5	NWB	3,762
Wupper	PE_WUP_1100	27362_1760	Bever	Bevertalsperre	5	HMWB	4,466
Wupper	PE_WUP_1100	27362_0	Bever	Außenorts in Hückeswagen	5	HMWB	1,759
Wupper	PE_WUP_1100	273634_0	Dörpe	Außenorts Hückeswagen	5	NWB	6,468
Wupper	PE_WUP_1100	273638_0	Uelfe	Außenorts in Radevormwald	5	NWB	7,947
Wupper	PE_WUP_1000	27364_6793	Schwelme	Außenorts in Schwelm	7	NWB	1,618
Wupper	PE_WUP_1000	27364_0	Schwelme	von Mdg in Wupper bis Schwelm	7	HMWB	6,793
Wupper	PE_WUP_1000	27366_0	Morsbach	von Mdg in Wupper bis Remscheid-Lennep	5	NWB	15,146
Wupper	PE_WUP_1000	273662_2526	Leyerbach	von westlich Lütringhausen bis Ronsdorf	5	HMWB	3,059
Wupper	PE_WUP_1000	273662_0	Leyerbach	von Mdg in Morsbach bis westlich Lütringhausen	5	NWB	2,527
Wupper	PE_WUP_1000	273664_0	Gelpe	Mdg in Morsbach bis Wuppertal-Ronsdorf	5	NWB	5,779
Wupper	PE_WUP_1000	273672_10624	Eschbach	von Einlauf Talsperre bis Bergisch-Born	5	NWB	1,424
Wupper	PE_WUP_1000	273672_9106	Eschbach	Eschbachtalsperre	5	HMWB	1,516
Wupper	PE_WUP_1000	273672_0	Eschbach	von Solingen-Burg bis Talsperre	5	NWB	9,106
Wupper	PE_WUP_1000	2736732_3339	Sengbach	von Zulauf Sengbachtalsperre bis Wermelskir- chen	5	NWB	4,091
Wupper	PE_WUP_1000	2736732_1400	Sengbach	Sengbachtalsperre	5	HMWB	1,939
Wupper	PE_WUP_1000	2736732_0	Sengbach	von Mdg in Wupper bis Ablauf Sengbachtalsperre	5	NWB	1,400
Wupper	PE_WUP_1000	2736752_0	Weltersbach	Leichlingen /Witzhelden	6	NWB	8,390
Wupper	PE_WUP_1000	273676_7967	Murbach	Außenorts in Burscheid	5	NWB	3,138
Wupper	PE_WUP_1000	273676_4700	Murbach	Außenorts unterhalb Burscheid	6	NWB	3,268
Wupper	PE_WUP_1000	273676_2940	Murbach	Diepen- (Halbach-) talsperre	6	HMWB	1,761
Wupper	PE_WUP_1000	273676_0	Murbach	Außenorts in Leichlingen	6	NWB	2,938
Wupper	PE_WUP_1000	273678_0	Wiembach	Außenorts in Leverkusen-Opladen	6	NWB	10,534
Wupper	PE_WUP_1200	27368_32217	Dhünn	Oberhalb Große Dhünnstalsperre	5	NWB	7,819
Wupper	PE_WUP_1200	27368_23581	Dhünn	Große Dhünnstalsperre	5	HMWB	8,634
Wupper	PE_WUP_1200	27368_13988	Dhünn	Außenorts in Odenthal	5	NWB	9,593
Wupper	PE_WUP_1200	27368_4784	Dhünn	Außenorts in Leverkusen	9	NWB	9,203
Wupper	PE_WUP_1200	27368_0	Dhünn	Leverkusen	9	NWB	4,785
Wupper	PE_WUP_1200	27368312_0	Kleine Dhünn	Außenorts in Dhünn	5	NWB	5,919
Wupper	PE_WUP_1200	273684_0	Eifgenbach	Dabringhausen /Wermelskirchen	5	NWB	20,528
Wupper	PE_WUP_1200	273686_0	Scherfbach	Odenthal /Bechen	5	NWB	9,709
Wupper	PE_WUP_1200	273688_10018	Mutzbach	Außenorts in Bergisch-Gladbach	14	HMWB	5,081
Wupper	PE_WUP_1200	273688_2154	Mutzbach	Leverkusen bis Bergisch Gladbach	14	NWB	7,864
Wupper	PE_WUP_1200	273688_0	Mutzbach	Leverkusen	14	HMWB	2,154
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	27372_0	Pletschbach	Worrigen bis Hackenbroich	19	HMWB	2,641
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	2737212_0	Pletschbach	Köln-Roggendorf bis Dormagen-Hackenbroich	14	NWB	5,404
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1400	273732_10949	Kölner- Randkanal	Pulheim bis Horrem	18	AWB	15,756

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	273732_0	Köln-Randkanal	Worringen bis Pulheim	14	AWB	10,949
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	2737322_0	Südlicher Randkanal	Köln bis Hürth	18	AWB	9,062
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27373226_0	Frechener Bach	Marsdorf bis Frechen	18	HMWB	1,916
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	27373232_0	Pulheimer Bach	Pulheim bis Glessen	18	HMWB	8,518
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27374_10127	Garather-Mühlenbach	Hilden bis Solingen	14	NWB	4,265
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27374_4596	Garather-Mühlenbach	Düsseldorf bis Hilden	14	NWB	5,531
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27374_0	Garather-Mühlenbach	Düsseldorf	19	NWB	4,596
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273744_4464	Viehbach	Langenfeld bis Solingen	5	HMWB	9,046
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273744_0	Viehbach	Düsseldorf bis Langenfeld	14	HMWB	4,464
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273746_6307	Galkhause-ner Bach	Langenfeld bis Leichlingen	14	NWB	3,498
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273746_0	Galkhause-ner Bach	Düsseldorf bis Langenfeld	14	HMWB	6,307
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2738_8375	Itter	Hilden bis Solingen	5	HMWB	11,738
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2738_0	Itter	Düsseldorf bis Hilden	14	HMWB	8,375
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27392_25689	Düssel	Gruiten bis Neviges	5	NWB	10,319
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27392_10654	Düssel	Erkrath bis Gruiten	7	NWB	15,035
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27392_8597	Düssel	Düsseldorf bis Erkrath	7	HMWB	2,834
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27392_0	Brückerbach	Düsseldorf	14	HMWB	7,820
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273924_3014	Mettmanner Bach	Mettmann bis Wülfrath	5	HMWB	7,104
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273924_0	Mettmanner Bach	Erkrath bis Mettmann	7	HMWB	3,014
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273926_0	Hubbelrather Bach	Erkrath bis Düsseldorf	6	NWB	4,755
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273928_11703	Hühnerbach	Haan	5	NWB	4,120
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273928_8979	Hühnerbach	Hochdahl bis Haan	14	NWB	2,724
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	273928_0	Eselsbach	Düsseldorf bis Hochdahl	14	HMWB	8,979
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2739288_9500	Hoxbach	Hilden bis Haan	14	NWB	1,619
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2739288_0	Hoxbach	Düsseldorf bis Hilden	14	HMWB	9,500
Erfurt NRW	PE_ERF_1500	274_96913	Erfurt	Bad Münstereifel bis Nettersheim	7	NWB	9,732
Erfurt NRW	PE_ERF_1500	274_83510	Erfurt	Rheder bis Eicherscheid	7	HMWB	13,403
Erfurt NRW	PE_ERF_1200	274_73324	Erfurt	Bodenheim bis Rheder	17	HMWB	10,187
Erfurt NRW	PE_ERF_1200	274_53485	Erfurt	Gymnich bis Bodenheim	17	HMWB	19,838
Erfurt NRW	PE_ERF_1200	274_38627	Erfurt	Bergheim bis Erfstadt	17	HMWB	14,858

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Erft NRW	PE_ERF_1000	274_30266	Erft	Bedburg bis Bergheim	17	HMWB	8,362
Erft NRW	PE_ERF_1000	274_23300	Erft	Grevenbroich bis Bedburg	17	HMWB	6,965
Erft NRW	PE_ERF_1000	274_0	Erft	Neuss bis Grevenbroich	17	HMWB	23,300
Erft NRW	PE_ERF_1500	27414_0	Eschweiler Bach	Bad Münstereifel bis Zingsheim	7	NWB	11,649
Erft NRW	PE_ERF_1500	27416_0	Mersbach	Kreuzweingarten bis Rißdorf	5.1	HMWB	6,975
Erft NRW	PE_ERF_1200	27418_7000	Veybach	Euskirchen bis Kallmuth	7	NWB	15,882
Erft NRW	PE_ERF_1200	27418_0	Veybach	Euskirchen	16	HMWB	7,000
Erft NRW	PE_ERF_1200	274186_0	Kühlbach	Satzvey bis Weiler am Berge	5.1	HMWB	7,280
Erft NRW	PE_ERF_1200	274192_0	Kuchenhei- mer Mühlen- graben	Weilerswist bis Euskirchen	17	AWB	10,634
Erft NRW	PE_ERF_1200	2741934_0	Straßfelder Fließ	Weilerswist bis Dom-Esch	16	HMWB	8,325
Erft NRW	PE_ERF_1200	274194_0	Lommersu- mer Mühlen- graben	Klein-Vernich bis Weilerswist	17	AWB	6,620
Erft NRW	PE_ERF_1400	2742_20700	Swistbach	Swisttal bis Wachtberg	18	NWB	9,650
Erft NRW	PE_ERF_1400	2742_16000	Swistbach	Swisttal	16	HMWB	4,983
Erft NRW	PE_ERF_1400	2742_0	Swistbach	Erfstadt bis Swisttal	17	HMWB	15,717
Erft NRW	PE_ERF_1400	27422_2800	Altendorfer Bach	Ersdorf bis Rheinbach	5.1	NWB	7,256
Erft NRW	PE_ERF_1400	27422_0	Altendorfer Bach	Meckenheim bis Ersdorf	18	NWB	2,800
Erft NRW	PE_ERF_1400	274234_0	Morsbach	Meckenheim bis Wormersdorf	18	HMWB	6,726
Erft NRW	PE_ERF_1400	27424_3500	Eulenbach	Rheinbach bis Todenfeld	5.1	NWB	8,802
Erft NRW	PE_ERF_1400	27424_0	Eulenbach	Morenhoven bis Rheinbach	16	HMWB	3,500
Erft NRW	PE_ERF_1400	274252_3700	Wallbach	Rheinbach	5.1	HMWB	5,224
Erft NRW	PE_ERF_1400	274252_0	Wallbach	Swisttal bis Rheinbach	16	HMWB	3,700
Erft NRW	PE_ERF_1400	27426_8625	Steinbach	Euskirchen bis Bad Münstereifel	5	NWB	11,940
Erft NRW	PE_ERF_1400	27426_0	Ohrbach (Jungbach)	Swisttal bis Euskirchen	16	NWB	8,624
Erft NRW	PE_ERF_1400	274264_0	Sürst- bach/Schiefel sbach	Schweinheim bis Euskirchen	5.1	NWB	7,316
Erft NRW	PE_ERF_1400	274274_0	Buschbach	Swisttal bis Rheinbach	16	HMWB	8,216
Erft NRW	PE_ERF_1400	27428_0	Schießbach	Heimerzheim bis Kirchheim	16	HMWB	13,704
Erft NRW	PE_ERF_1400	274296_0	Müggen- hausener Fließ	Weilerswist	16	HMWB	5,158
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_29900	Rotbach	Eicks bis Mechernich	5.1	NWB	9,201
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_25800	Rotbach	Schwerfen bis Eicks	7	NWB	4,100
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_21700	Rotbach	Lövenich bis Schwerfen	16	HMWB	4,100
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_7419	Rotbach	Erfstadt bis Lövenich	16	NWB	14,401
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_1070	Rotbach	Erfstadt	16	AWB	6,347
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_0	Rotbach	Erfstadt	16	HMWB	1,070
Erft NRW	PE_ERF_1300	27442_0	Eselsbach	Glehn bis Mechernich	5.1	NWB	3,870
Erft NRW	PE_ERF_1300	274452_4000	Bergbach	Mechernich	5.1	NWB	3,738
Erft NRW	PE_ERF_1300	274452_0	Bergbach	Sinzenich bis Mechernich	16	HMWB	4,169
Erft NRW	PE_ERF_1300	27446_11899	Vlattener Bach	Vlatten bis Wolfsgarten	5.1	NWB	9,937

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Erft NRW	PE_ERF_1300	27446_9000	Vlattener Bach	Wollersheim bis Vlatten	7	NWB	2,899
Erft NRW	PE_ERF_1300	27446_0	Vlattener Bach	Lövenich bis Wollersheim	16	HMWB	9,000
Erft NRW	PE_ERF_1300	27448_10570	Bleibach	Obergartzem bis Scheven	5.1	HMWB	13,330
Erft NRW	PE_ERF_1300	27448_0	Bleibach	Wichterich bis Obergartzem	16	HMWB	10,570
Erft NRW	PE_ERF_1300	274492_0	Lechenicher Mühlengra- ben	Erftstadt	16	HMWB	7,373
Erft NRW	PE_ERF_1300	2744922_0	Erpa	Ahrem bis Weiler in der Ebene	16	HMWB	7,819
Erft NRW	PE_ERF_1200	27454_0	Liblarer Mühlengra- ben	Erftstadt	17	AWB	10,331
Erft NRW	PE_ERF_1200	27456_0	Kleine Erft	Kerpen bis Erftstadt	17	HMWB	6,231
Erft NRW	PE_ERF_1100	2746_37812	Neffelbach	Nideggen bis Heimbach	5.1	NWB	2,460
Erft NRW	PE_ERF_1100	2746_34012	Neffelbach	Embken bis Nideggen	7	NWB	3,802
Erft NRW	PE_ERF_1100	2746_0	Neffelbach	Götzenkirchen bis Embken	16	HMWB	34,010
Erft NRW	PE_ERF_1100	27462_4100	Muldenauer Bach	Nideggen	7	HMWB	5,599
Erft NRW	PE_ERF_1100	27462_0	Muldenauer Bach	Füssenich bis Nideggen	18	HMWB	4,100
Erft NRW	PE_ERF_1100	274632_2619	Mersheimer Graben	Vettweiß	16	NWB	7,359
Erft NRW	PE_ERF_1100	274632_0	Mersheimer Graben	Vettweiß	18	NWB	2,619
Erft NRW	PE_ERF_1100	27466_0	Seelrather Fließ	Merzenich bis Girelsrath	18	HMWB	7,949
Erft NRW	PE_ERF_1100	274672_0	Buirer Fließ	Blatzheim bis Merzenich	18	HMWB	8,251
Erft NRW	PE_ERF_1100	27468_0	Wissershei- mer Fließ	Langenich bis Nörvenich	18	HMWB	7,581
Erft NRW	PE_ERF_1200	274712_0	Fischbach- graben	Bergheim bis Horrem	18	HMWB	1,781
Erft NRW	PE_ERF_1200	27472_0	Große Erft	Bergheim bis Kerpen	17	HMWB	7,315
Erft NRW	PE_ERF_1100	274722_0	Wiebach	Thorr bis Elsdorf	18	HMWB	8,937
Erft NRW	PE_ERF_1100	2747222_0	Winterbach	Elsdorf	18	HMWB	5,302
Erft NRW	PE_ERF_1100	2747224_0	Manheimer Fließ	Widdersdorf bis Manheim	18	HMWB	6,701
Erft NRW	PE_ERF_1200	274732_0	Kleine Erft	Bergheim bis Kerpen	17	HMWB	12,785
Erft NRW	PE_ERF_1100	27474_0	Finkelbach	Bedburg bis Jülich	18	HMWB	15,923
Erft NRW	PE_ERF_1100	2747412_0	Landwehr- graben	Rödingen bis Jülich	18	HMWB	6,528
Erft NRW	PE_ERF_1100	274742_0	Licher Bach	Oberembt bis Niederzier	18	HMWB	2,468
Erft NRW	PE_ERF_1100	274744_0	Elsdorfer Fließ	Bedburg bis Elsdorf	18	NWB	4,297
Erft NRW	PE_ERF_1100	274752_0	Pützbach	Bedburg	18	HMWB	11,102
Erft NRW	PE_ERF_1100	2747522_0	Kalrather Fließ	Kirchtroisdorf bis Kalrath	18	HMWB	5,377
Erft NRW	PE_ERF_1000	274754_0	Mühlenerft	Grevenbroich bis Bedburg	17	NWB	4,606
Erft NRW	PE_ERF_1100	27478_0	Elsbach	Grevenbroich	18	HMWB	4,544
Erft NRW	PE_ERF_1000	2748_8372	Gillbach	Rommerskirchen bis Bergheim	18	HMWB	20,100
Erft NRW	PE_ERF_1000	2748_0	Gillbach	Weckhoven bis Rommerskirchen	18	HMWB	8,372
Erft NRW	PE_ERF_1000	27488_0	Flothgraben	Grevenbroich	18	HMWB	6,427

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Erft NRW	PE_ERF_1000	27494_0	Norf	von Mdg in Erft bis Pulheim	11	HMWB	19,870
Erft NRW	PE_ERF_1000	2749412_0	Stommelner Bach (Ober- lauf)	Pulheim bis Büsdorf	18	HMWB	6,364
Erft NRW	PE_ERF_1000	274942_0	Stommelner Bach	von Mdg in Norf bis Stommeln	11	HMWB	7,580
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27512_4235	Obererft	Neuss-Zentrum bis Reuschenberg	17	AWB	4,459
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27512_0	Erftkanal	von Mdg in Rhein bis Neuss-Zentrum	17	AWB	4,235
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	275122_0	Nordkanal	Neuss bis Willich	14	AWB	13,112
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	2751222_0	Jüchener Bach	Korschenbroich bis Jüchen	18	HMWB	19,151
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27512222_0	Kelzenberger Bach	Damm bis Schaan	18	HMWB	7,962
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27512224_0	Kommerbach	Korschenbroich bis Wey	18	HMWB	7,840
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	275132_0	Innere Südliche Düssel	Düsseldorf	14	HMWB	7,934
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	275134_0	Innere Nördliche Düssel	Düsseldorf	14	HMWB	5,441
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27514_1941	Stinkesbach	Meerbusch bis Neuss	11	HMWB	6,285
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27514_0	Stinkesbach	Meerbusch	19	HMWB	1,941
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27516_3353	Meerscher Mühlenbach	Meerbusch bis Neuss	11	HMWB	6,407
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27516_0	Meerscher Mühlenbach	Ilverich bis Meerbusch	19	HMWB	3,353
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	275192_0	Kittelbach	Düsseldorf	14	HMWB	14,111
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	2754_14575	Schwarzbach	Ratingen bis Wülfrath	6	NWB	12,754
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	2754_0	Schwarzbach	Wittlaer bis Ratingen	14	HMWB	14,804
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27552_3790	Die Burs Bach	Krefeld bis Meerbusch	11	HMWB	8,076
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1200	27552_0	Die Burs Bach	Krefeld	19	HMWB	3,790
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27554_0	Rumelner Bach	Duisburg bis Altenbruch	14	HMWB	6,347
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	2756_32315	Anger	Rohdenhaus bis Wülfrath	7	HMWB	3,409
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	2756_16121	Anger	Ratingen bis Rohdenhaus	7	NWB	16,194
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	2756_0	Anger	Duisburg bis Ratingen	14	HMWB	16,121
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	27562_0	Eigener Bach	Rohdenhaus bis Wülfrath	7	AWB	2,350
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	27566_0	Alter Anger- bach	Duisburg	14	NWB	6,769
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1300	275662_0	Rahmer Bach	Duisburg bis Angermund	14	HMWB	5,772

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2758_14605	Dickelsbach	Lintorf bis Hösel	14	NWB	7,242
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2758_11955	Dickelsbach	Lintorf	14	HMWB	2,650
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2758_2798	Dickelsbach	Duisburg bis Lintorf	14	NWB	9,155
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	2758_0	Dickelsbach	Duisburg	14	HMWB	2,800
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27582_0	Breitscheider Bach	Duisburg bis Mintarder Berg	14	NWB	7,650
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27586_6070	Wambach	Mülheim a.d.R.	14	NWB	2,822
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27586_3200	Wambach	Mülheim a.d.R.	14	NWB	2,871
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27586_1982	Wambach	Duisburg	14	HMWB	1,218
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	27586_0	Wambach	Duisburg	14	HMWB	1,982
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	27592_0	Essenberger Bruchgraben (West)	Hochheide bis Rheinhausen	19	HMWB	4,269
Ruhr	PE_RUH_1700	276_199620	Ruhr	Olsberg oh Einmdg. Gierskopfbach bis Ruhrquelle	5	NWB	19,701
Ruhr	PE_RUH_1700	276_189986	Ruhr	Ausleitungsstrecke Bestwig bis Olsberg oh Einmdg. Gierskopfbach	9	NWB	9,634
Ruhr	PE_RUH_1700	276_182330	Ruhr	Einmdg. der Henne bis Ausleitungsstrecke Bestwig	9	NWB	7,656
Ruhr	PE_RUH_1700	276_166357	Ruhr	oh Ausleitungsstrecke Wildshausen bis Einmdg. der Henne	9	NWB	15,973
Ruhr	PE_RUH_1600	276_141841	Ruhr	Einmdg. der Röh in Hüsten bis oh Ausleitungsstrecke Wildshausen	9	NWB	24,516
Ruhr	PE_RUH_1600	276_131817	Ruhr	Ruhrbrücke nahe Haus Füchten bis Einmdg. der Röh in Hüsten	9.2	NWB	10,024
Ruhr	PE_RUH_1500	276_102517	Ruhr	Wehr Villigst, Fröndenberg, Wickede bis Ruhrbrücke nahe Haus Füchten	9.2	HMWB	29,300
Ruhr	PE_RUH_1500	276_99023	Ruhr	Eisenbahnbrücke Wandhofen bis Wehr Villigst	9.2	NWB	3,494
Ruhr	PE_RUH_1000	276_82139	Ruhr	Wasserwerk Volmarstein bis Eisenbahnbrücke Wandhofen	9.2	HMWB	16,884
Ruhr	PE_RUH_1000	276_76400	Ruhr	Witten-Gedern bis Wasserwerk Volmarstein	9.2	HMWB	5,739
Ruhr	PE_RUH_1000	276_58177	Ruhr	Hattingen-Baak bis Witten-Gedern	9.2	HMWB	18,223
Ruhr	PE_RUH_1000	276_54592	Ruhr	Hattingen (Niederwenigern) bis Hattingen-Baak	9.2	NWB	3,585
Ruhr	PE_RUH_1000	276_37430	Ruhr	Einmdg. des Deilbaches bis Hattingen (Niederwenigern)	9.2	HMWB	17,162
Ruhr	PE_RUH_1000	276_23450	Ruhr	Kettwig bis Kupferdreh	9.2	HMWB	13,980
Ruhr	PE_RUH_1000	276_0	Ruhr	Duisburg bis kettwig	9.2	HMWB	23,450
Ruhr	PE_RUH_1700	276112_2000	Hillebach	Uh. Hildfeld bis Quelle	5	NWB	5,716
Ruhr	PE_RUH_1700	276112_0	Hillebach	Mdg.in die Ruhr in Niedersfeld bis uh.Hildfeld	5	HMWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1700	276114_10826	Neger	Siedlinghausen bis Quelle	5	NWB	6,845
Ruhr	PE_RUH_1700	276114_7870	Neger	südlich Brunsckappel bis Siedlinghausen	5	NWB	2,956
Ruhr	PE_RUH_1700	276114_0	Neger	Mdg.in die Ruhr bis südlich Brunsckappel	5	NWB	7,870
Ruhr	PE_RUH_1700	2761144_4845	Büre	Silbach bis Quelle	5	NWB	5,354
Ruhr	PE_RUH_1700	2761144_0	Namenlose	Mdg. In die Neger in Siedlinghausen bis Silbach	5	NWB	4,845

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1700	276116_0	Gierskopp- bach	Mdg.in die Ruhr in Olsberg bis Quelle	5	NWB	11,874
Ruhr	PE_RUH_1700	2761162_2000	Medebach	Oh. Bruchhausen bis Quelle	5	NWB	3,772
Ruhr	PE_RUH_1700	2761162_0	Medebach	Mdg.in den Gierskoppbach in Bruchhausen bis oh. Bruchhausen	5	HMWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1700	2761176_0	Schleborn- bach	Mdg. in die Ruhr bei Nuttlar bis Quelle	5	NWB	5,587
Ruhr	PE_RUH_1700	276118_0	Elpe	Mdg.in die Ruhr (zwischen Bestwig und Nuttlar) bis Quelle	5	NWB	18,689
Ruhr	PE_RUH_1700	27612_9005	Valme	Werdern bis Quelle	5	NWB	10,722
Ruhr	PE_RUH_1700	27612_0	Valme	Mdg. In die Ruhr in Bestwig bis Werdern	5	NWB	9,005
Ruhr	PE_RUH_1700	276122_0	Brabecke	Mdg. in die Valme in Werdern bis Quelle	5	NWB	13,575
Ruhr	PE_RUH_1700	2761222_0	Palme	Mdg. in die Brabecke bei Westernbödefeld bis Quelle	5	NWB	6,298
Ruhr	PE_RUH_1700	276134_0	Nierbach	Mdg. in die Ruhr in Wehrstapel bis Quelle	5	NWB	10,094
Ruhr	PE_RUH_1700	27614_8429	Henne	Stauwurzel Hennetalsperre bis Quelle	5	NWB	14,111
Ruhr	PE_RUH_1700	27614_2086	Henne	Staudamm Hennetalsperre bis Stauwurzel Hen- netalsperre	5	HMWB	6,344
Ruhr	PE_RUH_1700	27614_0	Henne	Mdg. in die Ruhr in Meschede bis Staudamm Hennetalsperre	5	HMWB	2,085
Ruhr	PE_RUH_1700	276142_0	Rarbach	Mdg. in die Henne bis Quelle	5	NWB	8,329
Ruhr	PE_RUH_1700	276146_12510	Dornheimer Bach	Höringhausen bis Quelle	5	NWB	5,514
Ruhr	PE_RUH_1700	276146_9902	Kleine Henne	Drasenbeck bis Höringhausen	5	HMWB	2,608
Ruhr	PE_RUH_1700	276146_0	Kleine Henne	Mdg. in die Henne in Meschede bis Drasenbeck	5	NWB	9,902
Ruhr	PE_RUH_1700	276152_0	Gebke I	Mdg. in die Ruhr in Meschede bis Quelle	5	NWB	7,556
Ruhr	PE_RUH_1700	276156_0	Kelbke	Mdg. in die Ruhr bei Wennemen bis Quelle	5	NWB	7,532
Ruhr	PE_RUH_1700	27616_12530	Wenne	Mdg. des Salweybaches bis Quelle	5	NWB	18,565
Ruhr	PE_RUH_1700	27616_0	Wenne	Mdg. in die Ruhr bei Olpe bis Mündung des Salweybaches	9	NWB	12,530
Ruhr	PE_RUH_1700	276162_0	Arpe	Mdg. in die Wenne in Niederberndorf bis Quelle	5	NWB	7,284
Ruhr	PE_RUH_1700	276164_12526	Leiße	nördlicher Ortsausgang Bad Fredeburg bis Quelle	5	NWB	1,350
Ruhr	PE_RUH_1700	276164_10440	Leiße	westlicher Ortsrand Bad Fredeburg bis nördlicher Ortsausgang Bad Fredeburg	5	HMWB	2,086
Ruhr	PE_RUH_1700	276164_0	Leiße	Mdg. in die Wenne in Frielinghausen bis westli- cher Ortsrand Bad Fredeburg	5	NWB	10,440
Ruhr	PE_RUH_1700	276166_0	Ilpe	Mdg. in die Wenne nördlich Frielinghausen bis Quelle	5	NWB	8,292
Ruhr	PE_RUH_1700	276168_0	Salweybach	Mdg. in die Wenne bis Salweyquelle	5	NWB	14,772
Ruhr	PE_RUH_1700	2761682_0	Marpebach	Mdg. in den Salweybach in Sieperting bis Quelle	5	NWB	9,120
Ruhr	PE_RUH_1700	2761684_2000	Esselbach	südlicher Stadtrand Eslohe bis Quelle	5	NWB	8,366
Ruhr	PE_RUH_1700	2761684_0	Esselbach	Mdg. in den Salweybach in Eslohe bis südlicher Stadtrand Eslohe	5	NWB	1,998
Ruhr	PE_RUH_1700	2761696_4662	Arpe	Nördlich Grevenstein bis Quelle	5	NWB	4,053
Ruhr	PE_RUH_1700	2761696_0	Arpe	Mdg. in die Wenne in Mittelberge bis nördlich Grevenstein	5	NWB	4,662
Ruhr	PE_RUH_1600	276174_0	Giesmecke	Mdg. in die Ruhr nahe Wildshausen bis Quelle	5	NWB	6,297
Ruhr	PE_RUH_1600	276178_0	Hellefelder Bach	Mdg. in die Ruhr in Arnberg bis Quelle	5	NWB	5,934
Ruhr	PE_RUH_1600	2761794_0	Wanne	Mdg. in die Ruhr in Arnberg-Niedereimer bis Quelle	5	NWB	8,803
Ruhr	PE_RUH_1600	27618_15068	Röhr	Sundern bis Quelle	5	NWB	13,874

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1600	27618_10213	Röhr	nordwestlich v. Stemel bis Sundern	9	NWB	4,855
Ruhr	PE_RUH_1600	27618_7755	Röhr	Hachen bis nordwestlich v. Stemel	9	NWB	2,458
Ruhr	PE_RUH_1600	27618_0	Röhr	Mdg. in die Ruhr in Neheim-Hüsten bis Hachen	9	NWB	7,755
Ruhr	PE_RUH_1600	276182_2700	Waldbach	südlich von Endorf bis Quelle	5	NWB	5,430
Ruhr	PE_RUH_1600	276182_0	Waldbach	Mdg. in die Röhr bis südlich von Endorf	5	NWB	2,700
Ruhr	PE_RUH_1600	276184_7406	Stockumer Bach	südlich von Dörnholthausen bis Quelle	5	NWB	2,499
Ruhr	PE_RUH_1600	276184_5407	Stockumer Bach	Stockum bis südlich von Dörnholthausen	5	HMWB	1,999
Ruhr	PE_RUH_1600	276184_0	Settmecke	Mdg. in die Röhr in Sundern bis Stockum	5	NWB	5,407
Ruhr	PE_RUH_1600	276186_0	Linnepe	Mdg. in die Röhr in Sundern bis Quelle	5	NWB	14,320
Ruhr	PE_RUH_1600	276188_9049	Sorpe	Stauwurzel Sorpetalsperre bis Sorpequelle	5	NWB	9,518
Ruhr	PE_RUH_1600	276188_2275	Sorpe	Staudamm Sorpetalsperre bis Stauwurzel Sorpe- talsperre	5	HMWB	6,774
Ruhr	PE_RUH_1600	276188_0	Sorpe	Mdg. in die Röhr bis Staudamm Sorpetalsperre	5	HMWB	2,275
Ruhr	PE_RUH_1800	2762_59920	Möhne	Einmdg. der Aa bis Möhnequelle	7	HMWB	5,203
Ruhr	PE_RUH_1800	2762_57279	Möhne	nordwestlich von Wülfte bis Einmdg. der Aa	7	NWB	2,642
Ruhr	PE_RUH_1800	2762_40871	Möhne	Einmdg. der Glenne bis nordwestlich von Wülfte	5	NWB	16,407
Ruhr	PE_RUH_1800	2762_22439	Möhne	Stauwurzel Möhnetalsperre in Völlinghausen bis Einmdg. der Glenne	9	NWB	18,430
Ruhr	PE_RUH_1800	2762_11521	Möhne	Staumauer Möhnetalsperre in Günne bis Stau- wurzel Möhnetalsperre in Völlinghausen	9	HMWB	10,920
Ruhr	PE_RUH_1800	2762_0	Möhne	Mdg. in die Ruhr in Neheim bis Staumauer Möhnetalsperre in Günne	9	HMWB	11,521
Ruhr	PE_RUH_1800	276212_0	Aa	Mündung in die Möhne bis Quelle	7	NWB	7,399
Ruhr	PE_RUH_1800	276218_0	Biber	Mdg. in die Möhne in Rüthen-Möhnetal bis Quelle	5	NWB	8,234
Ruhr	PE_RUH_1800	27622_0	Glenne	Mdg. in die Möhne bis Quelle	5	NWB	17,112
Ruhr	PE_RUH_1800	276224_0	Schlagwas- ser	Mdg. in die Glenne bis Quelle	5	NWB	7,675
Ruhr	PE_RUH_1800	276226_4205	Lörmecke	Naturdenkmal Hohler Stein bis Quelle	5	NWB	8,273
Ruhr	PE_RUH_1800	276226_0	Lörmecke	Mdg. In die Glenne nahe Suttrop bis Naturdenk- mal Hohler Stein	7	NWB	4,205
Ruhr	PE_RUH_1800	276232_0	Große Dümecke	Mdg. in die Möhne bei Beleck bis Quelle	7	NWB	2,878
Ruhr	PE_RUH_1800	27624_8152	Wäster	Oh. Warstein bis Quelle	5	NWB	6,154
Ruhr	PE_RUH_1800	27624_0	Wester	Mdg. in die Möhne in Beleck bis oh. Warstein	7	NWB	8,152
Ruhr	PE_RUH_1800	276246_0	Schorenbach	Mdg. in den Westerbach bis Quelle	5	NWB	4,965
Ruhr	PE_RUH_1800	27626_895	Heve	Mdg. in den Hevesee bis Quelle	5	NWB	21,417
Ruhr	PE_RUH_1800	27626_0	Heve	Hevedamm bis Mdg. in den Hevesee	5	HMWB	0,895
Ruhr	PE_RUH_1800	276266_0	Große Schmalenau	Mdg. in die Heve bei Neuhaus bis Quelle	5	NWB	12,391
Ruhr	PE_RUH_1800	276268_0	Kleine Schmalenau	Mdg. in den Hevesee bis Quelle	5	NWB	10,609
Ruhr	PE_RUH_1500	27634_0	Bremer Bach	Mdg. in die Ruhr bis Quelle in Bremen	7	NWB	4,266
Ruhr	PE_RUH_1500	27636_0	Mühlenbach	Mdg. in die Ruhr bei Wickede (Ruhr) bis Quelle	5	NWB	8,449
Ruhr	PE_RUH_1500	27638_0	Rambach	Mdg. in die Ruhr (nahe Stauanlage Schwitten) bis Quelle	5	NWB	6,971
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_27546	Hönne	Friedrichstal bis Hönnequelle	5	HMWB	5,901
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_25546	Hönne	südlich Garbeck bis Friedrichstal	5	NWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_19299	Hönne	Einmdg. Borkebach bis südlich Garbeck	7	NWB	6,247

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_11990	Hönne	südlich Oberrödinghausen bis Einmdg. Borkebach	7	NWB	7,309
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_8868	Hönne	Einmdg. Bieberbach bis südlich Oberrödinghausen	7	NWB	3,122
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_6835	Hönne	Menden-Berkenhofskamp bis Einmdg. Bieberbach	9.1	NWB	2,033
Ruhr	PE_RUH_1500	2764_0	Hönne	Mdg. in die Ruhr bis Menden-Berkenhofskamp	9.1	HMWB	6,835
Ruhr	PE_RUH_1500	27644_0	Borkebach	Mdg. in die Hönne bis Quelle	5	NWB	11,635
Ruhr	PE_RUH_1500	276442_0	Wellingse	Mdg. in den Borkebach in Langenholthausen bis Quelle	5	NWB	8,958
Ruhr	PE_RUH_1500	276444_0	Orlebach	Mdg. in die Hönne (nahe Balver Höhle) bis Quelle	5	NWB	7,293
Ruhr	PE_RUH_1500	27646_12300	Bieberbach	nördlich v. Ainkhausen bis Quelle	5	NWB	2,123
Ruhr	PE_RUH_1500	27646_2000	Bieberbach	Ortsrand Lendringesen bis nördlich von Ainkhausen	7	NWB	10,298
Ruhr	PE_RUH_1500	27646_0	Bieberbach	Mdg. in die Hönne in Lendringesen bis Ortsrand Lendringesen	7	HMWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1500	27648_9889	Sundwiger Bach	Ortsrand von Sundwig bis Quelle	5	NWB	9,681
Ruhr	PE_RUH_1500	27648_8000	Sundwiger Bach	Einmdg. Westigerbach in Hemer bis Ortsrand von Sundwig	7	NWB	1,889
Ruhr	PE_RUH_1500	27648_6464	Öse	Ortsrand Hemer bis Einmdg. Westigerbach in Hemer	7	HMWB	1,536
Ruhr	PE_RUH_1500	27648_0	Öse	Mdg. in die Hönne in Menden bis Ortsrand Hemer	7	NWB	6,464
Ruhr	PE_RUH_1500	276484_0	Westiger Bach	Mündung in die Oese in Hemer bis Quelle	5	NWB	9,364
Ruhr	PE_RUH_1500	27652_12961	Abbabach	östlich von Sümmern bis Quelle	5	NWB	4,140
Ruhr	PE_RUH_1500	27652_0	Abbabach	Mündung in die Ruhr bei Drüplingsen bis östlich von Sümmern	5.1	NWB	12,961
Ruhr	PE_RUH_1500	27654_13422	Baarbach	südlich v. Iserlohn bis Quelle	5	NWB	4,136
Ruhr	PE_RUH_1500	27654_8409	Baarbach	Einmdg. des Caller Baches bis südlich v. Iserlohn	7	HMWB	5,011
Ruhr	PE_RUH_1500	27654_0	Baarbach	Mdg. in die Ruhr bei Ohler Mühle bis Einmdg. des Caller Baches	7	NWB	8,409
Ruhr	PE_RUH_1500	276542_2000	Caller Bach	Callerbachtalsperre (Staudamm) bis Quelle	7	HMWB	3,635
Ruhr	PE_RUH_1500	276542_0	Caller Bach	Mdg. in den Baarbach bis Callerbachtalsperre (Staudamm)	7	NWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1500	276544_0	Refflingser Bach	Mdg. in den Baarbach bis Quelle	5	NWB	7,942
Ruhr	PE_RUH_1500	27656_0	Elsebach	Mdg. in die Ruhr bei Wandhofen bis Quelle	5	NWB	10,308
Ruhr	PE_RUH_1000	27658_0	Wannebach	Mdg. in die Ruhr bei Westhofen bis Quelle	5	NWB	8,214
Ruhr	PE_RUH_1400	2766_111499	Lenne	Gleidorf Einmdg. des Gleiderbachs bis Lennequelle	5	NWB	17,561
Ruhr	PE_RUH_1400	2766_104416	Lenne	Fleckenberg Einmdg. der Latrop bis Gleidorf Einmdg. des Gleiderbachs	5	NWB	7,083
Ruhr	PE_RUH_1400	2766_86357	Lenne	Altenhundem Einmdg. der Hundem bis Fleckenberg Einmdg. der Latrop	9	NWB	18,059
Ruhr	PE_RUH_1400	2766_77895	Lenne	Ausleitungsstrecke oh. Bamenohl bis Altenhundem Einmdg. der Hundem	9	NWB	8,461
Ruhr	PE_RUH_1400	2766_75651	Lenne	Ausleitungsstrecke oh. Bamenohl	9	HMWB	2,245
Ruhr	PE_RUH_1400	2766_73585	Lenne	Ausleitungsstrecke Frielentrop bis Ausleitungsstrecke oh. Bamenohl	9	NWB	2,066
Ruhr	PE_RUH_1300	2766_56576	Lenne	Einmdg. Else in Plettenberg-Eiringhausen bis Ausleitungsstrecke Frielentrop	9	NWB	17,010
Ruhr	PE_RUH_1300	2766_33231	Lenne	Altena südöstlich v. Rahmede über Werdohl bis Einmdg. Else in Plettenberg-Eiringhausen	9.2	NWB	23,344

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1300	2766_23033	Lenne	Nachrodt-Wiblingwerde Ausleitungsstrecke oh Einsal bis Altena südöstlich v.Rahmede	9.2	NWB	10,196
Ruhr	PE_RUH_1300	2766_0	Lenne	Mdg. in die Ruhr in Hagen bis Nachrodt-Wiblingwerde Ausleitungsstrecke oh Einsal	9.2	NWB	23,035
Ruhr	PE_RUH_1400	276612_0	Nesselbach	Mdg. in die Lenne bei In der Lenne bis Quelle	5	NWB	7,433
Ruhr	PE_RUH_1400	276614_0	Sorpe	Mdg. in die Lenne in Winkhausen bis Quelle	5	NWB	10,322
Ruhr	PE_RUH_1400	276616_0	Gleiderbach	Mdg. in die Lenne in Gleidorf bis Quelle	5	NWB	7,096
Ruhr	PE_RUH_1400	276618_0	Grafschaft	Mdg. in die Lenne in Schmallenberg bis Quelle	5	NWB	6,350
Ruhr	PE_RUH_1400	2766192_0	Latrop	Mdg. in die Lenne in Fleckenberg bis Quelle	5	NWB	11,048
Ruhr	PE_RUH_1400	2766198_0	Gleibach	Mdg. in die Lenne in Gleierbrück bis Quelle	5	NWB	5,045
Ruhr	PE_RUH_1400	27662_0	Hundem	Mdg. in die Lenne in Altenhundem bis Quelle	5	NWB	15,036
Ruhr	PE_RUH_1400	276624_0	Heinsberger Bach	Mdg. in die Hundem bei Kirhhundem bis Quelle	5	NWB	13,261
Ruhr	PE_RUH_1400	276626_0	Flape	Mdg. in die Hundem bei Kirhhundem bis Quelle	5	NWB	8,827
Ruhr	PE_RUH_1400	276628_5400	Rohrbach	Einmdg. Silberbach bis Quelle	5	NWB	9,983
Ruhr	PE_RUH_1400	276628_0	Rohrbach	Mdg. in die Hundem bei Kirhhundem bis Einmdg. Silberbach	5	NWB	5,400
Ruhr	PE_RUH_1400	2766286_0	Silberbach	Mdg. in die Olpe (zwischen Benolpe und Hofolpe) bis Quelle	5	NWB	9,831
Ruhr	PE_RUH_1400	276634_0	Elspe	Mdg. in die Lenne in Grevenbrück bis Quelle	5	NWB	11,988
Ruhr	PE_RUH_1400	276636_0	Veischede	Mdg. in die Lenne in Grevenbrück bis Quelle	5	HMWB	16,581
Ruhr	PE_RUH_1400	276638_5625	Repe	Ortsrand v. Helden bis Quelle	5	NWB	5,762
Ruhr	PE_RUH_1400	276638_0	Repe	Mdg. in die Lenne bis Ortsrand v. Helden	7	NWB	5,625
Ruhr	PE_RUH_1200	27664_31738	Bigge	Dahl bis Quelle	5	NWB	12,812
Ruhr	PE_RUH_1200	27664_28257	Bigge	Stauwurzel Biggetalsperre am Ortsrand Olpe bis Dahl	5	HMWB	3,481
Ruhr	PE_RUH_1200	27664_11636	Bigge	Staudamm Biggetalsperre in Attendorn bis Stauwurzel Biggetalsperre am Ortsrand Olpe	9	HMWB	16,621
Ruhr	PE_RUH_1200	27664_7906	Bigge	Biggen bis Staudamm Biggetalsperre in Attendorn	9	HMWB	3,730
Ruhr	PE_RUH_1200	27664_4059	Bigge	Stauanlage Ahausen bis Biggen	9	HMWB	3,847
Ruhr	PE_RUH_1200	27664_0	Bigge	Mdg. in die Lenne am Ortsrand v. Finnentrop bis Stauanlage Ahausen	9	NWB	4,059
Ruhr	PE_RUH_1200	2766414_0	Großmicke	Mdg. in die Bigge in Valberg bis Quelle	5	NWB	7,911
Ruhr	PE_RUH_1200	2766416_0	Wende	Mdg. in die Bigge in Möllmicke bis Quelle	5	NWB	6,859
Ruhr	PE_RUH_1200	276642_0	Olpe	Mdg. in die Bigge bis Quelle	5	NWB	10,302
Ruhr	PE_RUH_1200	276644_0	Brachtpe	Mdg. in die Biggetalsperre bis Quelle	5	NWB	10,474
Ruhr	PE_RUH_1200	2766442_0	Rose	Mündung in die Brachtpe bis Quelle	5	HMWB	8,099
Ruhr	PE_RUH_1200	276646_4678	Lister	Stauwurzel Listertalsperre bis Quelle	5	NWB	14,341
Ruhr	PE_RUH_1200	276646_0	Lister	Stauwurzel Listertalsperre bis Stauwurzel Listertalsperre	5	HMWB	4,678
Ruhr	PE_RUH_1200	2766464_0	Krummenau	Mdg. in die Lister bei Krummenau bis Quelle	5	NWB	8,234
Ruhr	PE_RUH_1200	276648_0	Ihne	Mdg. in die Lister in Attendorn bis Quelle	5	NWB	12,245
Ruhr	PE_RUH_1300	276652_10283	Fretterbach	Fretter bis Quelle	5	NWB	6,390
Ruhr	PE_RUH_1300	276652_0	Fretterbach	Mdg. In die Lenne bei Lenhausen bis Fretter	7	NWB	10,283
Ruhr	PE_RUH_1300	276654_3577	Glingegebach	Stauwurzel Glingegebachtalsperre bis Quelle	5	NWB	2,973
Ruhr	PE_RUH_1300	276654_2828	Glingegebach	Staudamm Glingegebachtalsperre bis Stauwurzel Glingegebachtalsperre	5	HMWB	0,749
Ruhr	PE_RUH_1300	276654_0	Glingegebach	Mdg. in die Lenne in Rönkhausen bis Staudamm Glingegebachtalsperre	5	NWB	2,828
Ruhr	PE_RUH_1300	27666_3011	Else	Plettenberg-Hechmecke bis Quelle	5	NWB	9,862

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1300	27666_0	Else	Mdg. in die Lenne bei Böddinghausen bis Plettenberg-Hechmecke	5	HMWB	3,011
Ruhr	PE_RUH_1300	276662_0	Ahe	Mdg. in die Else bei Hüinghausen bis Quelle	5	NWB	7,999
Ruhr	PE_RUH_1300	276664_10166	Oester	Stauwurzel Oestertalsperre bis Quelle	5	NWB	5,585
Ruhr	PE_RUH_1300	276664_8759	Oester	Staumauer Oestertalsperre bis Stauwurzel Oestertalsperre	5	HMWB	1,407
Ruhr	PE_RUH_1300	276664_2000	Oester	Ortsrand Plettenberg bis Staumauer Oestertalsperre	5	NWB	6,759
Ruhr	PE_RUH_1300	276664_0	Oester	Mdg. in die Else in Plettenberg bis Ortsrand Plettenberg	5	HMWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1300	2766642_0	Nuttmecke	Mdg. in die Oester bei Lettmecke bis Quelle	5	NWB	3,392
Ruhr	PE_RUH_1300	2766644_0	Grüne	Mdg. in die Oester in Plettenberg bis Quelle	5	NWB	9,174
Ruhr	PE_RUH_1300	27668_23612	Verse	Stauwurzel Fürwiggetalsperre in Jüberg bis Quelle	5	NWB	0,915
Ruhr	PE_RUH_1300	27668_22732	Verse	Staumauer Fürwiggetalsperre bis Stauwurzel Fürwiggetalsperre in Jüberg	5	HMWB	0,881
Ruhr	PE_RUH_1300	27668_21199	Verse	Stauwurzel Versetalsperre bis Staumauer Fürwiggetalsperre	5	NWB	1,533
Ruhr	PE_RUH_1300	27668_16342	Verse	Staudamm Versetalsperre bis Stauwurzel Versetalsperre	5	HMWB	4,857
Ruhr	PE_RUH_1300	27668_0	Verse	Mdg. in die Lenne in Werdohl bis Staudamm Versetalsperre	5	NWB	16,342
Ruhr	PE_RUH_1300	276686_0	Schwarze Ahe	Mdg. in die Verse in Altenmühle bis Quelle	5	NWB	8,971
Ruhr	PE_RUH_1300	276692_0	Rahmede	Mdg. in die Lenne in Breitenhagen bis Lüdenscheid-Eichholz	5	HMWB	11,655
Ruhr	PE_RUH_1300	276694_5228	Nette	Evingesen-Im Springen bis Quelle	5	NWB	2,780
Ruhr	PE_RUH_1300	276694_0	Nette	Mdg. in die Lenne in Altena bis Evingesen-Im Springen	5	HMWB	5,228
Ruhr	PE_RUH_1300	276696_3540	Grüner Bach	Obergrüne bis Quelle	5	NWB	8,064
Ruhr	PE_RUH_1300	276696_0	Grüner Bach	Mdg. in die Lenne in Letmathe bis Obergrüne	7	NWB	3,540
Ruhr	PE_RUH_1300	276698_2924	Nahmerbach	Lahmen Hasen bis Quelle	5	NWB	8,230
Ruhr	PE_RUH_1300	276698_0	Nahmerbach	Mdg. in die Lenne in Hohenlimburg-Nahmer bis Lahmen Hasen	5	HMWB	2,924
Ruhr	PE_RUH_1100	2768_48000	Volme	Meinerzhagen bis Quelle	5	HMWB	2,683
Ruhr	PE_RUH_1100	2768_35465	Volme	Oberbrügge bis Meinerzhagen	5	NWB	12,534
Ruhr	PE_RUH_1100	2768_29744	Volme	Stephansohl bis Oberbrügge	5	HMWB	5,721
Ruhr	PE_RUH_1100	2768_24752	Volme	Schalksmühle-Flaßkamp bis Stephansohl	5	NWB	4,994
Ruhr	PE_RUH_1100	2768_8139	Volme	Hagen-Delsten bis Schalksmühle-Flaßkamp	9	NWB	16,611
Ruhr	PE_RUH_1100	2768_0	Volme	Mdg. in die Ruhr in Hagen-Vorhalle bis Hagen-Delsten	9	NWB	8,139
Ruhr	PE_RUH_1100	276856_2900	Elspe	Elspe bis Quelle	5	NWB	4,631
Ruhr	PE_RUH_1100	276856_0	Elspe	Mdg. in die Volme in Brügge bis Elspe	5	NWB	2,900
Ruhr	PE_RUH_1100	27686_0	Hälver	Mdg. in die Volme in Schalksmühle-Flaßkamp bis Quelle	5	NWB	8,589
Ruhr	PE_RUH_1100	276872_3383	Glör	Stauwurzel Glörtalsperre bis Quelle	5	NWB	3,411
Ruhr	PE_RUH_1100	276872_2496	Glör	Staumauer Glörtalsperre bis Stauwurzel Glörtalsperre	5	HMWB	0,885
Ruhr	PE_RUH_1100	276872_0	Glör	Mdg. in die Volme in Dahlerbrück bis Staumauer Glörtalsperre	5	NWB	2,498
Ruhr	PE_RUH_1100	276874_0	Sterbecke	Mdg. in die Volme in Hagen-Rummenohl	5	NWB	7,601

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1100	276876_0	Epscheider Bach	Mdg. in die Volme in Hagen-Priorei bis Quelle	5	NWB	6,082
Ruhr	PE_RUH_1100	276878_2618	Selbecker Bach	Hagen-Selbecke bis Quelle	5	NWB	2,478
Ruhr	PE_RUH_1100	276878_0	Selbecker Bach	Mdg. in die Volme in Hagen-Eilpe bis Hagen- Selbecke	5	HMWB	2,618
Ruhr	PE_RUH_1100	27688_31495	Ennepe	Stauwurzel Ennepetalsperre bis Quelle	5	NWB	10,619
Ruhr	PE_RUH_1100	27688_27543	Ennepe	Staumauer Ennepetalsperre bis Stauwurzel Ennepetalsperre	5	HMWB	3,952
Ruhr	PE_RUH_1100	27688_15882	Ennepe	Ennepetal-Altenvoerde bis Staumauer Ennepetal- sperre	5	NWB	11,661
Ruhr	PE_RUH_1100	27688_3632	Ennepe	Einmdg. Hasper Bach bis Ennepetal-Altenvoerde	5	HMWB	12,250
Ruhr	PE_RUH_1100	27688_0	Ennepe	Mdg. in die Volme in Hagen-Wehringhausen bis Einmdg. Hasper Bach	9	HMWB	3,632
Ruhr	PE_RUH_1100	276888_7740	Heilenbecke	Stauwurzel Heilenbecketalsperre bis Quelle	5	NWB	3,991
Ruhr	PE_RUH_1100	276888_6720	Heilenbecke	Staumauer Heilenbecketalsperre bis Stauwurzel Heilenbecketalsperre	5	HMWB	1,021
Ruhr	PE_RUH_1100	276888_2038	Heilenbecke	Stadtrand Ennepetal bis Staumauer Heilenbecke- talsperre	5	NWB	4,682
Ruhr	PE_RUH_1100	276888_0	Heilenbecke	Mdg. in die Ennepe in Ennepetal-Milspe bis Stadtrand Ennepetal	5	HMWB	2,038
Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_9072	Hasper Bach	Stauwurzel Hasper Talsperre bis Quelle	5	NWB	3,249
Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_7791	Hasper Bach	Staumauer Hasper Talsperre bis Stauwurzel Hasper Talsperre	5	HMWB	1,281
Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_2232	Hasper Bach	Stadtrand Hagen-Haspe bis Staumauer Hasper Talsperre	5	NWB	5,559
Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_0	Hasper Bach	Mdg. in die Ennepe in Hagen-Haspe bis Stadt- rand Hagen-Haspe	5	HMWB	2,232
Ruhr	PE_RUH_1000	276912_2800	Herdecker Bach	Herdecke-Kirchende bis Quelle	5	NWB	3,238
Ruhr	PE_RUH_1000	276912_0	Herdecker Bach	Mdg. in die Ruhr in Herdecke bis Herdecke- Kirchende	5	HMWB	2,800
Ruhr	PE_RUH_1000	276916_0	Elbsche	Mdg. in die Ruhr in Wengern bis Quelle	5	NWB	7,924
Ruhr	PE_RUH_1000	27692_9061	Oelbach	Bochum-Werne bis Quelle	6	NWB	4,363
Ruhr	PE_RUH_1000	27692_0	Oelbach	Mdg. in den Kemnader See bis Bochum-Werne	6	HMWB	9,062
Ruhr	PE_RUH_1000	276924_0	Langendreer Bach	Mdg. in den Oelbach in Bochum-Langendreer bis Quelle	6	HMWB	3,530
Ruhr	PE_RUH_1000	276932_3693	Pleißbach	Oh. Hattingen-Buchholz bis Quelle	5	NWB	8,330
Ruhr	PE_RUH_1000	276932_1693	Pleißbach	Uh. Hattingen-Buchholz bis oh. Hattingen- Buchholz	5	HMWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1000	276932_0	Pleißbach	Mdg. in die Ruhr in Hattingen-Blankenstein bis uh. Hattingen-Buchholz	5	NWB	1,693
Ruhr	PE_RUH_1000	27694_2000	Paasbach	Hattingen-Blankenstein bis Quelle	5	NWB	12,410
Ruhr	PE_RUH_1000	27694_0	Paasbach	Mdg. in die Ruhr in Hattingen-Baak bis Hattingen- Blankenstein	5	HMWB	2,000
Ruhr	PE_RUH_1000	276942_5500	Sprockhöve- ler Bach	Niedersprockhövel bis Quelle	5	NWB	5,711
Ruhr	PE_RUH_1000	276942_2811	Sprockhöve- ler Bach	Ortsrand Niedersprockhövel bis Niedersprockhö- vel	5	HMWB	2,689
Ruhr	PE_RUH_1000	276942_0	Sprockhöve- ler Bach	Mdg. in den Paasbach in Brenscheid-Stüter bis Ortsrand Niedersprockhövel	5	NWB	2,811
Ruhr	PE_RUH_1000	27696_11300	Deilbach	Oh. Langenberg bis Quelle	5	NWB	9,510
Ruhr	PE_RUH_1000	27696_3329	Deilbach	Uh. Niederbonsfeld bis oh. Langenberg	5	HMWB	7,970

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ruhr	PE_RUH_1000	27696_0	Deilbach	Mdg. in die Ruhr (Baldeneysee) in Essen-Kupferdreh bis uh. Niederbonsfeld	5	HMWB	3,329
Ruhr	PE_RUH_1000	276962_0	Hardenberger Bach	Mdg. in den Deilbach in Langenberg bis Quelle	5	HMWB	13,227
Ruhr	PE_RUH_1000	276964_0	Felderbach	Mdg. in den Deilbach in Oberbonsfeld bis Quelle	5	NWB	12,702
Ruhr	PE_RUH_1000	276972_0	Hesperbach	Mdg. in die Ruhr (Baldeneysee) bis Quelle am Ortsrand v. Velbert	5	NWB	7,700
Ruhr	PE_RUH_1000	276978_0	Oefter Bach	Mdg. in die Ruhr (Kettwiger Stausee) bei Kettwig bis Quelle	5	NWB	4,805
Ruhr	PE_RUH_1000	27698_3865	Rinderbach	Ortsrand Heiligenhaus bis Quelle	7	NWB	7,822
Ruhr	PE_RUH_1000	27698_0	Rinderbach	Mdg. in die Ruhr (Kettwiger Stausee) in Kettwig bis Ortsrand Heiligenhaus	7	HMWB	3,865
Ruhr	PE_RUH_1000	276994_2100	Ruhmbach	nahe der B1 in Mülheim a.d.Ruhr bis Quelle nahe Haarzopf	6	NWB	5,302
Ruhr	PE_RUH_1000	276994_0	Ruhmbach	Mdg. in die Ruhr in Mülheim a.d.Ruhr bis nahe der B1 in Mülheim a.d.Ruhr	6	HMWB	2,100
Emscher	PE_EMR_1100	277132_0	Alte Emscher	Duisburg	14	AWB	7,846
Emscher	PE_EMR_1100	277134_0	Kleine Emscher	Duisburg bis Oberhausen	14	AWB	10,298
Emscher	PE_EMR_1000	2772_64190	Emscher	Dortmund bis Holzwickede	18	HMWB	18,990
Emscher	PE_EMR_1100	2772_55790	Emscher	Dortmund-Mengede bis Dortmund-Dorstfeld	18	HMWB	8,400
Emscher	PE_EMR_1100	2772_0	Emscher	Dinslaken-Stapp bis Dortmund-Mengede	15	HMWB	55,790
Emscher	PE_EMR_1000	277212_2000	Hörder Bach	Dortmund bis Schwerte	5	NWB	4,172
Emscher	PE_EMR_1000	277212_0	Hörder Bach	Dortmund	5	HMWB	2,000
Emscher	PE_EMR_1000	277214_2000	Schondelle	Dortmund-Wellinghofen	5	NWB	3,180
Emscher	PE_EMR_1000	277214_0	Schondelle	Dortmund	5	HMWB	2,000
Emscher	PE_EMR_1000	277216_0	Grottenbach	Dortmund bis Witten	5	HMWB	8,043
Emscher	PE_EMR_1100	27722_0	Roßbach	Dortmund bis Siebenplaneten	18	HMWB	7,623
Emscher	PE_EMR_1100	277232_0	Nettebach	Deusen bis Castrop-Rauxel	18	HMWB	7,968
Emscher	PE_EMR_1100	277234_3869	Rieperbach	Herne bis Castrop-Rauxel	18	HMWB	6,507
Emscher	PE_EMR_1100	277234_0	Rieperbach	Herne bis Herne	19	HMWB	3,869
Emscher	PE_EMR_1100	2772342_4623	Deininghauer Bach	Deininghausen	18	NWB	4,784
Emscher	PE_EMR_1100	2772342_0	Deininghauer Bach	Castrop-Rauxel	18	HMWB	4,623
Emscher	PE_EMR_1100	277236_0	Hellbach	Recklinghausen	14	HMWB	6,667
Emscher	PE_EMR_1100	2772372_2794	Ostbach	Herne/Bochum	18	NWB	4,172
Emscher	PE_EMR_1100	2772372_0	Ostbach	Herne	19	HMWB	2,954
Emscher	PE_EMR_1100	2772392_4798	Holzbach	Gelsenkirchen bis Westerholt	11	HMWB	2,078
Emscher	PE_EMR_1100	2772392_0	Holzbach	Herne bis Gelsenkirchen	14	HMWB	4,798
Emscher	PE_EMR_1100	27723922_0	Resser Bach	Gelsenkirchen bis Herten	14	HMWB	5,990
Emscher	PE_EMR_1100	27724_14915	Marbach	Bochum	6	HMWB	2,277
Emscher	PE_EMR_1100	27724_2493	Marbach	Herne bis Bochum	18	HMWB	12,423
Emscher	PE_EMR_1100	27724_0	Hüller Bach	GelsenkirchenGelsenkirchen	19	HMWB	2,492
Emscher	PE_EMR_1100	277242_0	Hofsteder Bach	Bochum	18	HMWB	5,501
Emscher	PE_EMR_1100	277244_0	Goldhammer Bach	Bochum	18	HMWB	5,399
Emscher	PE_EMR_1100	277246_7227	Dorneburger Bach	Bochum	18	NWB	2,000

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Emscher	PE_EMR_1100	277246_0	Dorneburger Bach	Herne bis Bochum	18	HMWB	7,227
Emscher	PE_EMR_1100	277254_0	Sellmanns- bach	GelsenkirchenGelsenkirchen	18	HMWB	5,088
Emscher	PE_EMR_1100	277258_0	Schwarzbach	Gelsenkirchen bis Essen	18	HMWB	13,117
Emscher	PE_EMR_1100	27726_10887	Boye	GrafenwaldKirchhellen	16	HMWB	2,927
Emscher	PE_EMR_1100	27726_2432	Boye	Essen bis Grafenwald	14	HMWB	8,455
Emscher	PE_EMR_1100	27726_0	Boye	Essen bis Essen	19	HMWB	2,432
Emscher	PE_EMR_1100	27728_2616	Berne	Essen	18	HMWB	6,013
Emscher	PE_EMR_1100	27728_0	Berne	Boptrop bis Essen	19	HMWB	2,616
Emscher	PE_EMR_1100	277284_5200	Borbecker Mühlenbach	Mülheim a.d.R. bis Essen	6	NWB	5,855
Emscher	PE_EMR_1100	277284_1800	Borbecker Mühlenbach	Essen bis Mülheim a.d.R.	18	HMWB	3,399
Emscher	PE_EMR_1100	277284_0	Borbecker Mühlenbach	Essen	18	HMWB	1,800
Emscher	PE_EMR_1100	277296_2349	Handbach	Oberhausen bis Sterkrade-Nord	16	NWB	3,061
Emscher	PE_EMR_1100	277296_0	Handbach	Oberhausen	16	HMWB	2,349
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2774_11673	Rotbach	Dinslaken bis Sterkrade-Nord	14	NWB	10,272
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2774_0	Rotbach	Voerde bis Dinslaken	14	HMWB	11,673
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27742_5600	Schwarzer Bach	Bottrop	14	AWB	2,051
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27742_2400	Schwarzer Bach	Bottrop	14	HMWB	3,200
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27742_0	Schwarzer Bach	Dinslaken bis Bottrop	14	NWB	2,400
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27752_6231	Lohberger Entwässer- ungsgraben	Dinslaken bis Oberlohberg	16	AWB	2,804
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27752_3500	Lohberger Entwässer- ungsgraben	Dinslaken	14	AWB	2,732
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27752_0	Lohberger Entwässer- ungsgraben	Mdg. In d. Rhein b.Möllen bis Dinslaken	14	HMWB	3,500
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	277522_2293	Bruckhauser Mühlenbach	Bruckhausen bis Hünxe	11	HMWB	6,097
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	277522_0	Bruckhauser Mühlenbach	Hünxe bis Bruckhausen	14	HMWB	2,293
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	277592_0	Bruckhauser Leitgraben	Götterswickerhamm bis Hünxe	14	HMWB	8,906
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2775922_6100	Langenhors- ter Leitgra- ben	Hünxe	11	NWB	2,317
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2775922_0	Langenhors- ter Leitgra- ben	Voerde bis Hünxe	14	HMWB	6,099
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2776_24418	Moersbach /Rheinberger Altrhein	Moers/Kapellen bis Krefeld	14	HMWB	5,964
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2776_3206	Moersbach /Rheinberger Altrhein	Rheinberg bis Moers/Kapellen	11	HMWB	21,212

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2776_0	Moersbach /Rheinberger Altrhein	Rheinberg	19	HMWB	3,206
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27762_3729	Achteraths- heidegraben	Neukirchen-Vluyn bis Krefeld/Traar	14	HMWB	5,548
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27762_0	Achteraths- heidegraben	Moers/Hülhorst bis Neukirchen-Vluyn	11	HMWB	3,729
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27764_6063	Aubruchkan- nal	Duisburg-Rheinhausen	14	HMWB	2,946
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27764_0	Aubruchkan- nal	Moers bis Rheinhausen	11	HMWB	6,063
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27766_8317	Anrathskanal	Neukirchen-Vluyn	14	AWB	7,469
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27766_0	Anrathskanal	Moers/Vogelsang bis Neukirchen_Vluyn	11	AWB	8,317
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27768_11600	Fossa Eugeniana /Niepkanal	Rheudt bis Krefeld	11	HMWB	20,565
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27768_8035	Fossa Eugeniana /Niepkanal	Kamp-Lintfort bis Rheudt	14	NWB	3,565
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	27768_0	Fossa Eugeniana /Niepkanal	Rheinberg bis Kamp-Lintfort	14	AWB	8,035
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2778_0	Mommbach	Mdg.in den Rhein in Voerde bis Götteswicker- hamm	19	HMWB	9,688
Lippe	PE_LIP_1900	278_214586	Lippe	Einmdg. Beke bis Quelle	14	NWB	5,464
Lippe	PE_LIP_1900	278_195698	Lippe	Einmdg. Gunne bis westl. v. Marienloh	15	NWB	19,245
Lippe	PE_LIP_1700	278_186578	Lippe	Garfeln bis zur Einmündung der Gunne bei Boke	15	NWB	9,120
Lippe	PE_LIP_1700	278_178140	Lippe	südlich v. Lipperode bis Einmuendung Branden- baeumer Bach	15g	NWB	8,438
Lippe	PE_LIP_1700	278_143530	Lippe	nordöstl. v. Vellinghausen bis südlich v. Lipperode	15g	NWB	34,610
Lippe	PE_LIP_1700	278_138570	Lippe	nordöstl. v. Uentrop bis nordöstl. v. Vellinghausen	15g	HMWB	4,960
Lippe	PE_LIP_1200	278_124990	Lippe	Schleuse Hamm bis nordöstl. v. Uentrop	15g	NWB	13,579
Lippe	PE_LIP_1200	278_117800	Lippe	Einmuendung Lausbach bei Stockum bis Schlei- se Hamm	15g	HMWB	7,191
Lippe	PE_LIP_1200	278_91760	Lippe	südlich von Alstedde bis Einmuendung Lausbach bei Stockum	15g	NWB	26,040
Lippe	PE_LIP_1100	278_47310	Lippe	südlich v. Freiheit bis südlich v. Alstedde	15g	NWB	44,450
Lippe	PE_LIP_1100	278_41970	Lippe	nördlich v. Marl bis südlich v. Freiheit	15g	HMWB	5,340
Lippe	PE_LIP_1100	278_35270	Lippe	östlich v. Dorsten bis Einmdg. Duemmerbach	15g	NWB	6,700
Lippe	PE_LIP_1100	278_31790	Lippe	Einmdg. Hammbach bis östlich v. Dorsten	15g	HMWB	3,480
Lippe	PE_LIP_1000	278_0	Lippe	Mdg. in den Rhein in Wesel bis Einmdg. Hamm- bach	15g	NWB	31,790
Lippe	PE_LIP_1900	27812_0	Thunebach	Mdg. in die Lippe in Bad Lippspringe bis Quelle	14	HMWB	6,744
Lippe	PE_LIP_1900	27814_0	Steinbeke	Bad Lippspringe bis Kreisgrenze bei Schlangen	7	NWB	8,579
Lippe	PE_LIP_1900	27816_12800	Beke	Ortsrand v. Altenbeken bis Quelle	7	NWB	4,754
Lippe	PE_LIP_1900	27816_4700	Beke	nordwestlich v. Neuenbeken bis Ortsrand v. Altenbeken	7	NWB	8,102
Lippe	PE_LIP_1900	27816_0	Beke	Mdg. in die Lippe bei Marienloh bis nordwestlich v. Neuenbeken	7	HMWB	4,700
Lippe	PE_LIP_1900	278162_0	Durbeke	Mdg. in die Beke bis Quelle	7	NWB	8,672
Lippe	PE_LIP_1900	27818_0	Pader	Mdg. in die Lippe in Schloss-Neuhaus bis Quelle	14	HMWB	4,445

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1900	278182_0	Rothebach	Mdg. in die Pader in Paderborn bis Quelle	14	NWB	5,055
Lippe	PE_LIP_1900	2781822_0	Springbach	Mdg. in den Rothebach in Paderborn bis Quelle	7	NWB	3,456
Lippe	PE_LIP_2000	2782_42465	Alme	Einmdg. Gosse bis Quelle	5	NWB	16,958
Lippe	PE_LIP_2000	2782_39090	Alme	Bueren bis Einmdg. Gosse	7	NWB	3,377
Lippe	PE_LIP_2000	2782_0	Alme	Mdg. in die Lippe in Schloss-Neuhaus bis Bueren	9.1	NWB	39,090
Lippe	PE_LIP_2000	27822_0	Nette	Mdg. in die Alme bis Quelle	5	NWB	10,360
Lippe	PE_LIP_2000	278222_0	Lühlingsbach	Mdg. in die Nette bis Quelle	5	NWB	4,714
Lippe	PE_LIP_2000	278224_0	Bach von den Erlen- wiesen	Mdg. in die Nette bis Quelle	5	NWB	2,609
Lippe	PE_LIP_2000	27824_15600	Wiele	nordöstlich v. Wuennenberg bis Quelle	7	NWB	8,794
Lippe	PE_LIP_2000	27824_0	Afte	Mdg. in die Alme in Bueren bis nordöstlich v. Wuennenberg	9.1	NWB	15,600
Lippe	PE_LIP_2000	278242_5000	Karpke	suedöstlich v. Fuerstenberg bis Quelle	5	NWB	6,012
Lippe	PE_LIP_2000	278242_3000	Karpke	südlich v. Fuerstenberg bis suedöstlich v. Fuers- tenberg	5	NWB	2,000
Lippe	PE_LIP_2000	278242_0	Karpke	Mdg. in die Afte bis südlich v. Fuerstenberg	7	NWB	3,000
Lippe	PE_LIP_2000	278244_6930	Aabach	Stauwurzel Aabachtalsperre bis Quelle	5	NWB	7,346
Lippe	PE_LIP_2000	278244_4026	Aa	Staumauer Aabachtalsperre bis Stauwurzel Aabachtalsperre	5	HMWB	2,903
Lippe	PE_LIP_2000	278244_0	Aa	Mdg. in die Afte in Wuennenberg bis Staumauer Aabachtalsperre	5	NWB	4,026
Lippe	PE_LIP_2000	27826_0	Dahlgosse	Mdg. in die Alme bei Nieder tudorf bis Quelle	7	NWB	0,684
Lippe	PE_LIP_2000	27828_16023	Altenau	Atteln bis Quelle bei Blankenrode	7	NWB	13,107
Lippe	PE_LIP_2000	27828_0	Altenau	Mdg. in die Alme bei Borchen bis Atteln	9.1	NWB	16,023
Lippe	PE_LIP_2000	278282_0	Piepenbach	Mdg. in Stausee nördlich v. Dahlheim bis Quelle	7	NWB	7,871
Lippe	PE_LIP_2000	278284_27820	Sauer	nördlich von Kleinenberg bis Quelle	7	NWB	2,126
Lippe	PE_LIP_2000	278284_25547	Sauer	von B68 bis nördlich von Kleinenberg	11	NWB	2,273
Lippe	PE_LIP_2000	278284_0	Sauer	Mdg. In die Altenau bei Atteln bis B68 bei Klei- nenberg	7	NWB	25,547
Lippe	PE_LIP_2000	2782842_0	Bach von Kleinenberg	Mdg. in die Sauer westlich v. Buelheim bis Quelle	7	NWB	5,657
Lippe	PE_LIP_2000	2782844_2400	Odenheimer Bach	nordöstlich v. Lichtenau bis Quelle	11	NWB	3,901
Lippe	PE_LIP_2000	2782844_0	Odenheimer Bach	Mdg. in die Sauer in Lichtenau bis nordöstlich v. Lichtenau	7	NWB	2,400
Lippe	PE_LIP_2000	2782846_2100	Schmittwas- ser	nordöstlich v. Iggenhausen bis Quelle	7	NWB	6,706
Lippe	PE_LIP_2000	2782846_0	Schmittwas- ser	Mdg. in die Sauer bei Iggenhausen bis nordöstlich v. Iggenhausen	7	NWB	2,099
Lippe	PE_LIP_2000	278286_23731	Ellerbach	nahe Schwaney bis Quelle	7	NWB	4,402
Lippe	PE_LIP_2000	278286_0	Ellerbach	Mdg. in den Altenau in Kirchborchen bis nahe Schwaney	7	NWB	24,125
Lippe	PE_LIP_1900	278322_15829	Strothe	nördl. v. Schlangen bis Quelle	7	NWB	6,535
Lippe	PE_LIP_1900	278322_0	Strothe	Mdg. in den Lippesee östl. v. Sande bis nördl. v. Schlangen	14	NWB	15,845
Lippe	PE_LIP_1900	2783224_0	Grimke	Mdg. In die Thune bei Sennelager bis Quelle bei Schlangen	14	NWB	8,717
Lippe	PE_LIP_1900	278324_4324	Roter Bach	A33 nahe Sennelager bis Quelle bei Schlangen	14	NWB	9,295
Lippe	PE_LIP_1900	278324_0	Roter Bach	Mdg. in den Lippesee südl. v. Altensenne bis nahe Sennelager	14	HMWB	4,324
Lippe	PE_LIP_1900	278336_0	Gunne	Mdg. in die Lippe suedwestl. Sande bis Quelle	14	HMWB	6,064

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1900	2783366_0	Jothe	Mdg. in die Gunne (DE_NRW_278336_0) sued- westl. Sande bis Quelle	14	NWB	7,840
Lippe	PE_LIP_1700	27836_0	Gunne	Mdg. in die Lippe bei Boke bis Quelle	14	HMWB	7,271
Lippe	PE_LIP_1700	278362_3500	Erlbach	östlich v. Thuele bis Quelle	16	HMWB	3,528
Lippe	PE_LIP_1700	278362_0	Erlbach	Mdg. In die Gunne nordwestlich von Thuele bis östlich v. Thuele	14	NWB	3,500
Lippe	PE_LIP_1700	278372_7700	Heder	nördlich Salzkotten bis Quelle	18	NWB	4,113
Lippe	PE_LIP_1700	278372_2118	Heder	südwestlich von Winkhausen nördlich Salzkotten	14	NWB	5,582
Lippe	PE_LIP_1700	278372_0	Heder	Mdg. In die Lippe östlich v. Mantinghausen bis südwestlich von Winkhausen	19	NWB	2,118
Lippe	PE_LIP_1700	2783722_0	Wellebach	Mdg. in die Heder in Salzkotten bis Quelle	18	HMWB	4,104
Lippe	PE_LIP_1700	27838_7394	Geseker Bach	nördlich v. Geseke bis Quelle	18	HMWB	2,593
Lippe	PE_LIP_1700	27838_4425	Geseker Bach	suedöstlich v. Verlar bis nördlich v. Geseke	18	NWB	2,970
Lippe	PE_LIP_1700	27838_2094	Geseker Bach	westlich v. Verlar bis suedöstlich v. Verlar	18	HMWB	2,330
Lippe	PE_LIP_1700	27838_0	Branden- bäumer Bach	Mdg. in die Lippe östlich v. Garfeln bis westlich v. Verlar	15	NWB	2,095
Lippe	PE_LIP_1700	278382_4300	Osterschle- dde	östlich v. Geseke bis Quelle	7	NWB	8,935
Lippe	PE_LIP_1700	278382_0	Osterschle- dde	Mdg. in den Geseker Bach bis östlich v. Geseke	18	NWB	4,299
Lippe	PE_LIP_1700	278384_7970	Ostereider Gotte	suedwestl. v. Stoermede bis Quelle	7	NWB	8,973
Lippe	PE_LIP_1700	278384_1870	Stömeder Bach	nordöstlich v. Boeninghausen bis suedwestl. v. Stoermede	18	NWB	6,100
Lippe	PE_LIP_1700	278384_0	Stömeder Bach	Mdg. in den Geseker Bach westl. v. Verlar bis nordöstlich v. Boeninghausen	18	HMWB	1,870
Lippe	PE_LIP_1700	2783842_3900	Westerschle- dde	suedwestlich v. Geseke bis Quelle	7	NWB	11,503
Lippe	PE_LIP_1700	2783842_0	Westerschle- dde	Mdg. in die Oestereider Gotte nordwestl. v. Geseke bis suedwestl. v. Geseke	18	NWB	3,900
Lippe	PE_LIP_1700	278392_0	Merschgra- ben	Mdg. in die Lippe bei Lipperode bis Quelle	19	AWB	12,362
Lippe	PE_LIP_1700	278394_0	Lake	Mdg. in die Lippe in der Esbecker Heide bis Quelle	19	HMWB	8,632
Lippe	PE_LIP_1700	278396_1780	Scheinebach	nordwestlich v. Rixbeck bis Quelle	18	HMWB	7,151
Lippe	PE_LIP_1700	278396_0	Scheinebach	Mdg. in die Lippe in der Esbecker Heide bis nordwestlich v. Rixbeck	18	HMWB	1,780
Lippe	PE_LIP_1700	278398_0	Südliche Umflut	Mdg. in die Lippe westl. v. Kernstadt Lippstadt bis Quelle	15g	AWB	2,484
Lippe	PE_LIP_1800	2784_35280	Haustenbach	Von der Quelle bis Klausheide	14	NWB	10,172
Lippe	PE_LIP_1800	2784_17200	Haustenbach	südlich von Westenholz bis Klausheide	14	HMWB	18,080
Lippe	PE_LIP_1800	2784_9500	Haustenbach	südlich Rietberg (nahe Hofanlage Dirkwinkel) bis südlich Westenholz	14	NWB	7,700
Lippe	PE_LIP_1800	2784_7840	Haustenbach	Zufluss Schwarzer Graben bis nordöstlich von Bad Waldliesborn	14	HMWB	1,660
Lippe	PE_LIP_1800	2784_0	Glenne	Mdg. in die Lippe suedwestlich v. Cappel bis nördlich v. Bad Waldliesborn	15	NWB	7,840
Lippe	PE_LIP_1800	278412_0	Knochen- bach	Mdg. in den Haustenbach bei Staumuehle bis Quelle	14	NWB	4,681
Lippe	PE_LIP_1800	278414_8700	Krollbach	Ortsrand v. Hoevelhof bis Quelle	14	NWB	6,600

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1800	278414_5553	Krollbach	südlich Hövelhof bis nordöstlicher Ortsrand von Hövelhof	11	NWB	3,428
Lippe	PE_LIP_1800	278414_0	Krollbach	Mdg. In den Haustenbach westl. von Delbrück bis südlich Hövelhof	14	HMWB	5,553
Lippe	PE_LIP_1800	27842_0	Schwarzer Graben	Mdg. in die Glenne nördlich v. Bad Waldliesborn bis Quelle	14	HMWB	9,299
Lippe	PE_LIP_1800	278454_10300	Landgraben	nördlich v. Wadersloh bis Quelle	16	HMWB	2,923
Lippe	PE_LIP_1800	278454_6500	Landgraben	südlich v. Langenberg bis nördlich v. Wadersloh	14	NWB	3,799
Lippe	PE_LIP_1800	278454_0	Kaltestrot	Mdg. in den Haustenbach nordw. v. Bad Waldliesborn bis nördl. v. Wadersloh	14	HMWB	6,500
Lippe	PE_LIP_1800	27846_13937	Liese	Sünninghausen bis Beckum	16	NWB	4,936
Lippe	PE_LIP_1800	27846_0	Liese	Bad Waldliesborn bis Sünninghausen	14	HMWB	13,937
Lippe	PE_LIP_1800	278464_0	Biesterbach	Steinbeck bis Siedlung Priestertum bis Diestedde	14	HMWB	8,004
Lippe	PE_LIP_1800	2784642_0	Nordfelder Bach	Mdg. in den Biesterbach westlich v. Liesborn bis Quelle	18	HMWB	4,756
Lippe	PE_LIP_1800	278466_5600	Bergwiesenbach	westlich v. Benteler bis Quelle	16	HMWB	4,059
Lippe	PE_LIP_1800	278466_0	Bergwiesenbach	Mdg. in die Liese westlich v. Bad Waldliesborn bis westlich v. Benteler	14	HMWB	5,599
Lippe	PE_LIP_1800	27848_0	Boker Kanal	von Sande bis zur Mündung in die Glenne	14	AWB	32,405
Lippe	PE_LIP_1700	27852_5687	Gieseler	südlich v. Lippstadt bis Quelle	18	NWB	7,209
Lippe	PE_LIP_1700	27852_0	Gieseler	Mdg. in die Lippe nordwestlich v. Hellinghausen bis südlich v. Lippstadt	15	NWB	5,687
Lippe	PE_LIP_1700	278522_0	Pöppelsche	Mdg. in die Gieseler bei Boekenfoerde bis Quelle	7	NWB	16,676
Lippe	PE_LIP_1700	2785222_0	Hoinkhauser Bach	Mdg. in die Poepelsche nordwestlich v. Westereiden bis Quelle	7	NWB	7,545
Lippe	PE_LIP_1700	278524_0	Mühlenbach	Mdg. in die Gieseler bei Bad Westernkotten bis Quelle	18	NWB	4,637
Lippe	PE_LIP_1700	278526_4800	Sonnebornbach	südlich v. Stirpe bis Quelle	7	NWB	14,071
Lippe	PE_LIP_1700	278526_0	Manninghofer Bach	Mdg. in die Gieseler nördlich v. Weckinghausen bis südlich v. Stirpe	18	NWB	4,801
Lippe	PE_LIP_1700	2785262_1400	Güllerbach	westlich v. Erwitte bis Quelle	7	NWB	6,279
Lippe	PE_LIP_1700	2785262_0	Güllerbach	Mdg. in den Glasebach bei Stirpe bis westlich v. Erwitte	18	NWB	1,399
Lippe	PE_LIP_1700	27854_5114	Steinbach	Herringhausen bis Quelle	18	HMWB	4,283
Lippe	PE_LIP_1700	27854_2573	Steinbach	Benninghauser Heide bis Herringhausen	18	NWB	2,542
Lippe	PE_LIP_1700	27854_0	Steinbach	Mdg. in die Lippe bei Eickelborn bis Benninghauser Heide	19	NWB	2,573
Lippe	PE_LIP_1700	27856_5785	Wiemeke	nördlich v. Horn bis Quelle	7	NWB	15,147
Lippe	PE_LIP_1700	27856_0	Trotzbach	Mdg. in die Lippe bei Eickelborn bis nördlich v. Horn	18	NWB	5,785
Lippe	PE_LIP_1700	27858_4780	Bröggelbach	Einmuendung Alpbach bis Quelle	18	HMWB	11,155
Lippe	PE_LIP_1700	27858_0	Quabbe	Mdg. in die Lippe bei Lippborg bis Einmuendung Alpbach	18	HMWB	4,780
Lippe	PE_LIP_1700	2785812_0	Dreinbach	Mdg. in den Broeggelbach westl. v. Schachtrup bis Quelle	18	HMWB	5,723
Lippe	PE_LIP_1700	278584_0	Alpbach	Mdg. in die Quabbe bei Haus Assen bis Quelle	18	NWB	7,249
Lippe	PE_LIP_1700	278586_0	Stockumer Bach	Mdg. in die Quabbe südlich v. Brueggenfeld bis Quelle	18	NWB	10,603
Lippe	PE_LIP_1200	2785998_0	Enniger Bach	Mdg. in die Lippe bei Schloss Heessen bis Quelle	16	NWB	7,141
Lippe	PE_LIP_1600	2786_39100	Schledde	Lohne bis Quelle	7	NWB	10,852

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1600	2786_36265	Schledde	südl. v. Bettinghausen bis Lohne	7	NWB	2,835
Lippe	PE_LIP_1600	2786_25568	Ahse	Einmündung Rosenau bis südl. v. Bettinghausen	18	NWB	10,697
Lippe	PE_LIP_1600	2786_2409	Ahse	Caldenhof-Sued bis Einmündung Rosenau in Oestinghausen	15	NWB	23,159
Lippe	PE_LIP_1600	2786_0	Ahse	Mdg. in die Lippe in Hamm bis Caldenhof-Sued	15	HMWB	2,409
Lippe	PE_LIP_1600	278612_0	Kützelbach	Mdg. in die Ahse in Bettinghausen bis Quelle	18	HMWB	5,368
Lippe	PE_LIP_1600	27862_10870	Rosenau	Bad Sassendorf bis Quelle	18	NWB	4,634
Lippe	PE_LIP_1600	27862_0	Rosenau	Mdg. in die Ahse in Oestinghausen bis Bad Sassendorf	18	NWB	10,870
Lippe	PE_LIP_1600	278622_8499	Schledde	Ortsrand v. Soest bis Quelle	7	NWB	8,154
Lippe	PE_LIP_1600	278622_0	Schledde	Mdg. in die Rosenau in Oestinghausen bis Ortsrand v. Soest	18	NWB	8,499
Lippe	PE_LIP_1600	27864_8000	Soestbach	Hattrop bis Quelle	18	HMWB	5,133
Lippe	PE_LIP_1600	27864_0	Soestbach	Mdg. in die Ahse nördlich v. Berwicke bis Hattrop	18	HMWB	8,000
Lippe	PE_LIP_1600	278642_0	Blögge	Mdg. in den Soestbach nördlich v. Schwefe bis nördlich v. Ampen	18	NWB	6,460
Lippe	PE_LIP_1600	2786422_0	Klaggesgraben	Mdg. in die Blögge westlich v. Soest bis Quelle	7	HMWB	4,257
Lippe	PE_LIP_1600	2786424_0	Amper Bach	Mdg. in die Blögge in Schwefe bis nördlich v. Ampen	18	NWB	3,964
Lippe	PE_LIP_1600	278652_0	Lake	Mdg. in die Ahse suedwestlich v. Dinker bis Quelle	18	NWB	6,250
Lippe	PE_LIP_1600	2786522_0	Borghauer Graben	Mdg. in die Lake südlich v. Dinker bis Quelle	18	AWB	8,917
Lippe	PE_LIP_1600	27866_6727	Salzbach	Einmündung Uffelbach südlich v. Scheidingen bis Quelle	18	NWB	6,302
Lippe	PE_LIP_1600	27866_0	Salzbach	Mdg. in die Ahse suedwestlich v. Dinker bis Einmündung Uffelbach	15	NWB	6,727
Lippe	PE_LIP_1600	2786612_0	Feldbach	Mdg. in den Salzbach westl. v. Werl bis Quelle	18	HMWB	3,349
Lippe	PE_LIP_1600	278662_9377	Mühlenbach	Ostoennen bis Quelle	7	NWB	6,005
Lippe	PE_LIP_1600	278662_0	Mühlenbach	Mdg. in den Salzbach südlich v. Scheidingen bis Ostoennen	18	NWB	9,378
Lippe	PE_LIP_1600	2786624_0	Uffelbach	Mdg. in den Muehlenbach südlich v. Scheidingen bis Quelle	18	HMWB	6,337
Lippe	PE_LIP_1600	278664_0	Bewerbach	Mdg. in den Salzbach nordwestlich v. Welver bis Quelle	18	NWB	11,247
Lippe	PE_LIP_1600	27868_0	Geithe	Mdg. in die Ahse in Hamm bis Quelle	14	NWB	9,062
Lippe	PE_LIP_1200	278712_5080	Geinegge	nördlich von Hamm-Hoevel bis Quelle	14	NWB	3,125
Lippe	PE_LIP_1200	278712_0	Geinegge	Mdg. in die Lippe in Hamm bis nördlich von Hamm-Hoevel	14	HMWB	5,080
Lippe	PE_LIP_1200	27872_7048	Donauer Bach	östlich v. Selmingerheide bis Quelle	18	NWB	4,103
Lippe	PE_LIP_1200	27872_0	Wiescher Bach	Mdg. in die Lippe bei Nordherringen bis östlich v. Selmingerheide	14	HMWB	7,048
Lippe	PE_LIP_1200	278732_0	Beverbach	Mdg. in die Lippe bei Ruenthe bis Quelle	14	NWB	10,118
Lippe	PE_LIP_1200	2787322_4301	Pelkumer Bach	südl. v. Pelkum bis Quelle	18	NWB	2,782
Lippe	PE_LIP_1200	2787322_0	Pelkumer Bach	Mdg. in den Beverbach suedwestl v. Herring Heide bis südl. v. Pelkum	14	HMWB	4,301
Lippe	PE_LIP_1200	27874_9384	Horne	suedwestlich v. Herbern bis Quelle	16	HMWB	3,174
Lippe	PE_LIP_1200	27874_2910	Horne	Werne bis Quelle	14	NWB	6,474
Lippe	PE_LIP_1200	27874_0	Horne	Mdg. in die Lippe bei Ruenthe bis Werne	14	HMWB	2,910

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1200	278742_0	Nordbach	Mdg. in die Horne nördlich v. Werne-Evenkamp bis Quelle	14	NWB	3,333
Lippe	PE_LIP_1500	27876_19318	Seseke	südlich v. Boenen bis Quelle	18	HMWB	12,575
Lippe	PE_LIP_1500	27876_9543	Seseke	Ortsrand v. Kamen bis südlich v. Boenen	15	NWB	9,776
Lippe	PE_LIP_1500	27876_0	Seseke	Mdg. in die Lippe in Luenen bis Ortsrand v. Kamen	15	HMWB	9,543
Lippe	PE_LIP_1500	278762_6300	Lünerner Bach	Ortsrand v. Luenen bis Quelle	7	NWB	7,217
Lippe	PE_LIP_1500	278762_0	Lünerner Bach	Mdg. in die Seseke suedwestlich v. Flierich bis Ortsrand v. Luenen	18	NWB	6,300
Lippe	PE_LIP_1500	278764_2625	Mühlbach	südlicher Ortsrand Herren-Werve bis Quelle	14	NWB	3,938
Lippe	PE_LIP_1500	278764_0	Heerener Mühlbach	Mdg. in die Seseke am nördlichen Ortsrand v. Herren-Werve bis südlicher Ortsrand Herren-Werve	14	HMWB	2,625
Lippe	PE_LIP_1500	278766_2300	Körne	suedwestlich v. Suedkamen bis Quelle	14	HMWB	10,714
Lippe	PE_LIP_1500	278766_0	Körne	Mdg. in die Seseke nördlich v. Suedkamen bis suedwestlich v. Suedkamen	15	NWB	2,136
Lippe	PE_LIP_1500	2787664_9317	Massener Bach	östlich v. Holzwickede bis Quelle	5	NWB	4,218
Lippe	PE_LIP_1500	2787664_4539	Massener Bach	Massen bis östlich v. Holzwickede	7	HMWB	4,778
Lippe	PE_LIP_1500	2787664_0	Massener Bach	Mdg. in die Koerne bei Suedkamen bis Massen	14	NWB	4,539
Lippe	PE_LIP_1500	278768_0	Kuhbach	Mdg. in die Seseke westlich v. Bergkamen bis Quelle	14	HMWB	8,662
Lippe	PE_LIP_1500	2787692_4291	Süggelbach	westlich v. Brechten bis Quelle	18	NWB	3,580
Lippe	PE_LIP_1500	2787692_2638	Süggelbach	oberhalb v. Luenen-Sued bis westlich v. Brechten	18	HMWB	1,652
Lippe	PE_LIP_1500	2787692_0	Süggelbach	Mdg. in die Seseke am südlichen Ortsrand v. Luenen bis oberhalb v. Luenen-Sued	14	HMWB	2,638
Lippe	PE_LIP_1200	2787912_0	Neuer Lün- er Mühlenbach	Mdg. in die Lippe nordöstlich v. Luenen bis Quelle	14	NWB	5,818
Lippe	PE_LIP_1100	278792_6400	Schwarzbach	Waltrop bis Brambauer	16	HMWB	4,113
Lippe	PE_LIP_1100	278792_0	Schwarzbach	Mdg. in die Lippe nordöstlich v. Datteln bis nördlicher Ortsrand v. Waltrop	14	HMWB	6,400
Lippe	PE_LIP_1100	278794_0	Dattelner Mühlenbach	Datteln bis Oer-Erkenschwick	14	HMWB	9,851
Lippe	PE_LIP_1100	278796_0	Gernebach	Ahsen bis Oer-Erkenschwick	14	NWB	4,581
Lippe	PE_LIP_1300	2788_54378	Stever	westlich v. Nottuln bis Quelle	18	HMWB	3,631
Lippe	PE_LIP_1300	2788_34078	Stever	Lüdinghausen bis Stevern	14	HMWB	20,300
Lippe	PE_LIP_1300	2788_11775	Stever	westlich v. Hullern bis nördlich v. Luedinghausen	15	HMWB	22,303
Lippe	PE_LIP_1300	2788_7252	Stever	nordwestlich v. Hullern bis westlich v. Hullern	15	HMWB	4,523
Lippe	PE_LIP_1300	2788_5294	Stever	nördlich v. Flaesheim bis nordwestlich v. Hullern	15	NWB	1,958
Lippe	PE_LIP_1300	2788_2317	Stever	westlich v. Haltern bis nördlich v. Flaesheim	15	HMWB	2,977
Lippe	PE_LIP_1300	2788_0	Stever	Mdg. in die Lippe am südlichen Ortsrand v. Haltern bis westlich v. Haltern	15	HMWB	2,317
Lippe	PE_LIP_1300	27882_8000	Helmerbach	nördlich v. Boesensell bis Quelle	18	HMWB	7,799
Lippe	PE_LIP_1300	27882_0	Helmerbach	Mdg. in die Stever nördlich v. Senden bis nördlich v. Boesensell	14	HMWB	8,000
Lippe	PE_LIP_1300	278832_0	Dümmer	Mdg. in die Stever am südlichen Ortsrand v. Senden bis Quelle	14	HMWB	14,168
Lippe	PE_LIP_1300	278834_15520	Nonnenbach	südlich v. Nottuln bis Quelle	16	NWB	6,201
Lippe	PE_LIP_1300	278834_11420	Nonnenbach	westlich v. Appelhuelsen bis südlich v. Nottuln	14	NWB	4,099

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1300	278834_0	Nonnenbach	Senden bis Appelhülsen	14	HMWB	11,420
Lippe	PE_LIP_1300	2788342_0	Hagenau Hagenbach	Hiddingsel bis Nottuln-NN-5942	18	HMWB	8,059
Lippe	PE_LIP_1300	278839924_0	Offerbach	Mdg. in den DEK östlich v. Senden bis Quelle	14	HMWB	10,568
Lippe	PE_LIP_1300	27884_18409	Fallbrüngen- bach	westlich v. Buldern bis Quelle	16	NWB	6,367
Lippe	PE_LIP_1300	27884_5389	Karthäuser Mühlenbach	Hiddingsel bis westlich v. Buldern	14	NWB	13,021
Lippe	PE_LIP_1300	27884_0	Kleuterbach	Mdg. in die Stever nördlich v. Luedinghausen bis in Hiddingsel	14	HMWB	5,390
Lippe	PE_LIP_1300	278842_3720	Gladbacher Bach	suedöstl. v. Borup bis Quelle	16	NWB	3,895
Lippe	PE_LIP_1300	278842_0	Flaisenbach	Mdg. in den Kleuterbach östl. v. Weddern bis suedöstl. v. Borup	14	NWB	3,720
Lippe	PE_LIP_1300	278844_6610	Hagenbach	suedwestlich v. Nottuln bis Quelle	16	HMWB	3,721
Lippe	PE_LIP_1300	278844_0	Hagenbach	Mdh. in den Kleuterbach westlich von Buldern bis suedwestlich v. Nottuln	14	NWB	6,611
Lippe	PE_LIP_1300	2788512_0	Gronenbach	Lüdinghausen bis Dernekamp	14	HMWB	8,722
Lippe	PE_LIP_1300	278852_0	Aabach	Lüdinghausen bis Ottmarsbocholt	14	HMWB	8,470
Lippe	PE_LIP_1300	278854_0	Beverbach	Lüdinghausen bis Ascheberg	14	HMWB	11,583
Lippe	PE_LIP_1300	278856_0	Teufelsbach	Lüdinghausen bis Capelle	14	HMWB	12,678
Lippe	PE_LIP_1300	2788562_0	Gorbach	Mdg. in den Teufelsbach nördlich v. Nordkirchen bis Quelle	14	HMWB	7,386
Lippe	PE_LIP_1300	27886_18488	Funne	westlich v. Werne bis Quelle	14	NWB	3,738
Lippe	PE_LIP_1300	27886_3388	Funne	westlich v. Selm bis westlich v. Werne	14	NWB	15,101
Lippe	PE_LIP_1300	27886_0	Funne	Mdg. in die Stever nördlich v. Selm bis westlich v. Selm	14	HMWB	3,387
Lippe	PE_LIP_1300	278872_8487	Passbach	östlich v. Bork bis Quelle	14	NWB	3,485
Lippe	PE_LIP_1300	278872_0	Selmer Bach	Mdg. in die Stever westlich v. Selm bis östlich v. Bork	14	HMWB	8,487
Lippe	PE_LIP_1300	278876_0	Emkumer Mühlenbach	Lüdinghausen-NN-2821 bis Seppenrade	14	HMWB	5,622
Lippe	PE_LIP_1400	27888_9149	Heubach	Einmdg. des Kannebrocksbach bis Quelle	11	HMWB	21,510
Lippe	PE_LIP_1400	27888_0	Halterner Mühlenbach	Mdg. in den Halterner Stausee nahe Haltern bis Einmdg. des Kannebrocksbach	15	NWB	8,597
Lippe	PE_LIP_1400	2788812_6611	Kettbach- Halab	Goxel bis Coesfeld	14	HMWB	5,705
Lippe	PE_LIP_1400	2788812_0	Kettbach- Halab	Maria Veen bis Goxel	11	HMWB	6,611
Lippe	PE_LIP_1400	278882_6260	Boombach	Bahnhof Reken bis Groß Reken	14	HMWB	3,455
Lippe	PE_LIP_1400	278882_0	Boombach	Merfeld bis Bahnhof Reken	11	HMWB	6,260
Lippe	PE_LIP_1400	278884_0	Kannen- brocksbach	Mdg. in den Heubach am südlichen Ortsrand v. Hausduelmen bis Quelle	14	HMWB	18,076
Lippe	PE_LIP_1400	2788842_0	Merfelder Mühlenbach	Hausdülsen bis Lette	14	HMWB	14,199
Lippe	PE_LIP_1400	278886_0	Sandbach	Sythen bis Dernekamp	14	HMWB	10,688
Lippe	PE_LIP_1100	27892_4099	Silvertbach	Hamm bis Alt-Oer	14	NWB	9,882
Lippe	PE_LIP_1100	27892_0	Sickingmüh- lenbach	Mdg. in die Lippe nördlich v. Sickingmuehle bis nordöstlich v. Waldsiedlung	14	HMWB	4,099
Lippe	PE_LIP_1100	278922_0	Gernegraben	Mdg. in den Silvertbach am südlichen Ortsrand v. Sinsen bis Quelle	14	HMWB	2,447
Lippe	PE_LIP_1100	278924_0	Loemühlen- bach	Waldsiedlung bis Herten	14	HMWB	8,563

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Lippe	PE_LIP_1100	278932_0	Gecksbach	Marl bis Barkenberg	14	HMWB	8,069
Lippe	PE_LIP_1100	278936_0	Weierbach	Holsterhausen bis Transvaal	14	HMWB	7,197
Lippe	PE_LIP_1100	27894_3705	Rapphofs Mühlenbach	Altendorf bis Herten	14	NWB	10,364
Lippe	PE_LIP_1100	27894_0	Rapphofs Mühlenbach	Mdg. in die Lippe in Dorsten bis nördlich v. Altendorf	14	HMWB	3,705
Lippe	PE_LIP_1100	278942_0	Picksmüh- lenbach	Polsum bis Gelsenkirchen	14	HMWB	4,018
Lippe	PE_LIP_1100	278946_4108	Schölsbach	Tönsholt bis Kirchhellen	11	HMWB	5,158
Lippe	PE_LIP_1100	278946_0	Schölsbach	Dorsten bis Tönsholt	14	HMWB	4,108
Lippe	PE_LIP_1000	27896_17781	Rhader Bach	südlich v. Buschhausen bis Quelle	14	HMWB	3,712
Lippe	PE_LIP_1000	27896_7265	Rhader Bach	Deuten bis Buschhausen	11	HMWB	10,516
Lippe	PE_LIP_1000	27896_2459	Rhader Bach	Einmdg. Wienbach bis südlich v. Buschhausen	14	HMWB	4,806
Lippe	PE_LIP_1000	27896_0	Hambach	Mdg. in die Lippe am westlichen Ortsrand v. Dorsten bis Einmdg. Wienbach	15	HMWB	2,459
Lippe	PE_LIP_1000	2789612_4927	Schafsbach	Erle bis Raesfeld	14	HMWB	2,963
Lippe	PE_LIP_1000	2789612_0	Schafsbach	Rhade bis Erle	11	HMWB	4,927
Lippe	PE_LIP_1000	278962_0	Kalterbach	Deuten bis Lembeck	14	HMWB	8,611
Lippe	PE_LIP_1000	278964_8295	Wienbach	nördlich v. Wulfen bis Quelle	14	HMWB	5,437
Lippe	PE_LIP_1000	278964_0	Wienbach	Mdg. in den Hambach am westlichen Ortsrand v. Holsterhausen bis nördlich v. Wulfen	14	NWB	8,297
Lippe	PE_LIP_1000	2789642_0	Midlicher Mühlenbach	Wulfen bis Groß Reken	14	HMWB	14,938
Lippe	PE_LIP_1000	278972_0	Rüstebach	Mdg. in die Lippe südlich v. Altschermbeck bis Quelle	14	HMWB	4,120
Lippe	PE_LIP_1000	278974_0	Rehrbach	Mdg. in die Lippe südlich v. Altschermbeck bis Quelle	11	NWB	8,300
Lippe	PE_LIP_1000	278976_6828	Schermbe- cker Mühlen- bach	Erle	14	HMWB	2,796
Lippe	PE_LIP_1000	278976_2431	Schermbe- cker Mühlen- bach	Schermbeck bis Erle	11	HMWB	4,397
Lippe	PE_LIP_1000	278976_0	Schermbe- cker Mühlen- bach	Schermbeck bis Hamminkeln	14	HMWB	2,431
Lippe	PE_LIP_1000	278978_5471	Dellbach	nördlich v. Damm bis Quelle	14	NWB	2,695
Lippe	PE_LIP_1000	278978_2771	Dellbach	westlich v. Damm bis nördlich v. Damm	14	NWB	2,700
Lippe	PE_LIP_1000	278978_0	Dellbach	Mdg. in die Lippe nördlich v. Gartrop bis westlich v. Damm	14	NWB	2,771
Lippe	PE_LIP_1000	27898_9020	Gartroper Mühlenbach	Gartrop bis Kirchhellen	11	NWB	2,898
Lippe	PE_LIP_1000	27898_0	Gartroper Mühlenbach	Mdg. in die Lippe nördlich v. Gartrop bis nordöst- lich v. Saure-Heide	11	NWB	9,020
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	279112_0	Borthsche Ley	Alpen bis Rheinberg	19	HMWB	8,196
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2792_24349	Schwarzer Graben	Rheinberg bis Kamp-Lintfort	14	HMWB	2,422
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2792_12709	Schwarzer Graben	Rheinberg	11	HMWB	11,640
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2792_5300	Schwarzer Graben	Xanten bis Rheinberg	19	HMWB	7,409
Rheingraben- Nord	PE_RHE_1100	2792_0	Goeth	Xanten	19	HMWB	1,400

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	279212_0	Heidecker Ley	Alpen bis Rheinberg	14	HMWB	4,288
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	27922_0	Drüptsche Ley	Alpen bis Rheinberg	11	HMWB	6,994
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	27924_0	Winnenthaler Kanal	Birten bis Alpen	11	HMWB	7,541
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	279242_0	Veener Ley	Xanten bis Alpen	11	HMWB	5,107
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27932_0	Untere Pistley	Xanten	19	HMWB	2,627
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	2794_0	Bislicher Ley	Rees	19	HMWB	8,464
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27942_0	Haffensche Landwehr	Rees bis Wesel	19	HMWB	10,749
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	279512_0	Grietherorter Altrhein	Emmerich bis Rees	19	NWB	4,696
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27952_0	Millinger Landwehr	Emmerich bis Esserden	19	HMWB	21,885
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	2796_31258	Hohe Ley	Alpen bis Sonsbeck	14	HMWB	4,212
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	2796_22090	Hohe Ley	Xanten bis Alpen	11	HMWB	9,168
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	2796_0	Kalflack	Emmerich bis Xanten	19	HMWB	22,090
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27962_0	Niedere Ley	Xanten	11	AWB	8,098
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27964_0	Vynensche Ley	Kalkar bis Xanten	19	HMWB	8,317
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27966_0	Bruckhofsche Ley	Kalkar bis Uedem	14	HMWB	4,928
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	279672_0	Cannesgraben	Kalkar	19	HMWB	6,138
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	2798_0	Kellener Altrhein	Kleve bis Bedburg-Hau	19	HMWB	17,987
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27984_4829	Wetering	Kleve bis Kalkar	19	HMWB	14,888
Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	27984_0	Spoyskanal	Wardhausen bis Kleve	19	AWB	4,830
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	27992_6389	Große Wässerung	Kranenburg, Landesgrenze bis Kranenburg	19	AWB	11,439
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	2799216_0	Wallwässerung	Kranenburg	19	AWB	4,817
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	27992164_0	Moorwässerung	Kranenburg	19	AWB	3,022
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279922_0	Kranenburger Bach	Kranenburg	19	AWB	3,428
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	2799222_0	Groesbecker-Bach	Mdg in Kranenburger Bach bis Staatsgrenze	14	HMWB	2,617
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279924_1721	Hauptwässerung	Kranenburg, Landesgrenze bis Bimmen	19	AWB	8,860
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	2799242_0	Bosse Wässerung	Kranenburg bis Kleve	19	AWB	12,654
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279982_19584	Netterdenschener Kanal	Emmerich	19	AWB	8,557
Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279982_9362	Die Wild	Emmerich, Landesgrenze bis Emmerich	19	HMWB	10,223

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Lippe	PE_KAN	70301_0	Datteln-Hamm-Kanal	Mdg. in den DEK am westlichen Ortsrand v. Datteln bis suedöstlich v. Uentrop		AWB	47,522
Lippe	PE_KAN	70501_14419	Dortmund Ems Kanal	Mdg. in den DEK westl. v. Waltrop bis westl. v. Senden		AWB	35,957
Emscher	PE_KAN	70501_0	Dortmund Ems Kanal	Dortmund bis Waltrop		AWB	14,419
Lippe	PE_KAN	70591_15452	DEK Von Ende RHK bis Vorhaf. Hebewerk	Mdg. in den DEK Altstrecke al. Schiffshebewerk bis Abzw. aus dem DEK am westl. Ortsrand v. Meckinghoven		AWB	0,689
Emscher	PE_KAN	74001_3679	Rhein Herne Kanal	Duisburg bis Waltrop		AWB	42,022
Rheingraben-Nord	PE_KAN	74001_0	Rhein Herne Kanal	Duisburg		AWB	3,679
Ruhr	PE_KAN	74101_6000	Schiffahrts-kanal	Duisburg bis Mülheim a.d.R.		AWB	3,586
Lippe	PE_KAN	75101_4347	Wesel Datteln Kanal	Mdg. in den Wesel-Datteln-Kanal in Voerde-Friedrichsfeld bis nördlich v. Datteln		AWB	55,564
Rheingraben-Nord	PE_KAN	75101_190	Wesel Datteln Kanal	Wesel bis Voerde-Friedrichsfeld		AWB	4,157
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_165368	Issel	Marienthal bis Raesfeld	14	HMWB	12,412
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_156400	Issel	Wesel bis Marienthal	14	HMWB	8,968
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_145001	Issel	Hamminkeln bis Wesel	15	HMWB	11,399
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_137370	Issel	Hamminkeln	15	HMWB	7,631
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_122787	Issel	Isselburg bis Hamminkeln	15	HMWB	14,583
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92812_0	Löchter Mühlenbach	Hamminkeln bis Freiheit	14	NWB	5,256
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928122_0	Waldbach	Raesfeld	14	HMWB	5,304
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928136_0	Winzelbach	Schermbeck bis Hamminkeln	14	HMWB	6,899
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92814_0	Drevenacker Landwehr	Wesel bis Hünxe	14	HMWB	6,397
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928152_0	Brüner Mühlenbach	Wesel bis Hamminkeln	14	HMWB	8,873
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928154_0	Wolfgraben	Hamminkeln	14	HMWB	4,947
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928156_0	Königsbach	Hamminkeln	14	HMWB	8,370
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92816_6900	Kleine Issel	Dingden bis Hamminkeln	14	HMWB	3,607
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92816_0	Kleine Issel	Hamminkeln bis Dingden	19	HMWB	6,900
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92818_0	Klevesche Landwehr	Isselburg bis Hamminkeln	19	HMWB	21,280
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928182_4016	Wolfstrang	Rees bis Wesel	14	HMWB	15,272
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928182_0	Wolfstrang	Isselburg bis Rees	19	HMWB	4,016
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_53569	Weißer Vennbach	Velen bis Heiden	14	HMWB	2,183
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_51070	Weißer Vennbach	Velen	14	HMWB	2,497
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_45377	Bocholter Aa	Ramsdorf bis Velen	14	HMWB	5,693
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_43660	Bocholter Aa	Ramsdorf	14	HMWB	1,717
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_36281	Bocholter Aa	Borken bis Ramsdorf	14	HMWB	7,379
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_26735	Bocholter Aa	Rhede bis Borken	15	HMWB	9,546
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_4984	Bocholter Aa	Isselburg, Landesgrenze bis Rhede	15	HMWB	21,753
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92822_2171	Schwarzer Vennbach	Velen bis Groß Reken	11	HMWB	2,110

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92822_0	Schwarzer Vennbach	Velen bis Velen	14	HMWB	2,171
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928232_0	Thesingbach	Velen bis Gescher	14	HMWB	7,255
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928234_3800	Rindelforts- bach	Velen	14	AWB	2,081
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928234_0	Rindelforts- bach	Ramsdorf bis Velen	14	HMWB	3,798
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928236_2500	Messling- bach	Borken-Weseke	14	AWB	4,316
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928236_0	Messling- bach	Borken	14	HMWB	2,500
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92824_0	Engelradig- bach	Borken bis Buschhausen	14	HMWB	11,194
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928242_0	Wichersbach	Borken bis Heiden	14	HMWB	4,917
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928244_0	Döringbach	Borken bis Raesfeld	14	HMWB	8,533
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928252_0	Knüsting- bach	Borken bis Weseke	14	HMWB	8,601
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928258_0	Rümping- bach	Rhede	14	HMWB	6,949
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92826_0	Rheder Bach	Krechting bis Borken-NN-5722	14	HMWB	11,342
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928262_0	Messingbach	Rhede bis Borken-NN-5722	14	HMWB	9,005
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928272_0	Kettelerbach	Bocholt bis Vardingholt	14	HMWB	9,313
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928274_0	Pleystrang	Bocholt bis Krechting	19	HMWB	6,719
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282794_0	Seegraben	Isselburg bis Bocholt	19	AWB	8,188
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_19576	Holtwicker Bach	Bocholt bis Rhede	16	HMWB	3,365
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_17026	Holtwicker Bach	Bocholt-Barlo	16	NWB	2,548
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_8684	Holtwicker Bach	Bocholt bis Barlo	14	HMWB	8,344
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_4188	Holtwicker Bach	Suderwick bis Bocholt	14	HMWB	4,496
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_0	Holtwicker Bach	Suderwick bis Suderwick	19	HMWB	4,188
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928282_0	Reyerdings- bach	Suderwick bis Barlo	14	HMWB	11,403
Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92832_41486	Schlinge	Öding bis Gescher	14	HMWB	13,904
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_112495	Berkel	Billerbeck bis Nottuln	16	HMWB	2,088
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_97977	Berkel	Coesfeld bis Billerbeck	14	HMWB	14,519
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_69397	Berkel	Stadtlohn bis Coesfeld	15	HMWB	28,580
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_44444	Berkel	Ellewick bis Stadtlohn	15	HMWB	24,953
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928412_0	Varlarer Mühlenbach	Coesfeld bis Osterwick	14	HMWB	7,291
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92842_7112	Honigbach	Hastehausen bis Hastehausen	16	HMWB	5,108
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92842_0	Honigbach	Coesfeld bis Hastehausen	14	HMWB	7,112
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92844_5300	Felsbach	Coesfeld bis Rosendahl	16	HMWB	6,047
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92844_0	Felsbach	Gescher bis Coesfeld	14	HMWB	5,301
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928452_0	Leppingwelle	Stadtlohn	14	HMWB	6,703
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92846_0	Ölbach	Ellewick bis Stadtlohn	14	HMWB	18,911
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928462_0	Moorbach	Vreden bis Stadtlohn	14	NWB	7,701
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928472_0	Huningbach	Vreden bis Ahaus	14	HMWB	9,314

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928474_0	Emrichbach	Vreden	14	HMWB	9,299
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928476_5282	Ramsbach	Vreden	14	HMWB	5,382
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928482_10943	Wellingbach	Südlohn, Landesgrenze bis Südlohn	14	HMWB	3,900
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284822_8303	Vitiverter Bach	Wenningfeld bis Stadtlohn	14	HMWB	5,001
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928484_6659	Beurserbach	Vreden	14	HMWB	5,526
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9285122_19513	Hegebeck	Ahaus, Landesgrenze bis Ahaus	14	AWB	4,601
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92852_77506	Ahauser Aa	Ahaus bis Stadtlohn	14	HMWB	7,753
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92852_68360	Ahauser Aa	Graes bis Ahaus	14	HMWB	9,146
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92852_58200	Ahauser Aa	Ahaus, Landesgrenze bis Graes	15	HMWB	10,160
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928522_0	Moorbach	Ahaus bis Heek	14	HMWB	5,644
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928526_0	Brockbach	Ahaus bis Heek	14	HMWB	6,480
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928528_0	Flörbach II	Alstätte bis Ahaus	14	HMWB	8,514
Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9285292_5809	Zoddebach	Vreden, Landesgrenze bis Ahaus	14	AWB	4,450
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_179752	Rockeler Mühlenbach	Rosendahl bis Laer	14	HMWB	1,929
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_166212	Vechte	Metelen bis Rosendahl	14	NWB	13,539
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_154664	Vechte	Welbergen bis Schöppingen-NN-5630	14	HMWB	11,549
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_144282	Vechte	Wettringen bis Welbergen	15	HMWB	10,380
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928612_2500	Burloer Bach	Rosendahl	14	NWB	4,545
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928612_0	Burloer Bach	Eggerode bis Rosendahl	14	NWB	2,500
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928614_0	Feldbach	Ochtrup bis Schöppingen	14	HMWB	12,693
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928616_0	Gauxbach	Welbergen bis Horstmar	14	NWB	14,880
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92862_39200	Steinfurter Aa	Billerbeck bis Rosendahl	16	HMWB	7,230
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92862_23699	Steinfurter Aa	Steinfurt bis Billerbeck	14	HMWB	15,500
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92862_0	Steinfurter Aa	Wettringen bis Steinfurt	15	HMWB	23,699
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928624_3500	Neben-Aa	Altenberge	14	HMWB	2,942
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928624_0	Neben-Aa	Laer bis Altenberge	14	HMWB	3,500
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928626_4600	Wirloksbach	Horstmar	16	HMWB	2,507
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928626_0	Wirloksbach	Steinfurt bis Horstmar	14	HMWB	4,600
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928628_0	Leerbach	Steinfurt bis Horstmar	14	HMWB	6,172
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286292_2957	Düsterbach	Wettringen bis Steinfurt	14	AWB	4,512
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286292_0	Düsterbach	Wettringen	14	HMWB	2,957
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928632_11129	Eileringsbee-ke	Ochtrup, Landesgrenze bis Ochtrup	14	HMWB	8,604
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286322_5076	Lambertigraben	Ochtrup	18	HMWB	2,170
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286322_0	Lambertigraben	Ochtrup-Wester	14	HMWB	5,076
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286328_7473	Wüstegraben	Ochtrup bis Ochtrup	16	HMWB	3,623
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286328_3686	Wüstegraben	Bilk bis Ochtrup	14	HMWB	3,787
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92864_65966	Dinkel	Heek bis Höven	14	HMWB	23,028
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92864_51335	Dinkel	Gronau bis Heek	15	HMWB	14,631
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92864_47990	Dinkel	Gronau (Westfalen) bis Gronau (Westfalen)	15	HMWB	3,345
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928642_6485	Legdener Mühlenbach	Rosendahl-NN-5737 bis Osterwick	16	HMWB	3,760

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928642_0	Legdener Mühlenbach	Legden bis Rosendahl-NN-5737	14	HMWB	6,485
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928644_6695	Asbecker Mühlenbach	Asbeck bis Asbeck	16	HMWB	2,144
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928644_0	Asbecker Mühlenbach	Legden bis Asbeck	14	HMWB	6,695
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286452_6200	Hülsbach	Schöppingen	16	HMWB	2,852
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286452_0	Hülsbach	Heek bis Schöppingen	14	HMWB	6,200
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286454_0	Strothbach	Epe bis Ahaus	14	HMWB	10,063
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286456_2509	Flörbach	Gronau, Landesgrenze bis Gronau	11	HMWB	7,910
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928646_4770	Hellingbach	Gronau (Westfalen) bis Heek-NN-5730	14	NWB	16,990
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286462_5335	Horner Bach	Ochtrup bis Schöppingen	14	HMWB	9,412
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286462_0	Horner Bach	Gronau bis Ochtrup	14	NWB	5,336
Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286472_5931	Ravenshors- ter Bach	Gronau, Landesgrenze bis Gronau	14	HMWB	0,709

Flussgebietseinheit Weser

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1100	4_199610	Weser	Porta Westfalica bis nördlich von Schlüsselburg und Wasserstraße (Teil Weser gleich Landesgrenze)	20	HMWB	42,646
Weser NRW	PE_WES_1400	4_166235	Weser	Landesgrenze südöstlich Eisbergen bis Porta Westfalica	10	HMWB	33,375
Weser NRW	PE_WES_1800	4_45076	Weser	Entlang der Landesgrenze von Bad Karlshafen bis nördl. von Holzminde	10	HMWB	40,245
Weser NRW	PE_EDE_1000	428_154222	Eder	Einmündung Kappel in Aue bis Quelle	5	NWB	21,853
Weser NRW	PE_EDE_1000	428_128485	Eder	Vom Zufluss der Kappel südl. von Aue bis zur Landesgrenze östl. von Beddelhausen	9	NWB	25,737
Weser NRW	PE_EDE_1000	428114_0	Benfe	Von der Quelle an der L722 beim Forsthaus Hohenroth bis zur Einmündung in die Eder in Erndtebrück	5	NWB	11,174
Weser NRW	PE_EDE_1000	428118_0	Elberndorfer Bach	Von Quelle nord-westl. von Erndtebrück bis zur Einmündung in die Eder unterhalb der Kläranlage nördl. von Erndtebrück	5	NWB	9,022
Weser NRW	PE_EDE_1000	42812_0	Röspe	Von Quelle südl. von Oberhundem bis Einmündung in die Eder bei der Kläranlage Erndtebrück/Röspe nördl. von Birkelbach	5	NWB	8,595
Weser NRW	PE_EDE_1000	428124_0	Zinse	Forsthaus Röspe bis Quelle	5	NWB	8,226
Weser NRW	PE_EDE_1000	428132_0	Kappel	Von der Quelle östl. von Oberhundem bis zur Einmündung in die Eder südl. von Aue/Wingeshausen	5	NWB	7,337
Weser NRW	PE_EDE_1000	4281326_0	Bortlingbach	Von der Quelle an der K42 nördl. von Wingshausen bis zur Einmündung in die Kappel südl. von Wingshausen	5	NWB	5,583
Weser NRW	PE_EDE_1000	428134_0	Trüfte	Von der Quelle nord-westl. von Bad Berleberg bis zur Einmündung in die Eder westl. von Berghausen	5	NWB	8,941
Weser NRW	PE_EDE_1000	428136_0	Altmühlbach	Von der Quelle östl. von Schameder bis zur Einmündung in die Eder an der Alten Mühle westl. von Berghausen	5	NWB	5,285
Weser NRW	PE_EDE_1000	42814_3960	Odeborn	Von der Quelle südl. von Winterberg bis auf Höhe der Kreuzung Herrenwiese/Astenbergstr. in Bad Berleberg	5	NWB	17,238
Weser NRW	PE_EDE_1000	42814_0	Odeborn	Von Höhe Kreuzung Herrenwiese/Astenbergstr. bis zur Einmündung in die Eder nördl. von Raumland	5	HMWB	3,960
Weser NRW	PE_EDE_1000	428146_0	Schwarzenau	Von der Quelle im Hallenberger Wald bis zur Einmündung in die Odeborn in Wemlinghausen	5	NWB	11,194
Weser NRW	PE_EDE_1000	428148_0	Lausebach	Von der Quelle nördl. von Bad Berleberg bis zur Einmündung in die Odeborn in Bad Berleberg	5	NWB	8,933
Weser NRW	PE_EDE_1000	428156_0	Leisebach	Von der Quelle südl. von Richstein an der L903 bis zur Einmündung in die Eder südl. von Arfeld	5	NWB	4,598
Weser NRW	PE_EDE_1000	42816_2450	Elsoff	Von der Quelle nord-östl. von Wunderthausen bis zur Landesgrenze südl. von Elsoff	5	NWB	16,817
Weser NRW	PE_EDE_1000	428162_0	Mennerbach	Von der Quelle westl. von Diedenshausen bis zur Einmündung in die Elsoff in Elsoff	5	NWB	8,347
Weser NRW	PE_EDE_1000	4282_12240	Nuhne	Von der Quelle in Winterberg bis zur Landesgrenze westl. von Braunshausen	5	NWB	24,118
Weser NRW	PE_EDE_1000	42822_0	Ahre	Von der Quelle süd-westl. von Züschen bis zur Einmündung in die Nuhne in Züschen	5	NWB	5,394
Weser NRW	PE_EDE_1000	428222_0	Bremke-Bach	Von der Quelle südl. von Neuastenberg bis zur Einmündung in die Ahre westl. von Züschen	5	NWB	4,554

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_EDE_1000	42826_4299	Öife	Von der Quelle westl. von Hesborn bis zur Landesgrenze unterhalb der Kläranlage Medebach-Dreislar süd. von Dreislar	5	NWB	7,362
Weser NRW	PE_EDE_1000	4284_20958	Orke	Von der Quelle süd. von Küstelberg bis zur Ober-Mittel Mühle süd. von Medebach	5	NWB	17,273
Weser NRW	PE_EDE_1000	4284_17631	Orke	Von der Ober-Mittel Mühle süd. von Medebach bis zur Landesgrenze östl. von Berge	9	NWB	3,327
Weser NRW	PE_EDE_1000	42842_0	Gelänge Bach	Von Quelle im Glindfelder Wald süd. der L740 bis Einmündung in den Glänge Bach an der Ober-Mittel Mühle süd. Medebach	5	NWB	7,244
Weser NRW	PE_EDE_1000	42844_0	Brühne	Von der Quelle nördl. von Medebach bis zur Einmündung in die Orke an der L858	5	NWB	7,767
Weser NRW	PE_EDE_1000	42846_18359	Wilde Aa	Von der Quelle bis zur Landesgrenze östl. von Oberschledorn	5	NWB	8,749
Weser NRW	PE_EDE_1000	4284614_0	Hallebach	Von der Quelle süd. von Küstelberg bis zur Einmündung in die Wilde Aa in Oberschledorn	5	NWB	9,823
Weser NRW	PE_EDE_1000	428464_12803	Neerdar	Von der Quelle entlang der Landesgrenze bis zur Landesg. süd. von Usseln	5	NWB	1,784
Weser NRW	PE_DIE_1000	44_57431	Diemel	vom Sportplatz südlich von Scherfede bis zur Diemeltalsperre	9	NWB	34,243
Weser NRW	PE_DIE_1000	44_46930	Diemel	süd. von Scherfede bis zur Twistemündung süd. Warburg	9	HMWB	10,501
Weser NRW	PE_DIE_1000	44_37264	Diemel	Von der Johannesmühle in Süd-Warburg bis zur Landesgrenze westl. Haueda	9.2	NWB	9,666
Weser NRW	PE_DIE_1000	4414_960	Itter	Entlang der Landesgrenze westl. von Bontkirchen	5	NWB	4,010
Weser NRW	PE_DIE_1000	4418_0	Rhene	Von der Landesgrenze süd. von Padberg bis zur Einmündung in die Diemel süd. von Padberg	5	NWB	1,858
Weser NRW	PE_DIE_1000	442_33475	Hoppecke	Von der Quelle im NSG entlang der Landesgrenze östl. von Niedersfeld	5	NWB	1,284
Weser NRW	PE_DIE_1000	442_0	Hoppecke	Von der Quelle nördl. von Willigen entlang der Eisenbahntrasse bis zur Einmündung westl. von Obermarsberg	5	NWB	27,987
Weser NRW	PE_DIE_1000	4432_0	Glinde	Von der Quelle östl. von Giershagen bis zur Einmündung in die Diemel im Stadtpark in Niedermarsberg	7	NWB	8,342
Weser NRW	PE_DIE_1000	44336_0	Wäschebach	Marsberg, L-grenze bis Marsberg	5.1	NWB	5,645
Weser NRW	PE_DIE_1000	4434_13258	Orpe	Von der Quelle süd-östl. von Canstein bis zur Landesgrenze nördl. von Udorf	5.1	NWB	5,854
Weser NRW	PE_DIE_1000	44342_0	Kleppe	Von der Landesgrenze bis zur Einmündung in die Orpe bei Canstein	7	NWB	2,155
Weser NRW	PE_DIE_1000	4436_0	Hammerbach	Von der Quelle am Bentenberg bis zur Einmündung in die Diemel bei der Sportplatzanlage süd. von Scherfede	5.1	NWB	7,303
Weser NRW	PE_DIE_1000	44362_0	Schwarzbach	Von der Quelle westl. der "Nadel" bis zur Einmündung in den Hammerbach nördl. des "Hardehauser Hammerhofs"	5.1	NWB	5,395
Weser NRW	PE_DIE_1000	4438_0	Mühlengraben	Von Ausleitung aus Diemel bei Humana Milchunion süd. von Scherfede bis Einleitung in Diemel beim Segelfluggl. Ossendorf	9	AWB	5,406
Weser NRW	PE_DIE_1000	44382_6400	Naure	Von der Quelle nördl. von Bonenburg bis zur Eisenbahntrasse süd. von Bonenburg	6	HMWB	2,287
Weser NRW	PE_DIE_1000	44382_2500	Naure	Von der Eisenbahntrasse süd. von Bonenburg bis zur Eisenbahntrasse westl. von Nörde	7	NWB	3,900
Weser NRW	PE_DIE_1000	44382_0	Naure	Von Eisenbahntrasse westl. von Nörde bis Einmündung in den Mühlengraben unterhalb Pfennigmühle westl. von Ossendorf	7	HMWB	2,500

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_DIE_1000	44384_0	Ohme	Von der Quelle westfl. von Dössel bis zur Einmündung in den Mühlengraben westfl. von Ossendorf	6	HMWB	6,310
Weser NRW	PE_DIE_1000	44392_0	Kälberbach	Von der Landesgrenze westfl. von Germete bis zur Einmündung in die Diemel zwischen Germete und Warburg	6	HMWB	3,048
Weser NRW	PE_DIE_1000	444_0	Twiste	von der Mündung in die Diemel südl. Warburg bis zur Landesgrenze bei Welda	9.1	HMWB	6,260
Weser NRW	PE_DIE_1000	44492_0	Hörler Bach	Von der Landesgrenze westfl. von Welda bis zur Einmündung in die Twiste in Welda	7	NWB	2,357
Weser NRW	PE_DIE_1000	4452_0	Calenberger Bach	Von der Landesgrenze südl. von Calenberg bis zur Einmündung in die Diemel bei der Minigolfanlage bei Warburg	7	HMWB	5,337
Weser NRW	PE_DIE_1000	44522_0	Schlüsselgrund	Von der Landesgrenze süd-westfl. von Wettesingen bis zur Einmündung in den Calenberger Bachsüdl. von Calenberg	7	NWB	2,669
Weser NRW	PE_DIE_1000	4454_0	Eggel	von der Mündung in die Diemel westfl. von Hueda bis zur Quelle nordwestfl. von Borgentreich	6	HMWB	17,564
Weser NRW	PE_DIE_1000	44542_0	Mühlenbach	Von der Quelle nördl. von Bühne bis zur Einmündung in die Eggel süd-westfl. von Brogentreich	6	HMWB	9,096
Weser NRW	PE_DIE_1000	44544_6000	Eder	Von der Quelle in Bonenburg bis zur B252 westfl. von Großeneder	7	HMWB	7,043
Weser NRW	PE_DIE_1000	44544_0	Eder	Von der B252 westfl. von Großeneder bis zur Einmündung in die Eggel nördl. von Lütgeneder	6	HMWB	6,000
Weser NRW	PE_DIE_1000	44548_0	Riepener Bach	von der Mündung in die Eggel nördl. der KA "Warburg, Daseburg" bis zur Quelle nordwestfl. von Dössel	6	HMWB	5,547
Weser NRW	PE_DIE_1000	44592_1457	Vombach	Von der Quelle östl. von Körbecke bis zur Landesgrenze	6	HMWB	8,779
Weser NRW	PE_DIE_1000	4472_2160	Alster	Von der Quelle in Bühne bis zur Landesgrenze	6	NWB	5,016
Weser NRW	PE_WES_1800	4512_0	Bever	Von der Quelle des Jordan nördl. von Natingen bis zur Einmündung in die Weser südl. von Beverungen	7	NWB	10,520
Weser NRW	PE_WES_1800	451212_0	Jordan	von der Mündung in die Bever südwestfl. Dalhausen bis zur Quelle bei Auenhausen	6	NWB	7,717
Weser NRW	PE_WES_1800	45122_0	Eselsbach	Von Quelle an der Eisenbahntrasse süd-westfl. von Natzungen bis Einmündung in die Bever an der Tückemühle bei Borgholz	6	HMWB	5,350
Weser NRW	PE_WES_1800	452_42243	Nethe	Von der Quelle in Neuenheerse bis zur Brücke in der Flösender Str. in Willebadessen	6	NWB	8,166
Weser NRW	PE_WES_1800	452_33356	Nethe	Von der Brücke in der Flösender Str. in Willebadessen bis zum Zulauf der Taufnethe in die Nethe östl. von Niesen	7	NWB	8,876
Weser NRW	PE_WES_1800	452_0	Nethe	Von dem Zulauf der Taufnethe in die Nethe östl. von Niesen bis zur Einmündung in die Weser östl. von Godelheim	9.1	HMWB	33,366
Weser NRW	PE_WES_1800	45216_6070	Helmerte	Von der Quelle an der Bonenburger Str. südl. von Borlinghausen bis süd-östl. von Laake	7	HMWB	2,722
Weser NRW	PE_WES_1800	45216_0	Helmerte	Von süd-östl. von Laake bis zur Einmündung in die Nethe südl. von Fölsen	7	NWB	6,069
Weser NRW	PE_WES_1800	4522_4200	Taufnethe	Von der Quelle bei Löwen bis zur Kreuzung Am neuen Teich/Wassertorstr. in Peckelsheim	6	HMWB	4,369
Weser NRW	PE_WES_1800	4522_0	Taufnethe	Von der Kreuzung Am neuen Teich/Wassertorstr. in Peckelsheim bis zur Einmündung in die Nethe östl. von Niesen	7	NWB	4,200
Weser NRW	PE_WES_1800	4524_0	Öse	Von der Quelle nördl. von Neuenheerse bis zur Einmündung in die Nethe bei der Kläranlage in Siddessen	7	NWB	13,432

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1800	4526_15400	Aa	Von der Quelle am Fuße des Rehberges bis Reelsen	6	NWB	5,238
Weser NRW	PE_WES_1800	4526_0	Aa	Von Reelsen bis zur Einmündung in die Nethe bei Riesel/Brakel	7	NWB	15,400
Weser NRW	PE_WES_1800	45262_0	Hilgenbach	Von der Quelle im Wald westl. von Bad Driburg bis zur Einmündung in Aa östl. von Bad Driburg	7	NWB	5,484
Weser NRW	PE_WES_1800	45264_0	Katzbach	Von der Quelle zwischen Bad Driburg und Neu-enheerse bis zur Einmündung in Herste	7	NWB	8,189
Weser NRW	PE_WES_1800	4528_10600	Brucht	Von der Quelle bei Großenbreeden und Papenhöfen bis zum Mühlenkrug in Bellersen	6	NWB	11,142
Weser NRW	PE_WES_1800	4528_0	Brucht	Von dem Mühlenkrug in Bellersen bis zur Einmündung in die Nethe südl. von Brakel	7	NWB	10,600
Weser NRW	PE_WES_1800	45282_0	Grundbach	Von der Quelle südl. von Pömben bis zur Einmündung in die Brucht	7	NWB	6,786
Weser NRW	PE_WES_1800	452822_0	Emder-Bach	Von der Quelle süd-westl. von Holzhausen bis zur Einmündung in den Emden-Bach	7	NWB	6,639
Weser NRW	PE_WES_1800	45286_0	Hakesbach	Von der Quelle in Hainhausen bis zur Einmündung in die Brucht bei der Kläranlage Brakeler Märsch in Brakel	7	NWB	6,114
Weser NRW	PE_WES_1800	45294_0	Silberbach	Von der Quelle an der L890 südl. von Ottbergen bis zur Einmündung in die Nethe in Ottbergen	7	NWB	3,319
Weser NRW	PE_WES_1800	4534_15667	Grube	Von der Quelle an der K67 südl. von Löwendorf bis zur Hohehäuser Mühle südl. von Hohehaus	6	NWB	2,435
Weser NRW	PE_WES_1800	4534_3100	Grube	Von der Hohehäuser Mühle südl. von Hohehaus bis zur Brücke in der Lütmarser Str. in Höxter	7	NWB	12,836
Weser NRW	PE_WES_1800	4534_0	Grube	Von der Brücke in der Lütmarser Str. bis zur Einmündung in die Weser am Wasserplatz (Höxter)	7	HMWB	3,101
Weser NRW	PE_WES_1800	45344_0	Bosseborner Bach/Frischbach	Von der Quelle an der Ovenhäuser Straße in Klein Bosseborn bis zur Einmündung in die Grube in Ovenhausen	7	NWB	4,201
Weser NRW	PE_WES_1800	45352_2652	Schelpe	vom Sportplatz in Höxter an der B64 bis zur Quelle südl. von Hohehaus	7	NWB	10,299
Weser NRW	PE_WES_1800	45352_0	Schelpe	von der Mündung in die Weser bei Höxter bis zum Sportplatz in Höxter an der B64	19	HMWB	2,652
Weser NRW	PE_WES_1800	45354_0	Saumer Bach	von der Mündung in die Weser südl. von Albaxen bis zur Quelle südl. von Löwendorf	6	NWB	10,066
Weser NRW	PE_WES_1800	45372_0	Twierbach	Von der Quelle am Heineberg westl. von Stahle bis zur Einmündung in die Weser in Stahle	6	NWB	7,588
Weser NRW	PE_WES_1800	45392_5481	Lonaubach	Von der Quelle am Parkplatz westl. vom Köterberg westl. von Köterberg bis zur Landesgrenze westl. von Hummersen	6	NWB	3,501
Weser NRW	PE_WES_1800	453924_4586	Spiekersiek	Von der Quelle an der K67 in Falkenhagen bis zur Landesgrenze östl. von Kalkenhagen	6	NWB	2,902
Weser NRW	PE_WES_1700	456_42128	Emmer	Von der Quelle nördl. von Reelsen bis kurz vor dem Zufluss des Heubachs	7	NWB	19,940
Weser NRW	PE_WES_1700	456_33669	Emmer	Vom Zufluss des Heubachs bis zum Zulauf der Niese westl. Schieder	9.1	HMWB	8,128
Weser NRW	PE_WES_1700	456_29410	Emmer	Vom Zulauf der Niese westl. von Schieder bis zur Ausleitung des Emmersees	9.1	HMWB	4,257
Weser NRW	PE_WES_1700	456_19700	Emmer	Vom Emmersee bis zur Landesgrenze zwischen Lügde und Bad Pyrmont/Nieders.	9.1	NWB	9,709
Weser NRW	PE_WES_1700	45614_0	Mühlenbach	Von der Quelle süd-westl. Pömben bis zur Einmündung in die Emmer östl. von Oyenhausen	7	NWB	8,996
Weser NRW	PE_WES_1700	4562_3010	Beberbach	westl. von Entrup bis zur Quelle östl. von Bredenborn	6	NWB	7,294

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Gewässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1700	4562_0	Beberbach	von der Mündung in die Emmer bei KA Stadt Nieheim bis westl. Entrup	7	NWB	3,010
Weser NRW	PE_WES_1700	45624_0	Röthe	von der Mündung in den Beberbach nördl. von Nieheim bis zur Quelle südöstl. von Pömben	7	NWB	7,936
Weser NRW	PE_WES_1700	4564_0	Heubach	Von der Quelle im NSG. Egge-Nord westl. von Sandebeck bis zur Einmündung in die Emmer in Steinheim	7	NWB	17,572
Weser NRW	PE_WES_1700	45642_0	Silberbach	Von der Quelle südl. von Feldrom bis zur Einmündung in den Heubach	7	NWB	11,389
Weser NRW	PE_WES_1700	45652_0	Napte	Von der Quelle in Kreuzenstein/Bad Meinberg bis zur Einmündung in die Emmer in Wöbbel	6	NWB	10,730
Weser NRW	PE_WES_1700	4566_0	Diestelbach	Von der Quelle im Wald westl. von Winterberg bis zur Einmündung in die Emmer westl. von Schieder	6	NWB	11,345
Weser NRW	PE_WES_1700	45662_0	Königsbach	Von der Quelle südl. von Brüntrup bis zur Einmündung in den Dieselbach bei der Zentralkläranlage westl. von Blomberg	6	NWB	8,755
Weser NRW	PE_WES_1700	456624_2000	Istruper Bach	Von der Quelle von Mossenberg bis zur Kläranlage Blomberg, Istrup bei Blomberg	6	HMWB	4,824
Weser NRW	PE_WES_1700	456624_0	Istruper Bach	Von der Kläranlage Blomberg, Istrup bis zur Einmündung in den Königsbach (Blomberg)	6	NWB	2,000
Weser NRW	PE_WES_1700	4568_0	Niese	von der Mündung in die Emmer westl. von Schieder bis zur Quelle am Köterberg	6	NWB	25,746
Weser NRW	PE_WES_1700	45684_0	Kleinenbren-dener Bach	Von der Quelle westl. von Kleinenbreden bis zur Einmündung in die Niese südl. von Schwalenberg	6	NWB	7,430
Weser NRW	PE_WES_1700	45694_0	Ilisenbach	Von der Landesgrenze nord-östl. von Sabbenhausen bis zur Einmündung in die Emmer südl. von Lügde	6	NWB	13,451
Weser NRW	PE_WES_1700	456944_0	Wörmke	von der Mündung in die Emmer südl. von Lügde bis zur Landesgrenze nordöstl. Sabbenhausen	6	NWB	3,879
Weser NRW	PE_WES_1700	45696_0	Eschenbach	Von der Quelle süd-westl. von Hagen/Nieders. bis zur Einmündung in die Emmer bei der Feuerwehr in Lügde	7	NWB	5,551
Weser NRW	PE_WES_1400	4574_15291	Humme	Von der Quelle östl. von Hummerbruch bis zur Landesgrenze östl. von Alverdissen	6	NWB	3,506
Weser NRW	PE_WES_1400	45742_7271	Grießebach	Von der Quelle an der Kirche in Sonneborn bis zur Landesgrenze östl. von Sonneborn	6	NWB	7,963
Weser NRW	PE_WES_1400	45744_6768	Beberbach	Von der Quelle in Schönenhagen/Bösingfeld bis zur Landesgrenze	6	NWB	3,619
Weser NRW	PE_WES_1400	458_8264	Exter	Von der Quelle westl. von Alverdissen bis zur Landesgrenze nördl. von Mühlenkamp	6	NWB	17,855
Weser NRW	PE_WES_1400	4584_0	Alme	Von der Quelle bis zur Einmündung in die Exter an der Kläranlage Extertal-Almena	6	NWB	6,828
Weser NRW	PE_WES_1400	45912_0	Rintelner Herrengra-ben	südlich von Eisbergen rechts der Weser bis zur Landesgrenze	19	HMWB	1,022
Weser NRW	PE_WES_1400	4592_0	Twiesbach	westlich von Eisbergen links der Weser bis Porta Westfalica Lohfeld	6	HMWB	5,935
Weser NRW	PE_WES_1400	4594_0	Herrengra-ben	Von der Landesgrenze östl. von Stemmen bis zur Einmündung in die Weser westl. von Stemmen	19	NWB	4,634
Weser NRW	PE_WES_1400	4596_0	Osterkalle	von der Mündung in die Weser nördl. von Kalldorf bis zur Quelle südöstl. von Lüdenhausen	6	NWB	19,592
Weser NRW	PE_WES_1400	45962_0	Westerkalle	Von der Quelle südl. von Hohenhausen bis zur Einmündung in die Kalle in Hellinghausen/Langenholzhausen	6	NWB	9,883
Weser NRW	PE_WES_1400	4598_2753	Forellenbach	Von der Quelle an der Lemgoer Str. südl. von Bad Seebruch bis zum Zufluss der Linnenbeeke in Vlotho-Galgenkamp	6	NWB	8,566

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1400	4598_0	Forellenbach	Vom Zufluss der Linnenbeeke in Vlotho-Galgenkamp bis zur Einmündung in die Weser in Vlotho-Zentrum	6	HMWB	2,753
Weser NRW	PE_WES_1400	45982_0	Linnenbeeke	Von der Quelle bis zur Einmündung in den Forellenbach in Vlotho-Galgenkamp	6	NWB	6,862
Weser NRW	PE_WES_1400	45992_0	Borstenbach	Bad Oeynhausen /Dehme links der Weser bis westlich von Vlotho /Bonneberg	6	NWB	7,861
Weser NRW	PE_WES_1300	46_65661	Werre	Von der Quelle an der Wehrener Str. in Wehren bis Wilberg	6	HMWB	6,265
Weser NRW	PE_WES_1300	46_58270	Werre	Von Wilberg bis zum Schulzentrum süd-östl. in Detmold	6	NWB	7,391
Weser NRW	PE_WES_1300	46_53870	Werre	Vom Schulzentrum bis zur Orbker Str. in Detmold	6	HMWB	4,400
Weser NRW	PE_WES_1300	46_48256	Werre	von der Orbker Straße in Detmold bis zum Golfplatz Ottenhausen	6	NWB	5,614
Weser NRW	PE_WES_1300	46_21000	Werre	vom Golfplatz Ottenhausen bis zum Zufluss Düsedieksbach bei der ZKA Herford	9.1	HMWB	27,256
Weser NRW	PE_WES_1300	46_12692	Werre	Vom Zufluss Düsedieksbach bei der Zentralkläranlage in Herford bis zur Eisenbahntrasse westl. von Löhne	9.1	NWB	8,308
Weser NRW	PE_WES_1300	46_0	Werre	Von der Eisenbahntrasse westl. von Löhne bis zur Einmündung in die Weser an der Seenplatte östl. von Bad Oeynhausen	9.2	HMWB	12,692
Weser NRW	PE_WES_1300	4612_0	Wiembecke	von der Mündung in die Werre im Industriegebiet Braunenbruch (Detmold) bis zur Quelle südl. der Externsteine	6	HMWB	18,245
Weser NRW	PE_WES_1300	46124_2800	Wiggenbach	Von der Quelle im Teutoburger Wald westl. von Holzminden bis zur Paderborner Landstr. in Berlebeck	7	NWB	2,885
Weser NRW	PE_WES_1300	46124_0	Berlebecke	Von der Paderborner Landstr. in Berlebeck bis zur Einmündung in die Wiembecke in Heiligenkirchen	7	NWB	2,801
Weser NRW	PE_WES_1300	4616_0	Rethlager Bach	Von der Quelle südl. von Pivitsheide bis zur Einmündung in die Werre nördl. von Pivitsheide	6	NWB	5,446
Weser NRW	PE_WES_1300	4618_0	Haferbach	Von der Quelle an der Detmolder Str. in Wellenbruch/Oerlinghausen bis zur Einmündung in die Werre in Soerenheide/Lage	6	NWB	9,761
Weser NRW	PE_WES_1300	46182_0	Gruttbach I	Von der Quelle am Sportplatz in Billinghamen bis zur Einmündung in den Haferbach ab der Kläranlage westl. von Lage	6	HMWB	4,977
Weser NRW	PE_WES_1600	462_23700	Bega	Von der Quelle süd-östl. von Barntrop bis zum Zufluss der Passade nördl. von Voßheide	6	NWB	19,388
Weser NRW	PE_WES_1600	462_0	Bega	Vom Zufluss der Passade nördl. von Voßheide bis zur Einmündung in die Werre in Bad Salzuflen	9.1	HMWB	23,667
Weser NRW	PE_WES_1600	462112_0	Eichelbach	Barntrop	6	HMWB	2,805
Weser NRW	PE_WES_1600	46214_0	Hillbach	Von der Quelle nördl. von Hillentrop bis zur Einmündung in die Bega südl. vom Hbf in Dörentrup	6	HMWB	5,144
Weser NRW	PE_WES_1600	4622_0	Passade	Von der Quelle nördl. von Fissenknick bis zur Einmündung in die Bega im NSG nördl. von Voßheide	6	NWB	15,111
Weser NRW	PE_WES_1600	46224_0	Marpe	Von der Quelle beim Gut Riechenberg nord-westl. von Blomberg bis zur Einmündung in die Passade östl. von Unterwiembeck	6	NWB	10,760
Weser NRW	PE_WES_1600	46232_0	Linnebach	Von Quelle an der Wendtstr. in Loßbruch bis zur Einmündung in die Bega unterhalb der KA Lemgo-Grevenmarsch westl. Lemgo	6	NWB	7,436
Weser NRW	PE_WES_1600	4624_0	Ilse	Von der Quelle östl. von Pillenbruch bis zur Einmündung in die Bega in Lieme	6	NWB	15,078

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1600	46242_0	Niederluher Bach	Von der Quelle süd-westl. in Niedermeien bis zur Einmündung in die Ilse südl. von Bredaerbruch	6	NWB	6,122
Weser NRW	PE_WES_1600	4626_0	Ötternbach	Von der Quelle nord-westl. von Barkhausen bis zur Einmündung in die Bega an der L968 in Lieme	6	NWB	16,650
Weser NRW	PE_WES_1600	46272_0	Rhienbach	Von der Quelle westl. von Tipp bis zur Einmündung in die Bega südl. von Schötmar	6	HMWB	5,734
Weser NRW	PE_WES_1600	4628_0	Salze	Von der Quelle südlich von Steinegge bis zur Einmündung in die Bega am Bahnhof in Bad Salzuflen	6	NWB	14,831
Weser NRW	PE_WES_1600	46282_0	Glimke	Von der Quelle westl. von Boberg/Wüsten bis zur Einmündung in die Salze unterhalb der Hagemühle südl. von Exter	6	NWB	6,212
Weser NRW	PE_WES_1500	464_17470	Johannis-bach	Von der Quelle in Uerentrup/Bielefeld bis zur Jöllenbecker Str. in Bielefeld	6	NWB	7,740
Weser NRW	PE_WES_1500	464_0	Johannis-bach	Von der Einmündung der Werre in Herford bis Jöllenbecker Str. in Bielefeld	9.1	HMWB	18,308
Weser NRW	PE_WES_1500	4642_0	Schwarzbach	Von der Quelle süd-westl. von Werther/Westf. bis zur Einmündung in den Jöllenbecker Mühlenbach	6	HMWB	10,336
Weser NRW	PE_WES_1500	46422_0	Beckendorfer Mühlenbach	Von der Quelle zwischen Bl-Jöllenbeck und Häger bis zur Einmündung in den Schwarzbach in Bielefeld	6	NWB	6,300
Weser NRW	PE_WES_1500	46432_0	Schloßhof Bach	Von der Quelle bis zur Einmündung in den Johannsbach (Bielefeld)	6	HMWB	4,033
Weser NRW	PE_WES_1500	46452_0	Jölle	Von der Quelle westl. v. Heminghold bis zur Einmündung in den Obersee in Bielefeld	6	HMWB	7,589
Weser NRW	PE_WES_1500	4646_0	Weser-Lutter	Von der Einmündung in den Johannsbach in Milse/Bielefeld bis zur Quelle in Bielefeld-Quelle	6	HMWB	13,332
Weser NRW	PE_WES_1500	464612_0	Baderbach	Von der Quelle bis zur Einmündung in den Lutterbach (Bielefeld)	6	NWB	4,813
Weser NRW	PE_WES_1500	46462_0	Windwehe	Von der Quelle bei Helpup bis zur Einmündung in den Lutterbach	6	HMWB	12,592
Weser NRW	PE_WES_1500	464628_0	Oldentruper Bach	Von der Quelle südl. von Bielefeld bis zur Einmündung in die Windwehe	6	NWB	9,036
Weser NRW	PE_WES_1500	4648_0	Kinsbeke	Von der Quelle südl. von Oldinghausen bis zur Einmündung über den Kinzbach in die Aa süd-westl. von Herford	6	NWB	7,450
Weser NRW	PE_WES_1300	4652_0	Düsedieks-bach	Von der Quelle am Timpkenweg in Oetinghausen bis zur Einmündung in die Werre bei der KA Herford an der B239	6	HMWB	4,843
Weser NRW	PE_WES_1300	4654_0	Bramsche-bach	Von der Quelle nord-östl. von Herford bis zur Einmündung in die Werre in Schweicheln-Brembeck an der Kläranlage	6	NWB	5,875
Weser NRW	PE_WES_1200	466_0	Else	von der Einmündung in die Werre nordwestl. Von Löhne bis zum Zulauf des Kilverbaches in Bruchmühlen	9.1	HMWB	19,434
Weser NRW	PE_WES_1200	4664_12779	Violenbach	Von der Quelle nördl. des Barenberg bis zur Landesgrenze nord-östl. von Borgholzhausen	6	HMWB	7,402
Weser NRW	PE_WES_1200	46654_0	Kilverbach	der Quelle westl. der Kapellenstr. in Rödinghausen bis zur Einmündung in die Else am Reitplatz in Bruchmühlen	6	NWB	8,426
Weser NRW	PE_WES_1200	4666_0	Warmenau	Von der Quelle in Werther/Westf. an der "Esch" bis zur Einmündung in die Else südl. von Heide	6	HMWB	18,485
Weser NRW	PE_WES_1200	46664_0	Spenger Mühlenbach	Von der Quelle an der L922 nördl. von Häger bis zur Einmündung in die Warmenau nördl. von Spenge	6	NWB	6,983

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1200	46672_0	Darmühlen-bach	Von der Quelle in Böschbrock bis zur Einmündung in die Else südl. der AB Ausfahrt "Bünde-Fangloh"/Bünde	6	HMWB	7,797
Weser NRW	PE_WES_1200	46674_0	Neue Else	Von der Ausleitung am Nienburger Wehr bis zur Wiedereinleitung in die Else (Bünde)	9.1	AWB	2,799
Weser NRW	PE_WES_1200	466742_0	Werfener Bach	Von der Quelle nördl. von Enger bis zur Mühle und zur Einmündung in die Neuen Else	6	HMWB	4,771
Weser NRW	PE_WES_1200	46676_0	Landwehr-bach	Von der Quelle östl. vom Donoer Berg bis zur Einmündung in die Else südl. vom HbF in Bünde	6	NWB	8,244
Weser NRW	PE_WES_1200	466794_0	Ostbach	Von der Mündung in die Else in Bünde bis zur Quelle westl. von Oberbauernschaft	6	NWB	10,190
Weser NRW	PE_WES_1200	4668_0	Bolldamm-bach	Von der Quelle westl. von Pödinghausen bis zur Einmündung in die Else in Kirchlengern	6	HMWB	12,872
Weser NRW	PE_WES_1300	468_0	Rehmerloh-Mennighüf-fer-Mühlenbach	Von Quelle südl. der Schutzhütte westl. von Beendorf bis Einmündung in die Werre an der A30/KA Löhne-Ulenburg in Löhne	6	NWB	16,431
Weser NRW	PE_WES_1300	4684_0	Tengerner Bach	Von der Quelle nördl. von Tengern bis zur Einmündung in den Rehmerloh-Mennighüffer Mühlenbach	6	NWB	9,016
Weser NRW	PE_WES_1300	46844_0	Mühlenbach	Von der Quelle in Ahlsen bis zur Einmündung in den Tengerner Bach an der Kläranlage südl. von Tengern	6	NWB	5,980
Weser NRW	PE_WES_1300	4694_0	Mittelbach	Von der Quelle an der Detmolder Str. in Steinegge bis zur Einmündung in die Werre bei der Werster Marsch in Werste	6	NWB	8,247
Weser NRW	PE_WES_1300	46992_0	Wulferdingser Bach	Von der Mündung in die Werre bei Bad Oeynhau-sen bis zur Quelle nördlich von Wulferdingsen	6	NWB	10,823
Weser NRW	PE_WES_1100	4714_5854	Bastau	Minden-Dützen bis nördlich Lübbecke Eilhausen	11	HMWB	13,359
Weser NRW	PE_WES_1100	4714_0	Bastau	links der Weser in der Stadt Minden bis südlich von Minden-Dützen	15	HMWB	5,854
Weser NRW	PE_WES_1100	47142_0	Flöthe	nordöstlich Nettelstedt links der Bastau im Torf-moor bis nördlich Lübbecke-Gehlenbeck	11	HMWB	5,534
Weser NRW	PE_WES_1100	47144_0	Unterlüber-Mühlenbach	Hille bis Oberlüberbe	18	HMWB	3,942
Weser NRW	PE_WES_1100	47148_0	Bastau-Entlaster	Minden - West bis Südhemmern in den Mittel-landkanal	11	AWB	8,267
Weser NRW	PE_WES_1100	47192_0	Osterbach	Minden rechte Weserseite bis südlich von Meißen	19	HMWB	5,763
Weser NRW	PE_WES_1100	472_0	Aue	östlich Petershagens rechtsseitig der Weser bis südöstlich von Minden (gleichzeitig Landesgren-ze)	17	HMWB	13,703
Weser NRW	PE_WES_1100	4724_4938	Schermbee-ke	südlich von Bückebug bis Schermbeck = Lan-desgrenze	18	NWB	5,425
Weser NRW	PE_WES_1100	4726_0	Sandfurtbach	südöstlich von Minden vom Ende der Aue bis nördlich von Nammen /Bad Nammen an der B 65	18	HMWB	4,532
Weser NRW	PE_WES_1100	4732_10886	Ösper	unterhalb Friedewalde bis Nordhemmern (Buch-horst)	11	HMWB	3,627
Weser NRW	PE_WES_1100	4732_0	Ösper	Petershagen Weser bis unterhalb Friedewalde	14	HMWB	10,886
Weser NRW	PE_WES_1100	473352_0	Schleu-senkanal Petershagen	Petershagen	20	AWB	8,220
Weser NRW	PE_WES_1100	4734_0	Rottbach	Häverner Masch linksseitig der Weser bis nord-westlich von Hävern (Landesgrenze)	19	HMWB	2,689
Weser NRW	PE_WES_1100	474_9492	Gehle	Von Gorspen-Vahlsen bis zur Landesgrenze westlich von Quetzen	16	HMWB	5,609
Weser NRW	PE_WES_1100	474_0	Gehle	von der Mündung in die Weser bei Ilvese bis Gorspen-Vahlsen	17	HMWB	9,492

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1100	4742_0	Rothe	östlich Quetzen links der Gehle bis östlich Quetzen /Spiekerberg	16	NWB	0,610
Weser NRW	PE_WES_1100	4744_0	Ils	rechts der Gehle östlich Bierde bis zur Landesgrenze nordöstlich Rosenhagen in Seelhorst	16	HMWB	7,916
Weser NRW	PE_WES_1100	4746_0	Riehe	links der Gehle in Gorspen-Vahlsen /Höltkamp bis nordöstlich von Papinghausen	14	HMWB	7,836
Weser NRW	PE_WES_1100	47512_0	Schleusenkanal Schlüsselburg	nördlich von Schlüsselburg links der Weser bis südlich von Müsleringen links der Weser	20	AWB	3,523
Weser NRW	PE_WES_1000	476_75781	Große Aue	östlich von Pr. Oldendorf in der Holzhauser Masch über die Kreisgrenze nach Dono	6	HMWB	8,679
Weser NRW	PE_WES_1000	476_73900	Große Aue	östlich von Pr. Oldendorf in der Holzhauser Marsch bis Mittellandkanal südlich von Fistel	18	HMWB	5,466
Weser NRW	PE_WES_1000	476_63381	Große Aue	vom Mittellandkanal südl. von Fistel bis zur L770 nordwestlich von Espelkamp	14	HMWB	6,992
Weser NRW	PE_WES_1000	476_58081	Große Aue	nordwestlich von Rahden (Mühlendamm) bis nordwestlich von Espelkamp südlich der L770	12	NWB	6,426
Weser NRW	PE_WES_1000	476_46138	Große Aue	Landesgrenze nordöstlich von Pr. Ströhen bis nordwestlich von Rahden (Mühlendamm)	15	HMWB	14,344
Weser NRW	PE_WES_1000	47614_0	Flöthe	südlich von Fiestel rechts der Großen Aue bis nördlich von Lübbecke-Gehlenbeck	11	HMWB	7,412
Weser NRW	PE_WES_1000	47618_0	Kleine Aue	von der Mündung in die Große Aue bei Pr. Ströhen bis östlich von Isenstedt	14	HMWB	18,988
Weser NRW	PE_WES_1000	476182_0	Braune Aue	im Osten von Rahden rechts der Kleinen Aue bis nordöstlich von Heide	11	HMWB	7,293
Weser NRW	PE_WES_1000	4762_33300	Großer Dieckfluß	Pr. Oldendorf von Nordwesten nach Südwesten	18	AWB	4,278
Weser NRW	PE_WES_1000	4762_28158	Großer Dieckfluß	nördlich der Kreuzung mit dem Mittellandkanal bis nordöstlich Pr. Oldendorf	18	HMWB	5,142
Weser NRW	PE_WES_1000	4762_19300	Großer Dieckfluß	westlich Niedermehnen bis nördlich der Kreuzung mit dem Mittellandkanal	11	HMWB	8,858
Weser NRW	PE_WES_1000	4762_13539	Großer Dieckfluß	östlich Wehden bis westlich Niedermehnen	14	HMWB	5,761
Weser NRW	PE_WES_1000	4762_0	Großer Dieckfluß	von der Mündung in die Große Aue bei Pr. Ströhen bis östlich Wehden	15	HMWB	13,539
Weser NRW	PE_WES_1000	476216_0	Hollwedener Graben	in Stenwede von Osten links des Gr. Dieckflusses bis Westen	14	HMWB	4,579
Weser NRW	PE_WES_1000	476218_0	Twiehauser Bach	von Mönchshagen nördlich vom Großen Dieckfluß rechtsseitig bis südwestlich von Vehlage nördlich der L766	14	HMWB	10,090
Weser NRW	PE_WES_1000	47622_0	Fehrwiesen Graben	von der Mündung in den Großen Dieckfluss südöstlich von Oppenwehe bis südöstlich von Wehden.	11	HMWB	7,055
Weser NRW	PE_WES_1000	47624_0	Kleiner Dieckfluß	vom Großen Dieckfluß rechtsseitig in Bruchmühle bis südwestlich von Rahden und nordwestlich von Espelkamp	14	HMWB	12,933
Weser NRW	PE_WES_1000	47626_0	Tielger Bruchgraben	von Pr. Ströhen links des Gr. Dieckflusses bis nördlich Oppenwehe	14	HMWB	9,482
Weser NRW	PE_WES_1000	4764_12234	Wickriede	östlich von Hahnenkamp an der Landesgrenze bis nördlich von Frotheim	14	HMWB	11,381
Weser NRW	PE_WES_1000	4764_5007	Wickriede	östlich von Wehe an der Landesgrenze bis östlich von Hahnenkamp an der Landesgrenze	11	HMWB	4,820
Weser NRW	PE_WES_1000	4764_0	Wickriede	von der Mündung in die Große Aue an der Landesgrenze, östlich von Hoyerort bis östlich von Wehe an der Landesgrenze	14	HMWB	7,504

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Weser NRW	PE_WES_1000	47644_0	Flöthe	nordöstlich von Frotheim (Landesgrenze) bis östlich von Hille	14	HMWB	8,150
Weser NRW	PE_WES_1000	476454_0	Langenhors-ter Graben	nördlich von Heide bis Holsinger in die Wickriede linksseitig	14	HMWB	5,943
Weser NRW	PE_WES_1000	47646_0	Kleine Wickriede	östlich von Pr. Ströhen rechtsseitig der Wickriede bis zur Landesgrenze	14	HMWB	1,213
Weser NRW	PE_WES_1100	4782_13932	Brennwie-sengraben	östlich von Neuenknick an der Landesgrenze bis Neuenknick /Poggenburg	16	HMWB	2,462
Weser NRW	PE_WES_1100	47832_6818	Steret-schlaggraben	nordöstlich von Wasserstraße (Landesgrenze) bis östlich von Wasserstraße (Landesgrenze)	14	HMWB	1,035
Weser NRW	PE_HUN_1000	4961124_2526	Schröttinghauser Bach	südwestlich von von Levern (Landesgrenze) bis Pr. Oldendorf	18	HMWB	7,830
Weser NRW	PE_HUN_1000	496114_734	Grenzkanal	westlich von Stemwede bis Südwest	14	AWB	6,489
Weser NRW	PE_HUN_1000	496262_3766	Brockumer Pissing	Oppenwehe Nordwest (Landesgrenze) bis nördlich von Oppendorf	11	AWB	3,855
Weser NRW	PE_KAN	73101_68184	Mittellandkanal	Preußisch Oldendorf bis Minden, L-grenze		AWB	37,891

Flussgebietseinheit Ems

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Ems NRW	PE_EMS_1400	3_358886	Ems	Hövelhof bis Schloß Holte-Stukenbrock	14	NWB	3,523
Ems NRW	PE_EMS_1400	3_353861	Ems	nördlich Espeln bis nördlich Hövelhof	14	NWB	5,025
Ems NRW	PE_EMS_1400	3_337231	Ems	westl. Rietberg bis nördlich Espeln	11	HMWB	16,630
Ems NRW	PE_EMS_1400	3_296800	Ems	östlich von Warendorf bis Westl. Rietberg	15	HMWB	40,431
Ems NRW	PE_EMS_1000	3_263688	Ems	Münster bis Warendorf	15g	HMWB	33,112
Ems NRW	PE_EMS_1000	3_206483	Ems	Rheine bis Münster	15g	HMWB	57,205
Ems NRW	PE_EMS_1400	31112_0	Schwarz-wasserbach	von der Mündung in die Ems nördl. Espeln bis östl. Hövelhof	11	HMWB	6,045
Ems NRW	PE_EMS_1400	3112_0	Furlbach	von der Mündung in die Ems nördl. Steinhorst bis zur Quelle bei Augustdorf	14	NWB	14,586
Ems NRW	PE_EMS_1400	3114_12920	Rahmke	von südl. Kaunitz bis Quelle bei Augustdorf	14	HMWB	12,606
Ems NRW	PE_EMS_1400	3114_10189	Sennebach	von südl. Osterwiehe bis südl. Kaunitz	11	HMWB	2,731
Ems NRW	PE_EMS_1400	3114_0	Sennebach	von der Mündung in die Ems bei Rietberg bis südl. Osterwiehe	14	HMWB	10,189
Ems NRW	PE_EMS_1400	3116_0	Grubebach	Rheda-Wiedenbrück bis Delbrück	14	HMWB	22,235
Ems NRW	PE_EMS_1400	31164_11526	Forthbach	Oelde-NN-5706 bis Sünninghausen	16	HMWB	8,034
Ems NRW	PE_EMS_1400	31164_0	Forthbach	von der Mündung nördl. Bokel bis Kreisgrenze westl. Langenberg	14	HMWB	11,526
Ems NRW	PE_EMS_1400	31172_9305	Tollbach	von der Kreisgrenze westl. Langenberg bis zur Quelle bei Stromberg	16	HMWB	6,593
Ems NRW	PE_EMS_1400	31172_0	Tollbach	von der Mündung bei Wiedenbrück bis Kreisgrenze westl. Langenberg	14	HMWB	9,305
Ems NRW	PE_EMS_1400	3118_5800	Hamelbach	Rheda-Wiedenbrück bis Oelde	16	NWB	8,603
Ems NRW	PE_EMS_1400	3118_0	Hamelbach	von der Mündung in Wiedenbrück bis westl. Sankt Vit	14	HMWB	5,800
Ems NRW	PE_EMS_1400	312_21762	Dalkebach	Bielefeld	14	HMWB	2,262
Ems NRW	PE_EMS_1400	312_9950	Dalkebach	Gütersloh bis Bielefeld	14	NWB	11,812
Ems NRW	PE_EMS_1400	312_949	Dalkebach	Gütersloh	14	HMWB	9,001
Ems NRW	PE_EMS_1400	312_0	Dalkebach	Herzebrock-Clarholz bis Gütersloh	15	HMWB	0,949
Ems NRW	PE_EMS_1400	3124_0	Hasselbach	von der Mündung in die Dalke nördl. Verl bis zur Quelle bei Sennestadt	14	NWB	6,321
Ems NRW	PE_EMS_1400	3126_12000	Menkebach	Bielefeld bis Oerlinghausen	14	NWB	8,147
Ems NRW	PE_EMS_1400	3126_0	Menkebach	Gütersloh bis Bielefeld	14	HMWB	11,999
Ems NRW	PE_EMS_1400	3128_4524	Wehrbach	Rheda-Wiedenbrück bis Schloß Holte-Stukenbrock	14	NWB	31,001
Ems NRW	PE_EMS_1400	3128_0	Wehrbach	Gütersloh bis Rheda-Wiedenbrück	15	HMWB	4,524
Ems NRW	PE_EMS_1400	31282_0	Rodenbach	von der Mündung in den Wapelbach bei Kaunitz bis zur Quelle südl. Stukenbrock	14	NWB	12,545
Ems NRW	PE_EMS_1400	31284_0	Ölbach	von der Mündung in die Wapel südl. Gütersloh bis zur Quelle westl. Augustdorf	14	HMWB	29,618
Ems NRW	PE_EMS_1400	312844_0	Landerbach	von Verl bis Stukenbrock	14	HMWB	11,392
Ems NRW	PE_EMS_1400	31312_0	Ruthenbach	Harsewinkel bis Rheda-Wiedenbrück	14	HMWB	9,235
Ems NRW	PE_EMS_1500	3132_20093	Lutter	Bielefeld	14	NWB	5,887
Ems NRW	PE_EMS_1500	3132_4193	Lutter	Harsewinkel bis Bielefeld	14	HMWB	16,065
Ems NRW	PE_EMS_1500	3132_0	Lutter	Harsewinkel	15	HMWB	4,028
Ems NRW	PE_EMS_1500	31322_0	Trüggelbach	Bielefeld	14	NWB	5,424
Ems NRW	PE_EMS_1500	31324_0	Reiherbach	von Mündung bei Isselhorst bis Windelsbleiche	14	NWB	10,896
Ems NRW	PE_EMS_1500	31326_0	Reinkebach	von der Mündung in die Lutter bei Marienfeld bis zur Quelle südl. Friedrichsdorf	14	HMWB	16,986

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Ems NRW	PE_EMS_1500	31328_0	Lichtebach	von der Mündung in die Lutter bei Harsewinkel bis zur Quelle bei Bielefeld	14	HMWB	18,782
Ems NRW	PE_EMS_1400	3134_0	Abrooksbach	von der Mündung in die Ems bei Harsewinkel bis zur Quelle bei Steinhagen	14	HMWB	21,989
Ems NRW	PE_EMS_1400	31342_0	Hovebach	von der Mündung bei Brockhagen bis zur Quelle bei Steinhagen	14	HMWB	6,379
Ems NRW	PE_EMS_1400	31344_0	Reckbach	Mündung westl. Brockhagen bis Quelle östl. Steinhagen	14	HMWB	12,257
Ems NRW	PE_EMS_1400	3136_21220	Laibach	Halle (Westf.)	7	HMWB	2,051
Ems NRW	PE_EMS_1400	3136_0	Rhedaer Bach	Mündung bei Harsewinkel bis Halle	14	HMWB	21,220
Ems NRW	PE_EMS_1400	3138_0	Loddenbach	von der Mündung bei Greffen in die Ems bis Quelle bei Halle	14	HMWB	20,371
Ems NRW	PE_EMS_1400	31382_5100	Ruthebach	Halle (Westf.)	14	HMWB	5,228
Ems NRW	PE_EMS_1400	31382_0	Ruthebach	Halle (Westf.)	14	NWB	5,100
Ems NRW	PE_EMS_1300	314_26357	Axtbach	Oelde	16	NWB	7,820
Ems NRW	PE_EMS_1300	314_20982	Axtbach	Oelde	14	HMWB	5,374
Ems NRW	PE_EMS_1300	314_6682	Axtbach	Beelen bis Oelde	14	HMWB	14,322
Ems NRW	PE_EMS_1300	314_0	Axtbach	Warendorf bis Beelen	15	HMWB	6,660
Ems NRW	PE_EMS_1300	3142_3600	Bergeler Bach	Oelde	16	NWB	4,551
Ems NRW	PE_EMS_1300	3142_0	Bergeler Bach	Oelde	14	HMWB	3,600
Ems NRW	PE_EMS_1300	3144_4400	Maibach	Oelde	16	HMWB	3,121
Ems NRW	PE_EMS_1300	3144_0	Maibach	Clarholz bis Oelde	14	HMWB	4,400
Ems NRW	PE_EMS_1300	3146_14565	Geister Mühlenbach	Oelde bis Ennigerloh	14	HMWB	2,563
Ems NRW	PE_EMS_1300	3146_9200	Beilbach	Ennigerloh bis Oelde	16	NWB	5,365
Ems NRW	PE_EMS_1300	3146_0	Beilbach	Beelen bis Ennigerloh	14	HMWB	9,201
Ems NRW	PE_EMS_1300	31472_0	Flütbach	Beelen bis Herzebrock-Clarholz	14	HMWB	8,623
Ems NRW	PE_EMS_1300	3148_8500	Baarbach	Ennigerloh	16	HMWB	4,556
Ems NRW	PE_EMS_1300	3148_0	Baarbach	Warendorf bis Ennigerloh	14	HMWB	8,500
Ems NRW	PE_EMS_1400	31492_0	Südlicher Talgraben	Warendorf bis Herzebrock-Clarholz	19	AWB	16,659
Ems NRW	PE_EMS_1400	314924_0	Poggenbach	Herzebrock-Clarholz	14	HMWB	8,144
Ems NRW	PE_EMS_1400	3152_0	Nördlicher Talgraben	Warendorf bis Harsewinkel	19	AWB	13,795
Ems NRW	PE_EMS_1300	3154_8583	Holzbach	Ennigerloh	16	HMWB	2,530
Ems NRW	PE_EMS_1300	3154_0	Holzbach	Warendorf bis Ennigerloh	14	HMWB	8,583
Ems NRW	PE_EMS_1600	316_36387	Hessel	Halle (Westf.)	7	NWB	2,950
Ems NRW	PE_EMS_1600	316_10871	Hessel	von Sassenberg bis Borgholzhausen	14	HMWB	25,516
Ems NRW	PE_EMS_1600	316_0	Hessel	Warendorf bis Sassenberg	15	HMWB	10,871
Ems NRW	PE_EMS_1600	31612_0	Casumer Bach	von der Mündung in die Hessel nördl. Casum bis zur Quelle bei Borgholzhausen	14	NWB	7,216
Ems NRW	PE_EMS_1600	3162_0	Bruchbach	von der Mündung in die Hessel bei Versmold bis zur Quelle bei Borgholzhausen	14	HMWB	8,300
Ems NRW	PE_EMS_1600	31632_0	Alte Hessel	Versmold bis Borgholzhausen	14	HMWB	9,482
Ems NRW	PE_EMS_1600	3164_0	Aabach	von der Mündung in die Hessel bei Versmold bis zur Quelle bei Borgholzhausen	14	HMWB	15,335
Ems NRW	PE_EMS_1600	3164922_0	Dissener Bach	nördl. Versmold	14	NWB	1,604

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ems NRW	PE_EMS_1600	3168_9100	Speckengra- ben	Sassenberg	14	HMWB	3,303
Ems NRW	PE_EMS_1600	3168_3806	Speckengra- ben	Sassenberg bis Sassenberg-NN-5498	11	HMWB	5,294
Ems NRW	PE_EMS_1600	3168_0	Speckengra- ben	Milte bis Sassenberg	14	HMWB	3,806
Ems NRW	PE_EMS_1300	3172_7884	Mussenbach	Warendorf bis Ennigerloh	16	HMWB	16,484
Ems NRW	PE_EMS_1300	3172_0	Mussenbach	Telgte bis Warendorf	14	NWB	7,884
Ems NRW	PE_EMS_1300	31722_2200	Brüggenbach	Warendorf bis Ennigerloh	16	HMWB	9,669
Ems NRW	PE_EMS_1300	31722_0	Brüggenbach	Everswinkel bis Warendorf	14	HMWB	2,200
Ems NRW	PE_EMS_1000	3174_0	Maarbecke	Telgte bis Everswinkel	14	HMWB	5,750
Ems NRW	PE_EMS_1600	318_21995	Bever	Sassenberg bis Glandorf	14	HMWB	3,970
Ems NRW	PE_EMS_1600	318_0	Bever	Telgte bis Sassenberg	15	HMWB	21,996
Ems NRW	PE_EMS_1600	3182_0	Remseder Bach	Sassenberg bis Sassenberg, L-grenze	14	HMWB	0,838
Ems NRW	PE_EMS_1600	3184_0	Frankenbach	Ostbevern bis Warendorf	14	HMWB	7,382
Ems NRW	PE_EMS_1200	32_58088	Werse	Beckum bis Beckum	16	HMWB	8,558
Ems NRW	PE_EMS_1200	32_43489	Werse	Walstedde bis Beckum	14	HMWB	14,599
Ems NRW	PE_EMS_1200	32_0	Werse	Münster bis Ahlen	15	HMWB	43,489
Ems NRW	PE_EMS_1200	3212_0	Olfe	Ahlen bis Beckum	18	HMWB	7,765
Ems NRW	PE_EMS_1200	3214_0	Kälberbach	Ahlen bis Drensteinfurt	14	HMWB	7,203
Ems NRW	PE_EMS_1200	3216_4819	Erlebach	Walstedde bis Ameke	16	HMWB	4,178
Ems NRW	PE_EMS_1200	3216_0	Erlebach	Drensteinfurt bis Walstedde	14	HMWB	4,819
Ems NRW	PE_EMS_1200	322_5740	Umlaufsbach	Drensteinfurt bis Herbern	16	HMWB	7,439
Ems NRW	PE_EMS_1200	322_0	Umlaufsbach	Drensteinfurt bis Drensteinfurt	14	HMWB	5,740
Ems NRW	PE_EMS_1200	3222_0	Mühlenbach	Drensteinfurt bis Ascheberg	16	HMWB	6,749
Ems NRW	PE_EMS_1200	3232_0	Flaggenbach	Sendenhorst-NN-5698 bis Davensberg	14	HMWB	11,884
Ems NRW	PE_EMS_1200	324_11500	Ahrenhorster Bach	Sendenhorst	18	HMWB	3,641
Ems NRW	PE_EMS_1200	324_1900	Ahrenhorster Bach	Sendenhorst	18	HMWB	9,600
Ems NRW	PE_EMS_1200	324_0	Ahrenhorster Bach	Sendenhorst	14	HMWB	1,900
Ems NRW	PE_EMS_1200	3242_7300	Helmbach	Sendenhorst	16	HMWB	2,801
Ems NRW	PE_EMS_1200	3242_4900	Helmbach	Sendenhorst	14	HMWB	2,400
Ems NRW	PE_EMS_1200	3242_0	Alsterbach	Sendenhorst	14	HMWB	4,900
Ems NRW	PE_EMS_1200	3252_0	Westerbach	Albersloh bis Sendenhorst	14	HMWB	9,803
Ems NRW	PE_EMS_1200	326_7086	Emmerbach	Münster bis Ascheberg	14	HMWB	28,739
Ems NRW	PE_EMS_1200	326_0	Emmerbach	Sendenhorst bis Münster	15	HMWB	6,928
Ems NRW	PE_EMS_1200	3268_0	Getterbach	Münster	14	HMWB	7,222
Ems NRW	PE_EMS_1200	3269922_0	Kannenbach	Münster	14	HMWB	7,398
Ems NRW	PE_EMS_1200	328_32694	Angel	Neubeckum bis Vellern	16	HMWB	5,457
Ems NRW	PE_EMS_1200	328_12706	Angel	Sendenhorst bis Neubeckum	14	HMWB	19,988
Ems NRW	PE_EMS_1200	328_0	Angel	Münster bis Everswinkel	15	HMWB	12,706
Ems NRW	PE_EMS_1200	3282_7802	Hellbach	Neubeckum bis Vellern	16	HMWB	4,413
Ems NRW	PE_EMS_1200	3282_0	Hellbach	Tönnishäuschen bis Neubeckum	14	HMWB	7,802
Ems NRW	PE_EMS_1200	3284_3041	Nienholtbach	Tönnishäuschen bis Vorhelm	18	HMWB	5,316
Ems NRW	PE_EMS_1200	3284_0	Nienholtbach	Sendenhorst	14	HMWB	3,041
Ems NRW	PE_EMS_1200	3286_9627	Voßbach	Enniger bis Ennigerloh	16	HMWB	6,089

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Ems NRW	PE_EMS_1200	3286_0	Voßbach	Sendenhorst bis Enniger	14	HMWB	9,627
Ems NRW	PE_EMS_1200	3288_8500	Sudbach	Warendorf bis Ennigerloh	16	HMWB	6,529
Ems NRW	PE_EMS_1200	3288_0	Wieninger Bach	Alverskirchen bis Hoetmar	14	HMWB	8,500
Ems NRW	PE_EMS_1200	32892_0	Piepenbach	Münster bis Everswinkel	14	NWB	11,833
Ems NRW	PE_EMS_1200	3294_0	Kreuzbach	Münster bis Telgte	14	HMWB	14,029
Ems NRW	PE_EMS_1000	3312_0	Gellenbach	Greven bis Ostbevern	14	HMWB	10,925
Ems NRW	PE_EMS_1100	332_34711	Münstersche Aa	Hohenholte bis Poppenbeck	14	HMWB	8,661
Ems NRW	PE_EMS_1100	332_20800	Münstersche Aa	Münster bis Altenberge	14	HMWB	13,911
Ems NRW	PE_EMS_1100	332_11685	Münstersche Aa	Münster-NN-5696 bis Münster	14	HMWB	9,115
Ems NRW	PE_EMS_1100	332_0	Münstersche Aa	Greven bis Münster	15	HMWB	11,685
Ems NRW	PE_EMS_1100	3322_5400	Schlautbach	Havixbeck	18	HMWB	3,503
Ems NRW	PE_EMS_1100	3322_0	Schlautbach	Havixbeck	14	HMWB	5,400
Ems NRW	PE_EMS_1100	3324_5100	Meckelbach	Münster	18	HMWB	3,027
Ems NRW	PE_EMS_1100	3324_0	Meckelbach	Münster	18	HMWB	5,101
Ems NRW	PE_EMS_1100	3328_7700	Kinderbach	Münster	18	HMWB	2,955
Ems NRW	PE_EMS_1100	3328_0	Kinderbach	Münster-NN-5696 bis Münster	14	HMWB	7,700
Ems NRW	PE_EMS_1100	3332_13594	Gröverbach	Altenberge	16	HMWB	3,470
Ems NRW	PE_EMS_1100	3332_1998	Temmings-mühlenbach	Greven bis Häger	14	HMWB	11,596
Ems NRW	PE_EMS_1100	3332_0	Temmings-mühlenbach	Greven bis Greven	19	NWB	1,998
Ems NRW	PE_EMS_1100	33324_6561	Flothbach	Münster-NN-5693 bis Kinderhaus	16	HMWB	2,241
Ems NRW	PE_EMS_1100	33324_0	Flothbach	Münster-NN-5545 bis Münster-NN-5693	14	HMWB	6,561
Ems NRW	PE_EMS_1700	334_15784	Lienener Mühlenbach	Lengerich bis Lienen	14	NWB	16,564
Ems NRW	PE_EMS_1700	334_0	Ladberger Mühlenbach	Saerbeck bis Lengerich	15	NWB	15,784
Ems NRW	PE_EMS_1700	3342_0	Bullerbach	Lengerich bis Lienen	14	NWB	9,152
Ems NRW	PE_EMS_1700	33432_0	Berlemanns Welle	Ladbergen	14	HMWB	8,732
Ems NRW	PE_EMS_1700	3344_18200	Mühlenbach	Lienen	6	HMWB	2,154
Ems NRW	PE_EMS_1700	3344_0	Lengericher Aa Bach	Ladbergen bis Lengerich	14	HMWB	18,199
Ems NRW	PE_EMS_1700	33442_0	Aldruper Mühlenbach	Ladbergen bis Lengerich	14	HMWB	8,060
Ems NRW	PE_EMS_1700	3346_15537	Aa	Ostbevern	14	NWB	12,020
Ems NRW	PE_EMS_1700	3346_0	Eltingmühlenbach	Greven bis Ostbevern	15	NWB	15,523
Ems NRW	PE_EMS_1700	33462_9912	Bockhorner Bach	Glandorf bis Lienen	14	AWB	1,796
Ems NRW	PE_EMS_1700	33462_0	Bockhorner Bach	Ostbevern bis Glandorf	14	HMWB	1,760
Ems NRW	PE_EMS_1700	33468_2500	Lütke Beeke	Greven bis Ladbergen	14	HMWB	8,518
Ems NRW	PE_EMS_1700	33468_0	Lütke Beeke	Greven	14	HMWB	2,500
Ems NRW	PE_EMS_1700	3352_4688	Saerbecker Mühlenbach	Saerbeck bis Lengerich-NN-5366	14	AWB	13,360

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Ems NRW	PE_EMS_1700	3352_0	Saerbecker Mühlenbach	Emsdetten bis Saerbeck	14	NWB	4,688
Ems NRW	PE_EMS_1000	3354_0	Walgenbach	Saerbeck bis Greven	14	HMWB	8,041
Ems NRW	PE_EMS_1100	336_16081	Wipperbach	Nordwalde bis Altenberge	16	NWB	3,504
Ems NRW	PE_EMS_1100	336_8081	Brügge-mannsbach	Nordwalde	14	HMWB	8,248
Ems NRW	PE_EMS_1100	336_0	Emsdettener Mühlenbach	Emsdetten bis Nordwalde	15	HMWB	7,833
Ems NRW	PE_EMS_1100	3364_2900	Landwehr-graben	Steinfurt	14	HMWB	2,346
Ems NRW	PE_EMS_1100	3364_0	Landwehr-graben	Nordwalde bis Steinfurt	14	HMWB	2,900
Ems NRW	PE_EMS_1100	3366_0	Rösingbach	Nordwalde	14	HMWB	7,695
Ems NRW	PE_EMS_1100	3368_6000	Aabach	Steinfurt	14	HMWB	2,580
Ems NRW	PE_EMS_1100	3368_2278	Aabach	Emsdetten-NN-5571 bis Borghorst	14	NWB	3,722
Ems NRW	PE_EMS_1100	3368_0	Aabach	Reckenfeld bis Emsdetten-NN-5571	11	NWB	2,278
Ems NRW	PE_EMS_1100	3372_0	Hummerts-bach	Rheine bis Emsdetten	14	NWB	9,899
Ems NRW	PE_EMS_1000	3374_0	Elter-Mühlenbach	Rheine	14	NWB	7,009
Ems NRW	PE_EMS_1100	3376_10674	Frischhofs-bach	Neuenkirchen bis Steinfurt	14	HMWB	7,971
Ems NRW	PE_EMS_1100	3376_0	Frischhofs-bach	Rheine bis Neuenkirchen	14	NWB	10,674
Ems NRW	PE_EMS_1100	3378_6777	Wambach	Neuenkirchen	14	HMWB	2,822
Ems NRW	PE_EMS_1100	3378_0	Wambach	Rheine bis Sankt Arnold	14	NWB	6,778
Ems NRW	PE_EMS_1700	338_31676	Floethe	Tecklenburg	6	HMWB	2,216
Ems NRW	PE_EMS_1700	338_11476	Floethe	Hörstel bis Tecklenburg	14	HMWB	20,199
Ems NRW	PE_EMS_1700	338_0	Hemelter Bach	Rheine bis Hörstel	15	HMWB	11,477
Ems NRW	PE_EMS_1700	3382_9300	Brochterbecker Mühlen-bach	Tecklenburg	6	HMWB	2,195
Ems NRW	PE_EMS_1700	3382_0	Brochterbecker Mühlen-bach	Hörstel bis Tecklenburg	14	NWB	9,300
Ems NRW	PE_EMS_1100	3392_1385	Randelbach	Rheine bis Neuenkirchen	14	HMWB	4,482
Ems NRW	PE_EMS_1100	3392_0	Randelbach	Rheine	14	NWB	1,385
Ems NRW	PE_EMS_1100	3394_7647	Eisbach	Salzbergen bis Wetringen	14	HMWB	3,681
Ems NRW	PE_EMS_1800	342_2556	Schaler Aa	Freren bis Voltlage	15	HMWB	12,037
Ems NRW	PE_EMS_1800	3424_0	Wiechholz Aa	Hopsten	14	HMWB	6,049
Ems NRW	PE_EMS_1800	3432_16946	Bardelgraben	Recke bis Siedlung Priestertum	11	HMWB	5,694
Ems NRW	PE_EMS_1800	3432_3685	Bardelgraben	Hopsten-NN-5849 bis Recke	14	HMWB	13,261
Ems NRW	PE_EMS_1800	3434_8343	Moosbeeke	Hopsten bis Recke	14	HMWB	9,120
Ems NRW	PE_EMS_1800	3438_10089	Giegel Aa	Schapen bis Hopsten	14	HMWB	1,795
Ems NRW	PE_EMS_1800	344_43304	Stollenbach	Westerkappeln	18	NWB	5,918
Ems NRW	PE_EMS_1800	344_37504	Mettinger Aa	Siedlung Priestertum bis Mettingen	18	HMWB	5,800
Ems NRW	PE_EMS_1800	344_29104	Mettinger Aa	Steinbeck bis Siedlung Priestertum	14	HMWB	8,400
Ems NRW	PE_EMS_1800	344_20304	Hopstener Aa	Hopsten bis Recke	15	HMWB	8,800

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Ems NRW	PE_EMS_1800	344_14238	Hopstener Aa	Hörstel, L-grenze bis Hopsten	12	NWB	6,066
Ems NRW	PE_EMS_1800	3442_0	Düsterdieker Aa	Mettingen bis Westerkappeln	11	HMWB	10,679
Ems NRW	PE_EMS_1800	3444_6500	Ruthemüh- lenbach	Ibbenbüren	6	HMWB	3,014
Ems NRW	PE_EMS_1800	3444_0	Ruthemüh- lenbach	Recke bis Recke-NN-5576	14	HMWB	6,535
Ems NRW	PE_EMS_1800	34454_0	Meerbecke	Hopsten bis Ibbenbüren	14	HMWB	5,648
Ems NRW	PE_EMS_1800	3446_0	Breischener Bruchgraben	Hopsten	14	HMWB	7,160
Ems NRW	PE_EMS_1800	3448_15073	Ibbenbürener Aa	Gravenhorst bis Leeden	14	HMWB	21,031
Ems NRW	PE_EMS_1800	3448_1494	Hörsteler Aa	Spelle bis Hörstel	15	HMWB	13,579
Ems NRW	PE_EMS_1800	34486_1839	Altenrheiner Bruchgraben	Hörstel bis Rheine	14	AWB	6,173
Ems NRW	PE_HAS_1900	36_123278	Hase	Lotte bis Lotte, L-grenze	9.1	HMWB	8,557
Ems NRW	PE_HAS_1900	362_0	Düte	Lotte	9.1	HMWB	5,275
Ems NRW	PE_HAS_1900	3626_17150	Goldbach	Lienen, L-grenze bis Lienen	6	NWB	1,642
Ems NRW	PE_HAS_1900	3626_574	Goldbach	Lotte bis Tecklenburg	6	HMWB	7,226
Ems NRW	PE_HAS_1900	36262_0	Leedener Mühlenbach	Leeden bis Tecklenburg	6	HMWB	10,005
Ems NRW	PE_HAS_1900	3628_6002	Hischebach	Velpe bis Laggenbeck	11	HMWB	5,890
Ems NRW	PE_HAS_1900	3628_165	Hischebach	Wersen bis Velpe	6	HMWB	5,837
Ems NRW	PE_HAS_1900	36322_2226	Seester Bruchgraben	Westerkappeln bis Westerkappeln	14	AWB	4,351
Ems NRW	PE_KAN	70501_50375	Dortmund Ems Kanal	Senden bis Rheine, L-grenze		AWB	69,946
Ems NRW	PE_KAN	73101_22505	Mittellandka- nal	Westerkappeln bis Westerk., L-grenze		AWB	3,129
Ems NRW	PE_KAN	73101_0	Mittellandka- nal	Hörstel bis Westerkappeln		AWB	22,505

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebietseinheit Maas

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1800	28142_6254	Senserbach	Aachen	16	NWB	7,447
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	281822_22586	Rodebach	Geilenkirchen bis Übach-Palenberg	14	HMWB	6,405
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	281822_9579	Rodebach	Selkant bis Geilenkirchen	11	HMWB	13,007
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	281822_3995	Rodebach	Selkant	14	HMWB	5,584
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	28182212_2032	Krümmel-bach	Gangelt-Teverner Heide	14	HMWB	2,623
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	28182212_0	Krümmel-bach	Gangelt-Niederbusch	14	NWB	2,032
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_8290	Saeffeler Bach	Gangelt	18	HMWB	4,457
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_6000	Saeffeler Bach	Selkant bis Gangelt	11	HMWB	2,290
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_4000	Saeffeler Bach	Selkant-Hoengen	11	HMWB	2,000
Maas-Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_0	Saeffeler Bach	Selkant-Havert	14	HMWB	4,000
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_146820	Rur	Monschau, ab Belgien	5	NWB	7,312
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_145260	Rur	Monschau (Stadt)	5	NWB	1,561
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_140440	Rur	unterhalb Monschau	5	NWB	4,819
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_128100	Rur	oberhalb Rurtalsperren	9	NWB	12,340
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_112453	Rur	Rurtalsperre Schwammenauel	9	HMWB	15,647
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_108900	Rur	Stauanlage Heimbach	9	HMWB	3,553
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_90630	Rur	Obermaubach bis Heimbach	9	NWB	18,270
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282_88620	Rur	Staubecken Obermaubach	9	HMWB	2,010
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282_73740	Rur	Düren bis Kreuzau	9	NWB	14,880
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282_69770	Rur	Niederzier bis Düren	9	HMWB	3,970
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282_61440	Rur	Jülich bis Niederzier	9	HMWB	8,330
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282_48870	Rur	Linnich bis Jülich	9	NWB	12,570
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282_21841	Rur	Wassenberg bis Linnich	17	HMWB	27,029
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282132_0	Schwarzbach	Monschau	5	NWB	1,000
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28214_3900	Perlenbach	Monschau, ab Belgien	5	NWB	5,663
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28214_1900	Perlenbach	Perlenbachtalsperre	5	HMWB	2,001
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28214_0	Perlenbach	Monschau, unterhalb Perlenbachtalsperre	5	NWB	1,900
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282146_0	Fuhrtsbach	Monschau	5	NWB	6,462
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282152_0	Laufenbach	Monschau	5	NWB	5,367
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28218_0	Erkensruhr	Simmerath bis Hellenthal	5	NWB	12,293
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282186_0	Sauerbach	Schleiden	5	NWB	4,424
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_29175	Urft	Nettersheim bis Dahlem	5	NWB	16,979
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_18326	Urft	Kall bis Nettersheim	7	NWB	11,032
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_8176	Urft	Schleiden bis Kall	9	NWB	10,185
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_0	Urft	Urfttalsperre	9	HMWB	8,177
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28222_0	Genfbach	Nettersheim bis Blankenheim	7	NWB	9,576
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28224_0	Gillesbach	Kall	7	NWB	6,632
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28226_3700	Kallbach	Kallbach, Oberlauf	7	NWB	3,511
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28226_0	Kallbach	Kallbach, Unterlauf	7	NWB	3,698
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_18800	Olef	Hellenthal belgische Grenze	5	NWB	9,116
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_13932	Olef	Oleftalsperre	5	HMWB	5,034

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_11400	Olef	Hellenthal	5	HMWB	2,366
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_10029	Olef	Hellenthal	5	NWB	1,371
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_0	Olef	Schleiden bis Hellenthal	9	NWB	10,195
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282284_0	Platißbach	Hellenthal	5	NWB	7,416
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	2822842_0	Prether Bach	Hellenthal	5	NWB	10,216
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282286_0	Manscheider Bach	Hellenthal	5	NWB	13,670
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	2822866_0	Wolferter Bach	Hellenthal	5	NWB	7,275
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282288_0	Schafbach	Schleiden	5	NWB	7,323
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28232_0	Heimbach	Heimbach bis Schleiden	5	NWB	5,895
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28234_17500	Kall	Simmerath bis belgische Grenze	5	NWB	8,363
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28234_15900	Kall	Kalltalsperre	5	HMWB	1,600
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	28234_0	Kall	Hürtgenwald bis Simmerath	5	NWB	15,900
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1000	282348_0	Tiefenbach	Hürtgenwald	5	NWB	4,655
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282372_5184	Birgeler Bach	Hürtgenwald (Geybach)	5.1	NWB	4,148
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282372_3520	Birgeler Bach	oberhalb Düren-Birgel	18	NWB	1,664
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282372_0	Birgeler Bach	Düren	18	HMWB	3,520
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	2823792_0	Kreuzau-Nieder- Dürener Mühlenteich	Düren bis Kreuzau	9	AWB	12,403
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28237922_6463	Drover Bach	Kreuzau bis Nideggen	7	NWB	2,742
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28237922_0	Drover Bach	Kreuzau	16	HMWB	6,463
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28238_0	Lendersdor- fer Mühlen- teich	Niederzier bis Kreuzau	9	AWB	15,061
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282384_5646	Gürzenicher Bach	Düren bis Hürtgenwald	5.1	HMWB	2,032
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282384_0	Gürzenicher Bach	Düren	16	HMWB	5,646
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282386_8100	Derichsweiler Bach	Düren bis Langerwehe	5.1	NWB	4,696
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282386_4595	Derichsweiler Bach	Düren-Derichsweiler	18	HMWB	3,506
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282386_0	Derichsweiler Bach	Düren-Echtz + -Hoven	18	HMWB	4,595
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	2823868_4479	Schlichbach 1	Langerwehe	5.1	NWB	2,687
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	2823868_0	Schlichbach 1	Düren bis Langerwehe	18	HMWB	4,479
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_4550	Inde	Aachen-Friesenrath bis Belgien	5	NWB	6,137
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_28254	Inde	Stolberg bis Aachen-Friesenrath	7	NWB	17,296
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_25253	Inde	Stolberg bis Aachen	9	NWB	3,001
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_21336	Inde	Eschweiler bis Stolberg	9	HMWB	3,917
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_13189	Inde	Inden bis Eschweiler	17	HMWB	8,147
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_0	Inde	Jülich bis Inden	17	NWB	13,189
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28242_0	Iterbach	Aachen	5	NWB	6,300
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28244_3400	Vichtbach	Stolberg bis Roetgen	5	NWB	19,574
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28244_0	Vichtbach	Stolberg	5	HMWB	3,400

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkör-per-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824412_1103	Weserbach /Weserbachs tollen	Roetgen oberhalb Stollen	5	NWB	1,844
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	2824412_0	Weserbach /Weserbachs tollen	Roetgen (Stollen)	5	AWB	1,103
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	282442_2330	Dreiläger-bach	Roetgen	5	NWB	4,473
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	282442_0	Dreiläger-bach	Dreilägerbachtalsperre	5	HMWB	2,330
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	282446_0	Hasselbach	Stolberg bis Simmerath	5	NWB	7,897
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	282452_2000	Saubach	Stolberg bis Eschweiler	18	NWB	5,373
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	282452_0	Saubach	Stolberg, Bahnhof	18	HMWB	2,000
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28246_0	Omerbach	Eschweiler bis Stolberg	5	NWB	11,079
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28248_16990	Wehebach	Hürtgenwald	5	NWB	8,719
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28248_13190	Wehebach	Wehebachtalsperre	5	HMWB	3,800
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1100	28248_0	Wehebach	Inden bis Stolberg	5	NWB	13,190
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_15260	Ellebach	Niederzier bis Vettweiß	18	HMWB	18,351
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_8940	Ellebach	Niederzier	18	HMWB	6,320
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_2522	Ellebach	Jülich bis Niederzier	18	NWB	6,418
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_0	Ellebach	Jülich (Stadt)	19	HMWB	2,522
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282522_0	Stettermicher Mühlengra-ben	Jülich bis Niederzier	18	AWB	5,583
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282526_2120	Iktebach	Jülich bis Niederzier	18	HMWB	7,753
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282526_0	Iktebach	Jülich (Stadt)	18	HMWB	2,118
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1200	282532_0	Altdorf-Kirchberg-Koslarer Mühlenteich	Linnich bis Jülich	17	AWB	10,937
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282534_0	Merzbach	Linnich bis Würselen	18	HMWB	28,396
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28253416_0	Schlangengraben	Aldenhoven bis Eschweiler	18	AWB	3,922
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	2825342_0	Hoengener Fließ	Jülich bis Alsdorf	18	HMWB	9,403
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	2825344_0	Freialdenhovener Fließ	Linnich bis Alsdorf	18	HMWB	9,592
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28254_10292	Malefinkbach	Linnich bis Titz	18	HMWB	11,476
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28254_0	Malefinkbach	Hückelhoven bis Linnich	14	HMWB	10,292
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28256_3887	Baaler Bach	Hückelhoven bis Erkelenz	18	HMWB	6,953
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28256_0	Baaler Bach	Hückelhoven unterhalb Baal	14	HMWB	3,887
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282562_0	Doverener Bach	Hückelhoven bis Erkelenz	18	HMWB	4,341
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28258_0	Golkrather Graben	Hückelhoven bis Erkelenz	18	HMWB	8,626
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	2826_0	Linnicher Mühlenteich	Hückelhoven bis Linnich	17	AWB	13,583
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_45870	Wurm	Aachen	5	HMWB	11,119
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_35170	Wurm	Herzogenrath bis Aachen	5	NWB	10,696
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_33046	Wurm	Herzogenrath	5	HMWB	2,126
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_26286	Wurm	Übach-Palenberg bis Herzogenrath	5	NWB	6,760

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_6890	Wurm	Heinsberg bis Übach-Palenberg	17	HMWB	19,528
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_3410	Wurm	Heinsberg Unterbruch + Oberbruch	17	HMWB	3,481
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_0	Wurm	Heinsberg-Kempen	17	HMWB	3,409
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282816_2470	Beverbach	Aachen-Hitfeld	5	NWB	6,574
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282816_0	Beverbach	Aachen-Beverau	5	HMWB	2,470
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	28282_0	Haarbach	Aachen	5	HMWB	9,488
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282832_0	Wildbach	Aachen	6	NWB	5,312
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	28284_0	Broicher Bach	Herzogenrath bis Würselen	16	NWB	8,251
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	28286_11183	Amstelbach	Aachen-Richterich	18	HMWB	2,709
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	28286_5744	Amstelbach	Aachen-Richterich bis Niederlande	16	NWB	5,439
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282872_5785	Uebach	Herzogenrath bis Alsdorf	16	HMWB	3,276
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282872_3600	Uebach	Herzogenrath	16	HMWB	2,184
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282872_0	Uebach	Übach-Palenberg	16	HMWB	3,600
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	28288_5300	Beeckfließ	Geilenkirchen bis Baesweiler	18	HMWB	7,993
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	28288_0	Beeckfließ	Geilenkirchen	16	HMWB	5,300
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282882_2500	Gereonsweiler Fließ	Gereonsweiler bis Baesweiler	18	HMWB	4,840
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282882_0	Gereonsweiler Fließ	Geilenkirchen bis Gereonsweiler	16	HMWB	2,841
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282894_5800	Kötteler Schar	Heinsberg bis Geilenkirchen	16	HMWB	3,698
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1300	282894_0	Kötteler Schar	Heinsberg	16	HMWB	5,800
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28292_0	Liecker Bach	Heinsberg	14	HMWB	6,025
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28296_8089	Kitschbach	Obspringen bis Braunsrath	16	HMWB	2,602
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28296_4889	Kitschbach	Haaren bis Obspringen	14	HMWB	3,200
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28296_0	Kitschbach	Heinsberg bis Waldfeucht	14	HMWB	5,036
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282962_0	Waldfeuchter Fließ	Waldfeucht	14	HMWB	3,040
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282964_0	Flutgraben	Heinsberg	14	AWB	4,876
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282972_4529	Schaagbach	Wassenberg bis Wildenrath	14	NWB	6,203
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282972_0	Schaagbach	Wassenberg bis Effeld	14	NWB	4,528
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28298_7924	Rothenbach	Wegberg	11	NWB	7,432
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	28298_428	Rothenbach	Wassenberg bis Wegberg	14	NWB	7,910
Maas-Süd NRW	PE_RUR_1400	282992_4170	Buschbach	Niederkrüchten	14	NWB	5,517
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	284_41935	Schwalm	Tüschbroicher Mühle bis Erkelenz	18	HMWB	3,402
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	284_39187	Schwalm	Beekbach bis Tüschbroicher Mühle	11	HMWB	2,748
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	284_36987	Schwalm	Mühlenbach bis Beekbach	11	NWB	2,713
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	284_26525	Schwalm	Knippertzbach bis Mühlenbach	12	NWB	9,949
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	284_19986	Schwalm	von Einmündung Elmpter Bach bis Niederkrüchten-Brempt	12	HMWB	6,539
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	284_11934	Schwalm	von Staatsgrenze bis Einmündung Elmpter Bach	12	NWB	8,052
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	2842_0	Beekbach	Wegberg bis Oerath	18	HMWB	9,010
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	2844_7515	Mühlenbach	von Wegberg-Gripekoven bis Erkelenz-Herrath	18	HMWB	5,703
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	2844_0	Mühlenbach	von Mdg in Schwalm bis Wegberg-Gripekoven	11	NWB	7,515
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	2846_0	Knippertz-bach	Schwaam bis Rheindahlen	11	HMWB	6,682
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	2848_5900	Kranenbach	von Waldniel bis A52	16	HMWB	3,563

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkör- per-ID (DE_NRW_...)	Ge- wässer- name	Bezeichnung	Fließge- wässer- typ	Aus- weisung	Länge in km
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	2848_0	Kranenbach	von Mdg in Schwalm bis Waldniel	11	NWB	5,900
Maas-Nord NRW	PE_SWA_1400	28492_0	Elmpter Bach	Mdg in Schwalm bei Brügggen bis Elmpt-Steinkenrath	11	NWB	3,874
Maas-Nord NRW	PE_MSN_1500	2852_5101	Leitgraben	von Staatsgrenze (Lingsfort) bis östlich Herongen	14	AWB	8,750
Maas-Nord NRW	PE_MSN_1500	285212_0	Amandus- bach	Mdg in Straelener Leitgraben bis Herongen	14	HMWB	3,617
Maas-Nord NRW	PE_MSN_1500	2854_3470	Nierskanal	von Staatsgrenze bis Geldern	14	AWB	9,749
Maas-Nord NRW	PE_MSN_1500	28544_0	Ponter Dondert	von Mdg in Nierskanal bis Geldern-Pont	14	HMWB	4,821
Maas-Nord NRW	PE_MSN_1500	2856_6712	Spanische Ley	von Staatsgrenze bis Kevelaer-Wemb	14	AWB	9,793
Maas-Nord NRW	PE_MSN_1500	28566_2608	Horster Beek	von Staatsgrenze bis Weeze-Steeg	14	AWB	5,135
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286_109828	Niers	von A46 bis Erkelnz-Kuckum	18	HMWB	3,287
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286_104727	Niers	von Mönchengladbach-Wetschewell bis A46	18	HMWB	5,101
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286_100032	Niers	von Mönchengladbach-Rheydt bis Mönchenglad- bach-Wetschewell	18	HMWB	4,694
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286_93030	Niers	von Mönchengladbach-Neuwerk bis Mönchengla- dbach-Rheydt	18	HMWB	7,858
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286_89503	Niers	von Willich-Neersen bis Mönchengladbach- Neuwerk	12	HMWB	2,672
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286_75548	Niers	von Grefrath bis Willich-Neersen	12	HMWB	13,955
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286_66041	Niers	von Wachtendonk bis Grefrath	12	HMWB	9,507
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286_53325	Niers	von Geldern bis Wachtendonk	12	HMWB	12,716
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286_32144	Niers	von Weeze-Steeg bis Geldern	12	HMWB	21,181
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286_7972	Niers	von Staatsgrenze bis Weeze-Steeg	12	HMWB	24,172
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	28614_0	Gladbach	Mönchengladbach-Lürrip	18	HMWB	1,904
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286152_4772	Trietbach	von Korschenbroich-Herzbroich bis Giesenkirchen	18	NWB	8,607
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286152_0	Trietbach	von Mdg in Niers bis Korschenbroich-Herzbroich	11	NWB	4,772
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1100	286154_0	Cloer	von Mgd in die Niers bis Schiefbahn	11	HMWB	6,615
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286156_2000	Hammer Bach	von Viersen-Hamm bis Viersen-Beberich	14	HMWB	4,693
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286156_0	Hammer Bach	von Mdg in Niers bis Viersen-Hamm	11	HMWB	2,000
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28616_0	Hofflöth	von Mdg in Niers bis Willich-Neersen	11	AWB	10,016
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286162_10191	Willicher Fleuth	von Willich-Münchheide bis Willich-Wekeln	18	HMWB	2,877
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286162_3281	Willicher Fleuth	von Willich-Anrath bis Willich-Münchheide	14	HMWB	6,910
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286162_0	Willicher Fleuth	von Mdg in Kanal IIIb bis Willich-Anrath	11	HMWB	3,281
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28618_0	Schleck	von Mdg in Niers bis Tönisvorst-Vorst	14	HMWB	10,519
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286182_0	Kleine Schleck	von Mdg in Schleck bis Kempen-Kamperlings	18	HMWB	3,230
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_23799	Nette	von Boisheim bis Dülken	16	NWB	4,498
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_18600	Nette	von Lobberich bis Boisheim	11	HMWB	5,200
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_15582	Nette	von Nettetal-Leuth bis Lobberich	11	HMWB	3,017
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_9470	Nette	von Einmündung Renne bis Nettetal-Leuth	12	NWB	6,113
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_0	Nette	von Mdg in Niers bis Einmündung Renne	12	NWB	9,469
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28622_3800	Pletschbach	von Dornbusch bis Dülken	18	HMWB	4,109
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28622_0	Pletschbach	von Mdg in Nette bis Dornbusch	11	HMWB	3,800
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28624_1200	Mühlenbach	von Breyell-Metges bis Bracht-Börholz	14	HMWB	3,073

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-typ	Aus-weisung	Länge in km
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28624_0	Mühlenbach	von Mdg in Nette bis Breyell-Metges	11	HMWB	2,570
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28626_2443	Königsbach	von Kaldenkirchen bis Bracht-Hülst	14	HMWB	3,031
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28626_0	Königsbach	von Mdg in Nette bis Kaldenkirchen	11	HMWB	2,443
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1200	28628_0	Renne	von Mdg in Nette bis Nettetal-Hinsbeck	11	HMWB	6,202
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286312_0	Hauptent-wässerungs-kanal	von Mdg in Niers bis Grefrath-Vieten	12	HMWB	7,293
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2863124_0	Langdorfer Beek	von Mdg in Hauptentwässerungsgraben bis Straelen-Broekhuysen	18	HMWB	3,547
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28634_0	Kleine Niers	Geldern-Pont bis Wachtendonk	12	HMWB	8,880
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286342_0	Niersgraben	von Mdg in Niers bis östlich Wachtendonk	11	HMWB	9,329
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2864_9300	Spring	Winternam bis Kempen-Voesch	11	HMWB	15,660
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2864_0	Gelderner Fleuth	Mdg in Niers bis Winternam	11	HMWB	9,300
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286414_0	Kendel	von Mdg in Gelderner Fleuth bis Kempen-Königshütte	18	HMWB	6,048
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28644_14344	Landwehr	von Krefeld-Hüls bis Krefeld-Inrath	14	HMWB	6,232
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28644_0	Landwehr	von Mdg in Gelderner Fleuth bis Krefeld-Hüls	11	HMWB	14,344
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28646_0	Meerbecke	von Mdg in Gelderner Fleuth bis Hoog-Poelyck	14	HMWB	6,508
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28648_0	Sevelener Landwehr-bach	von Mdg in Gelderner Fleuth bis Sevelen	14	HMWB	9,920
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2866_10866	Issumer Fleuth	von Kapellen-Vorsum bis östlich Hoerstgen	11	HMWB	13,980
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2866_0	Issumer Fleuth	von Mdg in Niers bis Kapellen-Vorsum	12	HMWB	10,866
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28662_0	Nenneper Fleuth	von Mdg in Gelderner Fleuth bis Krefeld-Inrath	11	HMWB	18,320
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286632_0	Grootbruchs-ley	Mdg in Issumer Fleuth bis Sevelen-Oermt	11	AWB	6,442
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28664_0	Spandicks Ley	von Mdg in Issumer Fleuth bis Baerlagshof	14	HMWB	8,283
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28666_0	Helmes Ley 1	von Mdg in Niers bis Issum-Helmes	14	HMWB	5,951
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28672_0	Dondert	Von Mdg in die Niers bei Kevelaer bis Geldern	14	HMWB	9,829
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_12501	Kervenhei-mer Mühlenfleuth	von Einmündung Husenley bis östlich Sonsbeck	14	HMWB	5,099
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_9262	Kervenhei-mer Mühlenfleuth	von A57 bis Einmündung Husenley	11	HMWB	3,239
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_2344	Kervenhei-mer Mühlenfleuth	von Einmündung Vorselaerer Ley bis zur A57	14	HMWB	6,918
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_0	Kervenhei-mer Mühlenfleuth	von Mdg in Niers bis Einmündung Vorselaerer Ley	11	HMWB	2,344
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28682_0	Mittelley	Mdg in Kervenheimer Mühlenfleuth bis östlich Uedem	14	HMWB	5,559
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28684_5456	Wetterley 1	von Hestert bis nördlich Kapellen	14	HMWB	6,638
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28684_0	Wetterley 1	von Mdg in Kervenheimer Mühlenfleuth bis Hestert	11	HMWB	5,456
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28692_0	Ottersgraben	von Mdg in Niers bis Kevelaer-Wemb	14	HMWB	13,540
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286924_0	Kendel	von Mdg in Ottergraben bis Weeze-Wemb	14	HMWB	4,149

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugs-gebiet	Planungs-einheit	Wasserkörper-ID (DE_NRW_...)	Ge-wässer-name	Bezeichnung	Fließge-wässer-tyt	Aus-weisung	Länge in km
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	2869242_0	Große Dondert	Von Mdg in Kevelaerer Kendel bis Kevelaer	14	HMWB	3,504
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28694_0	Steinberger Ley	von Mdg in Niers bis nördlich Kerwenheim	14	HMWB	7,990
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	286952_0	N.N.	Weeze	14	HMWB	2,923
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28696_0	Nuthgraben	von Mdg in Niers bis Goch	14	HMWB	13,909
Maas-Nord NRW	PE_NIE_1000	28698_0	Kendel	von Mdg in Niers bis Weeze	11	HMWB	24,902

Anhang BWP 1-2: Seen größer als 50 ha

Erläuterung zur folgenden Tabelle:

Seetyp nach LAWA 2013:

- 10 geschichteter Tieflandsee mit relativ großem Einzugsgebiet
- 11 polymiktischer Tieflandsee mit relativ großem Einzugsgebiet
- 13 geschichteter Tieflandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet
- 14 polymiktischer Tieflandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet

Fluss-gebiets-einheit	Teil-einzugsgebiet	Planungs-einheit	Seekennzahl	Gewässer	LAWA-Seetyp	Fläche in km ²
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	8000127929	Altrhein Xanten	11	0,61
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	8000127912	Auesee	13	1,77
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	80001279512	Bienener Altrhein	11	0,55
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	800012732	Bleibtreusee	13	0,70
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	800012735391	Baggersee Gremberg-Süd	13	0,57
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000227941	Baggersee Lohrwardt-Süd	13	0,52
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000127941	Baggersee Lohrwardt-West	13	1,06
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	8000127392881	Elbsee	13	0,89
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	8000127764	Elfrather See	13	0,54
Rhein	Erft	PE_ERF_1200	80001274541	Liblarer See	13	0,53
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	8000127714	Lohheidesee	14	0,66
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	80001273739	Monbagsee	13	0,62
Rhein	Erft	PE_ERF_1100	80001274631	Neffelsee (Füssenicher See)	13	0,59
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	800012737322	Otto-Maigler-See	14	0,51
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000327942	Reeser Bruch Nord	13	0,81
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	8000127554	Toeppersee	14	0,53
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	800012739281	Unterbacher See	14	0,83
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	80001279674	Wisseler See	13	0,65
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	8000127586	Wolfssee	13	0,82
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000227932	Xantener Nordsee	13	1,14
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000127932	Xantener Südsee	13	1,22
Rhein	Erft	PE_ERF_1300	8000127447	Zülpicher See	13	0,83
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	800014711	Baggersee Mittlerer Weserbogen	10	0,63
Maas	Rur	PE_RUR_1400	8000128253416	Blausteinsee	13	1,02
Maas	Rur	PE_RUR_1100	800012824899	Lucherberger See	13	0,60

Anhang BWP 1-3: Talsperren mit See-Bewertung

Erläuterung zur folgenden Tabelle:

Wasserkörper-ID entsprechend OFWK3D

den Tabelleneinträgen fehlt aus Platzgründen der vorangestellte Namensbestandteil DE_NRW_

Fluss- gebiets- einheit	Teil- einzugs- gebiet	Planungs- einheit	Wasserkörper- ID (DE_NRW_...)	Talsperre	Fläche in km ²	Volumen in Mio. m ³
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278244_4026	Aabachtalsperre	1,4	17,4
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_2317	Steventalsperre Haltern	2,5	16,5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_11636	Biggetalsperre	9,0	171,7
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27688_27543	Ennepetalsperre	1,0	12,6
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27614_2086	Hennetalsperre	2,1	38,4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	276646_0	Listertalsperre	1,6	21,6
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_11521	Möhnetalsperre	10,4	134,5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276188_2275	Sorpetalsperre	3,3	70,4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27668_16342	Versetalsperre	1,7	32,8
Rhein	Sieg	PE_SIE_1200	2728_60774	Aggertalsperre	2,0	17,1
Rhein	Sieg	PE_SIE_1200	27281518_0	Genkeltalsperre	0,6	8,2
Rhein	Sieg	PE_SIE_1400	272134_2980	Obernautalsperre	0,9	14,9
Rhein	Sieg	PE_SIE_1300	27274_2088	Wahnachtalsperre	2,0	41,3
Rhein	Sieg	PE_SIE_1200	27284_19916	Wiehltalsperre	2,2	31,5
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	27362_1760	Beventalsperre	2,0	23,7
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368_23581	Große Dhünntalsperre	4,4	81,0
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273612_2037	Kerspetalsperre	1,6	15,5
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273618_2444	Neyetalsperre	0,7	6,0
Rhein	Wupper	PE_WUP1100	2736_75165	Wuppertalsperre	2,3	25,6
Maas	Rur	PE_RUR_1000	28228_13932	Oleftalsperre	1,1	19,3
Maas	Rur	PE_RUR_1000	282_112453	Rurtalsperre Obersee	1,7	20,8
Maas	Rur	PE_RUR_1000	282_112453	Rurtalsperre Schwammenauel	6,2	181,8
Maas	Rur	PE_RUR_1000	2822_0	Urfttalsperre	2,2	45,5
Maas	Rur	PE_RUR_1100	28248_13190	Wehebachtalsperre	1,6	25,1

Anhang BWP 1-4: Schifffahrtskanäle

Flussgebiets- einheit	Planungs- einheit	Gewässer- kennzahl	Schifffahrtskanal
Rhein	PE_KAN	70301	Datteln-Hamm-Kanal
Rhein	PE_KAN	70591	Dortmund-Ems-Kanal von Ende Rhein-Herne-Kanal bis Vorhafen Hebewerk
Rhein, Ems	PE_KAN	70501	Dortmund-Ems-Kanal
Weser, Ems	PE_KAN	73101	Mittellandkanal
Rhein	PE_KAN	74001	Rhein-Herne-Kanal
Rhein	PE_KAN	74101	Schifffahrtskanal
Rhein	PE_KAN	75101	Wesel-Datteln-Kanal

Anhang BWP 1-5: Grundwasserkörper

Erläuterung zu den folgenden Tabellen:

GWL = Grundwasserleiter

Flussgebietseinheit Rhein

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugs-gebiet GWK	Grundwasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Deltarhein NRW	Deltarhein	2799_01	Niederung des Rheins	96,5	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Deltarhein	2799_02	Niederung des Rheins	40,5	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_01	Niederung des Rheins/Issel-Talsandebene	188,3	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_02	Niederung des Rheins mit Bocholter Aa-Talsandebene	102,4	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_03	Niederung der Bocholter Aa	42,5	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_04	Niederungen im Einzugsgebiet der Issel/Berkel	131,9	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_06	Niederung der Dinkel	174,5	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_07_1	Niederung der Vechte	174,1	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_07_2	Niederung der Vechte rechts	3,6	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_10	Ochtruper Sattel	85,6	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_11	Tertiär und Grundmoräne von Enschede	72,8	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_12	Unterkreide des westl. Münsterlandes	78,5	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_13	Cenoman-Turon-Zug des westl. Münsterlandes	47,0	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_14	Weseker- u. Winterswijker Sattel	28,4	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_16	Tertiär des westlichen Münsterlandes/Vardingholt	85,1	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_17	Tertiär des westlichen Münsterlandes/Issel	158,2	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_18	Halterner Sande/Nord	107,5	Poren-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_19	Münsterländer Oberkreide/West	441,4	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_20	Oberkreide der Coesfeld-Daruper Höhen	24,3	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_21	Oberkreide der Baumberge/Schöppinger Berg/Osterwicker Hügelland	128,3	Kluft-GWL
Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_22	Münsterländer Oberkreide/Altenberger Höhenzug	109,6	Kluft-GWL
Emscher	Emscher	277_01	Westl. Niederung der Emscher	85,9	Poren-GWL
Emscher	Emscher	277_02	Tertiär des westlichen Münsterlandes/Emscher-Gebiet	31,8	Poren-GWL
Emscher	Emscher	277_03	Münsterländer Oberkreide	65,2	Kluft-GWL, Poren-GWL
Emscher	Emscher	277_04	Recklinghausen-Schichten/Emscher-Gebiet	72,1	Poren-GWL
Emscher	Emscher	277_05	Niederung der Emscher	228,9	Poren-GWL

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugs-gebiet GWK	Grund-wasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Emscher	Emscher	277_06	Münsterländer Oberkreide/südliches Emscher-Gebiet	140,1	Kluft-GWL
Emscher	Emscher	277_07	Kreide am Südrand des Münsterlandes mit Karbon/südliches Emscher-Gebiet	75,0	Kluft-GWL
Emscher	Emscher	277_08	Ruhrkarbon/östliches Emscher-Gebiet	88,9	Kluft-GWL
Emscher	Emscher	277_09	Kreide am Südrand des Münsterlandes/östliches Emscher-Gebiet	41,6	Kluft-GWL
Emscher	Emscher	277_10	Münsterländer Oberkreide/Emscher/Dortmund	28,2	Kluft-GWL
Erft	Erft	274_01	Grundwassereinzugsgebiet Rhein	194,7	Poren-GWL
Erft	Erft	274_02	Grundwassereinzugsgebiet Erft	89,3	Poren-GWL
Erft	Erft	274_03	Tagebau und Kippen nördl. Rheintalscholle u. Venloer Scholle	87,5	Poren-GWL
Erft	Erft	274_04	Tagebau und Kippen auf der Ville und Frechen	44,0	Poren-GWL
Erft	Erft	274_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	254,1	Poren-GWL
Erft	Erft	274_06	Tagebau Hambach	74,1	Poren-GWL
Erft	Erft	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	230,5	Poren-GWL
Erft	Erft	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	150,5	Poren-GWL
Erft	Erft	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	261,8	Poren-GWL
Erft	Erft	274_10	Linksrheinisches Schiefergebirge	212,0	Kluft-GWL
Erft	Erft	274_11	Blankenheimer Mulde	16,9	Karst-GWL
Erft	Erft	274_12	Sötenicher Mulde	57,5	Karst-GWL
Erft	Erft	274_13	Mechernicher Trias-Senke	127,5	Poren/Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_01	Niederung der Lippe/Mündungsbereich	21,8	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_02	Niederung der Lippe/Dorsten	129,0	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_03	Tertiär des westlichen Münsterlandes/Schermbeck	38,6	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_04	Tertiär des westlichen Münsterlandes/Gartroper Mühlenbach	45,8	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_05	Münsterländer Oberkreide/Schölsbach	28,9	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_06	Halterner Sande/Haard	231,8	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_07	Halterner Sande/Hohe Mark	295,2	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_08	Niederung der Lippe/Datteln Ahsen	84,0	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_09	Niederung Heubach/Halterner Mühlenbach	74,4	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_10	Niederung Mittellauf der Stever	69,3	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_11	Halterner Sande/Borkenberg/Humberg	90,5	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_12	Dülmen-Schichten/Nord	127,8	Poren/Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_13	Oberkreide der Baumberge	16,6	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_14	Münsterländer Oberkreide/Oberlauf Stever	309,0	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_15	Münsterländer Oberkreide/Kamen	153,0	Kluft-GWL

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugsgebiet GWK	Grundwasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Lippe	Lippe	278_16	Dülmen-Schichten/Süd	70,4	Poren/Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_17	Münsterländer Oberkreide/Lippe/Dortmund	42,2	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_18	Niederung der Seseke	149,5	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_19	Münsterländer Oberkreide/Funne	168,9	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_20	Niederung der Lippe und der Ahse	181,3	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_21	Münsterländer Oberkreide/Beckumer Berge	226,3	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_22	Münsterländer Oberkreide/Soest	90,3	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_23	Oberkreide-Schichten des Hellweg/West	238,9	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_24	Oberkreide-Schichten des Hellweg/Ost	330,9	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_25	Niederung der Lippe/Lippstadt	258,3	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_26	Boker Heide	403,0	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_27	Sennesande	81,2	Poren-GWL
Lippe	Lippe	278_28	Paderborner Hochfläche/Nord	364,6	Karst-GWL, Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_29	Paderborner Hochfläche/Süd	405,2	Karst-GWL, Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_30	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Wünnenberg	113,0	Kluft-GWL
Lippe	Lippe	278_31	Briloner Massenkalk/Lippe	51,4	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_01	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Wied 2	4,1	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_02	Linksrheinisches Schiefergebirge/Rhein	0,2	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_03	Linksrheinisches Schiefergebirge/Ahr 3	48,3	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_04	Linksrheinisches Schiefergebirge/Ahr 2	34,2	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_05	Linksrheinisches Schiefergebirge/Ahr 1	62,6	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_06	Ahrdorfer Mulde/Ahr 1	9,2	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_07	Dollendorfer Mulde/Ahr 1	41,1	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_08	Rohrer Mulde/Ahr 1	5,4	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_09	Rohrer Mulde/Ahr 2	4,6	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_10	Blankenheimer Mulde/Ahr 2	1,7	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_11	Blankenheimer Mulde/Ahr 1	7,3	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Lahn	258_01	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	18,7	Kluft-GWL

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugs-gebiet GWK	Grund-wasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Mittelrhein/Mosel NRW	Lahn	258_02	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	154,0	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Lahn	258_03	Vulkanite des Westerwaldes	8,7	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Kyll	26_01	Linksrheinisches Schiefergebirge/Kyll 1	63,2	Kluft-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Kyll	26_02	Dollendorfer Mulde/Kyll 1	0,0	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Kyll	26_03	Blankenheimer Mulde/Kyll 1	24,7	Karst-GWL
Mittelrhein/Mosel NRW	Kyll	26_04	Linksrheinisches Schiefergebirge/Our	0,8	Kluft-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_01	Niederung des Rheins	96,5	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_02	Niederung des Rheins	77,5	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_03	Niederung des Rheins	143,7	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_04	Niederung des Rheins	160,9	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_05	Niederung des Rheins	103,2	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_06	Niederung des Rheins	107,0	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_07	Tertiär des westlichen Münsterlandes	62,5	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_08	Niederung des Rheins	304,6	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_09	Niederung des Rheins	152,3	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_10	Niederung des Rheins	221,5	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_11	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	28,4	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_12	Ruhrkarbon	20,6	Kluft-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_13	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	175,3	Kluft-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_14	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	73,6	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_15	Wuppertaler Massenkalk	16,9	Karst-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_16	Wuppertaler Massenkalk	15,0	Karst-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_17	Niederung des Rheins	140,1	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_18	Niederung des Rheins	174,5	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_19	Terrassen des Rheins	191,8	Poren-GWL

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugs-gebiet GWK	Grund-wasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_20	Terrassen des Rheins	175,2	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_21	Niederung des Rheins	28,0	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_22	Niederung des Rheins	100,2	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_23	Hauptterrassen des Rheinlandes	116,2	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_24	Hauptterrassen des Rheinlandes	101,2	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_25	Niederung des Rheins	256,0	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_26	Paffrather Kalkmulde	18,8	Karst-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_27	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	13,7	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_28	Tertiär nördlich des Siebengebirges	12,7	Poren-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_29	Vulkanite des Siebengebirges	13,1	Kluft-GWL, Poren/Kluft-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_30	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	21,4	Kluft-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_31	Linksrheinisches Schiefergebirge	28,1	Kluft-GWL
Rheingraben-Nord	Rheingraben-Nord	27_32	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	43,8	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_01	Niederung der Ruhr/Ruhrtaale Mündung	36,2	Poren-GWL
Ruhr	Ruhr	276_02	Ruhrkarbon/West, Nordbereich	157,8	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_03	Untere Ruhr-Talaue	50,0	Poren-GWL
Ruhr	Ruhr	276_04	Ruhrkarbon/West, Südbereich	283,5	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_05	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Velbert	30,8	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_06	Ruhrkarbon/Ost	112,7	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_07	Mittlere & Obere Ruhr-Talaue	81,7	Poren-GWL
Ruhr	Ruhr	276_08	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Ennepe	188,7	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_09	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Volme	237,7	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_10	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/untere Lenne	458,9	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_11	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Baarbach	107,9	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_12	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Hönne	213,1	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_13	Hagen-Iserlohner Massenkalk	51,1	Karst-GWL
Ruhr	Ruhr	276_14	Kulm-Plattenkalke/Müschede	40,6	Kluft-GWL

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugs-gebiet GWK	Grund-wasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Ruhr	Ruhr	276_15	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Echthausen	58,4	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_16	Oberkreideschichten des Hellweg/Möhnesee-Haarstrang	78,8	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_17	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Möhne	372,0	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_18	Warsteiner Massenkalk	13,9	Karst-GWL
Ruhr	Ruhr	276_19	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Arnsberg	101,9	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_20	Briloner Massenkalk	31,2	Karst-GWL
Ruhr	Ruhr	276_21	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Olsberg	221,3	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_22	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Ramsbeck	228,1	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_23	Hellefelder & Sparganophyllum-Kalke	53,6	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_24	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Wenne	227,0	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_25	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Sundern	163,1	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_26	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/mittlere Lenne	271,6	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_27	Atterdorn-Elspe-Doppelmulde	34,8	Karst-GWL
Ruhr	Ruhr	276_28	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/Bigge	353,4	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_29	Hauptkeratophyr/Kirchhundem	32,0	Kluft-GWL
Ruhr	Ruhr	276_30	Rechtsrheinisches Schiefergebirge/obere Lenne	190,6	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_01	Niederung der Sieg	75,6	Poren-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_02	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	16,4	Poren-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	46,8	Poren-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_04	Vulkanite des Siebengebirges	13,8	Kluft-GWL, Poren/Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_05	Paffrather Kalkmulde	3,2	Karst-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_06	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Sülz	241,4	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_07	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Agger	227,3	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_08	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Wahnbach	73,2	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_09	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Bröl	218,6	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_10	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Sieg 4	252,7	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_11	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Hanfbach	71,3	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_12	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Wisserbach	39,1	Kluft-GWL

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teil-einzugsgebiet BWP	Teil-einzugs-gebiet GWK	Grund-wasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp
Sieg NRW	Sieg	272_13	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Sieg 3	0,5	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_15	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Heller	104,3	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_16	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Wiehl	320,8	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_17	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Sieg 2	194,2	Kluft-GWL
Sieg NRW	Sieg	272_18	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Ferndorf/Sieg 1	287,4	Kluft-GWL
Wupper	Wupper	273_01	Niederung der Wupper und der Dhünn	48,5	Poren-GWL
Wupper	Wupper	273_02	Paffrather Kalkmulde	3,2	Karst-GWL
Wupper	Wupper	273_03	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	13,9	Poren-GWL
Wupper	Wupper	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	411,8	Kluft-GWL
Wupper	Wupper	273_05	Wuppertaler Massenkalk	28,2	Karst-GWL
Wupper	Wupper	273_06	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	162,8	Kluft-GWL
Wupper	Wupper	273_07	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	142,6	Kluft-GWL

Flussgebietseinheit Weser

Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	Grundwasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp*
Weser NRW	Weser	4_01	Mittlere Weser Lockergestein rechts	13,8	Poren-GWL
Weser NRW	Weser	4_02	Mittlere Weser Lockergestein links 2	27,4	Poren-GWL
Weser NRW	Weser	4_03	Niederung der Weser	243,9	Poren-GWL
Weser NRW	Weser	4_04	Petershäger Kreide	42,3	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_05	Mittlere Weser Festgestein rechts	86,9	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_06	Oberweser-Hameln	0,1	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_07	Talaue der Weser südl. Wiehengebirge	81,9	Poren-GWL
Weser NRW	Weser	4_08	Wiehengebirge	21,5	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_09	Nördliche Herforder Mulde	194,3	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_10	Werre-Bega-Else-Talung	123,2	Poren-GWL
Weser NRW	Weser	4_11	Werre mesozoisches Festgestein	4,7	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_12	Südliche Herforder Mulde	297,8	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_13	Westlippische Trias-Gebiete	73,3	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_14	Östlicher Teutoburger Wald	155,4	Kluft-GWL, Poren/Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_15	Mittellippische Trias-Gebiete	447,7	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_16	Nordlippische Trias-Gebiete	281,4	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_17	Südlippische Trias-Gebiete	377,8	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_18	Nördliches Eggegebirge	60,6	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_19	Südliches Eggegebirge	106,6	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_20	Brakel-Borgentreicher Trias	353,6	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_21	Höxteraner Trias	139,1	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_22	Ottensteiner Hochfläche	12,3	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_23	Vogler-Solling-Bramwald	12,8	Kluft-GWL
Weser NRW	Weser	4_24	Beverunger Trias	109,1	Kluft-GWL
Weser NRW	Eder	42_01	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	136,7	Kluft-GWL
Weser NRW	Eder	42_02	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	101,8	Kluft-GWL
Weser NRW	Eder	42_03	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	386,2	Kluft-GWL
Weser NRW	Eder	42_04	Hauptkeratophyr	15,1	Kluft-GWL
Weser NRW	Diemel	44_01	Trias Ostwestfalens	217,8	Kluft-GWL
Weser NRW	Diemel	44_02	4400_5112 (Hessen)	40,6	Kluft-GWL
Weser NRW	Diemel	44_03	Trias Nordhessens	114,3	Kluft-GWL, Poren/Kluft-GWL
Weser NRW	Diemel	44_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	128,8	Kluft-GWL
Weser NRW	Diemel	44_05	Briloner Massenkalk	15,4	Karst-GWL
Weser NRW	Grosse Aue	476_01	Große Aue Lockergestein links	90,0	Poren-GWL
Weser NRW	Grosse Aue	476_02	Große Aue Lockergestein rechts	66,5	Poren-GWL
Weser NRW	Grosse Aue	476_03	Kreide-Schichten zwischen Stenwede und Petershagen	171,4	Kluft-GWL
Weser NRW	Grosse Aue	476_04	Große Aue Lockergestein im Süden	111,5	Poren-GWL

Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	Grundwasserkörper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasserkörpertyp*
Weser NRW	Grosse Aue	476_05	Wiehengebirge	45,4	Kluft-GWL
Weser NRW	Hunte	496_01	Hunte Lockergestein rechts	61,8	Poren-GWL
Weser NRW	Hunte	496_02	Hunte Festgestein rechts	2,8	Kluft-GWL

Flussgebietseinheit Ems

Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	Grundwasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp*
Ems NRW	Ems	3_01	Obere Ems links (Plantlünner Sandebene West)	22,1	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_02	Plantlünner Sandebene (Mitte)	127,2	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_03	Große Aa	182,7	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	369,2	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_05	Niederung der Oberen Ems (Grevén/Ladbergen)	448,6	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	354,7	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_07	Niederung der Oberen Ems (Beelen/Harsewinkel)	441,2	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_08	Niederung der Oberen Ems (Rietberg/Verl)	369,6	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_09	Sennesande (Nordost)	144,3	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_10	Münsterländer Kiessandzug (Süd)	13,8	Poren-GWL
Ems NRW	Ems	3_11	Münsterländer Oberkreide (Oelde/Herzebrock)	332,1	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_12	Münsterländer Oberkreide (Sendenhorst/Beckum)	572,6	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_13	Münsterländer Oberkreide (Altenberge/Aschenberg)	355,4	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_14	Teutoburger Wald (Südost)	70,1	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_15	Teutoburger Wald (Nordwest)	61,4	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_16	Südhang des Schafberges	21,2	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_17	Karbon des Schafberges	52,4	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_18	Nordosthang des Schafberges	47,8	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_19	Nordosthang der Baumberge	6,3	Kluft-GWL
Ems NRW	Ems	3_20	Thieberg bei Rheine	24,0	Kluft-GWL
Ems NRW	Hase (Ems)	36_01	Hase links Lockergestein	18,9	Poren-GWL
Ems NRW	Hase (Ems)	36_02	Hase rechts Festgestein	0,1	Kluft-GWL
Ems NRW	Hase (Ems)	36_03	Hase links Festgestein	77,5	Kluft-GWL
Ems NRW	Hase (Ems)	36_04	Teutoburger Wald - Hase	21,6	Kluft-GWL

Flussgebietseinheit Maas

Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	Grundwasser-körper-ID	Grundwasserkörper	Fläche in NRW in km ²	Grundwasser-körpertyp*
Maas-Nord NRW	Maas	28_02	Terrassenebene der Maas	68,7	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Maas	28_03	Terrassenebene der Maas	61,2	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Schwalm	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	251,3	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_01	Terrassenebene des Rheins	251,4	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_02	Terrassenebene des Rheins	196,0	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_03	Terrassenebene des Rheins	250,7	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_04	Terrassenebene des Rheins	151,8	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_05	Terrassenebene des Rheins	84,6	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_06	Hauptterrassen des Rheinlandes	121,8	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	258,6	Poren-GWL
Maas-Nord NRW	Niers	286_08	Tagebau Garzweiler	50,4	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Maas	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	130,1	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Maas	28_05	Südlimburgische Kreidetafel	16,7	Poren/Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Maas	28_06	Aachen-Stolberger Kohlenkalkzüge	0,6	Karst-GWL, Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Maas	28_07	Linksrheinisches Schiefergebirge	1,1	Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	114,2	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_02	Hauptterrassen des Rheinlandes	71,9	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_03	Hauptterrassen des Rheinlandes	237,8	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	146,7	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	118,6	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_06	Tagebau Inden	66,5	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	202,7	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	37,8	Poren-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_09	Südlimburgische Kreidetafel	42,0	Poren/Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_10	Linksrheinisches Schiefergebirge	13,3	Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_11	Aachen-Stolberger Kalkzüge	143,4	Karst-GWL, Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_12	Linksrheinisches Schiefergebirge	180,8	Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_13	Linksrheinisches Schiefergebirge	356,6	Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_14	Mechernicher Trias-Senke	61,2	Poren/Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_15	Sötenicher Mulde	51,5	Karst-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_16	Linksrheinisches Schiefergebirge	232,9	Kluft-GWL
Maas-Süd NRW	Rur	282_17	Blankenheimer Mulde	12,3	Karst-GWL

Anhang BWP 1-6: Wasserkörper mit Trinkwassergewinnung

Oberflächenwasserkörper

Erläuterung zur folgenden Tabelle:
Wasserkörper-ID entsprechend OFWK3D

Klasse der Entnahmemenge

- 1 mehr als 10 bis 100 cbm/Tag
- 2 mehr als 100 cbm/Tag; < 10.000 versorgte Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 mehr als 100 cbm/Tag; 10.000 bis 30.000 versorgte Einwohnerinnen und Einwohner
- 4 mehr als 100 cbm/Tag; > 30.000 versorgte Einwohnerinnen und Einwohner

Fluss-gebiets-einheit	Teil-einzugsgebiet	Wasserkörper-ID	Gewässer	Ent-nahme-menge Klasse
Rhein	Deltarhein	DE_NRW_92864_47990	Dinkel	2
Rhein	Deltarhein	DE_NRW_92864_51335	Dinkel	2
Rhein	Deltarhein	DE_NRW_92862_0	Steinfurter Aa	3
Rhein	Deltarhein	DE_NRW_9282_4984	Bocholter Aa	3
Rhein	Deltarhein	DE_NRW_92826_0	Rheder Bach	3
Rhein	Erft	DE_NRW_274_53485	Erft	2
Rhein	Lippe	DE_NRW_278244_4026	Aa/Aabachtalsperre	4
Rhein	Lippe	DE_NRW_278_195698	Lippe	3
Rhein	Lippe	DE_NRW_2788_2317	Stever/ Stevertalsperre Haltern	4
Rhein	Lippe	DE_NRW_2788_11775	Stever	4
Rhein	Lippe	DE_NRW_2788_5294	Stever	4
Rhein	Lippe	DE_NRW_27888_0	Halterner Mühlenbach	4
Rhein	Rheingraben-Nord	DE_NRW_2_775008	Rhein	4
Rhein	Rheingraben-Nord	DE_NRW_2_701494	Rhein	4
Rhein	Rheingraben-Nord	DE_NRW_2_639268	Rhein	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276134_0	Nierbach	1
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276612_0	Nesselbach	1
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2766_0	Lenne	1
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2766_86357	Lenne	1
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276644_0	Brachtpe	1
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27668_22732	Verse/ Furwiggetalsperre	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27648_9889	Sundwiger Bach	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276168_0	Salweybach	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_189986	Ruhr	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2766_111499	Lenne	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2766_56576	Lenne	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2766192_0	Latrop	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27614_0	Henne	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276888_6720	Heilenbecketalsperre	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2766644_0	Grüne	2

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss-gebiets-einheit	Teil-einzugsgebiet	Wasserkörper-ID	Gewässer	Ent-nahme-menge Klasse
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276634_0	Elspe	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276122_0	Brabecke	2
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27668_23612	Verse	3
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276188_9049	Sorpe	3
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276188_2275	Sorpetalsperre	3
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27668_16342	Versetalsperre	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_0	Ruhr	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_37430	Ruhr	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_99023	Ruhr	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_102517	Ruhr	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_82139	Ruhr	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_58177	Ruhr	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2762_0	Möhne	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276646_4678	Lister	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276646_0	Listertalsperre	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_2768898_7791	Hasper Bach/ Hasper Talsperre	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27688_27543	Ennepetalsperre	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_27688_31495	Ennepe	4
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_166357	Ruhr	3
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_141841	Ruhr	3
Rhein	Ruhr	DE_NRW_276_182330	Ruhr	3
Rhein	Sieg	DE_NRW_272_136860	Sieg	3
Rhein	Sieg	DE_NRW_27284_25705	Wiehl	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_27284_19916	Wiehl/Wiehlalsperre	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_27274_2088	Wahnbachtalsperre	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_27274_7448	Wahnbach	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_272_0	Sieg	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_272134_4800	Obernau	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_272134_2980	Obernautalsperre	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_27281518_3386	Genkel	4
Rhein	Sieg	DE_NRW_27281518_0	Genkeltalsperre	4
Rhein	Wupper	DE_NRW_2736732_1400	Sengbachtalsperre	4
Rhein	Wupper	DE_NRW_27368_23581	Dhünn/Große Dhünntalsperre	4
Rhein	Wupper	DE_NRW_273612_2037	Kerspetalsperre	4
Rhein	Wupper	DE_NRW_273612_6430	Kerspe	4
Weser	Weser	DE_NRW_4622_0	Passade	1
Weser	Weser	DE_NRW_452_0	Nethe	1
Weser	Weser	DE_NRW_4512_0	Bever	1
Weser	Weser	DE_NRW_4_199610	Weser	2
Weser	Weser	DE_NRW_46_21000	Werre	2
Weser	Weser	DE_NRW_45352_2652	Schelpe	2

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teil-einzugsgebiet	Wasserkörper-ID	Gewässer	Ent-nahme-menge Klasse
Weser	Weser	DE_NRW_42814_3960	Odeborn	2
Weser	Weser	DE_NRW_44_37264	Diemel	2
Weser	Weser	DE_NRW_462_0	Bega	2
Weser	Weser	DE_NRW_4_166235	Weser	3
Weser	Weser	DE_NRW_44_46930	Diemel	3
Ems	Ems	DE_NRW_3136_0	Rhedaer Bach	1
Ems	Ems	DE_NRW_31284_0	Ölbach	2
Ems	Ems	DE_NRW_31312_0	Ruthenbach	2
Ems	Ems	DE_NRW_318_0	Bever	2
Ems	Ems	DE_NRW_338_0	Hemelter Bach	3
Ems	Ems	DE_NRW_3_296800	Ems	3
Ems	Ems	DE_NRW_334_0	Ladberger Mühlenbach	4
Ems	Ems	DE_NRW_3376_10674	Frischhofsbach	4
Ems	Ems	DE_NRW_3_206483	Ems	4
Ems	Ems	DE_NRW_3_263688	Ems	4
Ems	Dortmund Ems Kanal	DE_NRW_70501_50375	Senden bis Rheine	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28248_13190	Wehebachtalsperre	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28248_0	Wehebach	3
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_282_73740	Rur	3
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_282_128100	Rur	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_282_88620	Rur/Stauanlage Obermaubach	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_282_112453	Rur/Rurtalsperre Schwammenauel	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28214_3900	Perlenbach	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28214_1900	Perlenbachtalsperre	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28228_11400	Olef	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28228_18800	Olef	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28234_15900	Kalltalsperre	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_28234_17500	Kall	4
Maas	Maas-Süd	DE_NRW_282442_0	Dreilägerbachtalsperre	4

Grundwasserkörper

Flussgebiets-einheit	Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	GWK-ID	Entnahmemenge
Rhein	Deltarhein NRW	Deltarhein	2799_02	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_01	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_02	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_03	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_04	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_06	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_07_1	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_07_2	über 100m³/Tag

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	GWK-ID	Entnahmemenge
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_13	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_18	über 100m³/Tag
Rhein	Deltarhein NRW	Issel (Ijssel)	928_19	über 100m³/Tag
Rhein	Emscher	Emscher	277_04	über 100m³/Tag
Rhein	Emscher	Emscher	277_05	über 100m³/Tag
Rhein	Emscher	Emscher	277_06	zwischen 10 und 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_01	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_02	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_05	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_07	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_08	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_09	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_11	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_12	über 100m³/Tag
Rhein	Erft	Erft	274_13	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_01	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_02	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_06	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_07	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_09	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_11	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_13	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_23	zwischen 10 und 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_24	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_25	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_26	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_27	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_28	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_29	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_30	über 100m³/Tag
Rhein	Lippe	Lippe	278_31	über 100m³/Tag
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_01	über 100m³/Tag
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_05	zwischen 10 und 100m³/Tag
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	Ahr/Wied	271_11	über 100m³/Tag
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	Kyll	26_01	über 100m³/Tag
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	Lahn	258_02	über 100m³/Tag
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	Lahn	258_03	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_01	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_03	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_04	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_05	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_06	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_08	über 100m³/Tag

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	GWK-ID	Entnahmemenge
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_09	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_10	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_12	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_13	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_15	zwischen 10 und 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_16	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_17	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_18	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_19	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_20	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_22	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_24	über 100m³/Tag
Rhein	Rheingraben Nord	Rheingraben Nord	27_25	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_01	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_03	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_04	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_06	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_07	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_08	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_10	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_11	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_12	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_13	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_14	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_16	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_17	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_18	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_20	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_21	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_22	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_23	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_24	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_25	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_26	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_27	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_28	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_29	über 100m³/Tag
Rhein	Ruhr	Ruhr	276_30	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_01	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_03	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_04	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_06	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_07	über 100m³/Tag

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	GWK-ID	Entnahmemenge
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_09	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_10	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_11	zwischen 10 und 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_15	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_16	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_17	über 100m³/Tag
Rhein	Sieg NRW	Sieg	272_18	über 100m³/Tag
Rhein	Wupper	Wupper	273_01	über 100m³/Tag
Rhein	Wupper	Wupper	273_04	zwischen 10 und 100m³/Tag
Rhein	Wupper	Wupper	273_06	über 100m³/Tag
Rhein	Wupper	Wupper	273_07	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Diemel	44_01	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Diemel	44_02	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Diemel	44_03	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Diemel	44_04	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Diemel	44_05	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Eder	42_01	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Eder	42_02	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Eder	42_03	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Große Aue	476_02	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Große Aue	476_04	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Große Aue	476_05	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Hunte	496_01	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_02	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_03	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_05	zwischen 10 und 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_07	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_08	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_09	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_10	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_12	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_13	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_14	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_15	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_16	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_17	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_18	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_19	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_20	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_21	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_22	zwischen 10 und 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_23	über 100m³/Tag
Weser	Weser NRW	Weser	4_24	über 100m³/Tag

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugsgebiet BWP	Teileinzugsgebiet GWK	GWK-ID	Entnahmemenge
Ems	Ems NRW	Ems	3_04	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_05	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_06	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_07	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_08	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_09	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_10	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_12	zwischen 10 und 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_14	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Ems	3_15	über 100m³/Tag
Ems	Ems NRW	Hase (Ems)	36_04	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Maas	28_03	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_01	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_02	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_03	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_05	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_06	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_07	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Niers	286_08	über 100m³/Tag
Maas	Maas Nord NRW	Schwalm	284_01	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Maas	28_04	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_01	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_02	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_03	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_04	zwischen 10 und 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_05	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_07	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_11	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_14	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_15	über 100m³/Tag
Maas	Maas Süd NRW	Rur	282_17	über 100m³/Tag

Anhang BWP 1-7: Verzeichnis der Badegewässer

Teileinzugsgebiet	Badegewässer	Name Badestelle	Bewertung der Badegewässerqualität Erhebungszeitraum 2011 bis 2014 (Wasserqualität)
Flussgebietseinheit Rhein			
Deltarhein NRW	Dreiländersee Gronau	Dreiländersee Gronau	ausgezeichnet
Deltarhein NRW	Freizeitanlage Aasee Bocholt	Freizeitanlage Aasee Bocholt	ausgezeichnet
Deltarhein NRW	Pröbstingsee	Pröbstingsee Borken	ausgezeichnet
Erft NRW	Liblarer See	Liblarer See/Badestrand	ausgezeichnet
Erft NRW	Nievenheimer See	Nievenheimer See/nördl. Badestrand	ausgezeichnet
Erft NRW	Wassersportsee Zülpich	Wassersportsee Zülpich/Badestrand	ausgezeichnet
Erft NRW	Zieselsmaar	Zieselsmaar/Badestrand	ausgezeichnet
Lippe	Alberssee	Alberssee/Südstrand	ausgezeichnet
Lippe	Badeanstalt Heil	Badeanstalt Heil/Am Sprungbrett	ausgezeichnet
Lippe	Badeweiher	Badeweiher/Steg	ausgezeichnet
Lippe	Haarener Baggersee	Haarener Baggersee/Badebucht	ausgezeichnet
Lippe	Horstmarer See	Horstmarer See/Mitte Badezone	ausgezeichnet
Lippe	Lippe-See	Lippe-See	ausgezeichnet
Lippe	Nesthauser See	Nesthauser See	Bewertung noch nicht möglich
Lippe	Seebad Haltern	Seebad Haltern/Einbucht. Nichtschw.	ausgezeichnet
Lippe	Silbersee II	Silbersee II/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Lippe	Ternscher See	Ternscher See/Waldfreibad	ausgezeichnet
Mittelrhein/Mosel NRW	Freilinger See	Freilinger See/Badestrand	ausgezeichnet
Mittelrhein/Mosel NRW	Kronenburger See	Kronenburger See/Badestrand	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Auesee	Auesee/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Badesee Langenfeld	Badesee Langenfeld	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Bettenkamper Meer	Bettenkamper Meer/Strand	ausreichend
Rheingraben-Nord	Bleibtreusee	Bleibtreusee/Badestrand	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Elfrather See	Elfrather See/Aussichtsturm	gut
Rheingraben-Nord	Escher Badesee	Escher Badesee/Plattform	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Freizeitsee Alpen-Menzelen	Freizeitsee Alpen-Menzelen	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Fühlinger See	Fühlinger See/Freibad	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Großenbaumer See	Großenbaumer See/Freizeitanlage	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Heiderbergsee	Heiderbergsee/Badestrand	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Hitdorfer See	Hitdorfer See	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Kleiner Kaarster See	Kleiner Kaarster See/nördl. Badestr.	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Kruppsee	Kruppsee/Freibad	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Millinger Meer	Millinger Meer/Badestrand	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Naturbad Xanten-Wardt	Naturbad Xanten-Wardt/Nichtschwimmer	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Neptun	Neptun/Treppe	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Otto-Maigler-See	Otto-Maigler-See/Badestrand	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Rotter-See	Rotter-See/Troisdorf	ausreichend
Rheingraben-Nord	Tenderingssee	Tenderingssee/Strandbad	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Unterbacher See	Unterbacher See/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Vingster Baggersee	Vingster Baggersee/Begrenzungspfosten	ausgezeichnet

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teileinzugsgebiet	Badegewässer	Name Badestelle	Bewertung der Badegewässerqualität Erhebungszeitraum 2011 bis 2014 (Wasserqualität)
Rheingraben-Nord	Waldsee	Waldsee/Steg	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Wisseler See	Wisseler See/Strandbad	ausgezeichnet
Rheingraben-Nord	Wolfssee	Wolfssee/Freibad	ausgezeichnet
Ruhr	Biggensee	Biggensee/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Ruhr	Glörtalsperre	Glörtalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Ruhr	Hennetalsperre	Hennetalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Ruhr	Hillebachsee	Hillebachsee/Niedersfeld	ausgezeichnet
Ruhr	Listertalsperre	Listertalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Ruhr	Möhnesee	Möhnesee/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Ruhr	Schnütgenhof	Schnütgenhof	Bewertung noch nicht möglich
Ruhr	Sorpetalsperre	Sorpetalsperre/Strandbad Langscheid	ausgezeichnet
Sieg NRW	Aggertalsperre	Aggertalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Wupper	Bevertalsperre	Bevertalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Wupper	Bruchertalsperre	Bruchertalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Wupper	Großer Silbersee	Großer Silbersee	gut
Wupper	Lingesetalsperre	Lingesetalsperre/mehrere Badestellen	ausgezeichnet
Wupper	Wuppertalsperre	Wuppertalsperre/Kräwinklerbrücke	ausgezeichnet
Flussgebietseinheit Weser			
Weser NRW	Badesee Lahde	Badesee Lahde/Badebereich	ausgezeichnet
Weser NRW	Badesee Mindener Wald	Badesee Mindener Wald/Seemitte	ausgezeichnet
Weser NRW	Borlefzener See	Borlefzener See/DLRG-Strand	ausgezeichnet
Weser NRW	Freizeitanlage Höxter-Godelheim	Freizeitanlage Höxter-Godelheim/Badestelle	gut
Weser NRW	Freizeitzentrum Varenholz	Freizeitzentrum Varenholz/Stemmer See	ausgezeichnet
Weser NRW	Großer Weserbogen	Großer Weserbogen/Südlicher See	ausgezeichnet
Weser NRW	See am Kleihügel	See am Kleihügel/Badebereich	ausgezeichnet
Flussgebietseinheit Ems			
Ems NRW	Buddenkuhle	Buddenkuhle	ausgezeichnet
Ems NRW	Feldmarksee	Feldmarksee/Seeufer	ausgezeichnet
Ems NRW	Torfmoorsee	Torfmoorsee/Am Steg	ausgezeichnet
Ems NRW	Tuttenbrocksee	Tuttenbrocksee/Badestelle	ausgezeichnet
Ems NRW	Waldbad Steinhagen	Waldbad Steinhagen	ausgezeichnet
Flussgebietseinheit Maas			
Maas Nord NRW	Eyller See	Eyller See/Strandbad	ausgezeichnet
Maas Nord NRW	Naturfreibad Kessel	Naturfreibad Kessel/Badestrand	ausgezeichnet
Maas Nord NRW	Naturfreibad Wachtendonk	Naturfreibad Wachtendonk/Badestrand	ausgezeichnet
Maas Nord NRW	Wankumer Heidesee	Wankumer Heidesee/Badestrand	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Badesee Echtz	Badesee Echtz	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Badesee Effeld	Badesee Effeld/Am Strand	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Badesee Kapusch Hückelhoven	Badesee Kapusch Hückelhoven/Am Strand	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Badestelle Baggersee Jülich-Barmen an der Seestraße	Badestelle Baggersee Jülich-Barmen an der Seestraße	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Badestrand Nideggen-Eschauel	Badestrand Nideggen-Eschauel	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Blausteinsee	Blausteinsee	ausgezeichnet

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Teileinzugsgebiet	Badegewässer	Name Badestelle	Bewertung der Badegewässerqualität Erhebungszeitraum 2011 bis 2014 (Wasserqualität)
Maas Süd NRW	Dürener Badeseesee	Dürener Badeseesee in Düren-Gürzenich	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Eiserbachsee	Eiserbachsee/Freibad Schwimmer	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Freibad Einruhr Rurtalsp.	Freibad Einruhr Rurtalsp./Schwimmer	ausgezeichnet
Maas Süd NRW	Lago Laprello	Lago Laprello	Bewertung noch nicht möglich

Anhang BWP 2-1: Zuordnung wesentlicher stofflicher Belastungen zu Eintragspfaden (MKULNV 2014) - Basis sind aktuelle Monitoringergebnisse sowie Modellierungen

Stoff	Gewerbe/ Industrie	Kommunale Kläranlagen	„Urbane Systeme“ ^{***} / Straßen	Erosion/ Oberflächen- abfluss	Dränagen	Grund- wasser	Anmerkung	Literatur
Nährstoffe								
Stickstoff	-	++	+	-	+	+/(++)	ggf. Grubenwasser (Lippe)	[1, 6, 19]
Phosphor	-	+	+	+	-	+		[1]
Metalle (geogene Hintergrundbelastung ist ggf. zu berücksichtigen)								
Quecksilber	+	-	+	(-)	(+)	?	v.a. Verbreitung Luftpfad	[2, 3, 4, 9]
Kupfer/ Zink	(-)	+	++	(-)	(+)	+	z.T. Bergbau (Zn, Lippe)	[5, 6, 7, 11]
Nickel	(+)	+	+	(+)	?	(+)		[8, 9]
Cadmium	+	+	+	(+)	(?)	(+)	Altbergbau	[8, 9]
Barium	?	?				?	Grubenwässer (Lippe, Emscher, Ruhr)	[6]
Pflanzenschutzmittel/ Biozide								
Diuron	-	+	+	-	-	-	keine Zulassung als PSM, jedoch als Biozid	[4, 9]
Isoproturon	-	+	?	+	+	-	Zulassung als Herbizid und als Biozid	[4, 9]
Terbutylazin	-	-	-	+	+	-	Haupteinsatz Maisherbizid	[12, 13]
Terbutryn	-	+	+	-	-	-	Haupteinsatz als Biozid, als PSM nicht zugelassen	[18]
Glyphosat	-	++	+	+	+	-	Totalherbizid	[14]
Industriechemikalien								
PAK	-	+	+	+	-	-	v.a. Verbreitung Luftpfad	[8]
		(Klärschlamm)						
Organozinn-Verbindungen	-	+	(-)	(-)	-	-	Grundbelastung über Haushalte, Altlasten, Sedimente	[9, 10]
		(Klärschlamm)						
PFOS	++	(+)	-	-	-	-	Bei Schadensfällen andere Eintragspfade möglich	[15]
PCB's	-	+	+	?	-	-	v.a. Verbreitung Luftpfad	[16]
		(Klärschlamm)						
PBDE	-	+	+	?	-	-	v.a. Verbreitung Luftpfad	[9, 10]
		(Klärschlamm)						
Octyl- und Nonylphenol	-	+	+	(-)	-	-	Grundbelastung über Haushalte	[9, 10]
Human-Arzneistoffe								
Human-Arzneistoffe	-	++	(+)	-	-	-		[17, 20]

* Misch- und Trennkanalisation

- im Regelfall keine relevanten Einträge in das Gewässersystem
- ? bisherige Ergebnisse uneindeutig bzw. widersprüchlich
- (-) Relevanz regional sehr unterschiedlich bzw. Relevanz unsicher
- + bedeutende Eintragsquelle
- ++ relevante Haupteintragsquelle
- +++ relevante Haupteintragsquelle (bestätigt durch (viele) Untersuchungen, auch in NRW spezifisch bestätigt)

Literatur zu Anhang BWP 2-1:

- [1] Modellierung der Nährstoffeinträge in Oberflächengewässer in NRW mit MONERIS (Datengrundlage 2001 – 2005) http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/Steckbriefe_Dokumente_/MONERIS
- [2] Bericht von LAWA, LAI, LABO (2012): Belastung der Gewässer durch Quecksilber und zur diesbezüglichen Relevanz luftseitiger Emissionen
- [3] Fuchs, S., Weber, T. Wander, R., Hilgert S. (2012) Räumlich differenzierte Darstellung und Bewertung der Quecksilbereinträge in die Lippe, Nordrhein-Westfalen, Untersuchung im Auftrag der Bezirksregierung Arnsberg
- [4] LANUV Stoffsteckbriefe (Entwürfe 2013): : <http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/Intern/Dokumente/Stoffsteckbriefe>
- [5] Tetzlaff et al (2013): „Schwermetalle aus landwirtschaftlicher Flächennutzung? Ursachenanalyse von Kupfer- und Zinkeinträgen im Einzugsgebiet der Ems (NRW)“ http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/Kupfer_und_Zink_aus_landwirtschaftlicher_Fl%C3%A4chennutzung%3F
- [6] Bericht des LANUV an MKULNV vom 7.1.2014 zum Thema „Aktualisierung des Hintergrunddokumentes „Bewirtschaftungsziele bei durch Grubenwassereinleitungen beeinflussten Oberflächenwasserkörpern in Nordrhein-Westfalen“
- [7] MKULNV (2014): Lagebericht „Entwicklung und Stand der Abwasserbeseitigung in NRW“ http://www.umwelt.nrw.de/umwelt/pdf/abwasserbeseitigung_nrw.pdf
- [8] KIT (2009): Räumlich differenzierte Darstellung und Bewertung der Schwermetall- und PAK-Einträge Nordrhein-Westfalens in die Oberflächengewässer. Abschlussbericht; unveröffentlicht
- [9] UMWELTBUNDESAMT (Hrsg.) (2007): Emissionsminderung für prioritäre und prioritäre gefährliche Stoffe der Wasserrahmenrichtlinie - Stoffdatenblätter -. - Dessau; UBA-Texte 29/07.
- [10] LANUV (2011): Projekt „Stoffsteckbriefe für Prioritäre Stoffe“, bearbeitet durch die IFUA GmbH und das LANUV NRW, unveröffentlicht
- [11] UMWELTBUNDESAMT (Hrsg.) (2005): Einträge von Kupfer, Zink und Blei in Gewässer und Böden. - Berlin; UBA-Texte 19/05
- [12] MKULNV (2014): Landtagsbericht zum Thema „Herbizidfunden im Lippe-Einzugsgebiet im Sommer 2013“
- [13] Bericht der Kooperation Landwirtschaft und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Stevertalsperre (2012) <http://www.landwirtschaftskammer.de/coesfeld/steverkooperation/pdf/bericht2012.pdf>
- [14] LANUV (2013): Belastungsentwicklung von Oberflächengewässern und Grundwasser in NRW mit Glyphosat und AMPA. <http://www.lanuv.nrw.de/veroeffentlichungen/fachberichte/fabe46/fabe46start.htm>
- [15] MKULNV (2012): „Vom Programm „Reine Ruhr“ zur Strategie einer nachhaltigen Verbesserung der Gewässer- und Trinkwasserqualität in Nordrhein-Westfalen“ – Expertenkommission Programm „Reine Ruhr“ und Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (Stand: 2012) [http://www.umwelt.nrw.de/umwelt/pdf/programm_reine_ruhr_2012.pdf]
- [16] MKULNV (2013): Entwurf Landtagsbericht „Belastung der Fließgewässer in NRW mit PCB sowie dl-PCB“, unveröffentlicht
- [17] MKULNV NRW (2013): Mikroschadstoffe aus kommunalem Abwasser <http://www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/forschung.htm>
- [18] Burkhardt, M., et al. (2009): Biozide in Gebäudefassaden - ökotoxikologische Effekte, Auswaschung und Belastungsabschätzung für Gewässer. UWSF, 21(1):36-47.
- [19] Wendland, F. Kreins, P., Kuhr, P. Kunkel, R. Tetzlaff, B. Vereecken, H. (2010): Räumlich differenzierte Quantifizierung der N- und P-Einträge in Grundwasser und Oberflächengewässer in Nordrhein-Westfalen unter besonderer Berücksichtigung diffuser landwirtschaftlicher Quellen. http://juwel.fz-juelich.de:8080/dspace/bitstream/2128/4313/1/Energie%26Umwelt_88.pdf
- [20] Mertens, FM., Christoffels, E., Schreiber, C. Kistemann, T. (2012): Rückhalt von Arzneimitteln und Mikroorganismen am Beispiel des Retentionsbodenfilters Altendorf. Korrespondenz Abwasser, Abfall 2012 (59) · Nr. 12, 1137 – 1143.

Anhang BWP 2-2: Katalog signifikante Belastungsquellen (OW)

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
Kategorie: Punktquelle			
1.1 PQ kom KA	Punktquelle Kommunale Kläranlage	In der Kommunalen Abwasserrichtlinie berücksichtigt oder nicht. Beinhaltet Abwasser von Gewerbebetrieben des nicht produzierenden Gewerbes, das weitgehend zu kommunalem Abwasser gerechnet werden kann. Beinhaltet ungeklärtes oder nur teilweise behandeltes kommunales Abwasser, das Punktquellen zugeordnet werden kann.	1.1 Point – UWWT plants
1.2 PQ RW-Entlastung	Punktquelle Regenwasserentlastungen	Regenwasserentlastungen aus der Trenn- oder Mischkanalisation als Punktquellen (für diffuse Quellen vergleiche Diffuse Quellen von Oberflächenabfluss kommunaler Flächen)	1.2 Point - Storm Overflows
1.3 PQ ind IED	Punktquelle Industrielle Abwassereinleitung (unter IED-RL fallend)	Industrielle Punkteinleitungen gemäß IED Richtlinie	1.3 Point - IED plants
1.4 PQ ind nicht IED	Punktquelle Industrielle Abwassereinleitung (nicht unter IED-RL fallend)	Andere industrielle Punkteinleitungen nicht unter die IED-RL fallend	1.4 Point - Non IED plants
1.5 PQ Altlast	Punktquelle Altlasten/aufgegebene Industriestandorte	Verschmutzung von aufgelassenen Industriebrachen oder kontaminierten Altlasten stammend, verursacht aufgrund vergangener Industrieproduktion, sowie illegale Einleitungen von Industrieabwässern oder aufgrund eines Störfalls, die als Punktquellen identifiziert werden können (für diffuse Einträge siehe unten - "Diffuse Quellen aus Altlasten oder aufgegebenen Industrieaktivität"). Diese Belastung beinhaltet nicht existierende Industrielle Aktivitäten (und deren Abwässer).	1.5 Point - Contaminated Sites/Abandoned industrial sites

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
1.6_PQ Mülldeponie	Punktquelle Mülldeponie	Punktuelle Einleitungen aufgrund von kommunalen oder industriellen Mülldeponien	1.6 Point - Waste disposal sites
1.7 PQ Sumpfungswasser	Punktquelle Sumpfungswasser	Punktuelle Einleitungen aufgrund der Wasserhaltung eines Tagebaus oder eines Untertage-Bergbaus, das als Sumpfungswasser zu Tage gefördert wird, um den Betrieb des Bergbaus aufrecht zu erhalten. Dies umfasst kein Abwasser aus industriellen Prozessen.	1.7 Point - Mine waters
1.8 PQ Aquakultur	Punktquelle Aquakultur		1.8 Point Aquaculture
1.9 PQ Sonstige	Andere Punktquellen		1.9 Point – Other
Kategorie: Diffuse Belastungen			
2.1 DQ Wohn- Ind-Gebiete	Diffuse Quellen Wohn-, Gewerbe und Industriegebiete	Regenwasserentlastungen und Abflüsse in urbanem Umfeld, die nicht als Punktquellen identifiziert wurden	2.1 Diffuse - Urban run off
2.2 DQ Landwirtschaft	Diffuse Quellen aus landwirtschaftlicher Nutzung		2.2 Diffuse – Agricultural
2.3 DQ Forstwirtschaft	Diffuse Quellen aus forstwirtschaftlicher Nutzung		2.3 Diffuse – Forestry
2.4 DQ Straßen	Diffuse Quellen aus Straßennutzung und Transportwegen	Diffuse Verschmutzungen von Straßen, Bahnverkehr, Flughäfen und Infrastrukturf lächen	2.4 Diffuse – Transport
2.5 DQ Altlasten	Diffuse Quellen Altlasten/aufgegebene Industriestandorte	Verschmutzung von aufgelassenen Industriebrachen oder kontaminierten Altlasten stammend, verursacht aufgrund vergangener Industrieproduktion, sowie illegale Einleitungen von Industrieabwässern oder aufgrund eines Störfalls, die als diffuse Einleitungen identifiziert werden können (für Punktquellen siehe oben). Diese Belastung umfasst keine existierenden Industrieprozesse (und Abwasser).	2.5 Diffuse – Contaminated sites/Abandoned industrial sites

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
2.6 DQ kom Flächen ohne KA	Diffuse Einträge von kommunalen Flächen ohne Verbindung zu Abwasserbehandlungsanlagen	Verschmutzung von kommunalem Abwasser, das nicht an die Kanalisation angeschlossen ist, und als diffuse Einleitung identifiziert werden kann.	2.6 Diffuse - not connected to sewerage network
2.7 DQ atmosphärisch	Diffuse atmosphärische Einträge	Diffuse Einträge aus atmosphärische Deposition jeglicher Herkunft	2.7 Diffuse - Atmospheric depositions
2.8 DQ Bergbau	Diffuse Einträge aus Bergbaulicher Tätigkeit (Sümpfungswässer, Abspülung Abraumhalden etc.)	Verschmutzung aus Bergbauaktivitäten, die als diffuse Einträge angesprochen werden können (Für Punktquellen siehe oben)	2.8 Diffuse – Mining
2.9 DQ Fischzucht	Diffuse Einträge aus Fischzuchten und sonstigen Aquakulturanlagen		2.9 Diffuse – Aquaculture
2.10 DQ Sonstige	Sonstige Diffuse Einträge	Andere diffuse Einleitungen, die nicht in den obigen Belastungen angesprochen werden	2.10 Diffuse – Other
Kategorie: Entnahme			
3.1 WE Landwirtschaft	Wasserentnahmen/Überleitungen - Landwirtschaft	Beinhaltet Überleitungen und Entnahmen für Bewässerung und Versorgung von Tierzuchtanlagen	3.1 Abstraction/Flow diversion – Agriculture
3.2 WE Trinkwasserversorgung	Wasserentnahmen/Überleitungen - Trinkwasserversorgung		3.2 Abstraction/Flow diversion – Public Water Supply
3.3 WE Industrie	Wasserentnahmen/Überleitungen - Industrie	Wasserentnahmen für industrielle Produktionsprozesse (Wasserentnahmen für Kühlwasser fällt unter die Kategorie "Wasserentnahmen - Kühlwasser")	3.3 Abstraction/Flow diversion – Industry
3.4 WE Kühlwasser	Wasserentnahme/Überleitungen - Kühlwasser		3.4 Abstraction/Flow Diversion – Cooling water
3.5 WE Fischzucht	Wasserentnahme/Überleitungen - Fischzuchtanlagen	Fischzuchtanlagen im Nebenschluss	3.5 Abstraction/Flow diversion - Fish farms

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
3.6 WE Sonstige	Sonstige Wasserentnahmen/Überleitungen	Entnahmen für alle anderen Zwecke, die nicht oben aufgeführt sind.	3.6 Abstraction/Flow diversion – other
Kategorie: Morphologische Veränderung			
4.1.1 HY_MOR Hochwasserschutz	Morphologische Veränderung des Gerinnes, Flussbetts, Auen- oder Uferbereiche durch Hochwasserschutzmaßnahmen	Bezieht sich im Wesentlichen auf Veränderungen im Längsverlauf der Wasserkörper	4.1.1 Physical alteration of channel/bed/riparian area/shore of water body for flood protection
4.1.2 HY_MOR Landwirtschaft	Morphologische Veränderung des Gerinnes, Flussbetts, Auen- oder Uferbereiche durch landwirtschaftliche Nutzung	Bezieht sich im Wesentlichen auf Veränderungen im Längsverlauf der Wasserkörper. Beinhaltet Landentwässerung um landwirtschaftliche Bewirtschaftung zu ermöglichen.	4.1.2 Physical alteration of channel/bed/riparian area/shore of water body for agriculture
4.1.3 HY_MOR Schifffahrt	Morphologische Veränderung des Gerinnes, Flussbetts, Auen- oder Uferbereiche durch Schifffahrt	Bezieht sich im Wesentlichen auf Veränderungen im Längsverlauf der Wasserkörper	4.1.3 Physical alteration of channel/bed/riparian area/shore of water body for navigation
4.1.4 HY_MOR Sonstige	Morphologische Veränderung des Gerinnes, Flussbetts, Auen- oder Uferbereiche durch sonstige Ursachen oder Nutzung	Bezieht sich im Wesentlichen auf Veränderungen im Längsverlauf der Wasserkörper	4.1.4 Physical alteration of channel/bed/riparian area/shore – other
4.1.5 HY_MOR Unbekannt	Morphologische Veränderung des Gerinnes, Flussbetts, Auen- oder Uferbereiche durch nicht bekannte Ursachen oder Nutzung	Im Falle, wenn die Ursache für die Habitatveränderungen unbekannt sind.	4.1.5 Physical alteration of channel/bed/riparian area/shore – unknown or <u>obsolete</u>
4.2.1 HY_DG_Wasserkraft	Dämme, Wehre und Schleusen für Wasserkraftnutzung		4.2.1 Dams, barriers and locks for hydropower
4.2.2 HY_DG_HW- Schutz	Dämme, Wehre und Schleusen für den Hochwasserschutz		4.2.2 Dams, barriers and locks for flood protection

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
4.2.3 HY_DG-TW-Gewinnung	Dämme, Wehre und Schleusen für die Trinkwassergewinnung		4.2.3 Dams, barriers and locks for drinking water
4.2.4 HY_DG-Bewässerung	Dämme, Wehre und Schleusen für die Bewässerung	Es scheint dies ist eine wichtige Ursache für Wehre (Kulturstaue), der fehlt.	4.2.4 Dams, barriers and locks for irrigation
4.2.5 HY_DG-Freizeit-Erholung	Dämme, Wehre und Schleusen für Freizeit und Erholung	Kleine Wehre werden in Flüssen genutzt, um Freizeitareale (Bademöglichkeiten) oder Angelareale zu schaffen.	4.2.5 Dams, barriers and locks for recreation
4.2.6 HY_DG-Ind-Nutzung	Dämme, Wehre und Schleusen für industrielle Nutzungen	Wehre werden manchmal angelegt, um Brauchwasser für die Großindustrie abzuleiten, typischerweise für Kühlzwecke.	4.2.6 Dams, barriers and locks for industry
4.2.7 HY_DG-Schifffahrt	Dämme, Wehre und Schleusen für die Schifffahrt		4.2.7 Dams, barriers and locks for navigation
4.2.8 HY_DG-Sonstige	Dämme, Wehre und Schleusen für sonstige Nutzungen		4.2.8 Dams, barriers and locks - other
4.2.9 HY_DG-Unbekannt	Dämme, Wehre und Schleusen - unbekannt oder aktuell entfallend		4.2.9 Dams, barriers and locks - unknown or obsolete
4.3.1 HY_WH-Landwirtschaft	Hydrologische Änderungen - Landwirtschaft	Änderungen des Abflussregimes durch Landentwässerung/Drainage	4.3.1 Hydrological alterations – agriculture
4.3.2 HY_WH-Schifffahrt	Hydrologische Änderungen - Schifffahrt	Änderungen des Abflussregimes durch Binnenschifffahrt	4.3.2 Hydrological alterations – transport
4.3.3 HY_WH-Wasserkraft	Hydrologische Änderungen - Wasserkraft	Änderungen des Abflussregimes durch Wasserkraftanlagen, z.B. Schwallbetrieb	4.3.3 Hydrological alterations – hydropower
4.3.4 HY_WH-Trinkwassergewinnung	Hydrologische Änderungen - öffentliche Trinkwassergewinnung	Änderungen des Abflussregimes (z.B. durch Überleitungen oder Entnahmen)	4.3.4 Hydrological alterations – public water supply

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
4.3.5 HY_WH-Fischzucht	Hydrologische Änderungen - Fischzuchtanlagen	Änderungen des Abflussregimes	4.3.5 Hydrological alterations – aquaculture
4.3.6 HY_WH-Sonstige	Hydrologische Änderungen - sonstige Nutzungen		4.3.6 Hydrological alterations – other
4.4 HY_WH-Verlust WK	Vollständiger (oder teilweiser) Verlust von Wasserkörpern	Zum Beispiel trocken gefallene Gewässer	4.4 Physical loss (or part of) whole water bodies
4.5 HY-Sonstige	Weitere hydromorphologische Veränderungen	Weitere hydromorphologische Veränderungen sind in keine andere der obigen Kategorien enthalten.	4.5 Other hydromorphological alterations
Kategorie: Sonstiges			
5.1 SO-Gebietsfremde Arten	Gebietsfremde, invasive Arten bzw. Krankheitserreger	Beinhaltet invasive Neozoen	5.1 Introduced species and diseases
5.2 SO-Entnahme Tiere Pflanzen	Nutzung bzw. Entnahme von Tieren oder Pflanzen	Kommerzielle Fischerei oder Angelfischerei, kommerzielle Nutzung von Pflanzen oder Algen eines Wasserkörpers.	5.2 Exploitation of/removal of animals/plants
5.3 SO-Illegale Abfallent.	Illegale Abfallentsorgung	Beinhaltet illegale Müllablagerungen, Müll von Schiffen, usw. (Jede Form von Abfall aus dem Umland).	5.3 Litter/fly tipping
7 SO-anthropogene Belastungen	Weitere anthropogene Belastungen	Andere Belastungen, die nicht in irgendeiner anderen Kategorie berücksichtigt wurden	7 Other anthropogenic pressures
8 SO-Unbekannte Belastung	Unbekannte Belastungen	Nur relevant wenn die Zustandsbewertung schlechter als gut ist und keine Belastung bekannt ist.	8 Unknown Pressures
9 SO-historische Belastung	Unbekannte Belastungen	Zum Beispiel, wenn ein Grundwasserkörper durch frühere Aktivitäten/Belastungen verschmutzt wurde die nicht mehr vorhanden sind.	9 Historical pollution

Anhang BWP 2-3: Katalog signifikante Belastungsquellen (GWK)

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
Kategorie: Punktquellen			
1.5 Kontam. Altlasten/ ehem. Ind.	Punktquelle kontaminierter Altlasten/ aufgegebener Industriestandorte	Verschmutzung von aufgelassenen Industriebrachen, kontaminierten Altlasten, schädlichen Bodenveränderungen, Grundwasserschadensfällen, Altstandorten oder Bergehalden stammend, verursacht aufgrund vergangener Bergbautätigkeit oder Industrieproduktion sowie illegale Einleitungen von Industrieabwässern oder aufgrund eines Störfalls, die als Punktquellen identifiziert werden können (für diffuse Einträge siehe unten -"Diffuse Quellen aus kontaminierten Altlasten oder aufgegebener Industrieaktivität"). Diese Belastung beinhaltet nicht mehr existierende industrielle Aktivitäten (und deren Abwässer). Bewertungskriterien s. GrwV § 7.	1.5 Point - Contaminated Sites/ Abandoned industrial sites
1.6 Mülldeponie	Punktquelle Mülldeponie	Punktuelle Einleitungen aufgrund von kommunalen oder industriellen Mülldeponien	1.6 Point - Waste disposal sites
1.7 Sumpfungswasser	Punktquelle Sumpfungswasser	Punktuelle Einleitungen aufgrund der Wasserhaltung eines Tagebaus oder eines Untertage-Bergbaus, das als Sumpfungswasser zu Tage gefördert wird, um den Betrieb des Bergbaus oder den Wasserstand eines Ökosystems aufrecht zu erhalten. Dies umfasst kein Abwasser aus industriellen Prozessen.	1.7 Point - Mine waters
1.8 Andere Punktquellen	Andere Punktquellen	Andere Punktquellen (Einträge, Einleitungen): Anzugeben sind ggf. auch Infiltrationen von Oberflächenwasser oder Abwasser oder Temperatureinleitungen, sofern diese zu einer signifikanten Veränderung der Fließverhältnisse, der Wasserstände oder der chemischen oder physikalischen Beschaffenheit führen.	1.8 Point – Other
Kategorie: Diffuse Belastungen			
2.1 Wohn-, Gewerbe-, Ind.gebiete	Diffuse Quellen Wohn-, Gewerbe und Industriegebiete	Hoher Besiedlungs-/Versiegelungsgrad, hoher Anteil an Verkehrsflächen; undichte Abwasserkanäle, Regenwasserentlastungen und Abflüsse in urbanem Umfeld, die nicht als Punktquellen identifiziert wurden (Kleinkläranlagen siehe unten, "Diffuse Einträge von kommunalen Flächen ohne ...")	2.1 Diffuse - Urban run off
2.2 Landwirtschaftliche Nutzung	Diffuse Quellen aus landwirtschaftlicher Nutzung	diffuse Stoffeinträge (v. a. N, P, PSM) aus der Landwirtschaft; hohe Intensität oder Intensivierung der Landwirtschaft (vgl. Relevanzkriterien bei der 2. BA): Anteile grundwasserbelastender Kulturarten (Auswertung der Agrarstatistikdaten - Ergebnisse), N-Auftragungspotenzial aus Wirtschaftsdünger/Viehbesatz > 170 kg N/ha, NP-Modellierung (Sickerwasserkonz., N-Überschüsse signifikant hoch); Biogasanlagen, Maisflächen vs. Gründlandumbruch	2.2 Diffuse – Agricultural
2.3 Forstwirtschaftliche Nutzung	Diffuse Quellen aus forstwirtschaftlicher Nutzung	Diffuse Stoffeinträge aus der Forstwirtschaft	2.3 Diffuse – Forestry
2.5 Kontam. Altlasten/ehem. Ind.	Diffuse Quellen kontaminierter Altlasten/aufgegebener Industriestandorte	Verschmutzung von aufgelassenen Industriebrachen oder kontaminierten Altlasten stammend, verursacht aufgrund vergangener Industrieproduktion sowie illegale Einleitungen von Industrieabwässern oder aufgrund eines Störfalls, die als diffuse Einleitungen identifiziert werden können (für Punktquellen siehe oben). Diese Belastung umfasst keine existierenden Industrieprozesse (und Abwasser).	2.5 Diffuse – Contaminated sites/ Abandoned industrial sites
2.6 Komm.Fl. O. Abw.behandlung	Diffuse Einträge von kommunalen Flächen ohne Verbindung zu Abwasserbehandlungsanlagen	Verschmutzung von kommunalem Abwasser, das nicht an die Kanalisation angeschlossen ist, und als diffuse Einleitung identifiziert werden kann	2.6 Diffuse - Discharges not connected to sewerage network

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
2.8 Bergbau: Sumpfg., Abspülung	Diffuse Einträge aus bergbaulicher Tätigkeit (Sümpfungswasser, Abspülung, Abraumhalden etc.)	Verschmutzung aus Bergbauaktivitäten, die als diffuse Einträge angesprochen werden können (Für Punktquellen sieh oben)	2.8 Diffuse – Mining
2.9 Fischzucht	Diffuse Einträge aus Fischzuchten und sonstigen Aquakulturanlagen	Es ist unklar, warum diese Belastung nur unter diffuse Quellen und nicht unter Punktquellen gelistet wird. Wahrscheinlich keine für GWK relevanten Fälle vorhanden.	2.9 Diffuse – Aquaculture
2.10 Sonstige Diffuse Einträge	Sonstige diffuse Einträge	Andere diffuse Einleitungen, die nicht in den obigen Belastungen angesprochen werden	2.10 Diffuse – Other
Kategorie: Entnahmen			
3.1 Landwirtschaft	Wasserentnahme - Landwirtschaft	Beinhaltet Bewässerung, und die Haltung von Zuchtstämmen (Trinkwasser). Achtung: Entwässerungsmaßnahmen (Drainagen) gehören NICHT hierher, sondern zu 8.1 "Veränderung des Grundwasserstandes"!	3.1 Abstraction – Agriculture
3.2 Trinkwasserversorgung	Wasserentnahme - Trinkwasserversorgung	Wasserentnahmen für die Trinkwasserversorgung	3.2 Abstraction – Public Water Supply
3.3 Industrie	Wasserentnahme - Industrie	Wasserentnahmen für industrielle Produktionsprozesse (Wasserentnahmen für Kühlwasser fällt unter die Kategorie "Wasserentnahmen - Kühlwasser")	3.3 Abstraction – Industry
3.4 Kühlwasser	Wasserentnahme - Kühlwasser	Wasserentnahmen für die Kühlwassernutzung	3.4 Abstraction – Cooling water
3.5 Bergbau	Wasserentnahme - Bergbau	Wasserentnahmen für Berg-/Tagebau (Brauchwasser); Achtung: Sümpfungsmaßnahmen gehören NICHT hierher! Diese werden unter 8.1 - Veränderungen des Grundwasserstandes erfasst!	3.5 Abstraction – Mining
3.6 Fischzucht	Wasserentnahme - Fischzucht	Wasserentnahmen für Fischzucht (sofern Auswirkungen auf Abflüsse vorhanden sind)	3.6 Abstraction - Fish farms
3.8 Sonstige Wasserentnahmen	Sonstige Wasserentnahmen	Entnahmen für alle anderen Zwecke, die nicht oben aufgeführt sind	3.8 Abstraction – other
Keine Angabe der Kategorie			
5.5 Unbekannte Belastungen	Unbekannte Belastungen	Anzugeben sind festgestellte für die Bewertung signifikante Auswirkungen, denen keine anthropogenen Belastungen zugeordnet werden können	5.5 Unknown Pressures
Kategorie Infiltration			
6 Groundwater recharge	Veränderungen der natürlichen Grundwasserneubildung; künstliche Grundwasseranreicherung	Anthropogene Beeinflussung des Grundwasserdarbotts. Künstliche Grundwasseranreicherung (z. B. künstliche Infiltration, künstliche Uferfiltration, künstliche Grundwasseranreicherung) soweit das infiltrierte Wasser zu einer signifikanten nachteiligen Änderung des chemischen Zustands des Grundwassers oder von Grundwassernutzungen führt oder den mengenmäßigen Zustand (Fließrichtung, gwaLÖS etc.) in signifikanter Weise nachteilig beeinflusst	6 Groundwater recharge
Kategorie: Intrusion			
7.1 Versalzung des Grundwassers	Versalzung des Grundwassers	Z. B. Änderung der Leitfähigkeit und Cl-Konzentration aufgrund anthropogener Einflüsse (Entnahmen, Wasserstandsabsenkung, Änderung Druck- und Strömungsverhältnisse etc.)	7.1 Groundwater - Saltwater intrusion
7.2 Andere Schadstoffintrusionen in das Grundwasser	Andere Schadstoffintrusionen in das Grundwasser	Z. B. Aufstieg von Tiefengrundwasser infolge Entnahmen, Beeinflussung der Grundwasserqualität z. B. durch Pyritoxidation und Metallfreisetzung infolge Bergbausümpfung etc.	7.2 Groundwater - other intrusion

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Abkürzung	Belastung	Beschreibung	EU (Originaltext)
Kategorie: Wasserstand			
8.1 Veränderung des Grundwasserstandes bzw. Volumens	Veränderung des Grundwasserstandes bzw. Volumens	Diese Kategorie beinhaltet Aktivitäten, die den Grundwasserstand verändern, insbesondere um Arbeiten im Untergrund (typischerweise Bergbau oder Tiefbau, Entwässerungsmaßnahmen) durchzuführen. Dies umfasst nicht die Veränderung des Wasserstandes aufgrund laufender oder vergangener Übernutzung der Grundwasserressourcen (dieser Fall wird unter der Kategorie "Wasserentnahmen" erfasst, siehe oben).	8.1 Groundwater – alteration of water level or volume

Anhang BWP 3-1: Prüfkriterien zu den Schritten 1-5 der Risikoanalyse GW (2. BA)

* nur in Bezug auf gwaL_{ös} bewertet (u.a. Phosphor) bzw. Nitrat: für gwaL_{ös} mit strengereem Prüfwert (20 mg/L pro MST) bewertet

** wird künftig bewertet, bzw. soweit bereits vorliegend

Prüfschritte	Diffuse Quellen			Punktquellen	Entnahmen
	Besiedlung, Verkehr, Industrie	Landwirtschaft (Acker, Grünland)	sonstige anthropogene Nutzungen (u.a. Berg-/Tagebau, Altbergbau, Punktquellen)	schädliche Bodenveränderungen, Altlasten und Altstandorte	Entnahmen bzw. sonst. Anthropogen bedingte Veränderungen des Grundwasserstands
Allgemeiner Risikofaktor	Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung - Gesamtbewertung gemäß GD NRW (HK100dig, 2013) : Flächenanteil gering bis mäßig >75 der GWK-Fläche bedeutet ein erhöhtes Risiko, wenn relevante Eintragsquellen vorhanden sind				
Schritt 1 - Pressures					
ATKIS-Landnutzungsdaten, Flächenanteile im GWK	Bebauung/Besiedlung > 20%	Ackerflächen > 20%			
Agrarstatistik 2010		Viehbesatzdichte > 1 GVE/ha LNF bzw. N-Auftragspotenzial aus Wirtschaftsdünger; Flächenanteil Sonderkulturen (Weinbau, Beerenobst, Gemüse, Hopfen, Spargel, Tabak) pro GWK > 2,5 %; Flächenanteil Hackfrüchte und Futterpflanzen (Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben) pro GWK > 10 %.	Ggf. Frachtaberschätzungen für Indikatorstoffe zu diversen diffusen Quellen (Cl, SO ₄ , LHKW...) falls möglich		
Bestand Biogasanlagen (IT.NRW 2012)		(künftig:) Abschätzung des zusätzlichen Stickstoffauftragspotenzials („GV-Äquivalent“): etwa 1 GV/kW eL (installierte elektrischer Leistung) entspricht 1 GVE bzw. 80 kg N (zusätzlich).			
Grundwasser-Entnahmedaten aus WasEG 2010/2011					Relation aus Entnahmen und GwDargebot > 30 % pro GWK
Grundwasserneubildungsdaten mGROWA (1971-2000)					

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Prüfschritte	Diffuse Quellen			Punktquellen	Entnahmen
	Besiedlung, Verkehr, Industrie	Landwirtschaft (Acker, Grünland)	sonstige anthropogene Nutzungen (u.a. Berg-/Tagebau, Altbergbau, Punkquellen)	schädliche Bodenveränderungen, Altlasten und Altstandorte	Entnahmen bzw. sonst. Anthropogen bedingte Veränderungen des Grundwasserstands
Daten zu gw-relevanten Punktquellen: Grundwasserschadensfälle/Schadstofffahnen in HygrisC/ISAL, FisAIBo und BAVKAT (Stand 2013), Schadstoffkataster §13 und Infiltrationen			lokale Informationen zu Grundwasserschadensfällen und Bergbaueinflüssen, ggf. Infiltrationen u. ä.	Summe Wirkungsflächen bei unspez. Punktquellen (pauschal 1 km ²) > 20 % der GWK-Fläche; konkrete Schadstoff./Schadensf.: > 10 % GWK-Fläche bzw. > 25 ha	
Modellierung der Stickstoffeinträge in das Grundwasser (Stand der Daten 2010; Berechnung: FZ Jülich 2013)		regionalisierte N-Überschüsse 2010 (GWK-Mittelwert): >35 kg N/ha ; regionalisierte Nitratkonzentrationen im Sickerwasser (GWK-Mittelwert): >25 mg/L			
Schritt 2 - Impacts					
Auswertung Monitoringdaten 2007-2012 (alle GWMST des 1. Stockwerkes MP50,51,53), räumlich gewichteter Mittelwert (100m.Raster)	alle bisherigen Indikator-Parameter der 1.BA zuzüglich Parameter der Anlage 2 (GrwV 2010) und weiterer relevanter Indikatoren. Kriterium für potenzielle Gefährdung (räuml. gew. Mittelwert): 1/2 Schwellenwert der GrwV. [Berechnung mit 1/2 BG für Werte <BG.]. Ausnahmen für Parameter, bei denen der halbe Schwellenwert unter dem Basiswert liegt; in diesem Fall wird mindestens der Basiswert als Kriterium für potenzielle Gefährdung verwendet. nicht nach GrwV geregelte Stoffe: 1/2 GFS-Wert (Stand: 2013) bzw. geogener Basiswert (Stand: 2004)				
Indikatorstoffe für anthropogene Belastungen - Auswirkungen auf das Grundwasser	Nitrat*, PSM, PSM-Metaboliten**, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Nickel, Bor, Zink, Kupfer, elektrische Leitfähigkeit*, Gesamthärte*, Gesamtphosphat*, Orthophosphat*, Temperatur* Arzneimittelindikator (Carbamazepin)**, sonstige org. Spurenstoffe**	Nitrat*, PSM, PSM-Metaboliten**, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Nickel, pH-Wert*, Aluminium, Uran, Zink, Kupfer, elektrische Leitfähigkeit*, Gesamthärte*, Gesamtphosphat*, Orthophosphat*	Arsen, Cadmium, Blei, Quecksilber, Summe Tri- und Tetrachlorethen, LHKW, Aluminium, Uran, Bor, Zink, Kupfer, Gesamthärte*, elektrische Leitfähigkeit*, Temperatur*, PFT-Einzelstoffe**, sonstige org. Spurenstoffe**	Summe Tri- und Tetrachlorethen, LHKW, PFT**, bzw. nach Art der Schadstofffahne bzw. s. Schadstoffkataster	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Prüfschritte	Diffuse Quellen			Punktquellen	Entnahmen
	Besiedlung, Verkehr, Industrie	Landwirtschaft (Acker, Grünland)	sonstige anthropogene Nutzungen (u.a. Berg-/Tagebau, Altbergbau, Punkquellen)	schädliche Bodenveränderungen, Altlasten und Altstandorte	Entnahmen bzw. sonst. Anthropogen bedingte Veränderungen des Grundwasserstands
anthropogene Belastungen - Auswirkungen auf die Trinkwassergewinnung / Grundwassernutzungen	Auswertung Monitoringdaten 2007-2012 an allen Rohwassermessstellen und Messdaten aus der Trinkwasserüberwachung (ZTEIS) - Prüfung von Überschreitungen des Trinkwassergrenzwertes				
Indikatorstoffe -- spez. Auswirkungen auf gwaLÖS	s.o., zuzüglich pH-Wert (fallender Trend); elektrische Leitfähigkeit (Trend); Gesamthärte (Trend), Temperatur (Trend), Gesamtphosphat (0,3 mg/L), Orthophosphat (0,2 mg/L), Nitrat (20 mg/L)				
Schritt 3 - Trends					
ATKIS-Landnutzungsdaten, Veränderungen der Flächenanteile	Vergleich Siedlungsfl.-Anteile 2004 und 2010: Schwellenwert (>112 %, [d. h. > +2 %/p.a.]				
Aktualisierung der N-Einträge (Modell) Vergleich 2004-2010		(ggf.) Veränderung N-Überschüsse (%)			
Agrarstatistik, Veränderungen 2004-2010		Veränd. Viehbesatz 2004-2010 (%), Schwellenwert (> 120 %)			
Feldblockdaten, Veränderungen Flächenanteile		Grünlandanteil-Änd. 2006-2011 (%), Jahre 2005 und 2012: Schwellenwert (< 90 %); Maisanbaufl.-Änd. 2006-2011: Schwellenwert (Zunahme > 100 %)			
Auswertung Monitoringdaten (signifikante Trends)	Schadstofftrends, sofern Flächenrelevant (> 20 % GWK-Fläche)				Fallende Trends 1971-2012 und 2000-2012 - quant. Messnetz (Grundwasserstände), sofern flächenrelevant (> 20 % GWK-Fläche)
Schritt 4 - Ergebnis grundlegende Beschreibung					
0 Zusammenführung der Ergebnisse aus den Prüfschritten 1.-3.					
0 vorläufiges Ergebnis der Gefährdungseinschätzung (-->weitergehende Beschreibung erforderlich)					

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Prüfschritte	Diffuse Quellen			Punktquellen	Entnahmen
	Besiedlung, Verkehr, Industrie	Landwirtschaft (Acker, Grünland)	sonstige anthropogene Nutzungen (u.a. Berg-/Tagebau, Altbergbau, Punkquellen)	schädliche Bodenveränderungen, Altlasten und Altstandorte	Entnahmen bzw. sonst. Anthropogen bedingte Veränderungen des Grundwasserstands
Schritt 5 - Zielerreichungsprognose					
0 gefährdete GWK: Hinzuziehung und Auswertung von Detailinformationen zu den relevanten Risikofaktoren aus der grundlegenden Beschreibung					
0 GWK mit unklarer Datenlage: Auswertung zusätzlicher Informationen					
0 nicht gefährdete GWK: Übernahme des Ergebnisses aus Schritt 4					
0 Abschließendes Expertenurteil					

Anhang BWP 3-2: Chemische Prüfwerte zur Ermittlung einer potenziellen signifikanten Belastung des Grundwassers (2. BA)

Prüfwerte zur Ermittlung einer potenziellen signifikanten Belastung des Grundwassers [1] durch anthropogene Beeinflussungen (vgl. BA-Leitfaden, S. 234) und GrwV NR. 1.2.1

[LANUV, Stand 17.10.2013 / Einarbeitung der GFS-Werte (2013) gemäß Beschluss 69. LAWA-AG) und LAWA-Empf f. GwaLös (LAWA, 2011); Berücksichtigung gestuftes Vorgehen gemäß Arbeitshilfe (LAWA; Entwurf 06/2013)]

für Nitrat soll bei der Prüfung potenzieller Belastungen für GwaLös der Prüfwert 20 mg/L verwendet werden (LAWA, 2012)

pH-Wert: bei der Prüfung potenzieller Belastungen für GwaLös: Versauerung von vormals höherem pH auf unter 5,0 und umgekehrt (LAWA, 2012)

*Phosphor/Phosphat: nur zu prüfen für Messnetze zu GwaLös bzw. bei MST im Wirkungsradius auf GwaLös; sowie ggf. zu GWK, die sich im Austausch mit Oberflächengewässer befinden

HINWEIS: 1 mg PO4-P entspricht 3,077 mg PO4.

[1] Die angegebenen Prüfwerte beziehen sich auf räumlich gewichteten Mittelwert pro GWK (100 x 100 m Raster)

Parameter	Einheit	Prüfwerte, zweite Bestandsaufnahme (Stand 17.10.2013) [1]					Indikator für Beeinflussung durch			Indikator für potenzielle Schädigung	Herleitung / Begründung / Hinweise				
		räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), grundl. Beschreibung	räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), weiterg. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), grundl. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), weiterg. Beschreibung	Prüfwert f. MST im Umkreis v. GwaLös, grundl. Beschreibung	Landwirtschaft	Besiedlung (incl. Abwasserkanäle, Regenwassereinleitung, Verkehr)	sonstige anthropogene Beeinflussungen		GwaLös, OFWK	GrwV, Anlage2	E-MantelV 01/2013	Herleitung (sonstige)	Indikator für
Nitrat *	mg/L	25	37,5	25	40	20	x	x		x	50	50	Hinweis: Für GwaLös gilt lt. LAWA-Empfehlung (2012) der Prüfwert 20 mg/L	Landwirtschaft	
PBSM-Wirkstoffe (Einzelstoff-Konz)	µg/L	0,05	0,075			0,05	x	x		x	0,1	0,1		Landwirtschaft / Besiedlung/Verkehr	
PBSM-Wirkstoffe (Summe)	µg/L	0,25	0,375			0,25	x	x		x	0,5	0,5		Landwirtschaft / Besiedlung/Verkehr	
Arsen	µg/L	2,6	7,5			0,5			x	x	10	10	GFS-Wert (2013): 2,6 µg/L (Basiswert: 2,6 µg/L); PNEC aquat=0,5	geogen/Bergbau/Industrie/Punktquelle	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Parameter	Einheit	Prüfwerte, zweite Bestandsaufnahme (Stand 17.10.2013) [1]					Indikator für Beeinflussung durch			Indikator für potenzielle Schädigung	Herleitung / Begründung / Hinweise					
		räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), grundl. Beschreibung	räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), weiterg. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), grundl. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), weiterg. Beschreibung	Prüfwert f. MST im Umkreis v. GwaLös, grundl. Beschreibung	Landwirtschaft	Besiedlung (incl. Abwasserkanäle, Regenwassereinleitung, Verkehr)	sonstige anthropogene Beeinflussungen		GwaLös, OFWK	GrwV, Anlage2	E-MantelV 01/2013	Herleitung (sonstige)	Indikator für	Vorschlag künftig:
Cadmium	µg/L	0,25	0,3			0,25			x	x		0,5	0,25	GFS-Wert (2013): 0,25 µg/L; Basiswert: 0,3 µg/L	geogen/Bergbau/Industrie/Punktquelle	
Blei	µg/L	5	7			7			x	x		10	7	GFS-Wert (2013): 7,2 µg/L	geogen/Bergbau/Industrie/Punktquelle	
Quecksilber	µg/L	0,05	0,15			0,15			x	x		0,2	0,05	GFS-Wert 0,05 µg/L (Basiswert: 0,15 µg/L)	geogen/Bergbau/Industrie/Punktquelle	
Ammonium	µg/L	0,2	0,375			0,2	x	x		x		0,5	0,5		Landwirtschaft / Besiedlung / Kanäle/Abwasser	
Chlorid	mg/L	125	187,5			400	x	x		x		250	250	(Für GwaLös: 400 mg/L laut LAWA-Empfehlung (2012))	Besiedlung/Verkehr	
Sulfat	mg/L	125	187,5			125	x	x		x		240	250	GFS (2013): 250 mg/L	Besiedlung/Punktquellen/Nitrat/Pyritoxidation	
Summe Tri- und Tetrachlorethen	µg/L	5	7,5			5			x	x		10	10	GFS (2013): 20 µg/L (10 ∑ Tri- und Tetrachlorethen + 10 ∑ aller anderen LHKW)	Industrie/Punktquellen	
Nickel	µg/L	10	13			10	x		x	x				GFS (2013): 13 µg/L (vormals: 14 µg/L); TrinkwV: 20	Besiedlung/Landwirtschaft	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Parameter	Einheit	Prüfwerte, zweite Bestandsaufnahme (Stand 17.10.2013) [1]					Indikator für Beeinflussung durch			Indikator für potenzielle Schädigung	Herleitung / Begründung / Hinweise				
		räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), grundl. Beschreibung	räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), weiterg. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), grundl. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), weiterg. Beschreibung	Prüfwert f. MST im Umkreis v. GwaLös, grundl. Beschreibung	Landwirtschaft	Besiedlung (incl. Abwasserkanäle, Regenwassereinleitung, Verkehr)	sonstige anthropogene Beeinflussungen		GwaLös, OFWK	GrwV, Anlage2	E-MantelV 01/2013	Herleitung (sonstige)	Indikator für
LHKW	µg/L	10	15			10			x	x			GFS (2013): 20 µg/L (10 ∑ Tri- und Tetrachlorethen + 10 ∑ aller anderen LHKW)	Industrie/Punktquellen	
pH-Wert*		6,5	6,5(+Trend)			(*5) [Trend]			x	x			Hinweis: Für GwaLös gilt pH-Änderung von vormals höherem pH auf unter 5,0 und umgekehrt als Prüfwert (LAWA, 2012)	Versauerung, atmosphär. Einträge, Nitrat	
Aluminium	mg/L	0,1	0,15			0,1	x		x	x			TrinkwV: 0,2; Hintergrundwert NRW (unbeeinflusste MST Grün+Siedl pH>6,2: Al 0,04 mg/L)	Versauerung/Landwirtschaft/Nitrat	
Uran	µg/L	5	7,5			5	x		x	x			TrinkwV: 10; Hintergrundwerte je nach geol. Einheit zwischen 0,6 und 7,2 (14) µg/L; landesweiter Hintergrundwert (90-Perz) NRW: 0,8 µg/L	geogen/Landwirtschaft	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Parameter	Einheit	Prüfwerte, zweite Bestandsaufnahme (Stand 17.10.2013) [1]					Indikator für Beeinflussung durch			Indikator für potenzielle Schädigung	Herleitung / Begründung / Hinweise				
		räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), grundl. Beschreibung	räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), weiterg. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), grundl. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), weiterg. Beschreibung	Prüfwert f. MST im Umkreis v. GwaLös, grundl. Beschreibung	Landwirtschaft	Besiedlung (incl. Abwasserkanäle, Regenwassereinleitung, Verkehr)	sonstige anthropogene Beeinflussungen		GwaLös, OFWK	GrwV, Anlage2	E-MantelV 01/2013	Herleitung (sonstige)	Indikator für
Bor	µg/L	180	750			180		x		x			GFS-Wert (2013): 180 µg/L; TrinkwV: 1000 µg/L; Hintergrundwert unbeeinfl. Messstellen in NRW (Waldmst, 90. Perz): 140 µg/L	Besiedlung/Kanäle/Abwasser	
Zink (1164)	µg/L	50	200			50	x	x	x	x			GFS-Wert (2013): 50 µg/L; landesw HGW NRW (90-Perz.): alle Nutzungen: 205 µg/L; 90-PerzWald-Mst: 120 µg/L	Besiedlung/Niederschlagswasser/Landwirtschaft/Bergbau	
Kupfer	µg/L	10	14			10	x	x	x	x			GFS-Wert (2013): 10; Hintergrundwert (Kunkel et al): 10,1; Hintergrundwert NRW (landesw bzw. Wald): 20 µg/L	Besiedlung/Niederschlagswasser/Landwirtschaft/Bergbau	
Elektrische Leitfähigkeit						Trend							Erkennung Salzintrusionen	Salzintrusion	
Gesamthärte*	°dGH					Trend			x	x			Für GwaLös: Wechsel von weichem (5° dGH 3) zu härterem Wasser oder umgekehrt		

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Parameter	Einheit	Prüfwerte, zweite Bestandsaufnahme (Stand 17.10.2013) [1]					Indikator für Beeinflussung durch			Indikator für potenzielle Schädigung	Herleitung / Begründung / Hinweise					
		räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), grundl. Beschreibung	räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), weiterg. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), grundl. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), weiterg. Beschreibung	Prüfwert f. MST im Umkreis v. GwaLös, grundl. Beschreibung	Landwirtschaft	Besiedlung (incl. Abwasserkanäle, Regenwassereinleitung, Verkehr)	sonstige anthropogene Beeinflussungen		GwaLös, OFWK	GrwV, Anlage2	E-MantelV 01/2013	Herleitung (sonstige)	Indikator für	Vorschlag künftig:
Gesamtposphat-Phosphor (PO ₄ -P Gesamt) (1262)*	mg/L					0,100	x	x		x				für Ogew gilt: Gesamt-P: 0,10 mg/L; 90.Perz (NRW, alle MST): 0,073 mg/L; 90. Perz. (Waldmst): (0,03mg/L) nicht genug Daten	Landwirtschaft, Abwasser; ökol/chem. Beeinflussung GwaLös u. Oberflächen-gewässer; für Ogew gilt Orientierungswert: Gesamt-P: 0,10 mg/L	
Gesamtposphat (PO ₄ Gesamt) (1261)*	mg/L					0,300	x	x		x				siehe 1262; entspricht auch LAWA-Empf. (2012) für GwaLös: 0,3 mg/L (PO ₄)		
Orthophosphat-Phosphor (o-PO ₄ -P) (1264)*	mg/L					0,070	x	x		x				für Ogew gilt: ortho-Phosphat-P: 0,07 mg/L; 90.Perz Wald-Mst: 0,049 mg/L; 90.Perz (NRW, alle MST): 0,073 mg/L;	Landwirtschaft, Abwasser; ökol/chem Beeinflussung GwaLös u. Oberflächengewässer; für Ogew gilt: ortho-Phosphat-P: 0,07 mg/L	
Orthophosphat (o-PO ₄) (1263)*	mg/L					0,215	x	x		x				siehe 1264		

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Parameter	Einheit	Prüfwerte, zweite Bestandsaufnahme (Stand 17.10.2013) [1]					Indikator für Beeinflussung durch			Indikator für potenzielle Schädigung	Herleitung / Begründung / Hinweise					
		räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), grundl. Beschreibung	räuml. Mittelwerte pro GWK (Immission), weiterg. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), grundl. Beschreibung	mittl. Sickerwasserkonz. pro GWK (Emission aus Modell), weiterg. Beschreibung	Prüfwert f. MST im Umkreis v. GwaLös, grundl. Beschreibung	Landwirtschaft	Besiedlung (incl. Abwasserkanäle, Regenwassereinleitung, Verkehr)	sonstige anthropogene Beeinflussungen		GwaLös, OFWK	GrwV, Anlage2	E-MantelV 01/2013	Herleitung (sonstige)	Indikator für	Vorschlag künftig:
PBSM-Metaboliten	µg/L						x			x				GOW 1,0	Landwirtschaft	0,5
PFT-Einzelstoffe, (g)PFOS	µg/L								x	x				GFS 0,025 (PFOS)	Punktquellen, Schadstofffahren	0,025
Carbamazepin	µg/L								x	x					Indikator für Einträge aus kommunalem Abwasser / Infiltration aus Oberflächenw.	0,05
sonstige Schadstoffe*	µg/L								x	x					für GwaLös: EU-Standards hinsichtlich des Schutzguts "Aquatische Lebensgemeinschaften"	(s. D4-Liste)
Nitrit	mg/L												vgl. Novellierung GWRL	Landwirtschaft, Gefährdung OW und TW		
Elektrische Leitfähigkeit						Trend			x	x				Messung und Berechnung pro GWK (GrwV/Anlage4; kein Schwellenwert)	Trend	
Temperatur						Trend		x	x	x						Trend

Erläuterungen zu den Anhängen 5-1 bis 5-4

Unabhängig von der Gewässerkategorie gilt für alle Wasserkörper, dass sie den guten chemischen Zustand (GCZ) erreichen müssen, sofern keine Ausnahmen - d. h. keine weniger strengen Bewirtschaftungsziele gem. § 30 WHG oder Ausnahmen vom Verschlechterungsverbot gemäß § 31 WHG - festgesetzt wurden. Für Gewässer, die geogen bedingt die Umweltqualitätsziele für Schwermetalle überschreiten, wurden bisher keine weniger strengen Bewirtschaftungsziele in Anspruch genommen, da die natürlicherweise vorkommenden Hintergrundbelastungen in Nordrhein-Westfalen bisher nicht wasserkörperscharf ermittelt werden konnten.

Die gesetzlichen Ziele sollten bis 2015 erreicht werden. Fristverlängerungen bis zum Ende des zweiten Bewirtschaftungszyklus 2021 oder bis zum Ende des dritten Zyklus 2027 bedürfen einer Begründung. Die Begründungen wurden für die Berichterstattung systematisiert.

Begründungen für Fristverlängerungen gem. Reporting Guidance 2015 (Tabelle 5-8):

F-1	Technische Ursachen
F-1-1	Ursache für Abweichungen unbekannt
F-1-2	Zwingende technische Abfolge von Maßnahmen
F-1-3	Unveränderbare Dauer der Verfahren
F-1-4	Forschungs- und Entwicklungsbedarf
F-1-5	Sonstige technische Gründe
F-1-6	Erhebliche unverträgliche Auswirkungen auf die Umwelt oder die menschliche Gesundheit/Unversehrtheit
F-1-7	Entgegenstehende (EG-)rechtliche Anforderungen
F-2	Unverhältnismäßige Kosten
F-2-1	Überforderung der nicht staatlichen Kostenträger, erforderliche zeitliche Streckung der Kostenverteilung
F-2-2	Überforderung der staatlichen Kostenträger, erforderliche zeitliche Streckung der Kostenverteilung
F-2-3	Verfassungsrechtlich festgelegte, demokratiebedingte Finanzautonomie von Maßnahmen-trägern
F-2-4	Kosten-Nutzen-Betrachtung/Missverhältnis zwischen Kosten und Nutzen
F-2-5	Unsicherheit über die Effektivität der Maßnahmen zur Zielerreichung
F-2-6	Begrenzende Faktoren aus Marktmechanismen ¹
F-3	Natürliche Gegebenheiten
F-3-1	Zeitliche Wirkung schon eingeleiteter bzw. geplanter Maßnahmen
F-3-2	Dauer eigendynamische Entwicklung
F-3-3	Sonstige natürliche Gegebenheiten

Nähere Erläuterungen zu den Begründungen s. Kapitel 5.2.4.

Für einige Wasserkörper wurden weniger strenge Bewirtschaftungsziele und/oder Ausnahmen vom Verschlechterungsverbot in Anspruch genommen, wenn z. B. für einige Grundwasserkörper die Ziele aufgrund der Braunkohlegewinnung im Tagebau auf keinen Fall bis 2027 erreichbar sind und die Tagebaue sich in den kommenden Jahren noch weiter ausdehnen. Auch für die Inanspruchnahme von weniger strengen Bewirtschaftungszielen oder Ausnahmen vom Verschlechterungsverbot sind systematisierte Begründungen erforderlich.

¹ Hierunter fällt vor allem die fehlende Flächenverfügbarkeit

Begründungen für Ausnahmen gemäß Reporting Guidance 2015 (Tabelle 5-12):

A-1	Weniger strenge Bewirtschaftungsziele (§ 30 WHG; Art. 4-5 WRRL)
A-1-1	Technische Machbarkeit
A-1-2	Unverhältnismäßige Kosten
A-2	Vorübergehende Verschlechterungen (§ 31(1) WHG; Art. 4-6 WRRL)
A-2-1	Natürliche Ursachen
A-2-2	Höhere Gewalt
A-2-3	Unfälle
A-3	Neue Änderungen der Eigenschaften (§31 (2) WHG; Art. 4-7 WRRL)
A-3-1	Veränderungen physischer Eigenschaften eines Wasserkörpers
A-3-2	Verschlechterung aufgrund neuer, nachhaltiger Entwicklungstätigkeiten

Nähere Erläuterungen s. Kapitel 5.2.5.

Anhang 5-1 Bewirtschaftungsziele für Oberflächenwasserkörper (Fließgewässer)

Die Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen sind in sogenannte natürliche, stark veränderte und künstliche Wasserkörper eingeteilt.

Neben dem guten chemischen Zustand sind bei natürlichen Gewässern der gute ökologische Zustand und bei stark veränderten oder künstlichen das gute ökologische Potenzial zu erreichen.

Anhang 5-2 Bewirtschaftungsziele für Seen

Für Seen gilt die gleiche Differenzierung in natürlich oder stark verändert bzw. künstlich. Bedingungen wie für Fließgewässer. In Nordrhein-Westfalen sind fast alle Seen künstlich.

Anhang 5-3 Bewirtschaftungsziele für Grundwasserkörper

Für das Grundwasser ist nicht nur die chemische Qualität von erheblicher Bedeutung. Auch für die Grundwassermenge ist ein grundsätzliches Ziel festgelegt - der gute mengenmäßige Zustand. Dieser umfasst im Wesentlichen, dass nicht mehr Grundwasser verbraucht werden darf, als sich durch Versickerung neu bildet.

Anhang 5-4 Schutzgebietsziele für wasserabhängige FFH-Lebensraumtypen

Die Schutzgebietsziele für FFH-Gebiete beziehen sich allgemein auf die unterschiedlichen wasserabhängigen Lebensraumtypen. Sie sind in der Regel bisher nicht einzelnen Wasserkörpern zugeordnet und daher pauschal aufgeführt.

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Anhang BWP 5-1: Bewirtschaftungsziele für Oberflächenwasserkörper

GCZ = Guter chemischer Zustand - GÖP = Gutes ökologisches Potenzial - GÖZ = Guter ökologischer Zustand

Zur **Spalte „Ziel chemischer Zustand ohne ubiquitäre Stoffe“**: Aufgrund der ubiquitären Verbreitung einiger Schadstoffe wird der chemische Zustand für alle Wasserkörper in Deutschland als schlecht bewertet. Für die Bewirtschaftungsplanung wird daher zusätzlich ein Bewirtschaftungsziel für den chemischen Zustand ohne diese Stoffe festgelegt, das bis zum angegebenen Zeitpunkt erreicht werden muss.

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	27992_6389	Große Wässerung		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	2799216_0	Wallwässerung		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	27992164_0	Moorwässerung		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279922_0	Kranenburger Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	2799222_0	Groesbecker-Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279924_1721	Hauptwässerung		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	2799242_0	Bosse Wässerung		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279982_19584	Netterdenscher Kanal		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_DEL_1600	279982_9362	Die Wild		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_122787	Issel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_137370	Issel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_145001	Issel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_156400	Issel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928_165368	Issel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92812_0	Löchter Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928122_0	Waldbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928136_0	Winzelbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92814_0	Drevenacker Landwehr		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928152_0	Brüner Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928154_0	Wolfsgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928156_0	Königsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92816_0	Kleine Issel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92816_6900	Kleine Issel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92818_0	Klevesche Landwehr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928182_0	Wolfstrang		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928182_4016	Wolfstrang		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_26735	Bocholter Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_36281	Bocholter Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_43660	Bocholter Aa		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_45377	Bocholter Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_4984	Bocholter Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_51070	Weißer Vennbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-1
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282_53569	Weißer Vennbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92822_0	Schwarzer Vennbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92822_2171	Schwarzer Vennbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928232_0	Thesingbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928234_0	Rindelfortsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928234_3800	Rindelfortsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928236_0	Messlingbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928236_2500	Messlingbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92824_0	Engelradingbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928242_0	Wichersbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928244_0	Döringbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928252_0	Knüstringbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928258_0	Rümpingbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-2
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92826_0	Rheder Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928262_0	Messingbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928272_0	Kettelerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928274_0	Pleystrang		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	9282794_0	Seegraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_0	Holtwicker Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_17026	Holtwicker Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_19576	Holtwicker Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_4188	Holtwicker Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92828_8684	Holtwicker Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	928282_0	Reyerdingsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1000	92832_41486	Schlinge		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_112495	Berkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_44444	Berkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_69397	Berkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284_97977	Berkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928412_0	Varlarer Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92842_0	Honigbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92842_7112	Honigbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92844_0	Felsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92844_5300	Felsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928452_0	Leppingwelle		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92846_0	Ölbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928462_0	Moorbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928472_0	Huningbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928474_0	Emrichbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928476_5282	Ramsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928482_10943	Wellingbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9284822_8303	Vitiverter Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928484_6659	Beurserbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9285122_19513	Hegebeck		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92852_58200	Ahauser Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-2-1
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92852_68360	Ahauser Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	92852_77506	Ahauser Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928522_0	Moorbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928526_0	Brockbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	928528_0	Flörbach II		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1100	9285292_5809	Zoddebach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_144282	Vechte		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_154664	Vechte		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_166212	Vechte		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286_179752	Rockeler Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928612_0	Burloer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928612_2500	Burloer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928614_0	Feldbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928616_0	Gauxbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92862_0	Steinfurter Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92862_23699	Steinfurter Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92862_39200	Steinfurter Aa		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928624_0	Neben-Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928624_3500	Neben-Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928626_0	Wirlokbsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928626_4600	Wirlokbsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928628_0	Leerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286292_0	Düsterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286292_2957	Düsterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928632_11129	Eileringsbeeke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286322_0	Lambertigraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286322_5076	Lambertigraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286328_3686	Wüstegraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286328_7473	Wüstegraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92864_47990	Dinkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92864_51335	Dinkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	92864_65966	Dinkel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928642_0	Legdener Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928642_6485	Legdener Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928644_0	Asbecker Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928644_6695	Asbecker Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286452_0	Hülsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286452_6200	Hülsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286454_0	Strothbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286456_2509	Flörbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	928646_4770	Hellingbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286462_0	Horner Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286462_5335	Horner Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	PE_ISS_1200	9286472_5931	Ravenshorster Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277132_0	Alte Emscher		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277134_0	Kleine Emscher		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772_0	Emscher		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772_55790	Emscher		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Emscher	PE_EMR_1000	2772_64190	Emscher		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Emscher	PE_EMR_1000	277212_0	Hörder Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1000	277212_2000	Hörder Bach		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1000	277214_0	Schondelle		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1000	277214_2000	Schondelle		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1000	277216_0	Grottenbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27722_0	Roßbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277232_0	Nettebach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277234_0	Rieperbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277234_3869	Rieperbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772342_0	Deininghauser Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772342_4623	Deininghauser Bach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277236_0	Hellbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772372_0	Ostbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772372_2794	Ostbach		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772392_0	Holzbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	2772392_4798	Holzbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27723922_0	Resser Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27724_0	Hüller Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27724_14915	Marbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27724_2493	Marbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277242_0	Hofsteder Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277244_0	Goldhammer Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277246_0	Dorneburger Bach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277246_7227	Dorneburger Bach		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277254_0	Sellmannsbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277258_0	Schwarzbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27726_0	Boye		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27726_10887	Boye		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27726_2432	Boye		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27728_0	Berne		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	27728_2616	Berne		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277284_0	Borbecker Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277284_1800	Borbecker Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277284_5200	Borbecker Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277296_0	Handbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_EMR_1100	277296_2349	Handbach		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-3
Rhein	Emscher	PE_KAN	70501_0	Dortmund Ems Kanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Emscher	PE_KAN	74001_3679	Rhein Herne Kanal		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	274_0	Erft		GÖP Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	274_23300	Erft		GÖP Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	274_30266	Erft		GÖP Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274_38627	Erft		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274_53485	Erft		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274_73324	Erft		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1500	274_83510	Erft		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1500	274_96913	Erft		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1500	27414_0	Eschweiler Bach		GÖZ bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1500	27416_0	Mersbach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	27418_0	Veybach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	27418_7000	Veybach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274186_0	Kühlbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274192_0	Kuchenheimer Mühlen-graben		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	2741934_0	Straßfelder Fließ		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274194_0	Lommersumer Mühlen-graben		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	2742_0	Swistbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	2742_16000	Swistbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	2742_20700	Swistbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27422_0	Altendorfer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27422_2800	Altendorfer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	274234_0	Morsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27424_0	Eulenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27424_3500	Eulenbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	274252_0	Wallbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-2
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	274252_3700	Wallbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27426_0	Ohrbach (Jungbach)		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27426_8625	Steinbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	274264_0	Sürstbach/ Schiefelsbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	274274_0	Buschbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	27428_0	Schießbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1400	274296_0	Müggenhausener Fließ		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_0	Rotbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_1070	Rotbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_21700	Rotbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_25800	Rotbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_29900	Rotbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744_7419	Rotbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	27442_0	Eselsbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	274452_0	Bergbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	274452_4000	Bergbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	27446_0	Vlattener Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	27446_11899	Vlattener Bach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	27446_9000	Vlattener Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	27448_0	Bleibach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	27448_10570	Bleibach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	274492_0	Lechenicher Mühlengraben		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2021	F-1-5

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1300	2744922_0	Erpa		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	27454_0	Liblarer Mühlengraben		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	27456_0	Kleine Erft		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2746_0	Neffelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2746_34012	Neffelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2746_37812	Neffelbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	27462_0	Muldenauer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	27462_4100	Muldenauer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274632_0	Mersheimer Graben		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274632_2619	Mersheimer Graben		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	27466_0	Seelrather Fließ		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274672_0	Buirer Fließ		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	27468_0	Wissersheimer Fließ		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274712_0	Fischbachgraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	27472_0	Große Erft		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274722_0	Wiebach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2747222_0	Winterbach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2747224_0	Manheimer Fließ		GÖP Ausnahme	A-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1200	274732_0	Kleine Erft		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	27474_0	Finkelbach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2747412_0	Landwehrgraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274742_0	Licher Bach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274744_0	Elsdorfer Fließ		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	274752_0	Pützbach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	2747522_0	Kalrather Fließ		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	274754_0	Mühlenerft		GÖZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1100	27478_0	Elsbach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	2748_0	Gillbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	2748_8372	Gillbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	27488_0	Flothgraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	27494_0	Norf		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	2749412_0	Stommelner Bach (Oberlauf)		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft NRW	PE_ERF_1000	274942_0	Stommelner Bach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278_0	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-6
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278_117800	Lippe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278_124990	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278_138570	Lippe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278_143530	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278_178140	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278_186578	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278_195698	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278_214586	Lippe		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278_31790	Lippe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278_35270	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278_41970	Lippe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278_47310	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278_91760	Lippe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	27812_0	Thunebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	27814_0	Steinbeke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	27816_0	Beke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	27816_12800	Beke		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	27816_4700	Beke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278162_0	Durbeke		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	27818_0	Pader		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278182_0	Rothebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	2781822_0	Springbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782_0	Alme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782_39090	Alme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782_42465	Alme		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	27822_0	Nette		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278222_0	Lühlingsbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278224_0	Bach von den Erlenwie-sen		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	27824_0	Afte		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	27824_15600	Wiele		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278242_0	Karpke		GÖZ bis 2027	F-2-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278242_3000	Karpke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278242_5000	Karpke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278244_0	Aa		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278244_4026	Aa	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278244_6930	Aabach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	27826_0	Dahlgosse		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	27828_0	Altenau		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	27828_16023	Altenau		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278282_0	Piepenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278284_0	Sauer		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278284_25547	Sauer		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278284_27820	Sauer		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782842_0	Bach von Kleinenberg		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782844_0	Odenheimer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782844_2400	Odenheimer Bach		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782846_0	Schmittwasser		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	2782846_2100	Schmittwasser		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278286_0	Ellerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_2000	278286_23731	Ellerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278322_0	Strothe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278322_15829	Strothe		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	2783224_0	Grimke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278324_0	Roter Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278324_4324	Roter Bach		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	278336_0	Gunne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1900	2783366_0	Jothe		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27836_0	Gunne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278362_0	Erlbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278362_3500	Erlbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278372_0	Heder		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278372_2118	Heder		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278372_7700	Heder		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2783722_0	Wellebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27838_0	Brandenbäumer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27838_2094	Geseker Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27838_4425	Geseker Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27838_7394	Geseker Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278382_0	Osterschledde		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278382_4300	Osterschledde		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278384_0	Stömeder Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278384_1870	Stömeder Bach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278384_7970	Ostereider Gotte		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2783842_0	Westerschledde		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2783842_3900	Westerschledde		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278392_0	Merschgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278394_0	Lake		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278396_0	Scheinebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278396_1780	Scheinebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278398_0	Südliche Umflut		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	2784_0	Glenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	2784_17200	Haustenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	2784_35280	Haustenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	2784_7840	Haustenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	2784_9500	Haustenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278412_0	Knochenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278414_0	Krollbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278414_5553	Krollbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278414_8700	Krollbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	27842_0	Schwarzer Graben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278454_0	Kaltestrot		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278454_10300	Landgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278454_6500	Landgraben		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	27846_0	Liese		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	27846_13937	Liese		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278464_0	Biesterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	2784642_0	Nordfelder Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278466_0	Bergwiesenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	278466_5600	Bergwiesenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1800	27848_0	Boker Kanal		GÖP bis 2021	F-1-7	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27852_0	Gieseler		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27852_5687	Gieseler		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278522_0	Pöppelsche		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2785222_0	Hoinkhauser Bach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278524_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278526_0	Manninghofer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278526_4800	Sonnebornbach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2785262_0	Güllerbach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2785262_1400	Güllerbach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27854_0	Steinbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27854_2573	Steinbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27854_5114	Steinbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27856_0	Trotzbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27856_5785	Wiemeke		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27858_0	Quabbe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	27858_4780	Bröggelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	2785812_0	Dreinbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278584_0	Alpbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1700	278586_0	Stockumer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	2785998_0	Enniger Bach		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786_0	Ahse		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786_2409	Ahse		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786_25568	Ahse		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786_36265	Schledde		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786_39100	Schledde		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278612_0	Kützelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27862_0	Rosenau		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27862_10870	Rosenau		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278622_0	Schledde		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278622_8499	Schledde		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27864_0	Soestbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27864_8000	Soestbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278642_0	Blögge		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786422_0	Klaggesgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786424_0	Amper Bach		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278652_0	Lake		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786522_0	Borghauser Graben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27866_0	Salzbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27866_6727	Salzbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786612_0	Feldbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278662_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278662_9377	Mühlenbach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	2786624_0	Uffelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	278664_0	Bewerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Lippe	PE_LIP_1600	27868_0	Geithe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278712_0	Geinegge		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278712_5080	Geinegge		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	27872_0	Wiescher Bach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	27872_7048	Donauer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278732_0	Beverbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	2787322_0	Pelkumer Bach		GÖP bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	2787322_4301	Pelkumer Bach		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	27874_0	Horne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	27874_2910	Horne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	27874_9384	Horne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	278742_0	Nordbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	27876_0	Seseke		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	27876_19318	Seseke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	27876_9543	Seseke		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278762_0	Lünerner Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278762_6300	Lünerner Bach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278764_0	Heerener Mühlbach		GÖP bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278764_2625	Mühlbach		GÖZ bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278766_0	Körne		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278766_2300	Körne		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	2787664_0	Massener Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	2787664_4539	Massener Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	2787664_9317	Massener Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	278768_0	Kuhbach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-2-6
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	2787692_0	Süggelbach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	2787692_2638	Süggelbach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1500	2787692_4291	Süggelbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1200	2787912_0	Neuer Lüner Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278792_0	Schwarzbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278792_6400	Schwarzbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278794_0	Dattelner Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278796_0	Gernebach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_0	Steuer		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_11775	Steuer		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_2317	Steuer	ja	GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_34078	Steuer		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_5294	Steuer		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_54378	Steuer		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788_7252	Steuer		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27882_0	Helmerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27882_8000	Helmerbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278832_0	Dümmer		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-6
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278834_0	Nonnenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278834_11420	Nonnenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278834_15520	Nonnenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788342_0	Hagenau Hagenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278839924_0	Offerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-6
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27884_0	Kleuterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27884_18409	Fallbrüggenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27884_5389	Karthäuser Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278842_0	Fleisenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278842_3720	Gladbacher Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278844_0	Hagenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278844_6610	Hagenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788512_0	Gronenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278852_0	Aabach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278854_0	Beverbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278856_0	Teufelsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	2788562_0	Gorbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27886_0	Funne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27886_18488	Funne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	27886_3388	Funne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278872_0	Selmer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278872_8487	Passbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1300	278876_0	Emkumer Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	27888_0	Halterner Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	27888_9149	Heubach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	2788812_0	Kettbach-Halab		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	2788812_6611	Kettbach-Halab		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	278882_0	Boombach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	278882_6260	Boombach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	278884_0	Kannenbrocksbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	2788842_0	Merfelder Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1400	278886_0	Sandbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	27892_0	Sickingmühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	27892_4099	Silvertbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278922_0	Gernegraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-6
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278924_0	Loemühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278932_0	Gecksbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278936_0	Weierbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	27894_0	Rapphofs Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	27894_3705	Rapphofs Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278942_0	Picksmühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278946_0	Schölsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1100	278946_4108	Schölsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	27896_0	Hammbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	27896_17781	Rhader Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-6
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	27896_2459	Rhader Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	27896_7265	Rhader Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	2789612_0	Schafsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	2789612_4927	Schafsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278962_0	Kalterbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278964_0	Wienbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278964_8295	Wienbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	2789642_0	Midlicher Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278972_0	Rüstebach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278974_0	Rehrbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278976_0	Schermecker Mühlen-bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278976_2431	Schermecker Mühlen-bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278976_6828	Schermecker Mühlen-bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278978_0	Dellbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278978_2771	Dellbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	278978_5471	Dellbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	27898_0	Gartroper Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_LIP_1000	27898_9020	Gartroper Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_KAN	70301_0	Datteln-Hamm-Kanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_KAN	70501_14419	Dortmund Ems Kanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Lippe	PE_KAN	70591_15452	DEK Von Ende RHK bis Vorhaf. Hebewerk		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Lippe	PE_KAN	75101_4347	Wesel Datteln Kanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258_170144	Lahn		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258_174675	Lahn		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258112_0	Rüppersbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258114_0	Ilse		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	25812_0	Banfe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258132_0	Laasphe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	25842_4399	Wetter Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_LAH_1000	258422_0	Weier Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_111844	Kyll		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_112488	Kyll		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_115200	Kyll		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_117500	Kyll		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266_123268	Kyll		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	26618_0	Berke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	26632_0	Kerschenbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266332_0	Simmel		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	266332_3100	Simmel		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_KYL_1600	26636_2684	Glaadtbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718_68205	Ahr		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718_73956	Ahr		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271812_0	Nonnenbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271814_0	Schaafbach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271816_0	Lampertsbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271818_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271818_4100	Weilerbach		GÖZ bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718192_0	Michelsbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718192_6310	Michelsbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	27182_0	Ahbach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271854_9322	Dreisbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271856_11550	Armutsbach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271856_1513	Armutsbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	2718562_0	Buchholzbach		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271872_6287	Liersbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	27188_9937	Sahrbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271882_0	Geißenbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	PE_AHR_1700	271892_8908	Vischelbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1500	2_639268	Rhein		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1500	2_701494	Rhein		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1500	2_775008	Rhein		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1500	2_813012	Rhein		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27192_0	Ohbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27192_1897	Ohbach		GÖZ bis 2021	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27194_0	Mehlemer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27194_1188	Mehlemer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27196_0	Godesberger Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	271972_0	Villicher Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27198_0	Rheindorfer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27198_5548	Hardtbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	271982_0	Lengsdorfer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	271982_2500	Katzenlochbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27312_0	Roisdorfer Bornheimer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27312_8400	Mirbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27314_0	Dickopsbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273144_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2732_0	Palmersdorfer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2734_0	Rheinkanal 1		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2734_4879	Rheinkanal 1		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2735312_0	Kurtenwald Bach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2735312_3800	Kurtenwald Bach		GÖZ bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27354_0	Duffesbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27354_5514	Duffesbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27356_0	Flehbach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27356_4874	Flehbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273566_0	Frankenforstbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273566_4600	Frankenforstbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273568_0	Strunde		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273568_10424	Strunde		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273568_7124	Strunde		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27372_0	Pletschbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2737212_0	Pletschbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273732_0	Kölner-Randkanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	273732_10949	Kölner-Randkanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	2737322_0	Südlicher Randkanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27373226_0	Frechener Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1400	27373232_0	Pulheimer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27374_0	Garather-Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27374_10127	Garather-Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27374_4596	Garather-Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273744_0	Viehbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273744_4464	Viehbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273746_0	Galkhausener Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273746_6307	Galkhausener Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2738_0	Itter		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2738_8375	Itter		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27392_0	Brückerbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27392_10654	Düssel		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27392_25689	Düssel		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27392_8597	Düssel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273924_0	Mettmanner Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273924_3014	Mettmanner Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273926_0	Hubbelrather Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273928_0	Eselsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273928_11703	Hühnerbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	273928_8979	Hühnerbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2739288_0	Hoxbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2739288_9500	Hoxbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27512_0	Erfthkanal		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27512_4235	Obererft		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	275122_0	Nordkanal		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	2751222_0	Jüchener Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27512222_0	Kelzenberger Bach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27512224_0	Kommerbach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	275132_0	Innere Südliche Düssel		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	275134_0	Innere Nördliche Düssel		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27514_0	Stinkesbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27514_1941	Stinkesbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27516_0	Meerscher Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27516_3353	Meerscher Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	275192_0	Kittelbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2754_0	Schwarzbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2754_14575	Schwarzbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27552_0	Die Burs Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1200	27552_3790	Die Burs Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27554_0	Rumelner Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-1

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2756_0	Anger		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2756_16121	Anger		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2756_32315	Anger		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27562_0	Eigener Bach		GÖP bis 2027		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27566_0	Alter Angerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	275662_0	Rahmer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2758_0	Dickelsbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2758_11955	Dickelsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2758_14605	Dickelsbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	2758_2798	Dickelsbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27582_0	Breitscheider Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27586_0	Wambach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27586_1982	Wambach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27586_3200	Wambach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1300	27586_6070	Wambach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27592_0	Essenberger Bruchgraben (West)		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2774_0	Rotbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2774_11673	Rotbach		GÖZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27742_0	Schwarzer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27742_2400	Schwarzer Bach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27742_5600	Schwarzer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27752_0	Lohberger Entwässerungsgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27752_3500	Lohberger Entwässerungsgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27752_6231	Lohberger Entwässerungsgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	277522_0	Bruckhauser Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	277522_2293	Bruckhauser Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	277592_0	Bruckhauser Leitgraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2775922_0	Langenhorster Leitgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2775922_6100	Langenhorster Leitgraben		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2776_0	Moersbach / Rheinberger Altrhein		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2776_24418	Moersbach / Rheinberger Altrhein		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2776_3206	Moersbach / Rheinberger Altrhein		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27762_0	Achterathsheidegraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27762_3729	Achterathsheidegraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27764_0	Aubruchkanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27764_6063	Aubruchkanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27766_0	Anrathskanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27766_8317	Anrathskanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27768_0	Fossa Eugeniana / Niep-kanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27768_11600	Fossa Eugeniana / Niep-kanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27768_8035	Fossa Eugeniana / Niep-kanal		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2778_0	Momm bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	279112_0	Borthsche Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2792_0	Goeth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2792_12709	Schwarzer Graben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2792_24349	Schwarzer Graben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	2792_5300	Schwarzer Graben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	279212_0	Heidecker Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27922_0	Drüptsche Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	27924_0	Winnenthaler Kanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1100	279242_0	Veener Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27932_0	Untere Pistley		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	2794_0	Bislicher Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27942_0	Haffensche Landwehr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	279512_0	Grietherorter Altrhein		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27952_0	Millinger Landwehr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	2796_0	Kalflack		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	2796_22090	Hohe Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	2796_31258	Hohe Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27962_0	Niedere Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27964_0	Vynensche Ley		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27966_0	Bruckhofsche Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	279672_0	Cannesgraben		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	2798_0	Kellener Altrhein		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27984_0	Spoyskanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_RHE_1000	27984_4829	Wetering		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_KAN	74001_0	Rhein Herne Kanal		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	PE_KAN	75101_190	Wesel Datteln Kanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_0	Ruhr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276_102517	Ruhr		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276_131817	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276_141841	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276_166357	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276_182330	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276_189986	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276_199620	Ruhr		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_23450	Ruhr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_37430	Ruhr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_54592	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_58177	Ruhr		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_76400	Ruhr		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276_82139	Ruhr		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276_99023	Ruhr		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276112_0	Hillebach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276112_2000	Hillebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276114_0	Neger		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276114_10826	Neger		GÖZ 2015		GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276114_7870	Neger		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761144_0	Namenlose		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761144_4845	Büre		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276116_0	Gierskopfbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761162_0	Medebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761162_2000	Medebach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761176_0	Schlebornbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276118_0	Elpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27612_0	Valme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27612_9005	Valme		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276122_0	Brabecke		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761222_0	Palme		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276134_0	Nierbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27614_0	Henne		GÖP bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27614_2086	Henne	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27614_8429	Henne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276142_0	Rarbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276146_0	Kleine Henne		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276146_12510	Dornheimer Bach		GÖZ bis 2021	F-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276146_9902	Kleine Henne		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276152_0	Gebke I		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276156_0	Kelbke		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27616_0	Wenne		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	27616_12530	Wenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276162_0	Arpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276164_0	Leiße		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276164_10440	Leiße		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276164_12526	Leiße		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276166_0	Ilpe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	276168_0	Salweybach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761682_0	Marpebach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761684_0	Esselbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761684_2000	Esselbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761696_0	Arpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1700	2761696_4662	Arpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276174_0	Giesmecke		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276178_0	Hellefelder Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	2761794_0	Wanne		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	27618_0	Röhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	27618_10213	Röhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	27618_15068	Röhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	27618_7755	Röhr		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276182_0	Waldbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276182_2700	Waldbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276184_0	Settmecke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276184_5407	Stockumer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276184_7406	Stockumer Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276186_0	Linnepe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276188_0	Sorpe		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276188_2275	Sorpe	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1600	276188_9049	Sorpe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_0	Möhne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_11521	Möhne	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_22439	Möhne		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_40871	Möhne		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_57279	Möhne		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	2762_59920	Möhne		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276212_0	Aa		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276218_0	Biber		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	27622_0	Glenne		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276224_0	Schlagwasser		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276226_0	Lörmecke		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-4

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276226_4205	Lörmecke		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276232_0	Große Dümecke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	27624_0	Wester		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	27624_8152	Wäster		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276246_0	Schorenbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	27626_0	Heve		GÖP 2015		GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	27626_895	Heve		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276266_0	Große Schmalenau		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1800	276268_0	Kleine Schmalenau		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-4
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27634_0	Bremer Bach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27636_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27638_0	Rambach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_0	Hönne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_11990	Hönne		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_19299	Hönne		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_25546	Hönne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_27546	Hönne		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_6835	Hönne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	2764_8868	Hönne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27644_0	Borkebach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276442_0	Wellingse		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276444_0	Orlebach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27646_0	Bieberbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27646_12300	Bieberbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27646_2000	Bieberbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27648_0	Öse		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27648_6464	Öse		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27648_8000	Sundwiger Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27648_9889	Sundwiger Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276484_0	Westiger Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27652_0	Abbabach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27652_12961	Abbabach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27654_0	Baarbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27654_13422	Baarbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27654_8409	Baarbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276542_0	Caller Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276542_2000	Caller Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	276544_0	Refflingser Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1500	27656_0	Elsebach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27658_0	Wannebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	2766_0	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766_104416	Lenne		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766_111499	Lenne		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	2766_23033	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	2766_33231	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	2766_56576	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766_73585	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766_75651	Lenne		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766_77895	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766_86357	Lenne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276612_0	Nesselbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276614_0	Sorpe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276616_0	Gleiderbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276618_0	Grafschaft		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766192_0	Latrop		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766198_0	Gleiebach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	27662_0	Hundem		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276624_0	Heinsberger Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276626_0	Flape		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276628_0	Rohrbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276628_5400	Rohrbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	2766286_0	Silberbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276634_0	Elspe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276636_0	Veischede		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276638_0	Repe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1400	276638_5625	Repe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_0	Bigge		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_11636	Bigge	ja	GÖP bis 2021	F-1-4	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_28257	Bigge		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_31738	Bigge		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_4059	Bigge		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	27664_7906	Bigge		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	2766414_0	Großmicke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	2766416_0	Wende		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	276642_0	Olpe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	276644_0	Brachtpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	2766442_0	Rose		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	276646_0	Lister	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	276646_4678	Lister		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	2766464_0	Krummenau		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1200	276648_0	Ihne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276652_0	Fretterbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276652_10283	Fretterbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276654_0	Glinge-bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276654_2828	Glinge-bach		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276654_3577	Glinge-bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27666_0	Else		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27666_3011	Else		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276662_0	Ahe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276664_0	Oester		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276664_10166	Oester		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276664_2000	Oester		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276664_8759	Oester		GÖP 2015		GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	2766642_0	Nuttmecke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	2766644_0	Grüne		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27668_0	Verse		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27668_16342	Verse	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27668_21199	Verse		GÖZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27668_22732	Verse		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	27668_23612	Verse		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276686_0	Schwarze Ahe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276692_0	Rahmede		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276694_0	Nette		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276694_5228	Nette		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276696_0	Grüner Bach		GÖZ bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276696_3540	Grüner Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276698_0	Nahmerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1300	276698_2924	Nahmerbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768_0	Volme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768_24752	Volme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768_29744	Volme		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768_35465	Volme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768_48000	Volme		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768_8139	Volme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276856_0	Elspe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276856_2900	Elspe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27686_0	Hälver		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276872_0	Glör		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276872_2496	Glör		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276872_3383	Glör		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276874_0	Sterbecke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276876_0	Epscheider Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276878_0	Selbecker Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276878_2618	Selbecker Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27688_0	Ennepe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27688_15882	Ennepe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27688_27543	Ennepe	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27688_31495	Ennepe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	27688_3632	Ennepe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276888_0	Heilenbecke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276888_2038	Heilenbecke		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276888_6720	Heilenbecke		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	276888_7740	Heilenbecke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_0	Hasper Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_2232	Hasper Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_7791	Hasper Bach		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1100	2768898_9072	Hasper Bach		GÖZ 2015		GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276912_0	Herdecker Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276912_2800	Herdecker Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276916_0	Elbsche		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27692_0	Oelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27692_9061	Oelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276924_0	Langendreer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276932_0	Pleißbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276932_1693	Pleißbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276932_3693	Pleißbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27694_0	Paasbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27694_2000	Paasbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276942_0	Sprockhöveler Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276942_2811	Sprockhöveler Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276942_5500	Sprockhöveler Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27696_0	Deilbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27696_11300	Deilbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27696_3329	Deilbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276962_0	Hardenberger Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276964_0	Felderbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276972_0	Hesperbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276978_0	Oefter Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27698_0	Rinderbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	27698_3865	Rinderbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276994_0	Ruhmbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_RUH_1000	276994_2100	Ruhmbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Ruhr	PE_KAN	74101_6000	Schiffahrtskanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272_0	Sieg		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272_120648	Sieg		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272_129763	Sieg		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272_136860	Sieg		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272_23633	Sieg		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27212_0	Werthen Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272122_0	Geiersgrund Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272134_0	Obernau		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272134_2980	Obernau	ja	GÖP 2015		GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272134_4800	Obernau		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272136_0	Netphe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272138_0	Dreisbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27214_0	Ferndorfbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272146_0	Littfe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	2721468_0	Hees		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272148_0	Birlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27216_0	Weiß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27216_5790	Weiß		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272162_0	Bichelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272174_0	Alche		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272176_0	Eisernbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272178_0	Gosenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27218_13100	Asdorfer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272186_0	Fischbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	272188_6377	Löcherbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	2722_11200	Heller		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	2722_13563	Heller		GÖZ bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	2722_20400	Heller		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27222_0	Buchheller		GÖZ bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1400	27226_0	Wildenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27238_12867	Wisserbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27238_7255	Wisserbach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272384_0	Ellinger Bach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272384_3500	Ellinger Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27252_6265	Holperbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27254_0	Irsenbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27256_0	Hufener Bach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272578_0	Ottersbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27258_0	Eipbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272596_0	Krabach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	2726_0	Bröl		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	2726_14085	Bröl		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	27264_0	Becher Suthbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	27266_0	Waldbrölbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	272664_0	Harscheider Bach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	27268_0	Derenbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27272_0	Hanfbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27272_2373	Hanfbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	27274_0	Wahnbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	27274_2088	Wahnbach	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1300	27274_7448	Wahnbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27276_0	Wolfsbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27276_2067	Wolfsbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27278_0	Pleisbach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	27278_4362	Pleisbach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272782_0	Quirrenbach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272788_0	Lauterbach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	2728_0	Agger		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_29048	Agger		GÖP bis 2021	F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_56160	Agger		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_60774	Agger	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	2728_64046	Agger		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27281518_0	Genkel	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27281518_3386	Genkel		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272818_0	Dörspe		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27282_0	Steinagger		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27282_4877	Steinagger		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272832_0	Seßmarbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272834_0	Gummersbach		GÖP bis 2021	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272838_0	Loper Bach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_0	Wiehl		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_15260	Wiehl		GÖP bis 2021	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_16545	Wiehl		GÖP bis 2021	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_19916	Wiehl	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_25705	Wiehl		GÖZ bis 2021	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27284_6890	Wiehl		GÖP bis 2021	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272844_0	Asbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272846_0	Dreisbach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272848_0	Alpebach		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	27286_0	Leppe		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1200	272872_0	Loopebach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	272878_0	Naafbach		GÖZ bis 2021	F-1-2	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	27288_0	Sülz		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	27288_24946	Sülz		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	272884_0	Kürtener Sülz		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	2728848_0	Olpebach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	2728854_0	Dürschbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1100	272886_0	Lennefe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	PE_SIE_1000	272994_0	Mühlengraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736_0	Wupper		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736_40215	Wupper		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_56845	Wupper		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736_5925	Wupper		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_64866	Wupper		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_66964	Wupper		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_71895	Wupper		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_75165	Wupper	ja	GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_87802	Wupper		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	2736_95381	Wipper		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273612_0	Kerspe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273612_2037	Kerspe	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273612_6430	Kerspe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273614_0	Hönnige		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273616_0	Gaulbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273618_0	Neye I		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273618_2444	Neye I	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273618_5610	Neye I		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	27362_0	Bever		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	27362_1760	Bever	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	27362_6225	Bever		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273634_0	Dörpe		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1100	273638_0	Uelfe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	27364_0	Schwelme		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	27364_6793	Schwelme		GÖZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	27366_0	Morsbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273662_0	Leyerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273662_2526	Leyerbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273664_0	Gelpe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273672_0	Eschbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273672_10624	Eschbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273672_9106	Eschbach		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736732_0	Sengbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736732_1400	Sengbach		GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736732_3339	Sengbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	2736752_0	Weltersbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273676_0	Murbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273676_2940	Murbach		GÖP bis 2021	F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273676_4700	Murbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273676_7967	Murbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1000	273678_0	Wiembach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368_0	Dhünn		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368_13988	Dhünn		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368_23581	Dhünn	ja	GÖP bis 2021		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368_32217	Dhünn		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368_4784	Dhünn		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	27368312_0	Kleine Dhünn		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	273684_0	Eifgenbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	273686_0	Scherfbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	273688_0	Mutzbach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	273688_10018	Mutzbach		GÖP bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Rhein	Wupper	PE_WUP_1200	273688_2154	Mutzbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4_166235	Weser		GÖP bis 2027	F-1-3, F-3-1	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4_199610	Weser		GÖP bis 2027	F-1-3, F-3-1	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4_45076	Weser		GÖP bis 2027	F-1-3, F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428_128485	Eder		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428_154222	Eder		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428114_0	Benfe		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428118_0	Elberndorfer Bach		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42812_0	Röspe		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428124_0	Zinse		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428132_0	Kappel		GÖZ 2015		GCZ bis 2027	F-2-6
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	4281326_0	Bortlingbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428134_0	Trüfte		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428136_0	Altmühlbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42814_0	Odeborn		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42814_3960	Odeborn		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428146_0	Schwarzenau		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428148_0	Lausebach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428156_0	Leisebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42816_2450	Eisoff		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428162_0	Mennerbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2027	F-2-6
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	4282_12240	Nuhne		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42822_0	Ahre		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428222_0	Bremke-Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42826_4299	Ölfe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	4284_17631	Orke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	4284_20958	Orke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42842_0	Gelänge Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42844_0	Brühne		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	42846_18359	Wilde Aa		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	4284614_0	Hallebach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_EDE_1000	428464_12803	Neerdar		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44_37264	Diemel		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44_46930	Diemel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44_57431	Diemel		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4414_960	Itter		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4418_0	Rhene		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	442_0	Hoppecke		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	442_33475	Hoppecke		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4432_0	Glinde		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44336_0	Wäschebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4434_13258	Orpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44342_0	Kleppe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4436_0	Hammerbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44362_0	Schwarzbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4438_0	Mühlengraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44382_0	Naure		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44382_2500	Naure		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44382_6400	Naure		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44384_0	Ohme		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44392_0	Kälberbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	444_0	Twiste		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44492_0	Hörler Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4452_0	Calenberger Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44522_0	Schlüsselgrund		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4454_0	Eggel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44542_0	Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44544_0	Eder		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44544_6000	Eder		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44548_0	Riepener Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	44592_1457	Vombach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_DIE_1000	4472_2160	Alster		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4512_0	Bever		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	451212_0	Jordan		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45122_0	Eselsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	452_0	Nethe		GÖP bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	452_33356	Nethe		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	452_42243	Nethe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45216_0	Helmerte		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45216_6070	Helmerte		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4522_0	Taufnethe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4522_4200	Taufnethe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4524_0	Öse		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4526_0	Aa		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4526_15400	Aa		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45262_0	Hilgenbach		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45264_0	Katzbach		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4528_0	Brucht		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4528_10600	Brucht		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45282_0	Grundbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	452822_0	Emder-Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45286_0	Hakesbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45294_0	Silberbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4534_0	Grube		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4534_15667	Grube		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	4534_3100	Grube		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45344_0	Bosseborner Bach/Frischbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45352_0	Schelpe		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45352_2652	Schelpe		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45354_0	Saumer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45372_0	Twierbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	45392_5481	Lonaubach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1800	453924_4586	Spiekersiek		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456_19700	Emmer		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456_29410	Emmer		GÖP bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456_33669	Emmer		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456_42128	Emmer		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45614_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	4562_0	Beberbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	4562_3010	Beberbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45624_0	Röthe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	4564_0	Heubach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45642_0	Silberbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45652_0	Napte		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	4566_0	Diestelbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45662_0	Königsbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456624_0	Istruper Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456624_2000	Istruper Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	4568_0	Niese		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45684_0	Kleinenbredener Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45694_0	Ilsenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	456944_0	Wörmke		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1700	45696_0	Eschenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4574_15291	Humme		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	45742_7271	Grießebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	45744_6768	Beberbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	458_8264	Exter		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4584_0	Alme		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	45912_0	Rintelner Herrengraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4592_0	Twiesbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4594_0	Herrengraben		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4596_0	Osterkalle		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	45962_0	Westerkalle		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4598_0	Forellenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	4598_2753	Forellenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	45982_0	Linnenbeeke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1400	45992_0	Borstenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_0	Werre		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_12692	Werre		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_21000	Werre		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_48256	Werre		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_53870	Werre		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_58270	Werre		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46_65661	Werre		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4612_0	Wiembecke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46124_0	Berlebecke		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46124_2800	Wiggenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4616_0	Rethlager Bach		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4618_0	Haferbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46182_0	Gruttbach I		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	462_0	Bega		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	462_23700	Bega		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	462112_0	Eichelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	46214_0	Hillbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	4622_0	Passade		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	46224_0	Marpe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	46232_0	Linnebach		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	4624_0	Ilse		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	46242_0	Niederluher Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	4626_0	Ötternbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	46272_0	Rhienbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	4628_0	Salze		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1600	46282_0	Glimke		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	464_0	Johannisbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	464_17470	Johannisbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	4642_0	Schwarzbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	46422_0	Beckendorfer Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	46432_0	Schloßhof Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	46452_0	Jölle		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	4646_0	Weser-Lutter		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	464612_0	Baderbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	46462_0	Windwehe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	464628_0	Oldentruper Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1500	4648_0	Kinsbeke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4652_0	Düsedieksbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4654_0	Bramschebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	466_0	Else		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	4664_12779	Violenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	46654_0	Kilverbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	4666_0	Warmenau		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	46664_0	Spenger Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	46672_0	Darmühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	46674_0	Neue Else		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	466742_0	Werfener Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	46676_0	Landwehrbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	466794_0	Ostbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1200	4668_0	Bolldambach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	468_0	Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4684_0	Tengerner Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46844_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	4694_0	Mittelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1300	46992_0	Wulferdingser Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4714_0	Bastau		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4714_5854	Bastau		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	47142_0	Flöthe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	47144_0	Unterlüber-Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	47148_0	Bastau-Entlaster		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	47192_0	Osterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	472_0	Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4724_4938	Schermbeeke		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4726_0	Sandfurtbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4732_0	Ösper		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4732_10886	Ösper		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	473352_0	Schleusenkanal Pe-tershagen		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4734_0	Rottbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	474_0	Gehle		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	474_9492	Gehle		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4742_0	Rothe		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4744_0	Ils		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4746_0	Riehe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	47512_0	Schleusenkanal Schlüs-selburg		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476_46138	Große Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476_58081	Große Aue		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-2
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476_63381	Große Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-2
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476_73900	Große Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476_75781	Große Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47614_0	Flöthe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-2
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47618_0	Kleine Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-1
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476182_0	Braune Aue		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4762_0	Großer Dieckfluß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4762_13539	Großer Dieckfluß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4762_19300	Großer Dieckfluß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4762_28158	Großer Dieckfluß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4762_33300	Großer Dieckfluß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476216_0	Hollwedener Graben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476218_0	Twiehauser Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47622_0	Fehrnwiesen Graben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47624_0	Kleiner Dieckfluß		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47626_0	Tielger Bruchgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4764_0	Wickriede		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4764_12234	Wickriede		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	4764_5007	Wickriede		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47644_0	Flöthe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	476454_0	Langenhorster Graben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1000	47646_0	Kleine Wickriede		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	4782_13932	Brennwiesengraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Weser	Weser NRW	PE_WES_1100	47832_6818	Steretschlaggraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_HUN_1000	4961124_2526	Schröttinghauser Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_HUN_1000	496114_734	Grenzkanal		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_HUN_1000	496262_3766	Brockumer Pissing		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	PE_KAN	73101_68184	Mittellandkanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1000	3_206483	Ems		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1000	3_263688	Ems		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3_296800	Ems		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3_337231	Ems		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3_353861	Ems		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3_358886	Ems		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31112_0	Schwarzwasserbach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3112_0	Furlbach		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3114_0	Sennebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3114_10189	Sennebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3114_12920	Rahmke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3116_0	Grubebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31164_0	Forthbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31164_11526	Forthbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31172_0	Tollbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31172_9305	Tollbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3118_0	Hamelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3118_5800	Hamelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	312_0	Dalkebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	312_21762	Dalkebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	312_949	Dalkebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	312_9950	Dalkebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3124_0	Hasselbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3126_0	Menkebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3126_12000	Menkebach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3128_0	Wehrbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3128_4524	Wehrbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31282_0	Rodenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31284_0	Ölbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	312844_0	Landerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31312_0	Ruthenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	3132_0	Lutter		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-5
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	3132_20093	Lutter		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	3132_4193	Lutter		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	31322_0	Trüggelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	31324_0	Reiherbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	31326_0	Reinkebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1500	31328_0	Lichtebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3134_0	Abrooksbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31342_0	Hovebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31344_0	Reckbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3136_0	Rhedaer Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3136_21220	Lai bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3138_0	Loddenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31382_0	Ruthebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31382_5100	Ruthebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	314_0	Axtbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	314_20982	Axtbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	314_26357	Axtbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	314_6682	Axtbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3142_0	Bergeler Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3142_3600	Bergeler Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3144_0	Maibach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3144_4400	Maibach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3146_0	Beilbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3146_14565	Geister Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3146_9200	Beilbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	31472_0	Flütbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3148_0	Baarbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3148_8500	Baarbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	31492_0	Südlicher Talgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	314924_0	Poggenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1400	3152_0	Nördlicher Talgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3154_0	Holzbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3154_8583	Holzbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	316_0	Hessel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	316_10871	Hessel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	316_36387	Hessel		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	31612_0	Casumer Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3162_0	Bruchbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	31632_0	Alte Hessel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3164_0	Aabach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3164922_0	Dissener Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3168_0	Speckengraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3168_3806	Speckengraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3168_9100	Speckengraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3172_0	Mussenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	3172_7884	Mussenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	31722_0	Brüggenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1300	31722_2200	Brüggenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1000	3174_0	Maarbecke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	318_0	Bever		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	318_21995	Bever		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3182_0	Remseder Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1600	3184_0	Frankenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	32_0	Werse		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	32_43489	Werse		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	32_58088	Werse		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3212_0	Olfe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3214_0	Kälberbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3216_0	Erlebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3216_4819	Erlebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	322_0	Umlaufsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	322_5740	Umlaufsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3222_0	Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3232_0	Flaggenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-1
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	324_0	Ahrenhorster Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	324_11500	Ahrenhorster Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-2-6
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	324_1900	Ahrenhorster Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3242_0	Alsterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3242_4900	Helmbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3242_7300	Helmbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3252_0	Westerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	326_0	Emmerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	326_7086	Emmerbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3268_0	Getterbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3269922_0	Kannenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	328_0	Angel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	328_12706	Angel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	328_32694	Angel		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3282_0	Hellbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3282_7802	Hellbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3284_0	Nienholtbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3284_3041	Nienholtbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3286_0	Voßbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3286_9627	Voßbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3288_0	Wieninger Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3288_8500	Sudbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	32892_0	Piepenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1200	3294_0	Kreuzbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1000	3312_0	Gellenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	332_0	Münstersche Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	332_11685	Münstersche Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	332_20800	Münstersche Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	332_34711	Münstersche Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3322_0	Schlautbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3322_5400	Schlautbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3324_0	Meckelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3324_5100	Meckelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3328_0	Kinderbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3328_7700	Kinderbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3332_0	Temmingsmühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3332_13594	Gröverbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3332_1998	Temmingsmühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	33324_0	Flothbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	33324_6561	Flothbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	334_0	Ladberger Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	334_15784	Lienener Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3342_0	Bullerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	33432_0	Berlemanns Welle		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3344_0	Lengericher Aa Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3344_18200	Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	33442_0	Aldruper Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3346_0	Eltingmühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3346_15537	Aa		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	33462_0	Bockhorner Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	33462_9912	Bockhorner Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	33468_0	Lütke Beeke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	33468_2500	Lütke Beeke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3352_0	Saerbecker Mühlenbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3352_4688	Saerbecker Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1000	3354_0	Walgenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	336_0	Emsdettener Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	336_16081	Wipperbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-2-6
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	336_8081	Brüggemannsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3364_0	Landwehrgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3364_2900	Landwehrgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3366_0	Rösingbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3368_0	Aabach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3368_2278	Aabach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3368_6000	Aabach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3372_0	Hummertsbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1000	3374_0	Elter-Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3376_0	Frischhofsbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3376_10674	Frischhofsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3378_0	Wambach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3378_6777	Wambach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	338_0	Hemelter Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	338_11476	Floethe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	338_31676	Floethe		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3382_0	Brochterbecker Mühlen-bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1700	3382_9300	Brochterbecker Mühlen-bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3392_0	Randelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3392_1385	Randelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1100	3394_7647	Elsbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	342_2556	Schaler Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3424_0	Wiechholz Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3432_16946	Bardelgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3432_3685	Bardelgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3434_8343	Moosbeeke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3438_10089	Giegel Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	344_14238	Hopstener Aa		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	344_20304	Hopstener Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	344_29104	Mettinger Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	344_37504	Mettinger Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	344_43304	Stollenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3442_0	Düsterdieker Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3444_0	Ruthemühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3444_6500	Ruthemühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	34454_0	Meerbeeke		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3446_0	Breischener Bruchgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3448_1494	Hörsteler Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2027	F-1-2
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	3448_15073	Ibbenbürener Aa		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_EMS_1800	34486_1839	Altenrheiner Bruchgraben		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	36_123278	Hase		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	362_0	Düte		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	3626_17150	Goldbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	3626_574	Goldbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	36262_0	Leedener Mühlenbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	3628_165	Hischebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	3628_6002	Hischebach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_HAS_1900	36322_2226	Seester Bruchgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_KAN	70501_50375	Dortmund Ems Kanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_KAN	73101_0	Mittellandkanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	PE_KAN	73101_22505	Mittellandkanal		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	284_11934	Schwalm		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	284_19986	Schwalm		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	284_26525	Schwalm		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	284_36987	Schwalm		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	284_39187	Schwalm		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	284_41935	Schwalm		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	2842_0	Beeckbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	2844_0	Mühlenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	2844_7515	Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	2846_0	Knippertzbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	2848_0	Kranenbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	2848_5900	Kranenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_SWA_1400	28492_0	Elmpter Bach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_MSN_1500	2852_5101	Leitgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_MSN_1500	285212_0	Amandusbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_MSN_1500	2854_3470	Nierskanal		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_MSN_1500	28544_0	Ponter Dondert		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_MSN_1500	2856_6712	Spanische Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_MSN_1500	28566_2608	Horster Beek		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286_100032	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286_104727	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286_109828	Niers		GÖP Ausnahme	A-3-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286_32144	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286_53325	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286_66041	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286_75548	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286_7972	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286_89503	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286_93030	Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	28614_0	Gladbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286152_0	Trietbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286152_4772	Trietbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1100	286154_0	Cloer		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286156_0	Hammer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286156_2000	Hammer Bach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28616_0	Hofflöth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286162_0	Willicher Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286162_10191	Willicher Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286162_3281	Willicher Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28618_0	Schleck		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286182_0	Kleine Schleck		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_0	Nette		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_15582	Nette		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_18600	Nette		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_23799	Nette		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	2862_9470	Nette		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28622_0	Pletschbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28622_3800	Pletschbach		GÖP bis 2027	F-1-1	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28624_0	Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28624_1200	Mühlenbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28626_0	Königsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28626_2443	Königsbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1200	28628_0	Renne		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286312_0	Hauptentwässerungskanal		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2863124_0	Langdorfer Beek		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28634_0	Kleine Niers		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286342_0	Niersgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2864_0	Gelderner Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2864_9300	Spring		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286414_0	Kendel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28644_0	Landwehr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28644_14344	Landwehr		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28646_0	Meerbecke		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28648_0	Sevelener Landwehrbach		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2866_0	Issumer Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2866_10866	Issumer Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28662_0	Nenneper Fleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286632_0	Grootbruchsley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28664_0	Spandicks Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28666_0	Helmes Ley 1		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28672_0	Dondert		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_0	Kervenheimer Mühlenfleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_12501	Kervenheimer Mühlenfleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_2344	Kervenheimer Mühlenfleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2868_9262	Kervenheimer Mühlenfleuth		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28682_0	Mittelley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28684_0	Wetterley 1		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28684_5456	Wetterley 1		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28692_0	Ottersgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286924_0	Kendel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	2869242_0	Große Dondert		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28694_0	Steinberger Ley		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	286952_0	N.N.		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28696_0	Nuthgraben		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Nord NRW	PE_NIE_1000	28698_0	Kendel		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1800	28142_6254	Senserbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	281822_22586	Rodebach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	281822_3995	Rodebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	281822_9579	Rodebach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	28182212_0	Krümmelbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	28182212_2032	Krümmelbach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_0	Saeffeler Bach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_4000	Saeffeler Bach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_6000	Saeffeler Bach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-2

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Süd NRW	PE_MSS_1500	2818222_8290	Saeffeler Bach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_108900	Rur		GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_112453	Rur	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_128100	Rur		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_140440	Rur		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_145260	Rur		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_146820	Rur		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282_21841	Rur		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282_48870	Rur		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282_61440	Rur		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282_69770	Rur		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282_73740	Rur		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_88620	Rur		GÖP bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282_90630	Rur		GÖZ bis 2027	F-3-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282132_0	Schwarzbach		GÖZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-4
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28214_0	Perlenbach		GÖZ bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28214_1900	Perlenbach		GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28214_3900	Perlenbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282146_0	Fuhrtsbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282152_0	Laufenbach		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28218_0	Erkensruhr		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282186_0	Sauerbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_0	Urft	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_18326	Urft		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_29175	Urft		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	2822_8176	Urft		GÖZ bis 2027	F-1-3	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28222_0	Genfbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28224_0	Gillesbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28226_0	Kallbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28226_3700	Kallbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_0	Olef		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_10029	Olef		GÖZ bis 2021	F-1-3	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_11400	Olef		GÖP bis 2021		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_13932	Olef	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28228_18800	Olef		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282284_0	Platißbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	2822842_0	Prether Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282286_0	Manscheider Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	2822866_0	Wolferter Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282288_0	Schafbach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28232_0	Heimbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28234_0	Kall		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28234_15900	Kall		GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	28234_17500	Kall		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1000	282348_0	Tiefenbach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282372_0	Birgeler Bach		GÖP bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282372_3520	Birgeler Bach		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282372_5184	Birgeler Bach		GÖZ bis 2027	F-3-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	2823792_0	Kreuzau-Niederau-Dürener Mühlenteich		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28237922_0	Drover Bach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28237922_6463	Drover Bach		GÖZ bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28238_0	Lendersdorfer Mühlenteich		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282384_0	Gürzenicher Bach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282384_5646	Gürzenicher Bach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282386_0	Derichsweiler Bach		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282386_4595	Derichsweiler Bach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282386_8100	Derichsweiler Bach		GÖZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	2823868_0	Schlichbach 1		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	2823868_4479	Schlichbach 1		GÖZ bis 2021	F-1-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_0	Inde		GÖZ bis 2021	F-3-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_13189	Inde		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_21336	Inde		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2027	F-1-5
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_25253	Inde		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_28254	Inde		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824_4550	Inde		GÖZ bis 2021	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28242_0	Itebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28244_0	Vichtbach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28244_3400	Vichtbach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ bis 2021	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824412_0	Weserbach / Weser-bachstollen		GÖP bis 2021	F-1-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	2824412_1103	Weserbach / Weser-bachstollen		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ bis 2021	F-1-4
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	282442_0	Dreilägerbach		GÖP bis 2027	F-1-1	GCZ bis 2021	F-1-4
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	282442_2330	Dreilägerbach		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ bis 2021	F-1-4
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	282446_0	Hasselbach		GÖZ bis 2027	F-1-4	GCZ bis 2021	F-1-4
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	282452_0	Saubach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	282452_2000	Saubach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ bis 2021	F-1-1
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28246_0	Omerbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ bis 2021	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28248_0	Wehebach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28248_13190	Wehebach	ja	GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1100	28248_16990	Wehebach		GÖZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-4
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_0	Ellebach		GÖP bis 2021	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_15260	Ellebach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_2522	Ellebach		GÖZ bis 2021	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	28252_8940	Ellebach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282522_0	Stetterbacher Mühlengra-ben		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282526_0	Iktebach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282526_2120	Iktebach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1200	282532_0	Altdorf-Kirchberg-Koslarer Mühlenteich		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282534_0	Merzbach		GÖP bis 2027	F-3-1	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28253416_0	Schlangengraben		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	2825342_0	Hoengener Fließ		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	2825344_0	Freialdenhovener Fließ		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28254_0	Malefinkbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28254_10292	Malefinkbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28256_0	Baaler Bach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28256_3887	Baaler Bach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282562_0	Doverener Bach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28258_0	Golkrather Graben		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	2826_0	Linnicher Mühlenteich		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_0	Wurm		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_26286	Wurm		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_33046	Wurm		GÖP bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_3410	Wurm		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_35170	Wurm		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_45870	Wurm		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	2828_6890	Wurm		GÖP bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282816_0	Beverbach		GÖP bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282816_2470	Beverbach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	28282_0	Haarbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ bis 2021	F-1-5
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282832_0	Wildbach		GÖZ bis 2021	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	28284_0	Broicher Bach		GÖZ bis 2027	F-1-1	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	28286_11183	Amstelbach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	28286_5744	Amstelbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282872_0	Uebach		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282872_3600	Uebach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282872_5785	Uebach		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	28288_0	Beeckfließ		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	28288_5300	Beeckfließ		GÖP bis 2021	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282882_0	Gereonsweiler Fließ		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282882_2500	Gereonsweiler Fließ		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282894_0	Kötteler Schar		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1300	282894_5800	Kötteler Schar		GÖP bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Flussgebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Planungs-einheit	OFWK3D (DE_NRW_)	Gewässer-name	Talsperre mit Seebewertung	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe	Begründung
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28292_0	Liecker Bach		GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28296_0	Kitschbach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28296_4889	Kitschbach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28296_8089	Kitschbach		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282962_0	Waldfeuchter Fließ		GÖP bis 2027	F-1-5	GCZ bis 2027	F-1-2
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282964_0	Flutgraben		GÖP bis 2027	F-1-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282972_0	Schaagbach		GÖZ bis 2027	F-1-5	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282972_4529	Schaagbach		GÖZ bis 2027	F-2-6	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28298_428	Rothenbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	28298_7924	Rothenbach		GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	PE_RUR_1400	282992_4170	Buschbach		GÖZ bis 2021	F-1-5	GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Anhang BWP 5-2: Bewirtschaftungsziele für Seen

GCZ = Guter chemischer Zustand - GÖP = Gutes ökologisches Potenzial - GÖZ = Guter ökologischer Zustand

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugsgebiet	Planungseinheit	WK-Code	Gewässername	Ziel ökol. Zu-stand/ ökol. Potenzial	Begründung	Ziel chem. Zu-stand o. ubiqu. Stoffe ¹	Begründung
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	8000127929	Altrhein Xanten	GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	8000127912	Auesee	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	80001279512	Bienener Altrhein	GÖZ bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	800012732	Bleibtreusee	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	800012735391	BS Gremberg-Süd	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000227941	BS Lohrwardt-Süd	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000127941	BS Lohrwardt-West	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	8000127392881	Elbsee	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	8000127764	Elfrather See	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft	PE_ERF_1200	80001274541	Liblarer See	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	8000127714	Lohheidesee	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1500	80001273739	Monbagsee	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft	PE_ERF_1100	80001274631	Neffelsee (Füssenicher See)	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1400	800012737322	Otto-Maigler-See	GÖP 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1100	8000127554	Toeppersee	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	800012739281	Unterbacher See	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	80001279674	Wisseler See	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1300	8000127586	Wolfssee	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000227932	Xantener Nordsee	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben-Nord	PE_RHE_1000	8000127932	Xantener Südsee	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Rhein	Erft	PE_ERF_1300	8000127447	Zülpicher See	GÖP 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser	PE_WES_1400	800014711	BS Mittlerer Weserbogen	GÖP bis 2027	F-2-1,F-2-2	GCZ 2015	
Maas	Rur	PE_RUR_1400	8000128253416	Blausteinsee	GÖP 2015		GCZ 2015	
Maas	Rur	PE_RUR_1100	800012824899	Lucherberger See	GÖP-Ausnahme	A-3-2	GCZ 2015	

Anhang BWP 5-3: Bewirtschaftungsziele für Grundwasserkörper

GCZ = Guter chemischer Zustand - GMZ = Guter mengenmäßiger Zustand

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Grund-wasser-körper	Ziel mengen-mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	258_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	258_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	258_03	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	26_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	26_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	26_03	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	26_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_01	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_02	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_04	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_05	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_06	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_08	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_09	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_10	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1, F-2-5
Rhein	Rheingraben Nord	27_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_12	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_13	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_14	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_15	GMZ Ausnahme	A-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_16	GMZ Ausnahme	A-1-1	GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_17	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_18	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_19	GMZ 2015		GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Rhein	Rheingraben Nord	27_20	GMZ 2015		GCZ Ausnahme	A-3-2
Rhein	Rheingraben Nord	27_21	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1, F-2-5
Rhein	Rheingraben Nord	27_22	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_23	GMZ 2015		GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Rhein	Rheingraben Nord	27_24	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Rheingraben Nord	27_25	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1, F-2-5
Rhein	Rheingraben Nord	27_26	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_27	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_28	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_29	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_30	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_31	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Rheingraben Nord	27_32	GMZ 2015		GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Grund-wasser-körper	Ziel mengen-mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_03	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_08	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_09	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Mittelrhein/Mosel NRW	271_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Sieg NRW	272_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_08	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_09	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_12	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_13	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_15	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_16	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_17	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Sieg NRW	272_18	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_03	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Wupper	273_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft	274_01	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-3-2
Rhein	Erft	274_02	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Rhein	Erft	274_03	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Rhein	Erft	274_04	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Grund-wasser-körper	Ziel mengen-mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Rhein	Erft	274_05	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Rhein	Erft	274_06	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Rhein	Erft	274_07	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Erft	274_08	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Erft	274_09	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Erft	274_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft	274_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Erft	274_12	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Erft	274_13	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Ruhr	276_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1, F-2-5
Rhein	Ruhr	276_03	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_08	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_09	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_11	GMZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Ruhr	276_12	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_13	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1, F-2-5
Rhein	Ruhr	276_14	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_15	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_16	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_17	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_18	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_19	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_20	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_21	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_22	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_23	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_24	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_25	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_26	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_27	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_28	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_29	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Ruhr	276_30	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Emscher	277_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1, F-2-5
Rhein	Emscher	277_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Emscher	277_03	GMZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Emscher	277_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Emscher	277_05	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Emscher	277_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Emscher	277_07	GMZ 2015		GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Grund-wasser-körper	Ziel mengen-mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Rhein	Emscher	277_08	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1, F-3-2
Rhein	Emscher	277_09	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1
Rhein	Emscher	277_10	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1
Rhein	Lippe	278_01	GMZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Lippe	278_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_04	GMZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Lippe	278_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_06	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_07	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_08	GMZ 2015		GCZ bis 2021	F-1-1
Rhein	Lippe	278_09	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_11	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_12	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_13	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_14	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_15	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_16	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-1
Rhein	Lippe	278_17	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1
Rhein	Lippe	278_18	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_19	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_20	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_21	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_22	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-1
Rhein	Lippe	278_23	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_24	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_25	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1, F-2-5
Rhein	Lippe	278_26	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Lippe	278_27	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_28	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_29	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_30	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Lippe	278_31	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	2799_01	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2021	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	2799_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_04	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	928_07_1	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	928_07_2	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-2, F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_10	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	928_12	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Grund-wasser-körper	Ziel mengen-mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Rhein	Deltarhein NRW	928_13	GMZ 2015		GCZ 2015	
Rhein	Deltarhein NRW	928_14	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_16	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_17	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_18	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_19	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_20	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_21	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Rhein	Deltarhein NRW	928_22	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	4_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	4_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	4_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_06	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	4_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_08	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_09	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_12	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_13	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_14	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_15	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_16	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_17	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_18	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_19	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_20	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	4_21	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_22	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_23	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	4_24	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	42_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	42_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	42_03	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	42_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	44_01	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	44_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	44_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	44_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	44_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	476_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1, F-1-4
Weser	Weser NRW	476_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	476_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Weser	Weser NRW	476_04	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss-gebiets-einheit	Teileinzugs-gebiet	Grund-wasser-körper	Ziel mengen-mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Weser	Weser NRW	476_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Weser	Weser NRW	496_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1, F-1-4
Weser	Weser NRW	496_02	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_04	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_05	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_06	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_07	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_08	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_09	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_10	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_11	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_12	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_13	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_14	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_15	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_16	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_17	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_18	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	3_19	GMZ 2015		GCZ 2015	
Ems	Ems NRW	3_20	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	36_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-1-2, F-3-1
Ems	Ems NRW	36_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	36_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Ems	Ems NRW	36_04	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	28_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	28_03	GMZ bis 2021	F-1-1	GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	28_04	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1, F-3-2
Maas	Maas Süd NRW	28_05	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	28_06	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	28_07	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_01	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	282_02	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	282_03	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	282_04	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Maas	Maas Süd NRW	282_05	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1, F-3-2
Maas	Maas Süd NRW	282_06	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2
Maas	Maas Süd NRW	282_07	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	282_08	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_09	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_10	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_11	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1, F-2-5
Maas	Maas Süd NRW	282_12	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_13	GMZ 2015		GCZ 2015	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Fluss- gebiets- einheit	Teileinzugs- gebiet	Grund- wasser- körper	Ziel mengen- mäßiger Zustand	Begründung	Ziel chemischer Zustand	Begründung
Maas	Maas Süd NRW	282_14	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Süd NRW	282_15	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_16	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Süd NRW	282_17	GMZ 2015		GCZ 2015	
Maas	Maas Nord NRW	284_01	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_01	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_02	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_03	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_04	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_05	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_06	GMZ 2015		GCZ bis 2027	F-3-1
Maas	Maas Nord NRW	286_07	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ bis 2027	F-1-5, F-3-1, F-2-5
Maas	Maas Nord NRW	286_08	GMZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2	GCZ Ausnahme	A-1-1, A-3-2

Anhang BWP 5-4: Schutzgebietsziele für wasserabhängige FFH-Lebensraumtypen

Schutzziele/Maßnahmen für Salzstellen im Binnenland (LRT 1340)

Erhaltung und Sicherung natürlich oder künstlich entstandener Binnensalzstellen und deren charakteristischer Vegetation und Fauna

- Vermeidungen von Aufschüttungen/Auffüllungen und negative Veränderungen des Wasserhaushaltes
- Vermeidung von Quelfassungen
- Freihaltung von Gehölzaufwuchs und Verzicht auf Düngung
- Vermeidung der Eutrophierung von angrenzenden Flächen her
- Angepasste Grünlandpflege

Schutzziele/Maßnahmen für nährstoffarme Littorella (Strandlings-)Gewässer (LRT 3110)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen nährstoffarmen Littorella-Gewässer

- Förderung der Entwicklung einer natürlichen Verlandungsreihe mit typischem Pflanzenarteninventar
- Schaffung der für das Vorkommen gefährdeter/seltener Tierarten notwendigen Voraussetzungen wie Erhaltung der Nährstoffarmut, Vermeidung von den Gewässerchemismus verändernden Einflüssen, Erhaltung unverbauter Uferbereiche
- Beschränkung der Nutzung des Gewässers auf naturverträgliche Maße oder Nutzungsverbot, Vermeidung von Trittschäden im Uferbereich
- Ggf. stellenweise Entfernung von randlichen Gehölzen (Verhinderung von Beschattung und Schaffung von Pufferzonen).

Schutzziele/Maßnahmen für nährstoffärmere basenarme Stillgewässer (LRT 3130)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen nährstoffarmen Gewässer mit Arten der Littorelletea bzw. Isoeto-Juncetea

- Förderung der Entwicklung einer natürlichen Verlandungsreihe mit typischem Pflanzenarteninventar.
- Schaffung der für das Vorkommen gefährdeter/seltener Tierarten notwendigen Voraussetzungen wie Erhaltung der Nährstoffarmut, Vermeidung von den Gewässerchemismus verändernden Einflüssen, Erhaltung unverbauter Uferbereiche
- Beschränkung der Nutzung des Gewässers auf naturverträgliche Maße oder Nutzungsverbot, Vermeidung von Trittschäden im Uferbereich
- Ggf. stellenweise Entfernung von randlichen Gehölzen (Verhinderung von Beschattung und Schaffung von Pufferzonen).

Schutzziele/Maßnahmen nährstoffärmere kalkhaltige Stillgewässer (LRT 3140)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen nährstoffarmen Gewässer mit Characeen-Unterwasservegetation

- Förderung der Entwicklung einer natürlichen Verlandungsreihe mit typischem Pflanzenarteninventar.
- Schaffung der für das Vorkommen gefährdeter/seltener Tierarten notwendigen Voraussetzungen wie Erhaltung der Nährstoffarmut, Vermeidung von den Gewässerchemismus verändernden Einflüssen, Erhaltung unverbauter Uferbereiche

- Beschränkung der Nutzung des Gewässers auf naturverträgliche Maße oder Nutzungsverbot, Vermeidung von Trittschäden im Uferbereich.
- Ggf. stellenweise Entfernung von randlichen Gehölzen (Verhinderung von Beschattung und Schaffung von Pufferzonen).

Schutzziele/Maßnahmen für natürliche eutrophe Seen und Altarme (LRT 3150)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen eutrophen Gewässer mit Arten der Charitea, Lemneta und Potamogetoneta

- Förderung der Entwicklung einer natürlichen Verlandungsreihe mit typischem Pflanzenarteninventar
- Schaffung für das Vorkommen gefährdeter/seltener Tierarten notwendigen Voraussetzungen wie Erhaltung mäßig nährstoffreicher Verhältnisse, Vermeidung von den Gewässerchemismus verändernden Einflüssen, Erhaltung unverbauter Uferbereiche
- Beschränkung der Nutzung des Gewässers auf naturverträgliche Maße oder Nutzungsverbot, Vermeidung von Trittschäden im Uferbereich
- Ggf. stellenweise Entfernung von randlichen Gehölzen (Verhinderung von Beschattung und Schaffung von Pufferzonen).

Schutzziele/Maßnahmen für Moorgewässer (LRT 3160)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen huminsäurereichen Gewässer mit Torfmoosen

- Förderung Entwicklung einer natürlichen Verlandungsreihe mit typischem Pflanzenarteninventar
- Schaffung der für das Vorkommen gefährdeter/seltener Tierarten notwendigen Voraussetzungen wie der Nährstoffarmut und des Säuregrades, Vermeidung von den Gewässerchemismus verändernde Einflüsse, Erhaltung unverbauter Uferbereiche
- Beschränkung der Nutzung des Gewässers auf naturverträgliche Maße oder Nutzungsverbot, Vermeidung von Trittschäden im Uferbereich
- Verzicht auf jegliche Form der Nutzung

Schutzziele/Maßnahmen für naturnahe Fließgewässer mit Vegetation des Ranuncion fluitantis (LRT 3260)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen Strukturen und der typischen Vegetation des Fließgewässers entsprechend dem jeweiligen Leitbild des Fließgewässertyps, ggf. unter Beachtung seiner typischen, durch kulturlandschaftliche Entwicklung gebildeten Vegetation

- Erhaltung und Entwicklung einer möglichst unbeeinträchtigten Fließgewässerdynamik
- Möglichst weitgehende Reduzierung der die Wasserqualität beeinträchtigenden direkten und diffusen Einleitungen, Schaffung von Pufferzonen und Vermeidung von Trittschäden, ggf. Regelung von Freizeitnutzungen
- Erhaltung und Entwicklung der typischen Strukturen und Vegetation in der Aue, Rückbau von Uferbefestigungen

Schutzziele/Maßnahmen für Schlammige Flussufer mit einjähriger Vegetation (LRT 3270)

Erhaltung und Entwicklung der naturnahen Strukturen der schlammigen Flussufer mit Vegetation der Verbände *Chenopodium rubri* (p. p.) und *Bidention* (p. p.)

- Erhaltung und Entwicklung einer möglichst unbeeinträchtigten Fließgewässerdynamik
- Erhaltung und Entwicklung der Durchgängigkeit des Fließgewässers für seine typische Fauna im gesamten Verlauf
- Möglichst weitgehende Reduzierung der die Wasserqualität beeinträchtigenden direkten und diffusen Einleitungen (insbesondere von Schadstoffen), Schaffung von Pufferzonen und Vermeidung von Trittschäden, ggf. Regelung von Freizeitnutzungen
- Erhaltung und Entwicklung der typischen Strukturen und Vegetation in der Aue

Schutzziele/Maßnahmen für Feuchtheiden mit Glockenheide (LRT4010)

Erhaltung und Entwicklung von Feuchtheiden

- Extensive Beweidung mit geeigneten Nutztier-Rassen; gelegentliches Entfernen von Büschen und Bäumen zwischen August und Februar; die Gehölze sollten direkt über dem Boden abgesägt werden,
- Bei Bedarf Erhaltung einzelner bodenständiger Gehölze, Baumgruppen und Gebüsche als Brutplätze bzw. Raupenfutterpflanzen
- Verzicht auf Düngung und Reduzierung von eutrophierenden Einflüssen, ggf. Einrichtung von Pufferzonen
- Unterlassung von Entwässerungen, Grundwasserabsenkungen und Aufforstungen

Schutzziele/Maßnahmen für „Pfeifengraswiesen auf kalkreichen und lehmigen Böden“ (LRT 6410)

Erhaltung und Entwicklung typisch ausgebildeter Pfeifengraswiesen

- Einmalige jährliche Mahd ab September und Verzicht auf Düngung
- Verhinderung einer Verbuschung, ggf. Entfernung von Verbuschungen
- Vermeidung einer Eutrophierung und Intensivierung der Nutzung, ggf. Einrichtung einer Pufferzone
- Unterlassung von Entwässerungsmaßnahmen

Schutzziele/Maßnahmen für „Feuchte Hochstaudensäume“ (LRT 6430)

Erhalt und Entwicklung der feuchten Hochstauden- und Waldsäume,

- Im Einzelfall episodische abschnittsweise Mahd zur Vermeidung einer endgültigen Verbuschung. Verhinderung einer Verarmung an krautigen Blütenpflanzen durch Vermeidung und Reduzierung von Eutrophierung und Bodenverdichtungen (z. B. durch Tritt), ggf. Einrichtung von Pufferstreifen.

Schutzziele/Maßnahmen für „artenreiche Mähwiesen de Flach- und Hügellandes“ (LRT 6510)

Erhaltung und Entwicklung artenreicher Flachlandmähwiesen

- zweischürige Mahd bei geringer Düngung (keine Gülle, P/K-Düngung erlaubt); Mahdtermine: 1. Mahd: 15.6. (1.7.*); 2. Mahd: 15.8. (1.9.*)

- Entwicklung und Vermehrung der mageren Flachlandwiese durch Wiederaufnahme der extensiven Mahdnutzung bei Sukzessionsstadien oder Extensivierung aufgedüngter Wiesen,
- Vermeidung einer Eutrophierung und Intensivierung der Nutzung (Beweidung, Umbruch, Entwässerung feuchter Ausprägungen)

Schutzziele/Maßnahmen für „Lebende Hochmoore“ (LRT 7110)

Erhaltung und Förderung der Lebensgemeinschaften von lebenden Hochmooren und deren Lebensstätten

- Verhinderung jeglicher Entwässerung, Eutrophierung und Änderung des Gewässerchemismus. Ausschluss aller Nutzungen, Einrichtung einer extensiv genutzten und nicht gedüngten (Grünland-) Pufferzone
- Erhaltung bzw. Optimierung des Wasserhaushaltes durch Unterlassung von Entwässerungsmaßnahmen bzw. Wiedervernässung sowie Einrichtung von Pufferzonen.

Schutzziele/Maßnahmen für „regenerierbare geschädigte Hochmoore“ (LRT 7120)

Erhaltung und Sicherung der naturnahen Hochmoorrelikte

- Sicherung noch lebender Hochmoorkerne als Ausgangsbereiche für eine Neubesiedlung gestörter Bereiche - auch als Lebensraum für den Großen Moorbläuling oder für Ziegenmelker, Heidelerche und Schwarzkehlchen.
- Renaturierung hochmoortypischer Lebensräume in beeinträchtigten Flächen durch Wiedervernässung und langfristige Sicherstellung eines durch nährstoffarme Verhältnisse und oberbodennah anstehendes Wasser gekennzeichneten Wasserhaushaltes.
- Einleitung und Förderung der Regeneration durch Entkusselungsmaßnahmen und Schafbeweidung in gestörten Bereichen.
- Verhinderung jeglicher Entwässerung und Eutrophierung, Einrichtung einer extensiv genutzten und nicht gedüngten (Grünland-)Pufferzone

Schutzziele/Maßnahmen für „Übergangs- und Schwingrasenmoore“ (LRT 7140)

Erhaltung und Entwicklung des charakteristischen Lebensraumkomplexes eines Übergangs- und Schwingrasenmoores mit Hochmoorvegetation und Schwingrasen auf Torfsubstraten.

- Wiederherstellung typischer Lebensräume in beeinträchtigten Flächen durch Wiedervernässung und langfristige Sicherstellung eines durch nährstoffarme Verhältnisse und oberbodennah anstehendes Wasser gekennzeichneten Wasserhaushaltes.
- Verhinderung jeglicher Entwässerung und Eutrophierung und Ausschluss aller Nutzungen, insbesondere Ausschluss angelsportlicher Anlagen und Nutzungen und Beeinträchtigung durch Freizeitaktivitäten (z. B. Tritt)
- Erhaltung/Wiederherstellung der natürlichen Abfolge der Lebensraumtypen

Schutzziele/Maßnahmen für „Senken mit Torfmoorsubstraten“ (LRT 7150)

Erhaltung und Entwicklung der Moorschlenken-Pioniergesellschaften in ihren typischen Strukturen, den Vegetationsausprägungen und des Wasserregimes.

- Gewährleistung hinreichend großer Pufferbereiche bei der Schutzgebietsausweisung
- Optimierung / Verbesserung der Wasserführung

- Beseitigung von Störungen/Beeinträchtigungen z. B.:
Entfernen standortfremder Gehölze, Entfernung oder Verstopfung von Drainagen, Besucherlenkung.
- Verhinderung von Abtorfung, Wasserentnahme, Einleitungen, Veränderung der Wasserführung, Freizeitnutzung (Tritt)

Schutzziele/Maßnahmen für „Schneiden-Kalksümpfe“ (LRT 7210)

Erhaltung und Entwicklung der Schneidenriede und Kalkflachmoore in ihren typischen Strukturen, den Vegetationsausprägungen und des Wasserregimes.

- Gewährleistung hinreichend großer Pufferbereiche bei der Schutzgebietsausweisung
- Optimierung / Verbesserung der Wasserführung (empfindlich gegenüber Wasserentzug und Überstauung)
- Herausnahme aus land- und forst- und wasserwirtschaftlicher Nutzung oder Pflege, selbst dann, wenn sie sich im Rahmen der Gewässerverlandung weiterentwickeln.
- Beseitigung von Störungen/Beeinträchtigungen z. B.:
Entfernen standortfremder Gehölze, Entfernung oder Verstopfung von Drainagen, Befahrungsverbot für Wasserfahrzeuge, Besucherlenkung etc.
- Ausbreitung/Vermehrung durch Anlage neuer Stillgewässer mit kalkoligo- bis -mesotrophem Wasser in der Nähe der letzten verbliebenen Schneidenrieder
- Verhinderung von Abtorfung, Wasserentnahme, Einleitungen, Veränderung der Wasserführung

Schutzziele/Maßnahmen für „Kalktuff-Quellen“ (LRT 7220)

Erhaltung und Sicherung vorhandener Kalksinterstrukturen, der Vegetationsausprägungen und des Wasserregimes von Kalktuffquellen.

- Gewährleistung hinreichend großer Pufferbereiche bei der Schutzgebietsausweisung
- Optimierung / Verbesserung der Wasserführung (empfindlich gegenüber Wasserentzug und Überstauung)
- Optimierung durch vollständige und dauerhafte Herausnahme aus land- und forst- und wasserwirtschaftlicher Nutzung oder Pflege
- Nutzungen im näheren Umfeld sind zulässig, wenn der Erhaltungszustand der Kalktuffquellen oder des Quellbachs in allen Aspekten durch die Nutzungen unbeeinträchtigt bleibt oder wenn sie in Verbindung zu Optimierungsmaßnahmen stehen. Tätigkeiten/Nutzungen im Wassereinzugsgebiet können auch dann „direkt auf die Kalktuffquellen durchschlagen“, wenn sie außerhalb des vorgeschlagenen FFH-Gebietes liegen. Landwirtschaftliche Nutzungen im Einzugsgebiet oberhalb der Quellen sind grundsätzlich zu extensivieren, insbesondere das Ausbringen wasserlöslicher Substanzen ist weitestgehend auszuschließen. Tätigkeiten, Nutzungen oder Eingriffe, die zu einer Veränderung des Schüttungsregimes der Quellen führen könnten, sind zu untersagen.
- Beseitigung von Störungen/Beeinträchtigungen z. B.:
Entfernen von Fassungen (wenn keine Zerstörung der Sinterstrukturen damit verbunden ist), standortfremder Gehölze (vornehml. Nadelgehölze), Entfernung oder Verstopfung von Drainagen, Besucherlenkung zur Entlastung, Vergrämung von Parkgeflügel etc.
- Verhinderung von mechanischen Zerstörungen der Kalksinterstrukturen auch in nur geringem Maße
- Verhinderung von Abbau von Sintergestein, Wasserentnahme, Einleitungen, Veränderung der Wasserführung, bauliche Anlagen (z. B. Fassungen), Freizeitnutzung (Tritt)

Schutzziele/Maßnahmen für „Kalkreiche Niedermoore“ (LRT 7230)

Erhaltung und Entwicklung der Kalkreichen Niedermoore in ihren typischen Strukturen, der oft orchideenreichen Kleinseggenvegetation und insbesondere des Wasserregimes.

- Gewährleistung hinreichend großer Pufferbereiche bei der Schutzgebietsausweisung
- Beibehaltung der Schüttungsverhältnisse
- Beibehaltung der extensiven Bewirtschaftung (Mahd, Beweidung) Kalkreiche Niedermoore bedürfen **dauerhaft einer extensiven Nutzung/Pflege**.
- Optimierung / Verbesserung der Wasserführung (empfindlich gegenüber Wasserentzug und Überstauung), Entfernen von Gehölzaufwuchs, Aufnahme oder Zerstörung von Drainagen, Besucherlenkung, etc.
- Beseitigung von Störungen/Beeinträchtigungen z. B.:
Wasserentnahme, Einleitungen jeglicher Art, bauliche Anlagen (z. B. Fassungen, Staue), Freizeitnutzung und intensive Formen der landwirtschaftlichen Nutzungen.
- Tätigkeiten/Nutzungen im Wassereinzugsgebiet können auch dann „direkt auf die Kalkniedermoore durchschlagen“, wenn sie oberhalb/außerhalb des Lebensraumtyps liegen. Landwirtschaftliche Nutzungen im Einzugsgebiet oberhalb der Kalkniedermoore sind grundsätzlich zu extensivieren, insbesondere das Ausbringen wasserlöslicher Substanzen (Herbizide/Gülle) sollte ausgeschlossen werden. Tätigkeiten, Nutzungen oder Eingriffe, die zu einer Veränderung des Schüttungsregimes der den Kalkniedermooren oft zugrunde liegenden Quellen führen könnten, sind zu untersagen.

Schutzziele/Maßnahmen für „nicht touristisch erschlossene Höhlen“ (LRT 8310)

Erhaltung der Höhle(n) einschließlich ihrer mikroklimatischen Verhältnisse, ihres Wasserhaushalts und ihrer Höhlengewässer als Lebensraum für troglobionte und troglophile Tierarten sowie als Winterquartier für Fledermäuse, Amphibien und Insekten (Schmetterlinge, Zweiflügler u. a.).

- Erhaltung der Ungestörtheit des Höhleninneren durch Untersagung jeglicher Nutzung oder Erschließung, insbesondere keine touristische Nutzung.
- Zum Schutz der Höhlenfauna ggf. Vergitterung des Höhleneingangs durch ein Fledermausgitter mit Kontrollmöglichkeit (wegen Monitoring für FFH-Berichtspflicht) und evtl. Rückbau von Wegen in der unmittelbaren Höhlenumgebung.
- Erhaltung der Zugänglichkeit der Höhlen für die Fauna
- Beseitigung von Müll und Verunreinigungen (falls vorhanden bzw. notwendig)
- Erhalt der naturnahen Umgebung der Höhle (soweit vorhanden) bzw. wenn möglich Förderung einer solchen, Vermeidung chemischer Belastungen des Höhleninneren wie z. B. das Einsickern von Schadstoffen aus den über der Höhle gelegenen oberirdischen Bereichen durch Regenwasser in das Höhlensystem

Schutzziele/Maßnahmen für „Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder“ (9160)

Erhaltung und Entwicklung naturnaher Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch- und Staudenfluren

- Förderung der Naturnähe durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausnutzung der Naturverjüngung aus Arten der natürlichen Waldgesellschaft und Förderung von Nebenbaumarten
- Entwicklung alters- und strukturdiverser Bestände mit einem dauerhaften und ausreichenden Anteil von Alt- und Totholz, insbesondere von Großhöhlen- und Uraltbäumen als Lebensraum für den Mittelspecht, verschiedene Fledermausarten u. a.
- Förderung der natürlichen Entwicklung von Vor- und Pionierwaldstadien auf Sukzessionsflächen

- Erhaltung und Entwicklung von Vorkommen besonders gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Ggf. Wiederherstellung der natürlichen Standortverhältnisse (Wiedervernässung).
- Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Kleinstandorten wie Quellen und anderen unter § 62 LG fallenden Biotopen
- Vermehrung des Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwaldes durch den Umbau von mit nicht bodenständigen Gehölzen bestandenen Flächen vorrangig in Quellbereichen oder an Bachläufen und zur Schaffung von Laubwaldkorridoren und zusammenhängenden Laubwaldkomplexen.

Schutzziele/Maßnahmen für „Alte bodensaure Eichenwälder der Sandebene“ (LRT 9190)

Erhaltung und Entwicklung naturnaher alter bodensaurer Eichenwälder in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch- und Staudenfluren

- Förderung der Naturnähe durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausnutzung der Naturverjüngung aus Arten der natürlichen Waldgesellschaft und Förderung von Nebenbaumarten
- Entwicklung alters- und strukturdiverser Bestände mit einem dauerhaften und ausreichenden Anteil von Alt- und Totholz, insbesondere von Großhöhlen- und Uraltbäumen als Lebensraum für den Mittelspecht, verschiedene Fledermausarten u.a.
- Auf Flächen mit konkurrierender Buche ist eine angemessene Bewirtschaftung mit einem Bestockungsanteil von mindestens 50 % Stiel- oder Traubeneiche zu halten.
- Förderung der natürlichen Entwicklung von Vor- und Pionierwaldstadien auf Sukzessionsflächen .
- Erhaltung und Entwicklung von Vorkommen besonders gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Kleinstandorten wie Quellen und anderen unter § 62 LG fallenden Biotopen
- Vermehrung des alten bodensauren Eichenwaldes durch den Umbau von mit nicht bodenständigen Gehölzen bestandenen Flächen vorrangig in Quellbereichen oder an Bachläufen und zur Schaffung von Laubwaldkorridoren und zusammenhängenden Laubwaldkomplexen.

Schutzziele/Maßnahmen für „Moorwälder“ (LRT 91D0)

Erhaltung und Entwicklung der Lebensgemeinschaften und Lebensstätten von Moorwäldern und ihrer Standorte.

- Förderung natürlicher Prozesse, insbesondere natürlicher Verjüngungs- und Zerfallsprozesse bodenständiger Baumarten sowie natürlicher Sukzessionsentwicklungen zu Waldgesellschaften natürlicher Artenzusammensetzung. Wegen der besonderen Empfindlichkeit der meist nicht trittfesten Standorte sollte eine Aufgabe der Nutzung angestrebt werden.
- Erhaltung bzw. Optimierung des Wasserhaushaltes durch Unterlassung von Entwässerungsmaßnahmen bzw. Wiedervernässung. Ggf. schonende Entnahme (z. B. bei gefrorenem Boden) von nicht der natürlichen Waldgesellschaft angehörenden Gehölzen.
- Schutz vor Eutrophierung z. B. durch die Schaffung von Pufferzonen, keine Düngung - und/oder Kalkungsmaßnahmen

Schutzziele/Maßnahmen für „Erlen- /Eschenwälder und Weichholzaunenwälder an Fließgewässern“ (LRT 91E0)

Erhaltung und Entwicklung der Erlen- und Eschenwälder sowie Weichholzaunenwälder an Fließgewässern

- Naturnahe Bewirtschaftung und Entwicklung natürlich strukturierter Wälder, einschließlich Vermehrung von Alt- und Totholz, Erhaltung alter Bäume über die Nutzung hinaus, Erhaltung von Höhlenbäumen.
- Optimierung und Vermehrung der Erlen- und Eschenwälder sowie der Weichholzaunenwälder, insbesondere durch Umbau der mit nicht bodenständigen Gehölzen bestandenen potentiellen Standorte und Entnahme beigemischter nicht bodenständiger Gehölze
- Förderung der natürlichen Sukzession; falls eine Bepflanzung erforderlich ist, Verwendung von Gehölzen der natürlichen Waldgesellschaft, vor allem der regional heimischen Weidenarten insbesondere im Bereich der Weichholzaunen; wegen der Seltenheit sollte eine Nutzungsaufgabe zumindest auf Teilflächen angestrebt werden.
- Erhaltung/Entwicklung der lebensraumtypischen Grundwasser - und/oder Überflutungsverhältnisse

Schutzziele/Maßnahmen für „Eichen-Ulmen-Eschen-Auenwälder am Ufer großer Flüsse“ (LRT 91F0)

Erhaltung und Entwicklung naturnaher Eichen-Ulmen-Eschen-Auenwälder in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch- und Staudenfluren

- Förderung der Naturnähe durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausnutzung der Naturverjüngung aus Arten der natürlichen Waldgesellschaft und Förderung von Nebenbaumarten
- Entwicklung alters- und strukturdiverser Bestände mit einem dauerhaften und ausreichenden Anteil von Alt- und Totholz, insbesondere von Großhöhlen- und Uraltbäumen als Lebensraum für den Mittelspecht, verschiedene Fledermausarten u.a.
- Förderung der natürlichen Entwicklung von Vor- und Pionierwaldstadien auf Sukzessionsflächen sowie Nutzungsverzicht auf Teilflächen und in Kernzonen.
- Erhaltung und Entwicklung von Vorkommen besonders gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Kleinstandorten wie Quellen und anderen unter § 62 LG fallenden Biotopen
- Vermehrung des Eichen-Ulmen-Eschen-Auenwaldes durch den Umbau von mit nicht bodenständigen Gehölzen bestandenen Flächen und durch Zulassung natürlicher Sukzession auf Brachen in den Fließgewässerauen, insbesondere bei Renaturierung von Flussauen.

Anhang BWP 7-1: Grundlegende Maßnahmen

Nach § 82 Abs. 2 WHG (Art. 11 Abs. 2 EG-WRRL) enthält jedes Maßnahmenprogramm „grundlegende“ Maßnahmen (§ 82 Abs. 2 WHG bzw. Art. 11 Abs. 3 EG-WRRL) und ggfs. „ergänzende“ Maßnahmen (§ 82 Abs. 4 WHG bzw. Artikel 11 Abs. 4 EG-WRRL).

§ 82 Abs. 2 WHG (Art. 11 Abs. 3 EG-WRRL) zählt abschließend die grundlegenden Maßnahmen auf. Diesen ist gemeinsam, dass sie durch abstrakt generelle Regelungen in entsprechenden Gesetzen, Verordnungen und verbindlichen Instrumenten zum Schutz der Umwelt und insbesondere der Gewässer in den Mitgliedstaaten umgesetzt werden müssen.

Die nachfolgende Übersicht enthält eine Darstellung der zu ergreifenden grundlegenden Maßnahmen und die Angabe der hierfür bestehenden Vorschriften auf Bundes- und Landesebene (Spalten 2 und 3), die für die Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheit Weser von Bedeutung sind. Die Darstellung weist nach, dass für die Flussgebietseinheit Weser die grundlegenden Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie bereits jetzt umgesetzt werden.

Zur Darlegung, ob und inwieweit die Anforderungen aus den im Rahmen der grundlegenden Maßnahmen zu beachtenden EG-Richtlinien tatsächlich umgesetzt sind, werden in Spalte 4 die aktuellen Berichterstattungen (Stand: 22.12.2014) der Bundesrepublik Deutschland zu den einzelnen EG-Richtlinien dargestellt.

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Art. 11 Abs. 3 Buchstabe a): Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Wasserschutzvorschriften einschließlich der Maßnahmen gemäß den Rechtsvorschriften nach Artikel 10 und Anhang VI Teil A:		
Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (erster bis dritter Spiegelstrich):		
Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) in der Fassung der Berichtigung vom 19.06.2012 (ABI EU L158 S. 25)	Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08. April 2013 (BGBl. I S. 734); insbes. §§ 54, 57, 60 WHG) Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 02. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch § 44 IV des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung vom 02. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1011)	IVU-VO Wasser vom 19. Februar 2004 (GV. NW. S. 179)
Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21.05.1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser zuletzt geändert durch VO (EG) v. 22.08.2008 Nr. 1137/2008 (ABI L 311 S. 1)	Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl. I S. 1474), hier: Anhang 1	Kommunalabwasserverordnungen Kommunalabwasserverordnung – KomAbwV vom 30. September 1997 GV.NW. S. 372)

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12.12.1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen zuletzt geändert durch VO (EG) v. 22.08.2008 Nr. 1137/2008 (ABl L 311 S. 1)	Düngeverordnung in der Fassung vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221) zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 36 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)	Verordnung zur Umsetzung von Art. 4 und 5 der Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12.12. 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen ABl. EG L 375 S. 1 – (JGS-AnlagenV) des Landes Nordrhein Westfalen (VAwS-NRW) vom 20. März 2004 in der Fassung vom 19.06.2007 (GVBL. NW vom 19.06.2007, S. 194)
Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (vierter Spiegelstrich): nach Art. 16 WRRL erlassene Richtlinien (noch nicht verabschiedet)		
Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (sechster Spiegelstrich): sonstige einschlägige Vorschriften des Gemeinschaftsrechts (soweit nicht Anhang VI Teil A)		
Richtlinie 2006/118/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung – geändert durch Berichtigung vom 31.05.2007 (ABl L 139 S. 39)	Grundwasserverordnung in der Fassung vom 09. November 2010 (BGBl. I S. 1513)	
		Verordnungen über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 75/440/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten (QOTV) vom 29. April 1997, (GV.NW. S. 92) ¹
Richtlinie 2000/76/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Dezember 2000 über die Verbrennung von Abfällen – zuletzt geändert durch VO 1137/2008/EG v. 22.10.2008 (ABl L311 S. 1)	Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl I S. 1474) §§ 11 ff. Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1011)	Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen (AbwAbfverbrVO) vom 31. Juli 2003 (GV.NW. S. 517)
Richtlinie des Rates vom 19. März 1987 zur Verhütung und Verringerung der Umweltverschmutzung durch Asbest (87/217/EWG) zuletzt geändert durch VO 807/2003 v. 14.04.2003 (ABl L 122 S. 36)	Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08. April 2013 (BGBl. I S. 734) Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl I S. 1474)	

¹ Die Länder prüfen die Aufhebung dieser VO, da die betr. Regelungen durch OGewV und GrwV obsolet geworden sind.

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Rechtsvorschriften nach Anhang VI Teil A (sofern nicht schon in Art. 10 WRRL genannt):		
Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15.02.2007 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG zuletzt geändert durch VO 596/2009 vom 18.06.2009 (ABl L188 S. 14) und Berichtigung vom 29.12.2002 (ABl L 359 S. 77)		Badegewässerverordnungen BadegewVO vom 14. April 2000 (GV.NW. S. 445), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. März 2012 (GV. NRW. S. 161)
Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 30.11.2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten zuletzt geändert durch RL 2013/17 EU vom 13.05.2013 (ABl L158 S. 193)	Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 124 und Art. 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)	Landesnaturschutzgesetz Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft - Landschaftsgesetz – LG vom 21. Juli 2000 in der Fassung vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 228 / SGV. NRW. 791, ber. S. 316)
Richtlinie des Rates vom 15. Juli 1980 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (80/778/EWG) (Trinkwasserrichtlinie) in der durch die Richtlinie 98/83/EG geänderten Fassung, zuletzt geändert durch RL 2013/64 EU v. 17.12.2013 (ABl L 353 S. 8)	Trinkwasserverordnung in der Fassung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 2977) zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 22 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)	
Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 14.01.1997 über schwere Unfälle (Sevesorichtlinie) zuletzt geändert durch RL 2012/18/EU vom 04.07.2012 (ABl L197 S. 1)	Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfallverordnung) in der Fassung vom 8. Juni 2005 (BGBl. I S. 1598) zuletzt geändert durch die 1. Verordnung zur Änderung der Störfallverordnung vom 14. August 2013 (BGBl. I S. 3230)	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleitung (FSHG) in der Fassung vom 10. Februar 1998 (GV. NRW. S.122) zuletzt geändert am 11.12.2007 (insbesondere § 24: Pflichten der Betreiber von Anlagen oder Einrichtungen, von denen besondere Gefahren ausgehen, sowie § 24a: Externe Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen)
Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 05.07.1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung, in der kodifizierten Fassung der RL 2011/92/EU vom 13. Dezember 2011 (ABl L26 S. 1)	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I. S. 94) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)	(Wasser-)Rechtliche Regelungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Lande Nordrhein-Westfalen (UVPNG NW) vom 29. April 1992 (GV.NW. S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV.NW., S. 185)
Richtlinie des Rates 86/278/EWG vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft zuletzt geändert durch VO 2009/219/EG vom 11. März 2009 (ABl L87 s. 109)	Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I 1992, 912) zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 12 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)	
EG-Verordnung Nr. 1107/2009 vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln zuletzt geändert durch VO 518/2013 vom 13.05.2013 (ABl L158 S. 72)	Pflanzenschutzgesetz vom 06. Februar 2012 (BGBl. I 148, 1281) zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 111 und Art. 4 Abs. 87 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl I S. 3154)	

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
<p>Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) zuletzt geändert durch RL2013/17/EU vom 13.05.2013 (ABl L135 s. 193)</p>	<p>Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 124 und Art. 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)</p> <p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)</p>	<p>Landesnaturschutzgesetz</p> <p>Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft - Landschaftsgesetz – LG vom 21. Juli 2000 in der Fassung vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 228 / SGV. NRW. 791, ber. S. 316)</p>
<p>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe b): Maßnahmen, die als geeignet für die Ziele des Art. 9 angesehen werden</p>		
	<p>Abwasserabgabengesetz in der Fassung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)</p>	<p>Landes-Abwasserabgabengesetze, Regelungen über Wasserentnahmeentgelte und Kommunalabgabengesetze</p> <p>Gesetz über die Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern (WasEG) vom 27. Januar 2004 (GV.NW. S. 31)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GV. NRW. S. 153 sowie Kommunalabgabengesetz vom 21. Oktober 1969 (GV.NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394)</p>

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Art. 11 Abs. 3 Buchstabe c): Maßnahmen, die eine effiziente und nachhaltige Wassernutzung fördern, um nicht die Verwirklichung der in Art. 4 WRRL genannten Ziele zu gefährden		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 5 Abs. 1 Nr. 2 u. 3, 6 Abs. 1 Nr. 4 WHG)</p> <p>Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl. I S. 1474); (insbes. § 3 Abs. 1 u. 2 AbwV)</p>	<p>Bestimmungen über wassersparenden Umgang, Abwasservermeidung und Niederschlagswasserversickerung im Landeswasserrecht</p> <p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463), insbesondere § 2 (Bewirtschaftungsgrundsätze), § 47 ff. (Regelungen zum Schutz der Wasserversorgung) und § 116 (Gewässeraufsicht)</p> <p>Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Wasserbaus einschl. Talsperren</p> <p>RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft v. 13.03.1990 in der Fassung vom 12.11.2001 (MBI. NRW. S. 1626)</p> <p>Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des „Investitionsprogramm Abwasser NRW“</p> <p>RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. 15.11.2006 (MBI. NRW. 822 / SMBl. NRW. 772)</p> <p>Richtlinien zur Förderung der Anlage von Uferstrandstreifen</p> <p>RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz I v. 5.6.2007 (MBI. NRW. S. 454 / SMBl. NRW. 7861)</p> <p>Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des „Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der Gewässer 2. Ordnung in NRW“</p> <p>RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. 5.07.2002 in der Fassung v. 30.10.2006 (MBI. NRW. S. 569)</p>
Art. 11 Abs. 3 Buchstabe d): Maßnahmen zur Erreichung der Anforderungen nach Art. 7, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität, um den bei der Gewinnung von Trinkwasser erforderlichen Umfang der Aufbereitung zu verringern		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)</p> <p>Oberflächengewässerverordnung in der Fassung vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1429); (insbes. § 7 OGewV)</p> <p>Grundwasserverordnung in der Fassung vom 09. November 2010 (BGBl. I S. 1513)</p>	<p>Ergänzende und ausführende Vorschriften für Wasserschutzgebiete</p> <p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133)</p>

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
<p>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe e): Begrenzungen der Entnahme von Oberflächensüßwasser und Grundwasser sowie der Aufstauung von Oberflächensüßwasser, einschließlich eines oder mehrerer Register der Wasserentnahmen und einer Vorschrift über die vorherige Genehmigung der Entnahme und der Aufstauung. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Die Mitgliedstaaten können Entnahmen oder Aufstauungen, die kleine signifikante Auswirkungen auf den Wasserzustand haben, von diesen Begrenzungen freistellen.</p>	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 8, 9, 12, 33, 87 WHG)</p>	<p>Landeswassergesetze Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133); (hier insbesondere §§ 116 und 154)</p>
<p>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe f): Begrenzungen, einschließlich des Erfordernisses einer vorherigen Genehmigung von künstlichen Anreicherungen oder Auffüllungen von Grundwasserkörpern. Das verwendete Wasser kann aus Oberflächengewässern oder Grundwasser stammen, sofern die Nutzung der Quelle nicht die Verwirklichung der Umweltziele gefährdet, die für die Quelle oder den angereicherten oder vergrößerten Grundwasserkörper festgesetzt wurden. Diese Begrenzungen sind regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.</p>	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 8, 9, 12, 48 WHG) Oberflächengewässerverordnung in der Fassung vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1429) Grundwasserverordnung in der Fassung vom 09. November 2010 (BGBl. I S. 1513)</p>	<p>Landeswassergesetze Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133); (hier insbesondere §§ 116 und 154)</p>
<p>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe g): bei Einleitungen über Punktquellen, die Verschmutzungen verursachen können, das Erfordernis einer vorherigen Regelung, wie ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, oder eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln, die Emissionsbegrenzungen für die betreffenden Schadstoffe, einschließlich Begrenzungen nach den Artikeln 10 und 16, vorsehen. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</p>	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 8, 9, 12, 48 WHG) Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl. I S. 1474) Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung vom 02. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1011) Grundwasserverordnung in der Fassung vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1513); (insbes. § 13 u. Anl. 7 und 8)</p>	<p>Landeswassergesetze Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133); (hier insbesondere §§ 116 und 154)</p>

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
<p>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe h): bei diffusen Quellen, die Verschmutzungen verursachen können, Maßnahmen zur Verhinderung oder Begrenzung der Einleitung von Schadstoffen. Die Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine vorherige Regelung, wie etwa ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</p>		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 8, 9, 12,48 WHG)</p> <p>Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln - WRMG - vom 29. April 2007 (BGBl. I S. 600) zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 74 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)</p> <p>Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212);</p> <p>Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), geändert durch Artikel 5 Abs. 31 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)</p> <p>Düngerverordnung in der Fassung vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221) zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 36 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)</p> <p>Pflanzenschutzgesetz vom 06. Februar 2012 (BGBl. I 148, 1281) zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 111 und Art. 4 Abs. 87 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)</p>	<p>Landeswassergesetze</p> <p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133); (hier insbesondere §§ 116 und 154)</p>
<p>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe i): bei allen anderen nach Artikel 5 und Anhang II ermittelten signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf den Wasserzustand insbesondere Maßnahmen, die sicherstellen, dass die hydromorphologischen Bedingungen der Wasserkörper so beschaffen sind, dass der erforderliche ökologische Zustand oder das gute ökologische Potential bei Wasserkörpern, die als künstlich oder erheblich verändert eingestuft sind, erreicht werden kann. Die diesbezüglichen Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen wurden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</p>		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 8, 9, 12,48 WHG)</p> <p>Oberflächengewässerverordnung in der Fassung vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1429)</p> <p>Grundwasserverordnung in der Fassung vom 09. November 2010 (BGBl. I S. 1513)</p> <p>Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl. I S. 1474)</p>	<p>Landeswassergesetze</p> <p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133); (hier insbesondere §§ 116 und 154)</p>

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Art. 11 Abs. 3 Buchstabe j): das Verbot der direkten Einleitung von Schadstoffen in das Grundwasser nach Maßgabe der nachstehenden Vorschriften: (...)		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 8, 9, 12,48 WHG)</p> <p>Grundwasserverordnung in der Fassung vom 09. November 2010 (BGBl. I S. 1513)</p>	<p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463)</p>
Art. 11 Abs. 3 Buchstabe k): im Einklang mit den Maßnahmen, die gemäß Artikel 16 getroffen werden, Maßnahmen zur Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächenwasser durch Stoffe, die in der gemäß Artikel 16 Absatz 2 vereinbarten Liste prioritärer Stoffe aufgeführt sind, und der schrittweisen Verringerung der Verschmutzung durch andere Stoffe, die sonst das Erreichen der gemäß Artikel 4 für die betreffenden Oberflächenwasserkörper festgelegten Ziele durch die Mitgliedstaaten verhindern würden.		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 27, 32 WHG)</p>	<p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463)</p>
Art. 11 Abs. 3 Buchstabe l): alle erforderlichen Maßnahmen, um Freisetzungen von signifikanten Mengen an Schadstoffen aus technischen Anlagen zu verhindern und den Folgen unerwarteter Verschmutzungen, wie etwa bei Überschwemmungen, vorzubeugen und/oder zu mindern, auch mithilfe von Systemen zur frühzeitigen Entdeckung derartiger Vorkommnisse oder zur Frühwarnung und, im Falle von Unfällen, die nach vernünftiger Einschätzung nicht vorhersehbar waren, unter Einschluss aller geeigneter Maßnahmen zur Verringerung des Risikos für die aquatischen Ökosysteme.		
	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154); (insbesondere §§ 62, 63 WHG)</p> <p>Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 02. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943);</p> <p>Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108) zuletzt geändert durch Art. 1 VO vom 02. September 2014 (BGBl. I S. 1474)</p> <p>Umweltschadensgesetz in der Fassung vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565)</p> <p>Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377)</p>	<p>Landeswassergesetze</p> <p>Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133); (hier u.a. Regelung über die Wassergefahr in § 123)</p>

Karten

Die Karten sind in dieser Version nicht enthalten.

Hinweise zu den Karten zur Darstellung des chemischen Zustands

Im Laufe des ersten Bewirtschaftungszyklus haben sich bei der Bewertung des chemischen Zustands einige Veränderungen der gesetzlichen Grundlagen ergeben. Dies betrifft vor allem die Bewertung der Stoffe und Anlage 7 der Oberflächengewässerverordnung (Stoffe zur Bestimmung des chemischen Zustands).

Der Hintergrund dieser Änderungen ist die Verabschiedung der Richtlinie 2013/39/EU mit der die Liste der prioritären Stoffe und einiger darin festgelegter Umweltqualitätsnormen geändert wurde. Diese Richtlinie soll spätestens zum 15. September 2015 in deutsches Recht übernommen sein, damit besteht die Verpflichtung, die darin vorgesehenen Änderungen bereits für den jetzt erstellten Bewirtschaftungsplan zu übernehmen. Parallel dazu findet eine entsprechende Überarbeitung der Oberflächengewässerverordnung statt, die voraussichtlich Anfang 2016 verabschiedet wird.

Bitte beachten Sie hierzu auch Kapitel 4.2.1.3 des Bewirtschaftungsplans.

Die Darstellung des chemischen Zustands erfolgt daher in mehreren Karten, um die unterschiedlichen Zustandsbewertungen vorzustellen und einen Vergleich mit der Bewertung des ersten Bewirtschaftungsplans zu ermöglichen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Erläuterungen zu den Karten.

Karte 45 – Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper

Diese Karte basiert auf der Bewertung aller Stoffe, die in Anlage 7 der Oberflächengewässerverordnung von 2011 (OGewV) aufgeführt sind. Einige dieser Stoffe sind in Biota (Fische) zu untersuchen, d. h. im Gewebe bestimmter Tierarten. Zu diesen Stoffen gehört u. a. Quecksilber. Diese Umweltqualitätsnorm (UQN) für Quecksilber wird aufgrund der ubiquitären Verteilung des Stoffes und der hohen Akkumulationsfähigkeit des Metalls in Organismen in Nordrhein-Westfalen (NRW) an allen untersuchten Messstellen überschritten. In NRW wie bundesweit werden alle Wasserkörper bezogen auf den Parameter Quecksilber - unabhängig vom Vorliegen konkreter Messergebnisse für Biota - als im schlechten chemischen Zustand befindlich eingestuft.

Karte 46 – Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper nach OGewV, ohne Quecksilber in Biota (entspricht RL 2008/105/EG analog Bewertung im BP 2009)

Diese Karte ermöglicht den direkten Vergleich mit der Karte des chemischen Zustands aus dem ersten Bewirtschaftungsplan, da hier die Biota-UQN aus der später verabschiedeten OGewV (2011) noch nicht angewendet wurde.

Karte 47 – Chemischer Zustand nach Anlage 7 OGewV ohne ubiquitäre Stoffe gemäß RL 2013/39/EU

Um eine differenzierte Betrachtung des chemischen Zustands zu ermöglichen, werden für die Bewertungen in dieser Karte nur diejenigen Stoffe der Anlage 7 OGewV herangezogen, die nicht als ubiquitär verbreitet eingestuft sind. Diese Zustandsbewertung entspricht in den PE-Steckbriefen der Angabe „Chemischer Zustand ohne ubiquitäre Stoffe“.

Karte 48 – Chemischer Zustand - nicht ubiquitäre Stoffe (UQN 2013 entspricht UQN 2008)

Hier sind alle nicht ubiquitären Stoffe aus der Richtlinie 2008 dargestellt, deren UQN sich in der Richtlinie 2013 nicht verändert hat. Dies ist jedoch nicht der Fall für Anthracen, Fluoranthen und

Naphthalin (daher auch die Karten 49 und 50). Die Karte zeigt die Zustandsbewertung, die sich ergibt, wenn man die Zustandsbewertung komplett ohne diese drei Stoffe darstellt.

Karte 49 – Chemischer Zustand - nicht ubiquitäre Stoffe (UQN 2013 geändert zu UQN 2008), bewertet nach RL 2008/105/EG

Für die Stoffe Anthracen, Fluoranthen und Naphthalin werden in der Richtlinie 39/2013/EU strengere Umweltqualitätsnormen im Vergleich zur geltenden OGewV festgelegt. Die Karte zeigt die Zustandsbewertung, die sich ergibt, wenn man die weniger strengen Werte für die oben genannten Stoffe zugrunde legt.

Karte 50 – Chemischer Zustand - nicht ubiquitäre Stoffe (UQN 2013 geändert zu UQN 2008), bewertet nach RL 2013/39/EU

Bewertung des chemischen Zustands auf der Basis des Anhangs 7 der OGewV und der strengeren UQN für Anthracen, Fluoranthen und Naphthalin aus der Richtlinie 2013/39/EU. Dies führt dazu, dass eine größere Anzahl von Wasserkörpern die Ziele verfehlt.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht, welche Stoffe in den jeweiligen Karten berücksichtigt werden.

Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2016-2021

Nr. ¹	Stoffname	Karten				
		45	46	47	48	49/50
1	Alachlor	X	X	X		
2	Anthracen	X	X		X	X
3	Atrazin	X	X	X		
4	Benzol	X	X	X		
5	Bromierte Diphenylether*	X				
6	Cadmium	X	X	X		
6 a	Tetrachlor-kohlenstoff	X	X	X		
7	C10-13 Chloralkane	X	X	X		
8	Chlor-fenvinphos	X	X	X		
9	Chlorpyrifos (Chlorpyrifos-Ethyl)	X	X	X		
9a	Cyclodien Pestizide	X	X	X		
	Aldrin	X	X	X		
	Dieldrin	X	X	X		
	Endrin	X	X	X		
	Isodrin	X	X	X		
9b	DDT insgesamt	X	X	X		
	4,4-DDT	X	X	X		
10	1,2-Dichlorethan	X	X	X		
11	Dichlormethan	X	X	X		
12	Bis(2-ethyl-hexyl)phthalat (DEHP)	X	X	X		
13	Diuron	X	X	X		
14	Endosulfan	X	X	X		
15	Fluoranthen	X	X		X	X
16	Hexachlor-benzol	X	X	X		
17	Hexachlor-butadien	X	X	X		

Nr. ¹	Stoffname	Karten				
		45	46	47	48	49/50
18	Hexachlor-cyclohexan	X	X	X		
19	Isoproturon	X	X	X		
20	Blei	X	X	X		
21	Quecksilber*	X ohne Biota				
22	Naphthalin	X	X		X	X
23	Nickel	X	X	X		
24	Nonylphenol	X	X	X		
25	Octylphenol	X	X	X		
26	Pentachlor-benzol	X	X	X		
27	Pentachlor-phenol	X	X	X		
28	PAK*	X				
	Ben-zo(a)pyren*	X				
	Benzo(b)fluoranthen*	X				
	Benzo(k)fluoranthen*	X				
	Benzo(g,h,i)perylene*	X				
	Indeno(1,2,3-cd)pyren*	X				
29	Simazin	X	X	X		
29a	Tetrachlo-rethylen	X	X	X		
29b	Trichlorethylen	X	X	X		
30	Tributylzinn-Kation*	X				
31	Trichlor benzole	X	X	X		
32	Trichlormethan	X	X	X		
33	Trifluralin	X	X	X		
	Nitrat	X	X			

1 Nummerierung gemäß RL 2013/39/EU

* ubiquitärer Stoff; Stoff berücksichtigt

**Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Telefon 0211 4566-666
Telefax 0211 4566-388
infoservice@mkulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

